H
2095
-2-

von Halder
Nr. 3356.

Elementarbuch

der

lateinischen Sprache.

Zweiter Theil.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

Berlin

bei August Mylius 1779.

Vorerinnerung.

Ich habe die süsseste und edelste Belohnung meiner guten Absichten bei Ausarbeitung des Elementarbuchs, wovon hier der zweite Theil erscheint, in den für mich sehr schmeichelhaften Urtheilen gefunden, die, sowohl öffentlich als insgeheim, über die im ersten Theile enthaltene Kindergrammatik sind gefällt worden. Ich hätte fast Ursach — es ist nicht stolze Demuth, sondern innige Selbstkenntniß, was hier aus mir spricht — Ich hätte fast Ursach, sage ich, über eine zu große Nachsicht zu klagen, der man meine Fehler gewürdigt hat; und die für einen Schriftsteller, der geneigt wäre, sich durch so etwas einschläfern zu lassen schädlich seyn könnte. Allein fern sei dieses von mir! Gütige Nachsicht gegen meine Fehler wird stets ein Bewegungsgrund mehr für mich seyn, mich der Verbesserung derselben zu bestreben, und mich der Zufriedenheit des Publicums immer würdiger zu machen.

Nur Eines sehr gegründeten Vorwurfs, den mir verschiedene meiner Freunde wegen der Kindergrammatik gemacht haben, will ich hier erwähnen. Er betrift nicht den innern Werth

des Buches selbst: sondern nur eine mit der darin vorgetragenen Methode unglüklicherweise verbundene ausserwesentliche Eigenschaft desselben.

Die besonders durch die Kupfer verursachte Theurung des Buchs macht die Einführung desselben in öffentlichen Schulen unmöglich.

So lautet der Vorwurf: aber freilich sahen auch die Freunde die mir ihn machten, bei genauerer Untersuchung ein, daß der Gebrauch der Kupfer von dem Wesentlichen meiner Methode unzertrennbar ist; und daß folglich bei dem Buche worin dieselbe vorgetragen worden, die durch die Kupfer entstandene Theurung nicht zu vermeiden war.

Das Buch selbst also ist freilich zum öffentlichen Unterrichte unbrauchbar: aber deswegen ist es nicht auch die darin enthaltene Methode. Ein Auszug der Tabellen und Uebungsbeispiele; und die Vorstellungen der sieben Kupfertafeln zum Gebrauch einer ganzen Classe von einem Künstler ins Grosse gebracht, dieses beides kann einen menschenfreundlichen Lehrer im Stand sezzen die Methode der Kindergrammatik auf eine grosse Classe anzuwenden. Die Kosten der Zeichnungen müßten von der Schule bestritten werden,

den, und der erwähnte Auszug, den ich selbst unter dem Titel: Auszug der Tabellen und Uebungsbeispiele aus dem ersten Theil des Elementarbuchs der lateinischen Sprache zum Behuf des öffentlichen Unterichts, zum Druk befördern werde, wird wenig Bogen betragen, und für den billigen Preiß desselben wird auf alle mögliche Art gesorgt werden.

Das übrige überlasse ich euch ihr menschenfreundlichen Lehrer! Ihr Jungendfreunde, die ihr bei öffentlichen Schulanstalten ein Wort zu sprechen habt! Eure Sache ists, der Barbarei, die, bei allen unsern Schulverbesserungen, noch immer gar zu sehr bei dem ersten elementarischen Unterrichte, bei dem sie doch am wenigsten Statt finden sollte, herrschet, ein Ende zu machen.

Ich kann diese erwünschte Gelegenheit nicht unbenuzt lassen mein Misfallen über ein leider so allgemein eingerissenes Vorurtheil zu bezeugen, dem zu Folge man immer zu dem Unterrichte in den ersten Elementen der Sprachen und Wissenschaften, die schlechtesten und ungeübtesten Lehrer für gut genug hält. Ja! es giebt Schulen, wo die Elemente der lateinischen Sprache Cantoren, Organisten, Schulmeistern

und dergleichen Leuten anvertraut werden, die in ihrem Leben sich wohl um nichts weniger als um Methode bekümmert haben: um Methode! deren Kenntniß und sorgfältige Anwendung doch bei keiner Art von Lehrlingen unentbehrlicher ist, als bei den ersten Anfängern. Ein kleines Nachdenken, und, noch mehr, eigene angestellte Erfahrung könnte doch einen jeden leicht überzeugen, daß es ungleich schwerer sey, dem unbearbeiteten Verstande eines Anfängers, der so ganz roh aus den Händen der lieben Mutter Natur kömmt, die ersten Begriffe beizubringen; als auf diesen schon gelegten Grund weiter fortzubauen. Ein elementarischer Basedow sahe dieses wohl ein. Darum besezte er die elementarische Lehrstelle der lateinischen Sprachen mit — einem Wolke. — —

Was ich übrigens über gegenwärtigen zweiten Theil des Elementarbuchs besonders zu erinnern habe, das findet der Leser in der folgenden Vorerinnerung an die Kinder.

Lie-

Lieben Kinder.

Für diejenigen unter euch vorzüglich, denen es an gutem Unterrichte mangelt; die diesen Mangel mit Mißvergnügen zu fühlen fähig sind, und mit edlem autodidaktischen Fleisse sich selbst zu unterrichten begierig sind; für die, sage ich, ist vorzüglich gegenwärtige Unterredung mit euch bestimmt.

Hört mir also zu, ihr lehrbegierigen Kinder! ich will euch Anweisung geben, wie ihr euch dieses zweiten Theils meines Elementarbuchs zu eurem Selbstunterricht — zu dessen Behuf ich euch denselben ohne Ruhmredigkeit empfehlen kann — nüzlich bedienen könnt.

Wenn ihr die Vorerinnerung zum ersten Theil gelesen habt: so wird euch der erste Hauptgrundsaz meiner Sprachmethode bekannt seyn: **daß zur baldigen Erlernung einer fremden Sprache, die Nachahmung der Art und Weise, auf welche wohlgezogene Kinder ihre Muttersprache erlernen, die sicherste Führerin ist.**

Nun wäre es freilich gut, wenn man diese Muttersprachmethode — wenn ich so reden darf — in allen Stükken nachahmen könnte: allein daß dieses unmöglich, und bei einer todten Sprache noch unmöglicher als bei einer lebendigen, sey, daß seht ihr schon von selbst ein.

Die Uebungen in unserer Muttersprache fangen wir z. E. gleich mit Sprechen an, und erst beim Sprechen ergreifen unsere Eltern und Lehrer die Gelegenheit uns eine Sprachrichtigkeit nach der andern durch Beispiele und Regeln geläufig zu machen. Bei einer fremden Sprache hingegen müssen diese Uebungen in der Sprachrichtigkeit schon gleich im Anfange ex instituto mit denjenigen Regeln, deren Anwendung häufig vorkömmt, vorgenommen werden. *) Kurz! ein Lehrling einer fremden Sprache muß sich gleich Anfangs mit der **Kindergrammatik** der Sprache, die er erlernen will, bekannt machen. Ich sezze also auch bei euch voraus, daß ihr die im ersten Theile enthaltene **Kindergrammatik** schon fleißig durchstudirt, und euch die vor der Hand nöthigen Sprachrichtigkeiten aus derselben geläufig gemacht habt. Ich sage geläufig! Nicht bloß bekannt; sondern auch **geläufig** müßt ihr sie euch gemacht haben.

Und nun, nachdem ihr diesen Berg erstiegen habt: nun wäre es Zeit, euch durch häufige Uebung im Sprechen einen **Reichthum** an **Wörtern** und das, was der Lateiner volubilitatem linguae nennt, zu erwerben. Aber wo ist die Gelegenheit euch im Lateinischsprechen zu üben? Wo ist der Lehrer, der Mitschüler, der Hülfsschüler der euch zu dieser Uebung behülflich seyn könnte?

Statt

*) Dieses ist weitläufig in der **Vorerinnerung zur Kindergrammatik** bewiesen worden.

Statt dessen müßt ihr also eine Lectür haben, die euch den Mangel dieser Uebung einigermassen zu ersezzen im Stande ist. Daß dieses nicht ein lateinischer Autor seyn müsse, wo ihr bei mancher Periode oft stundenlang schwizzen müßt, ehe ihr sie versteht; wo ihr über Ein Capitel ganze Tage zubringen müßt, ehe ihr es auf der Art absolvirt habt, das versteht sich schon von selbst. Bei den Regeln in der Kindergrammatik hieß es non multa, sed multum. Aber hier heißt's umgekehrt multa: non multum. Wenn ihr euch über so ein einziges Capitel aus einem lateinischen Autor auch noch so lange den Kopf zerbrochen habt: wenn ihr auch, wer weiß wie oft! das Lexicon und die Grammatik darüber nachgeschlagen; und unten die Noten ad modum Minellii zu Rathe gezogen habt: wenn ihr das Capitel auch noch so treu von Wort zu Wort vertirt, und die Version noch so sauber ins Reine geschrieben habt: so ist doch nun endlich das, was ihr hiedurch an Sprachkenntniß zugenommen habt, lange nicht dem sauren Schweisse, den es euch gekostet hat, angemessen.

Also weg noch — vor der Hand — mit dem Autorlatein! Eine Lectür, die euch den Mangel der Uebung im Sprechen einigermassen ersezzen soll, muß so beschaffen seyn, daß ihr geschwinde Sprünge darin machen könnet, sie muß eurer simpeln und unstudirten Art zu denken, und zu sprechen angemessen seyn: sie muß — — kurz! sie muß aus Kinderlatein bestehen; und was ich

unter diesem Latein verstehe, darüber habe ich mich schon in der Vorerinnerung zum ersten Theil *) erklärt.

Hier habt ihr nun einen Theil der biblischen Geschichte in solchem Lateine eingekleidet. †) Noch viel mehr hatte ich euch zugedacht! Allerhand hübsche Erzählungen: Fabeln aus der Mythologie: das Leben des Aesops, und dergleichen! alles in solchem Kinderlatein abgefaßt: allein der enge Raum verbot dieses. Nehmt also vorlieb mit dem was ihr hier habt. Der fleißige und zwekmäßige Gebrauch desselben wird euch eurem Endzwekke merklich näher führen.

Macht nur einmal die Probe: ihr werdet sehen, daß ihr dieses Latein schon ziemlich grade durch zu lesen, und zu verstehen im Stande seyd. Zu noch mehrerer Erleichterung steht das Deutsche gegenüber. Seht Kinder! da würde es nun sehr gut seyn, wenn sich eurer mehrere zusammenthäten, und sich mit gemeinschaftlichem Fleisse in diesem Kinderlatein übten. Da nähmt ihr dann so ein Pensum nach dem andern vor. Erst läset ihr es euch einander laut vor, so, daß ihr Saz vor Saz immer das Deutsche hinzuseztet; dann läset ihr es

auch

*) pag. XVIII

†) Daß ich die vortrefliche Castellionische Bibelübersezzung fleißig benuzt, wird man bei Untersuchung bald finden.

auch einmal ohne das Deutsche: und nun machtet ihr das Buch zu, und versüchtet, ob ihr euch wol einander die in dem Pensum enthaltene biblische Erzählung auf lateinisch wieder erzählen könntet.

Auf die Art wird es mit eurer Lectür rasch von statten gehen. Die Zalen, welche auf die hinten in dem fünften Hauptabschnitte dieses Buches enthaltene Noten weisen, gehen euch bei diesem ersten Cursus noch nichts an. Wenn ihr aber vermittelst dieses ersten Cursus, die gegenwärtige biblische Geschichte Einmal absolvirt habt: dann könnt ihr nach Anleitung der Zalen hinten in dem erwähnten fünften Hauptabschnitte nachschlagen. Da werdet ihr die aus grammatikalischen Ursachen merkwürdigen Stellen, die euch nun alle schon vorläufig bekannt sind, unter gewisse Rubriken von syntaktischen Regeln gebracht finden. Diese Sammlungen von Stellen leset dann erst, und darauf respective die dabei stehenden Regeln, von denen sie Beispiele sind durch. So werdet ihr unvermerkt und spielend den Syntax aus praktischer Anwendung erlernen; oder vielmehr nur soviel davon als ihr für izt nöthig habt. Denn, wohl zu merken! ihr findet hier wieder, so wie in der **Kindergrammatik**, nichts **vollständiges** und nichts **systematisches**. Auch ist es nicht alles **Syntax** was ihr hier findet: sondern hie und da kömmt auch etwas zur **Etymologie** gehöriges vor: sed a potiori fit denominatio, sagt der Lateiner.

Seht

Seht, Kinder! das wäre, meines Erachtens, so die beste Art, der Methode, nach welcher wir unsere Muttersprache erlernen, nachzuahmen. Multa, non multum heißt's hier. Hier erlangt ihr volubilitatem linguae; Dreistigkeit im Sprechen und Erzählen; einen Reichthum an Vocabeln: und, was das beste ist, dieses alles verbunden mit Sprachrichtigkeit!

Noch sehr vieles hätte ich hier mit euch zu schwazzen, lieben Kinder! zum Exempel: aus was vor gegründeten Ursachen ich die bilischen Geschichten zum Vehikel des Kinderlateins gewählt habe? Ich hätte euch noch Anweisung zu eurem fernern Privatfleiß zu geben: und tausend andere Dinge mehr, die ich noch mit euch abzumachen hätte: aber siehe da! ich habe keinen Plaz mehr!

Lebt also wohl, lieben Kinder! und glaubt mir's, daß ich es herzlich gut mit euch gemeint habe.

Doch, noch Eins, lieben Kinder! Ich höre, daß viele von euch sich ein Buch, von der Art wie dieses, wünschten, woraus sie sich auch in der griechischen Sprache selbst unterrichten könnten. — Nun — habt nur noch etwas Geduld. Wenn mir der liebe Gott das Leben erhält, so sollt ihr auch mit der Zeit ein Elementarbuch der griechischen Sprache bekommen.

II.

Die
biblische Geschichte
des
alten Testaments
von
Erschaffung der Welt an, bis zum Tode
Salomo's
in
Kinderlatein.

PERIODUS PRIMA

A CREATIONE MUNDI

USQUE

AD EXITUM ISRAELITARUM EX AEGYPTO.

§. 1.

Principio creavit deus coelum & terram.	Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
Uno temporis *momento* totum *universum* creare potuisset:	Er hätte in Einem Augenblick die ganze Welt erschaffen können:
sed sex dies huic operi *impendere* voluit.	aber es gefiel ihm sechs Tage auf dieses Werk zu verwenden.
Primo creationis die	Am ersten Schöpfungstage
creavit lucem;	schuf er das Licht;
secundo die	am zweiten Tage
creavit *firmamentum*;	schuf er das Firmament;
tertio die	am dritten Tage

creavit terram & herbas;	ſchuf er die Erde und die Kräuter;
quarto die	am vierten Tage
creavit ſolem, lunam & ſtellas;	ſchuf er Sonne, Mond und Sterne;
quinto die	am fünften Tage
creavit *piſces & aves;*	ſchuf er die Fiſche und und die Vögel;
ſexto die	am ſechſten Tage
creavit animalia & hominem,	ſchuf er die vierfüßigen Thiere und den Menſchen,
quem vocavit Adamum,	den er Adam nennete,
quod ſignificat terram.	welches Wort ſoviel bedeutet als Erde.
Collocavit deinde deus Adamum	Gott ſezte darauf den Adam
in hortum amoeniſſimum	in einem ſehr angenehmen Garten
nomine Eden,	mit Namen Eden,
& dedit ei *ſociam* nomine Evam.	und gab ihm eine Gefährtin Namens Eva.
Permiſit eis,	Er erlaubte ihnen,
ut [1] a fructibus omnium horti arborum edere *poſſent*,	daß ſie von den Früchten aller Bäume des Gartens eſſen könnten
exceptâ unâ arbore,	Einen Baum ausgenommen,
quam deus nominavit arborem ſcientiae boni atque mali,	den Gott den Baum der Erkänntniß des Guten und Böſen nannte,

&

& de quâ *interdixit* eis *ne* [2] ederent.	und von welchem er ihnen verbot nicht zu essen.
Sed diabolus,	Aber der Teufel,
qui est inimicus dei atque hominum,	welcher ein Feind Gottes und der Menschen ist,
in serpentem *mutatus*, [3]	verwandelt in eine Schlange (verwandelte sich in eine Schlange)
adiit Evam, [4]	(und) ging zu der Eva,
& ita eam *allocutus est*: [5]	und sprach also zu ihr:
cur non edis ab hâc arbore?	Warum issest du nicht von diesem Baume?
Eva respondit:	Eva antwortete:
deus *interdixit* nobis,	Gott hat uns verboten,
ne [6] ab eâ *ederemus*.	daß wir nicht davon essen möchten (nicht davon zu essen)
Sed serpens: deus, *inquit*, hoc fecit,	Aber die Schlange erwiederte: Gott hat dieses gethan,
quia *praescivit*,	weil er vorher gewußt hat,
vos ei *fore* aequales, [7]	daß ihr ihm gleich seyn würdet,
si ab hâc arbore comederitis.	wenn ihr von diesem Baume würdet gegessen haben.
Eva denique, *persuasa* [8] a serpente,	Kurz! Eva, überredet von der Schlange,

	(ließ sich von der Schlange überreden)
decerpsit poma ab arbore,	(und) pflükte Aepfel vom Baume,
& dedit etiam marito suo,	und gab auch ihrem Manne, (davon)
& ambo ederunt.	und sie assen beide.
Tunc *animadverterunt*,	Da merkten sie,
se esse *nudos*,	daß sie nakkend waren,
& *absconditerunt* se.	und sie verstekten sich.
Vespere	Am Abend
deus venit in hortum,	kam Gott im Garten,
& vocavit Adamum,	und rufte dem Adam,
& dixit ei:	und sagte (zu) ihm:
Adame!	Adam!
cur te *abscondis*?	warum verstekkest du dich?
certe comedisti ab arbore *scientiae* boni atque mali.	du hast gewiß von dem Baum des Erkenntnisses Gutes und Bösen gegessen.
Adamus respondit:	Adam antwortete:
mulier,	die Frau,
quam tu mihi *sociam* dedisti,	die du mir (zur) Gefährtin gegeben hast,
seduxit me.	hat mich verführet.
Eva autem dixit:	Eva aber sprach:
serpens me *seduxit*.	die Schlange hat mich verführet.
Tunc deus ita serpentem *allocutus est*:	Darauf sprach Gott also zur Schlange:
quia [illegible] fecisti,	weil du dieses gethan hast,

ma-

maledictus sis!	ſo ſeyſt du verflucht!
in ventre tuo ambulabis,	Auf deinem Bauch ſollſt du gehen,
& pulverem comedes,	und ſollſt Erde eſſen,
quoties vives.	ſo lange du leben wirſt.
Abegit deinde deus Adamum ex paradiſo,	Darauf verjagte Gott den Adam aus dem Paradieſe,
& *collocavit* ante portam	und ſtellte vor der Thür (deſſelben)
angelum,	einen Engel,
cum [10] nudo gladio.	mit einem bloſſen Schwerdte.

§. 2.

Adamus igitur,	Adam alſo,
cum [1] *ejectus eſſet* ex paradiſo,	als er aus dem Paradieſe vertrieben war,
	(Nachdem alſo Adam aus dem Paradieſe vertrieben worden)
terram *coluit*,	bauete er den Akker,
& Eva *peperit* ei filium,	und Eva gebahr ihm einen Sohn,
quem vocavit Cainum.	den er Kain nannte.
peperit praeterea fratrem ejus Abelem.	auch gebahr ſie ſeinen Bruder Abel.
Abel fuit *opilio*,	Abel war ein Hirt,
& Cainus *agricola*.	und Kain ein Akkersmann.
Cum [2] aliquando	Als einſt
duo hi fratres	dieſe beiden Brüder

sacrificium Deo *obtulissent*.	Gott ein Opfer gebracht hatten,
Cainus de terrae *frugibus*,	Kain von den Früchten der Erde,
Abel autem de *pecoribus* suis:	Abel aber von seinen Heerden;
Deus *benigne* aspexit *sacrificium* Abelis,	sahe Gott das Opfer Abels gnädig an,
Cainum autem, ejusque *munus*, non *respexit*.	Auf den Kain aber, und auf sein Geschenk, achtete er nicht.
Cainus ita *acerbe* hoc tulit,	Dem Kain verdroß dieses so sehr,
ut [3] fratrem suum *occideret*.	daß er seinen Bruder tödtete.
Tunc Deus ita Cainum *allocutus est*:	Darauf redete Gott den Kain also an: (da sprach Gott zu Kain:)
ubi est Abel frater tuus?	Wo ist dein Bruder Abel?
Cui ille: nescio, inquit;	Ich weiß nicht! erwiederte ihm jener;
num ego mei fratris suum *custos*?	bin ich denn meines Bruders Hüter?
Deus autem: quid fecisti! inquit,	Gott aber sprach: was hast du gethan!
nonne *occidisti* fratrem tuum?	hast du nicht deinen Bruder getödtet?
Tunc Cainus:	Da sprach Kain:
culpa mea major est,	meine Sünde ist größer,
quam ut [4] mihi *remit-*	als daß sie mir verge-

tatur.

tatur.	ben werden möge.
Et Deus: quia tu *agnoſcis* errorem tuum, inquit,	Und Gott erwiederte: weil du deinen Fehler erkenneſt,
faciam tibi ſignum,	will ich dir ein Zeichen machen,
ut [5] nemo te *malo afficiat.*	daß dir niemand etwas zu Leide thun ſoll.

§. 3.

Deus dedit deinde Adamo alium filium	Gott gab darauf dem Adam einen andern Sohn,
loco Abelis,	anſtatt des Abels,
quem nominavit Sethum.	den er Seth nannte.
Poſteri hujus Sethi	Die Nachkommen dieſes Seth
erant *probi*,	waren fromm;
ſed *poſteri* Caini	aber die Nachkommen Kains
erant *improbi*:	waren gottlos:
& cum [1] hominum *multitudo* per terram *creſcere coepiſſet*,	und als ſich die Anzahl der Menſchen begann zu mehren auf Erden,
magis magisque facti ſunt *improbi.*	wurden ſie von Tage zu Tage gottloſer.
Cum [2] igitur Deus *videret* hominum *vitia* quotidie *creſcere* [3]	Da alſo Gott ſahe, daß die Laſter der Menſchen täglich größer wurden,
poenituit eum	gereuete es ihn,

fecisse homines;	Menschen gemacht zu haben (daß er Menschen gemacht hatte)
ideoque homines delere *decrevit*,[4]	Er beschloß also, die Menschen zu vertilgen:
nec [5] solum homines,	und nicht allein die Menschen,
sed etiam *pecora*, & cetera *animalia*.	sondern auch die Thiere.
Noae autem fuit *propitius*,	Dem Noah aber war er gnädig,
eumque sic *allocutus est*:	und er sprach also zu ihm:
Omnes homines praeter te *perdere decrevi*. [6]	Ich habe beschlossen alle Menschen außer dich, zu vertilgen.
Fac tibi igitur *arcam*,	Mache dir also eine Arche,
& in eam *ingredere*	und gehe in dieselbe
cum [7] totâ tuâ familiâ.	mit deiner ganzen Familie.
Nam ego in terras aquarum *diluvium immittam*.	Denn ich werde über die Erde eine Wasserfluth schikken.
Noë fecit id, quod Deus eum *jusserat*,	Noah that, was ihn Gott befohlen hatte,
& *cum ingressus esset* [8]arcam,	und als er in die Arche gegangen war,
cum totâ familiâ suâ,	mit seiner ganzen Familie,
Deus misit *diluvium* su-	schikte Gott die Sünd-

pra

pra terram,	fluth über die Erde,
& *perierunt* omnes homines,	und es kamen alle Menschen um,
qui tunc in terris erant.	die damals auf der Erde waren.
Postquam autem *viguerunt* [9] in terris aquae *centum quinquaginta* dies,	Nachdem aber das Wasser auf Erden 150 Tage lang überhand genommen hatte,
recordatus est [10] Deus Noae,	erinnerte sich Gott des Noah,
& omnium, qui cum eo erant in *arcâ*;	und aller derer, die mit ihm in der Arche waren,
& *siccatâ terrâ*, [11]	und nachdem er die Erde wieder getroknet hatte,
eduxit eum,	führte er ihn heraus,
cum * familiâ ejus,	mit seiner Familie,
& *cum* * omnibus animalibus *volucribus*, *quadrupedibus* & *serpentibus*,	und mit allen fliegenden, vierfüßigen und kriechenden Thieren,
quae secum in *arcam* duxerat.	die er mit sich in die Arche genommen hatte.
Noë deinde Deo *construxit* aram,	Noah bauete darauf dem Herrn einen Altar,
& fecit ei sacrificium,	und brachte ihm ein Opfer,
cujus *odoris suavitate delectatus* [12] Deus dixit:	durch dessen angenehmen Geruch

	Gott ergözt sagte: (den Herrn ergözte der süsse Geruch desselben, und er sagte:)
numquam *deinceps* terram *diluvio* perdam	ich will künftig nie wieder die Erde durch eine Sündfluth verderben.
Vixit autem Noë	Noha aber lebte
post diluvium	nach der Sündfluth
annos *trecentos quinquaginta*;	350 Jahr;
completisque nongentis quinquaginta annis	und nachdem er 950 Jahr voll gemacht (und nachdem er überhaupt 950 Jahr gelebt hatte)
mortuus est.	starb er.

§. 4.

Posteri trium filiorum Noae	Die Nachkommen der drei Söhne Noäh
Semi, Chami & Japheti	der Sems, Hams und Japhets
habitaverunt aliquamdiu *in* [1] Asiâ,	wohnten eine Zeit lang in Asien,
& *rei pecuariae operam dederunt.*	und legten sich auf die Viehzucht.
sed *accidit nonnumquam*,	Aber es ereignete sich oft,
ut, dum oves *pascerent*, a viâ *aberrarent*.	daß sie, wenn sie die Schafe hüteten, sich vom Wege verirrten.

Ut

Ut huic *incommodo obnirent*,	Um diesen unangenehmen Zufall vorzubeugen,
magnam turrem *exstruere decreverunt*.[2]	beschlossen sie, einen grossen Thurm zu bauen.
Sed hoc *oberat* [3] voluntati Dei,	Aber dieses war der Absicht Gottes zuwider,
qui volebat,	welcher wollte,
ut[4] homines per totum terrarum, [5] orbem *dispergerentur*.	daß die Menschen auf der ganzen Welt zerstreuet würden.
Igitur, *ut inceptum* hoc *opus impediret*,	Um also dies angefangene Werk zu verhindern,
linguas eorum *confudit*,	verwirrete er ihre Sprachen,
ita *ut* [6] *alii aliorum* orationem non *intelligerent*.	so daß keiner des andern seine Rede verstand.
Quo factum est	Daher geschah es (dies war die Ursach davon)
ut[7] homines per totum terrarum orbem *dissiparentur*;	daß die Menschen auf der ganzen Welt sich zerstreuten;
id quod accidit	und dieses geschah
anno mundi *millesimo octingentesimo nono*.	im Jahr der Welt 1809.

§. 5.

Inde quatuor praecipue populi *extiterunt*	Darauf entstanden vorzüglich vier Völker,

Assy-

Assyrii, Cananitii, Aegyptii & Graeci.	die Assyrer, Cananiter, Aegyptier und Griechen.
Hi populi *principio* verum Deum *colebant*;	Diese Völker verehrten zuerst den wahren Gott;
sed *deinceps*	aber in der Folge
facti sunt	wurden sie
idololatrae;	Gözzendiener;
& loco veri Dei *adoraverunt* solem, lunam & stellas,	und sie verehrten anstatt des wahren Gottes Sonne Mond und Sterne,
statuas,	Bildsäulen,
& animalia.	und Thiere.
Quod cum [1] videret Deus	Als dies Gott sahe,
timens, [2]	fürchtend (befürchtete er
ne verae religionis cognitio inter homines *plane interiret*,	die wahre Religion möchte ganz bei den Menschen vertilget werden,
hominem sibi *eligere decrevit*, [3]	beschloß er (und er beschloß also) sich einen Menschen auszuwählen,
qui foret *auctor* populi,	der der Urheber eines Volks seyn sollte,
per quem veri Dei cognitio inter homines *propagaretur*.	durch welches die Kenntniß des wahren Gottes unter den Menschen sollte fortgepflanzt werden.

Elegit

Elegit ad id Abrahamum
filium Tharae,
quem ita *allocutus est*:
Emigra *ex* [4] terrâ tuâ
ex paternâ tuâ domo
in [5] *terram*,
quam tibi *ostendam*.

Ego ex te magnam gentem deducam,
& posteri tui
erunt ut *arena* maris.

Igitur Abraham, ut Deus ei *praeceperat*, *profectus est*
comite Loto, [6]

& *cum* [7] uxore suâ Sarai,
& *in* [8] Cananae*am contendit*.
Postquam in Cananaeam pervenit,
apparuit ei Deus,
& promisit ei,
se posteris ejus terram illam *daturum*. [9]

Atque ita *decies* ei apparuit Deus,

Er erwählte hiezu den Abraham
einen Sohn des Thara,
zu dem er also sprach:
zieh aus deinem Lande
und aus deinem Hause
in ein Land,
welches ich dir zeigen werde.
Ich will aus dir ein großes Volk machen,
und deine Nachkommen
werden seyn, wie der Sand am Meere.
Abraham also reisete fort, wie ihn Gott befohlen hatte,
unter Begleitung des Lots,
und mit seiner Frau Sara,
und begab sich nach Kanaan.
Nachdem er zu Kanaan angekommen war,
erschien ihm Gott,
und versprach ihm,
er wollte seinen Nachkommen dieses Land geben.
Und so ist ihm Gott zehnmal erschienen,

ar-

atque semper *numerosam* ei *sobolem pollicitus est.*	und hat ihm immer eine zahlreiche Nachkommenschaft versprochen.
Tamen vero Sara Abrahami *conjux* diu *sterilis* fuit.	Gleichwol war Sara, Abrahams Frau, lange unfruchtbar.
Sed cum Abrahamus *centesimum* annum aetatis suae *ageret*; [10]	Als aber Abraham schon hundert Jahr alt war;
Deus tandem promissa ei *praestitit*,	erfüllte Gott endlich sein Versprechen,
eique filium dedit,	und gab ihm einen Sohn,
quem nominavit Isaacum,	den er Isaak nennete,
de quo Abrahamus & Sara *admodum gavisi sunt.* [11]	und über den sich Abraham und Sara sehr erfreuten.

§. 6.

Tentavit autem Deus Abrahamum	Und Gott versuchte den Abraham
ad hunc modum:	folgendermassen:
Scilicet jussit ei,	Er befahl ihm,
ut [1] *immolaret* filium suum.	seinen Sohn zu opfern.
Abrahamus huic jusso *paruit*,	Abraham gehorchte diesem Befehl,
& *contendit* ad montem Moriam	und begab sich nach den Berg Moria
immolaturus [2] ibi filium suum.	in der Absicht seinen Sohn daselbst zu schlachten.

Sed

Sed cum[3] jam gladium *sustulisset*	Aber als er schon das Messer aufgehoben hatte,
angelus *e*[4] coelo revocavit eum,	rief ihn ein Engel vom Himmel,
& dixit:	und sagte:
noli[5] *interficere* hunc puerum	tödte den Knaben nicht
nam *explorata* jam est mihi fides tua.	denn ich habe nun schon deinen Glauben geprüft.
Juro autem tibi:	Ich schwöre dir aber zu:
quoniam hoc fecisti,	weil du dieses gethan hast,
ego *posteritatem* tuam augebo	werde ich deine Nachkommenschaft vermehren
ut arenam maris,	wie des Meeres Sand,
& semper tibi ero *propitius*.	und werde stets dein gnädiger Gott seyn.

§. 7.

Cum autem Abrahamus jam *aetate profectus* esset,	Als aber Abraham schon bei Jahren war,
misit servum suum,	schikte er seinen Knecht,
quem omnibus rebus suis *praefecerat*,[1]	den er über alle das Seinige gesezt hatte,
in Mesopotamiam,	nach Mesopotamien,
ut[2] filio suo Isaaco uxorem *ascisceret*.	um für seinen Sohn Isaak eine Frau zu holen.

Ser-

Servus igitur *cum* [3] decem camelis, *profectus est*,	Der Knecht reisete also ab mit zehn Kamelen,
& venit *in* [4] Mesopotamiam	und kam nach Mesopotamien
ad urbem Nachoris.	zur Stadt Nachors.
Ibi precatus est a Deo,	da bat er Gott, (er möchte es doch so fügen),
ut ea puella	daß das Mädgen
quae sibi petenti [5]	welche ihm bittenden (welche ihm auf seine Bitten)
aquam ad bibendum daret,	Wasser zum Trinken geben würde,
illa esset,	diejenige seyn möchte,
quam *destinasset* Isaaco.	die er für den Isaak bestimmt hätte.
Vix ea precatus erat,	Kaum hatte er dieses gebetet (dies Gebet gethan)
cum * veniret *aquatum* [6] Rebecca, filia Nachoris.	als Rebekka die Tochter Nachors kam, um Wasser zu schöpfen.
Statim eam, *aggressus est*,	Er trat sogleich zu ihr,
& rogavit eam,	und bat sie,
ut * aquam sibi *daret pro* [7] Camel*is* su*is*.	sie möchte ihm doch Wasser für seine Kamele geben.
Rebecca statim *urnam implevit*,	Rebekka füllete sogleich ihren Krug,
aquâ, [8]	mit Wasser,

& dedit Camelis bibere.	und gab den Kameelen zu trinken.
Tunc quaesivit *ex* [9] eâ:	Drauf, fragte sie der Knecht:
an domi haberet locum ad *pernoctandum?*	Ob sie zu Hause wohl ein Nachtquartier hätte?
Respondit illa:	Sie antwortete:
Satis [10] loci est apud nos	Es ist Raum genug bei uns
pro * *te* & Camel*is* tu*is*.	für dich und deine Kameele.
Et duxit eum	Und sie führte ihn
ad domum suam.	nach ihr Haus.
Cum *appropinquassent* ad domum,	Als sie sich dem Hause genähert hatten,
obviam venit eis Laban,	kam ihnen Laban entgegen,
frater Rebeccae,	der Bruder der Rebekka,
& rogavit servum,	und bat den Knecht,
ut * *intraret*,	hereinzutreten,
& apud se *pernoctaret*.	und bei ihm zu übernachten.
Tunc servus *negotium* suum proposuit,	Darauf brachte der Knecht sein Anliegen an,
& rogavit Labanem,	und bat den Laban,
ut * Rebeccam sibi dar*et*	er möchte ihm die Rebekka mitgeben
pro Isaaco.	für den Isaak.
Laban hoc fecit:	Laban that dies,
& servus altero die	und der Knecht machte

profectus est,	sich den andern Tag auf,
& *rediit* ad dominum suum,	und kehrte wieder zurük zu seinem Herrn,
eique Rebeccam *tradidit*,	und übergab ihm die Rebekka;
quam Isaacus uxorem duxit.	und Isaak nahm sie zur Frau.
Non multo post	Nicht lange nachher
mortuus est Abrahamus	starb Abraham
anno *centesimo septuagesimo quinto* [11]	im 175sten Jahre
aetatis suae.	seines Alters.

§. 8.

[1] Isaacus filius ejus,	Sein Sohn Isaak
cum * uxor ejus Rebecca esset *sterilis*,	als seine Frau Rebekka unfruchtbar war (da nun Rebekka Isaaks Frau unfruchtbar war)
Deum rogavit,	bat er Gott,
ut Rebecca *conciperet*.	daß Rebekka gebähren möchte.
Deus exaudivit *preces* [2] ejus,	Gott erhörte sein Gebet,
& Rebecca *peperit* ei duos filios,	und Rebekka gebahr ihm zwei Söhne,
Esavum & Iacobum.	den Esau und den Jakob.
Esavus venationi *operam dedit*, [3]	Esau beschäftigte sich mit der Jagd,

Sed

Sed Iacobus *domi* mansit.	Jakob aber blieb in den Hütten.

§. 9.

[1] Isaac autem	Isaak aber
cum * jam aetate profectus *esset*	als er schon bei Jahren war
& prae *senio caecutiret* [2]	und für Alter blind war (als aber Isaak schon alt war und für Alter nicht mehr sehen konnte)
vocavit Esavum filium suum,	rief er seinen Sohn Esau,
& ita eum allocutus est:	und sprach also zu ihm:
vides mî filî,	du siehst mein Sohn,
me consenuisse, [3]	daß ich alt geworden bin,
& mortem quotidie *expectare.*	und alle Tage meinen Tod erwarte.
Quare abi,	Gehe also hin,
& *venare* mihi *ferinam*	und jage mir ein Wildpret,
& *ex* * eâ conficias [4] mihi *edulium,*	und bereite mir daraus ein Essen,
ut * tibi bene precer,	damit ich dich seegne,
antequam moriar.	ehe denn ich sterbe.
Haec Isaaci verba	Diese Worte des Isaaks
audiebat Rebecca.	hörte Rebekka.
Itaque cum * Esavus ad *venationem* profectus esset,	Als also Esau auf die Jagd gegangen war,

ita allocuta eſt filium ſuum Iacobum:	ſprach ſie alſo zu ihrem Sohn Jakob:
audivi,	ich habe gehört,
patr*em* tu*um* juſſi*ſſe* [5] Eſavo,	daß dein Vater dem Eſau befohlen hat,
ut * peter*et* ferinam	ein Wild zu jagen,
eique apponeret,	und ihm vorzuſezzen,
ut * ei bene prec*etur*,	damit er ihn ſeegnete,
antequam moreretur.	ehe er ſtürbe.
Nunc, mî filî!	Und nun, mein Sohn!
fac id quod tibi *prae-cipiam*;	thue was ich dir ſagen werde:
i ad ſtabulum,	gehe nach dem Stall,
& *affer* [6] mihi duos hoedos,	und bringe mir zwei Bökke,
ex quibus edulium patri tuo parabo,	davon will ich deinem Vater ein Eſſen zubereiten,
quod tu ei afferes,	und das ſollſt du ihm bringen,
ut * tibi bene prec*etur*,	damit er dich ſeegne,
antequam *e* * vitâ *emigret*.	ehe denn er ſterbe.
Iacobus autem reſpondit:	Jakob aber antwortete:
ſcis mea mater,	du weiſſeſt liebe Mutter,
fratr*em* me*um* *eſſe hirſutum* [7]	daß mein Bruder rauh von Haut iſt.
Quod ſi igitur pater me *contrectabit*	Wenn alſo mein Vater mich befühlet
& *animadvertet*	und merken wird
me * non *eſſe* hirſutum,	daß ich nicht rauh bin,
	iraſ-

irascetur *mihi*,[8]	wird er auf mich zürnen,
& ita *imprecationem* mihi *conciliabo*,	und so werde ich mir einen Fluch zu Wege bringen,
non *faustum precationem*.	und keinen Seegen.
Et mater: mea sit, inquit, ista *imprecatio*, mî filî!	die Mutter erwiederte: dieser Fluch treffe mich, mein Sohn!
tu modo fac * id quod tibi praecepi.	thue du nur was ich dir befohlen habe.
Tunc ille quaesivit duos hoedos,	Jakob holte also zwei Böcke,
& matri *attulit*,	und brachte sie seiner Mutter,
quae *edulium* paravit * *ex eis*.	und diese bereitete von denselben ein Essen.
Deinde sumsit *vestimenta* Esavi,	darauf nahm sie Esau's Kleider,
& induit ea Iacobo.	und zog sie dem Jakob an.
Manûs autem ejus pellibus hoedorum *texit*,	Seine Hände aber bedekte sie mit den Fellen der Bökke,
& tunc tradidit ei carnem, *quam* paraverat.	und nun gab sie ihm die Speise die sie zubereitet hatte.
Igitur Iacobus *adiit*[9] patrem suum,	Jakob ging also zu seinem Vater,
&: mî pater, inquit,	und sprach: mein Vater!
ego sum Esavus filius tuus,	ich bin dein Sohn Esau,

feci sicut tu me jusseras:	ich habe gethan, so wie du mir befohlen hattest:
surge,	stehe auf,
& *vescere* [10] cibo,	und iß die Speise,
quem tibi paravi.	die ich dir bereitet habe.
Et Isaacus: quomodo, inquit, tam cito *nactus es* ferinam, mî filî?	Und Isaak sprach: wie hast du das Wildpret so bald gefunden, mein Sohn?
Iacobus respondit:	Jakob antwortete:
Deus mihi *objecit* eam.	Gott hat mir's bescheert.
Atque Isaacus: accede, inquit,	Darauf sprach Isaak: tritt her,
ut * te contrect*em*,	Damit ich dich befühle,
& *explorem*,	und untersuche,
an sis filius meus Esavus nec ne?	ob du mein Sohn Esau seyst, oder nicht?
Cum * igitur Iacobus *accessisset*,	Als nun Jakob hinzugetreten war,
& pater eum *contrectasset*:	und sein Vater ihn befühlt hatte:
hirsut*um eum esse* animadvertit.	merkte er, daß er rauh war.
Cred*ens* [11] igitur	Glaubend also (Er glaubte also)
eum esse Esav*um* *,	daß es Esau wäre,
osculatus est eum,	küßte er ihn (und er küßte ihn)
& bene ei precatus est.	und seegnete ihn.
Cum Iacobus jam abiisset,	Als Jakob schon weggegangen war,

Esa-

Esavus revenit *a* [12] venatione.	kam Esau von der Jagd zurück,
& parat*o* cib*o*, [13]	und nachdem er ein Essen zubereitet hatte,
attulit eum patri suo,	bracht er's seinem Vater,
eumque appell*ans* [14]	und ihn ruffend (und er rief ihn)
hortatus est,	redete er ihn zu, (und redete ihm zu)
ut * surger*et*,	aufzustehen,
& vesc*eretur*.	und zu essen.
Quid! inquit pater,	Wie! sprach der Vater,
tune es filius meus Esavus?	bist du mein Sohn Esau?
Quis igitur fuit ille *venator*	Wer war denn der Jäger,
qui modo *adfuit*, [15]	der eben hier gewesen ist,
mihique dixit,	und mir gesagt hat,
se esse Esavum, [16]	er wäre Esau,
& bene ei precatus sum?	und ich habe ihn geseegnet.
Tunc Esavus *exclamavit:*	Da rief Esau aus:
certe hoc fuit Iacobus, frater meus,	das ist gewiß mein Bruder Jakob gewesen,
qui te *decepit*:	der dich betrogen hat:
simulque flere coepit,	und er fing an zu weinen,
& dixit Isaaco:	und sagte zu Isaak:
bene precare mihi etiam, pater!	seegne mich auch, mein Vater!
Isaacus respondit:	Isaak antwortete:

fauſtiſſimam precationem jam habet Jacobus;	den beſten Seegen hat Jakob ſchon;
ſed tu etiam eris magnus & potens,	aber du wirſt auch groß und mächtig ſeyn,
& ſervies quidem fratri tuo,	und du wirſt zwar deinem Bruder dienen,
ſed veniet tempus,	aber es wird die Zeit kommen,
quo *jugum* ejus excuties.	da du ſein Joch abſchütteln wirſt.

§. 10.

Tunc Eſavus irâ [1] *exarſit*	Da entbrannte Eſau's Zorn,
contra fratrem ſuum,	gegen ſeinen Bruder,
& *juravit*,	und er ſchwur,
ſe eum occiſur*um eſſe*[2]	**er wollte ihn tödten.** (ihn zu tödten)
Cum * Rebecca hoc *reſciviſſet*,	Als Rebekka dieſes wieder erfahren hatte,
Jacobum ad ſe vocavit,	rief ſie den Jakob zu ſich,
& dixit ei:	und ſagte zu ihm:
Eſavus, frater tuus major,	Eſau, dein älterer Bruder,
occidere te vult.	will dich tödten.
Quare *aufüge*	Entfliehe alſo
ad fratrem meum Labanem.	zu meinem Bruder Laban.
Deinde *adiit* [3] Iſaacum,	Darauf ging ſie zum Iſaak,
& dixit ei:	und ſagte zu ihm:

tempus est, mî vir,	es ist Zeit, lieber Mann,
ut * filius noster Jacobus uxorem duc*at*:	daß unser Sohn Jakob eine Frau nehme:
sed nolo,	aber ich will nicht,
ut * duc*at* unam ex Cananaeis	daß er eine von den Cananitern nehme,
quia omnes sunt improbae.	weil sie alle gottlos sind.
Tunc Isaacus venire jussit Jacobum,	Da ließ Isaak den Jakob kommen,
& ita *monuit* eum:	und hielt ihm folgende Ermahnung:
Noli [4] uxorem ducere ex Cananaeis,	Nimm dir keine Frau aus den Kananitern,
sed proficiscere *in* * Mesopotami*am*,	sondern reise nach Mesopotamien,
& ex Labani avunculi tui filiabus uxorem duc*as*. [5]	und nimm dir eine von den Töchtern Labans deines Mutterbruders.

§. 11.

[1] Jacobus igitur,	Jakob also:
cum * profectus *esset*.	als er abgereiset war, (nachdem also Jakob abgereiset war
in locum quendam pervenit,	kam er nach einem gewissen Ort,
ibique *pernoctavit*.	und übernachtete daselbst.
Cum * *obdormivisset*,	Als er eingeschlafen war,
in somnio visa est ei *scala*,	sahe er im Traume eine Leiter,
quae *a* [2] terrâ	welche von der Erde

usque ad coelum pertinebat;	bis zum Himmel reichte;
& per quam	und auf welcher
divini angeli	die Engel Gottes
ascendentes & descendentes [3] *conspiciebantur*,	herauf und untersteigend erblikt wurden (sich sehen liessen, und herauf und heruntersteigen)
& Deus *adstans* [4] ei	und Gott neben ihm stehend
sic loquebatur:	redete also: (und Gott stand neben ihm und sprach also zu ihm:)
Ego sum Jova, Deus Abrahami & Isaaci;	Ich bin der Herr, der Gott Abrahams und Isaaks.
& terram illam, *in* [5] quâ dormis,	Dies Land worauf du schläfest,
tibi dabo & posteritati tuae.	will ich dir und deinen Nachkommen geben.
Atque ego semper tibi ero *propitius*,	und ich will dir stets gnädig seyn,
nec umquam te deseram.	und will dich nie verlassen.
Tunc [6] Jacobus	Jacob darauf
cum * *expergefactus esset*	als er erwacht war (als nun Jakob erwachte)
valde fuit *attonitus*;	war er sehr erschrokken;
& exclamavit:	und rief aus:
quam *terribilis* est hic locus!	Wie furchtbar ist dieser Ort!

nihil aliud eſt quam Dei domus,	hier iſt nichts anders denn Gottes Haus,
& porta coeli!	und die Pforte des Himmels.

§. 12.

Deinde illinc profectus, [1]	Von da abgereiſet (Von da reiſete er darauf ab)
in [2] Meſopotami*am* ſe *contulit;*	begab er ſich (und begab ſich) nach Meſopotamien;
& vidit *in* [3] agr*o* paſtores,	und er ſahe Hirten auf dem Felde,
& quaeſivit *ex* * eis,	und fragte ſie,
an *noſſent* [4] Labanem?	ob ſie den Laban kennten?
Reſponderunt:	ſie antworteten:
bene eum *novimus,* [5]	wir kennen ihn ſehr wohl,
& ſtatim veniet Rahel ejus filia,	und es wird gleich ſeine Tochter Rahel kommen,
cum pecoribus.	mit ihren Heerden.
Adhuc e*o* *cum* * *eis* colloquent*e,* [6]	Als er noch mit ihnen redete,
venit, ecce! Rahel	ſiehe da kam Rahel
cum [7] ovi*bus,*	mit den Schafen,
nam paſcebat oves patris ſui.	denn ſie weidete ihres Vaters Schafe.
Jacobus ſtatim *adiit* [8] & obſculatus eſt eam,	Jakob ging ſogleich zu ihr und küſſete ſie,

&

& *indicavit*	und zeigte ihr an,
se Rebeccae fili*um esse.* [9]	daß er der Rebekka Sohn sey.
Quod *cum* * audiv*isset* illa,	Wie sie dies hörte,
cucurrit,	lief sie,
& patri suo hoc *renunciaviat.*	und erzählte es ihrem Vater.
Laban, *audito* Jacobi *nomine*, [10]	Sobald Laban den Namen Jakob hörte,
obviam ei cucurrit,	lief er ihm entgegen,
eumque osculatus est,	küssete ihn,
& dom*um* su*am* [11] deduxit.	und führte ihn in sein Haus.

§. 13.

Habebat autem Laban duas filias,	Laban aber hatte zwei Töchter,
quarum major natu	wovon die älteste
appellabatur Lea;	Lea hieß;
minor natu Rahel.	und die jüngste Rahel.
Sed Lea non erat formosa.	Aber Lea war nicht schön;
Rahel autem erat formosissima.	Rahel hingegen war sehr schön.
Hanc *cum* * amar*et* Jacobus,	Als nun Jakob diese letzte liebgewonnen hatte,
pactus est [1] *cum* * Labane,	machte er mit Laban den Vergleich,
ut * septem ei annos serv*iret* *pro* [2] Ra-	daß er ihm sieben Jahr lang für die Rahel

hele.

hele.	dienen wollte.
Cum * autem septem anni praeterii*ssent*,	Als nun die sieben Jahr vorbei waren,
Laban magnum fecit convivium,	stellte Laban ein großes Gastmal an,
& finit*o* convivi*o*, [3]	und nachdem dasselbe geendet war,
Leam ad Jacobum duxit	führte er die Lea zu dem Jakob
loco Rahelis.	anstatt der Rahel.
Cum * igitur alter*o* di*e* [4] surrex*isset* Jacobus	Als nun Jakob am folgenden Tage aufgestanden war,
& vider*et*,	und sahe,
Laban*em* eum decep*isse* [5]	daß ihn Laban betrogen hatte,
questus est [6] de hâc re ad Labanem.	beklagte er sich hierüber gegen den Laban.
Laban ei respondit:	Laban antwortete ihm:
non est moris apud nos,	es ist nicht Sitte bei uns,
juniores prius *collocare*	den jüngern Töchtern eher einen Mann zu geben,
quam majores.	als den åltern.
Quod si autem alteros septem annos servire mihi vis pro Rahele:	Wenn du mir aber noch sieben Jahr für die Rahel dienen willst:
dabo tibi eam etiam.	So will ich sie dir auch geben.
Jacobus hoc fecit,	Jakob that dieses,

&

& completis alteris septem annis, *	und nachdem die sieben andern Jahre vorüber waren,
Rahelem in matrimonium accepit.	bekam er die Rahel.
Hae duae uxores	Diese beiden
pepererunt ei *in* * Mesopotamiâ undecim filios,	gebahren ihm in Mesopotamien eilf Söhne,
quorum Josephus erat natu minimus.	von welchen Joseph der jüngste war.

§. 14.

Nato Josepho, [1]	Als Joseph gebohren war,
Jacobus, assumtis conjugibus & liberis, [2]	nahm Jakob seine Weiber und Kinder zu sich,
clam profectus est,	und reisete heimlich ab,
& in Cananaeam *contendit*	und begab sich auf den Weg nach Kanaan.
omne suum pecus & opes suas secum ducens. *	mit allen seinen Heerden und Gütern die er mit sich genommen hatte.
Tertio post die	Am dritten Tage nachher
nunciatum est Labani	ward dem Laban verkündigt
Jacob*um* aufug*isse*. [3]	daß Jakob entflohen wäre.
Igitur adhibitis servis	Er nahm also seine

&

& *propinquis suis*, [4]	Knechte und Anverwandten mit sich,
persecutus est Jacobum,	(und) verfolgte den Jakob,
& *comprehendit* eum in monte Gileado.	und holte ihn ein auf dem Berge Gilead.
Tunc ita allocutus est eum:	darauf sprach er also zu ihm:
cur clam aufugisti,	warum bist du heimlich entflohen,
neque mihi, *ut* [*] filias meas oscular*er* permisisti?	und hast mir nicht erlaubt meine Töchter zu küssen?
Ad haec Jacobus respondit:	Hierauf antwortete Jakob:
veritus sum	ich habe befürchtet,
ne [5] mihi tuas filias *eriperes*.	du möchtest mir deine Töchter entreissen.
Praeterea tu numquam in patriam *redeundi* [6] potestatem mihi facere voluisti;	Und überdem so hast du niemals zugeben wollen daß ich in mein Vaterland zurükkehrete;
Ergo clam abire coactus fui.	ich bin also gezwungen gewesen heimlich davon zu gehen.
Opprobravit ei etiam multa alia,	Er warf ihm zugleich noch sonst vieles vor,
quae Laban in se *commiserat*,	worin sich Laban gegen ihn vergangen hatte.
Denique *reconciliati sunt* ambo,	Endlich versöhnten sie sich beide,

& altero die,	und am andern Tage,
Laban, [7]	Laban,
cum [*] mane surrex*isset*	als er früh aufgestanden war
& osculatus *esset* filias suas & *nepotes*	und seine Töchter und Enkel geküßt hatte,
in [*] Mesopotami*am* redut.	kehrte er nach Mesopotamien zurük.
	(Am andern Tage stand Laban früh auf, und kehrte, nachdem er seine Töchter und Enkel geküßt hatte, wieder zurük nach Mesopotamien)

§. 15.

Jacobus autem iter suum *perrexit*,	Jacob aber sezte seine Reise fort,
& misit nuncios ad fratrem suum Esavum,	und schikte Boten zu seinem Bruder Esau,
qui dicerent ei:	welche ihm sagten: (ihm zu sagen:)
Jacob*um* reven*ire* [1] ex Mesopotamiâ,	daß Jakob aus Mesopotamien wieder zurükkäme,
cum [2] bo*bus*, ov*ibus*, asin*is*, capr*is*, serv*is* atque ancill*is*	mit Ochsen, Schafen, Esel, Ziegen, Knechten und Mägden
ad quae nuncianda & ad ejus *benevolen-*	und er hätte dieserhalb zu ihm geschikt, um

viam sibi concilian-dam *se* nuncios ad eum mitter*e*.	ihm dieses zu benach-richtigen, und sich zu-gleich seine Gewogen-heit und Freundschaft auszubitten.
Nuncii ad Jacobum revenerunt,	Die Boten kamen zu Jakob zurück,
& *rétulerunt:*	und brachten die Bot-schaft:
Esav*um* [3] obviam eis veni*re* *cum* [4] qua-dringent*is*, homini-*bus*.	daß Esau ihnen mit 400 Mann entgegen käme.
Hôc nunci*o* [5] *perterri-tus* [6] Jacobus	Jakob über diese Bot-schaft erschrokken (Jakob erschrak über diese Botschaft)
a Deo precatus est,	(und) betete zu Gott,
ut * se defender*et* contra fratrem su-um.	daß er ihn wider seinen Bruder beschüzzen möchte.
Deinde divisit greges suos,	Darauf theilte er seine Heerden,
& praemisit servos quosdam	und schickte einige Knech-te voran
cum [7] mult*is* capr*is*, o-v*ibus*, camel*is*, vacc*is*, taur*is*, & asin*is*,	mit vielen Ziegen, Scha-fen, Kamelen, Rin-dern und Eseln,
& ita eis *praecepit:*	und gab ihnen folgen-den Befehl:
quando veniet Esavus frater meus,	wenn mein Bruder Esau kömmt,

& quaeret,	und fragen wird,
cujus sint haec pecora?	wem dieses Vieh gehöre?
respondete:	so antwortet:
sumus servi Jacobi,	wir sind Jakob'sKnechte,
& Jacobus fratri suo haec pecora muneri [8] mittit,	und Jacob schikt diese Heerden seinem Bruder zum Geschenk,
& ipse nos subsequitur. —	und er kommt selbst hinter uns her. —
Cum * deinde Esavum *cum* * quadringent*is* homini*bus* venientem vider*et*,	Als er darauf den Esau mit 400 Mann ankommen sahe,
obviam cucurrit ei,	lief er ihm entgegen,
& septies se ad terram *submisit.*	und neigte sich siebenmal zur Erde.
Tunc Esavus osculatus est Jacobum,	Da küssete Esau den Jakob,
& flere coepit.	und hub an zu weinen.
Ita reconciliati sunt duo hi fratres;	Auf der Art versöhnten sich diese beiden Brüder;
& *cum* * Jacobus omnes oves & capras, boves, asinos & camelos, quos praemiserat, fratri suo muneri [9] ded*isset*;	und nachdem Jakob alle Schafe und Ziegen, Rinder, Esel und Kamele, die er vorangeschickt hatte, seinem Bruder geschenkt;
Esavus dom*um* [10] *rediit.*	kehrte Esau wieder heim.
Jacobus autem venit ad urbem Salem,	Jakob aber kam nach der Stadt Salem,

cujus princeps erat Hemor.	in welcher Hemor regierte.
Postea autem jubente Deo [11] Bethel se contulit.	Hernach aber begab er sich auf Befehl Gottes nach Bethel.
Ibi Deus ei apparuit,	Daselbst erschien ihm Gott,
&: ego sum Deus omnipotens, ,inquit,	und sprach: Ich bin der allmächtige Gott,
& tibi & posteritati tuae hanc terram dabo:	und ich will dir und deinen Nachkommen dies Land geben:
nec amplius Jacob, sed Israel vocaberis.	und du sollst nicht mehr Jakob, sondern Israel heissen.

§. 16.

Non multo post	Nicht lange hernach
Rahel peperit filium,	gebar Rahel einen Sohn,
& mortua est,	und starb,
cum * eum peper*isset*;	nachdem sie ihn geboren hatte;
& Israel Benjaminum eum nominavit.	und Israel nannte ihn Benjamin.
Habuit igitur Israel duodecim filios,	Israel hatte also nun zwölf Söhne,
quorum nomina sunt:	deren Namen also heissen:
Ruben Juda	Ruben Juda
Simeon Dan	Simeon Dan
Levi Naphthali	Levi Naphthali

Gad Sebulon	Gad Sebulon
Asser Joseph	Asser Joseph
Isaschar Benjamin.	Isaschar Benjamin.
Deinde Israel ad patrem Isaacum pervenit Hebronem, [1]	Darauf kam Israel zu seinem Vater Isaak nach Hebron,
& Isaacus non multo post mortuus est,	und Isaak starb nicht lange nachher,
cum * centum octoginta annos complevi*sset*,	nachdem er 180 Jahr alt geworden war,
& ab Esavo & Israele *sepultus est*.	und ward von Esau und Israel begraben.

§. 17.

Josephus autem erat filius amatissimus patris sui:	Joseph aber war der geliebteste Sohn seines Vaters:
quod cum viderent fratres ejus,	Als dies seine Brüder sahen,
tantum *odium* in eum *conceperunt*,	bekamen sie einen solchen Haß wider ihn,
ut * eum amice apellare non *possent*.	daß sie kein freundliches Wort mit ihm sprechen konnten.
Auctum est hoc odium,	Dieser Haß ward noch größer,
cum * duo somnia fratribus suis narr*asset*.	als er seinen Brüdern zwei Träume erzählt hatte,
quae imperium in fratres ejus ei *porten-*	die ihm die Herrschaft über seine Brüder

debant.

debant.	prophezeiten.
Cum aliquando fratres ejus profecti essent	Als nun einst seine Brüder weggegangen waren,
ad pasc*endum* [1] pecus:	das Vieh zu weiden,
Israel dixit Josepho;	sagte Israel zu Joseph,
i ad fratres tuos,	gehe hin zu deinen Brüdern,
& *refer* mihi,	und bringe mir Nachricht,
quomodo *valent.* [2]	wie sie sich befinden.
Josephus igitur abiit,	Joseph ging also ab,
& *subsecutus est* fratres.	und seinen Brüdern nach.
Cum * ejus fratres procul eum vid*issent*,	Sobald seine Brüder ihn von ferne erblikt hatten,
dixerunt inter se:	sagten sie unter sich:
ecce, *somniatur* adest! [3]	Siehe da kommt der Träumer her!
occidamus eum!	laßt uns ihn tödten!
Quod *cum* * audiv*isset* Ruben,	Als das Ruben hörte,
hortatus est fratres suos	redete er seine Brüder zu
ne [4] fratris sui sanguinem funder*ent*,	sie möchten doch nicht ihres Bruders Blut vergiessen,
sed eum potius in *puteum demitterent.*	sondern ihn lieber in eine Grube werfen.
Placuit hoc consilium fratribus ejus,	Dieser Rath gefiel seinen Brüdern,
& cum demisissent Josephum in puteum,	und nachdem sie den Joseph in eine Grube geworfen hatten,

sederunt, [5]	sezten sie sich,
ad cibum capiendum.	um zu essen.
Eodem tempore [6]	Zu eben der Zeit
praeteribant mercatores,	kamen Kaufleute vorbei,
qui in Aegyptum proficiscebantur.	die nach Aegypten reiseten.
Quod *cum* * vid*isset* Judas,	Als dies Judas sahe,
consuluit fratribus suis,	gab er seinen Brüdern den Rath,
ut * Josephum his mercatoribus vende*rent*.	den Joseph an diese Kaufleute zu verkaufen.
Statim *extraxerunt* eum *e* [7] puteo,	Sie zogen ihn sogleich aus dem Graben,
& vendiderunt eum mercatoribus,	und verkauften ihn an die Kaufleute,
qui eum in Aegyptum duxerunt,	die ihn nach Aegypten brachten,
& Potiphari vendiderunt.	und an den Potiphar verkauften.
Fratres autem	Seine Brüder aber
tunicam ejus sanguine [8] *tinxerunt*,	bestrichen seinen Rock mit Blut,
eamque ad patrem miserunt,	und schikten ihn zu ihrem Vater,
& jusserunt nuncio *ut* * dice*ret*:	und befahlen dem Bothen zu sagen:
se illam tunicam inve*nisse*, *	sie hätten diesen Rock gefunden,
eique mi*sisse*	und ihm zugeschikt,
ut *recognosceret*,	damit er zusehen möchte,
	an

an Josephi tunica esset, nec ne?	ob es Josephs Rok sey, oder nicht?
Israel autem *cum* * vi*disset* filii sui tunicam,	Als aber Israel seines Sohns Rok sah,
laceravit vestes suas,	zerriß er seine Kleider,
& filium suum diu *luxit*.	und trauerte um seinen Sohn lange Zeit.

§. 18.

Josephus autem Potipharis domini sui benevolentiam sibi *conciliavit*,	Joseph aber erwarb sich die Gewogenheit des Potiphars seines Herrn,
ita *ut* * eum domui suae *praeficeret*, [1]	so, daß er ihn über sein Haus sezte,
& omn*ia* su*a* [2] in ejus manum trad*eret*.	und ihm alles das Seinige anvertraute.
Cum * autem Josephus *esset* juvenis formosissimus,	Joseph aber war ein sehr schöner Jüngling,
uxor Potipharis amore [3] ejus capta est,	und die Gemalin des Potiphars verliebte sich in ihn,
Josephus autem *restitit* voluntati ejus.	aber Joseph willigte nicht in ihr Begehren.
Sed accidit die quodam,	Aber es fügte sich eines Tages,
ut * solus *esset in* [4] domo.	daß Joseph allein im Hause war.
Tunc uxor Potipharis *arripuit* vestes ejus,	Da ergrif sie seine Kleider,
& petiit ab eo,	und verlangte von ihm,

ut secum concumberet	daß er bey ihr schlafen sollte.
Josephus autem *pallium* suum in manibus ejus *reliquit*,	Joseph aber ließ seinen Ueberrock in ihren Händen,
& aufugit.	und entfloh.
Tunc clamare coepit illa,	Da hub jene an zu schreien,
& *cum* * Potiphar do*mum* [5] reven*isset*,	und als Potiphar heim gekommen war,
dixit ei:	sagte sie ihm:
Joseph*um* [6] ven*isse* ad se,	Joseph wäre zu ihr gekommen,
& vim sibi facere volu*isse*,	und hätte ihr Gewalt anthun wollen,
cum * autem clamare coepisset,	wie sie aber angefangen hätte zu schreien,
aufug*isse* Josephum,	wäre er davon gelaufen,
& *pallium* suum in manibus suis reliqu*isse*.	und hätte seinen Ueberrock in ihren Händen gelassen.
Quod *cum* * audiv*isset* Potiphar,	Als das Potiphar hörte,
in [7] carcer*em* Josephum *conjecit*.	ließ er den Joseph ins Gefängniß werfen.
Sed *in* [8] carcer*e* quoque Deus Josepho *benignus* fuit,	Aber auch im Gefängnisse war Gott dem Joseph gnädig,
& *conciliavit* ei amicitiam magistri carceris.	und verschafte ihm die Freundschaft des Kerkermeisters.

§. 19.

Accidit autem,	Es traf sich aber,
ut * duo homines, qui erant *cum* * Josepho *in* * carcere,	daß zwei, die mit Joseph im Gefängniß waren,
quorum alter erat *praegustatorum magister*,	und wovon einer der oberste Mundschenk,
alter *pistorum magister* regis Pharaonis,	und der andere der oberste Bäkker des Königs Pharao war,
somnium habe*rent*,	einen Traum hatten,
quod nemo eis explicare poterat.	den ihnen niemand auslegen konnte.
Cum * igitur Josephus *tristes* eos vide*ret*,	Als nun Joseph sahe daß sie traurig waren,
quaesivit *ex* * *eis* causam hujus rei.	befragte er sie um die Ursach hievon.
Responderunt illi:	Sie antworteten:
somnium somniavimus,	Uns hat ein Traum geträumt
& adest nemo,	und es ist niemand da,
qui nobis explicet somnium nostrum.	der uns unsern Traum deute.
Josephus dixit:	Joseph sagte hierauf:
narrate mihi somnia vestra.	erzählet mir eure Träume.
Quod *cum* * feciss*ent* illi,	Als sie dieses gethan,
Josephus praedixit praegustatori:	prophezeite Joseph dem Mundschenk:
in tribus diebus rex	in drei Tage wird dich

Pharao *producet* te *ex* [1] carcere:	König Pharao aus dem Gefängnisse befreien:
pistori autem dixit: in tribus diebus Pharao pend*i* te *jubebit.* [2]	zum Bäkker aber sagte er: in drei Tagen wird dich Pharao hängen lassen.
Accid*erunt* autem *haec* omn*ia* [3] qu*ae* Josephus praedixerat.	Und es traf auch alles ein was Joseph vorhergesagt hatte.

§. 20.

Post *bieunii* [1] spatium rex Pharao somnium somniavit,	Nach zwei Jahren träumte dem König Pharao ein Traum,
& convocavit omnes *hariolos* & sapientes;	und er berief alle Wahrsager und Gelehrten zu sich;
sed nemo illud explicare poterat.	aber niemand konnte diesen Traum auslegen.
Tunc *praegustator* ita regem allocutus est;	Da sprach der Mundschenke also zum König:
cum * *essem in* * carcere,	Als ich im Gefängnisse war,
erat ibi juvenis quidam hebraeus,	befand sich daselbst ein hebräischer Jüngling,
qui mihi & pistorum magistro explicavit somnia,	welcher mir und dem obersten Bäkker Träume ausgelegt hat,

&

& acciderunt omnia [2] quae nobis praedixit.	u. es ist alles eingetroffen was er uns vorhergesagt hat.
Tunc rex Josephum vocari *jubet*, [3]	Da ließ der König den Joseph rufen,
qui [4] *cum* venisset,	welcher da er gekommen war (und da er gekommen gar)
ita allocutus est eum: audivi:	sprach er also zu ihm: ich habe gehöret:
te bene somnia explicare *posse:* [5]	daß du gut Träume auslegen kannst:
jam vero *hâc* nocte [6] somnium somniavi,	und ich habe diese Nacht einen Traum gehabt,
quod nemo mihi explicare potest.	den mir niemand auslegen kann.
Visae sunt mihi septem vaccae formosae & *opimae*,	Ich habe sieben schöne und fette Kühe gesehen,
ex [7] aquâ venientes. [8]	**aus dem Wasser kommend** (die aus dem Wasser kamen.)
Ecce autem septem alterae post eas *e* * flumine *ascenderunt*,	Und siehe da! hinter ihnen kamen sieben andere aus dem Flusse herausgestiegen,
quae erant *deformes* & *macrae*;	welche häßlich und mager waren;
& hae comederunt septem priores.	und diese frassen die ersten sieben auf.
Cum * hoc somniassem,	Als ich dies geträumt hatte,

exper-

expergefactus ſum,	wachte ich auf,
& iterum *obdormivi*;	und ſchlief wieder ein;
& alterum ſomnium ſomniavi,	und träumte einen andern Traum,
quod erat hujusmodi.	welcher alſo war.
Septem *ſpicae* pingues & *elegantes enaſcebantur*;	Es wuchſen ſieben fette und ſchöne Aehren;
& poſt eas creſcebant ſeptem alterae	und nach ihnen kamen ſieben andere hervor
graciles & crematae,	die dünne und verbrant waren,
quae ſeptem priores conſumebant.	und welche die ſieben erſten verzehrten.
Cum * rex narraſſet haec ſomnia,	Als der König dieſe Träume erzählt hatte,
Joſephus dixit ei:	ſagte Joſeph zu ihm:
per duo haec ſomnia	durch dieſe zwei Träume,
Deus tibi futura praedicere voluit.	hat dir Gott zukünftige Dinge vorherſagen wollen.
ſeptem vaccae formoſae & opimae	Die ſieben ſchönen und fetten Kühe
& ſeptem *ſpicae elegantes & pingues*	und die ſieben ſchönen und vollen Aehren
ſignificant ſeptem annos *fertiles*,	bedeuten ſieben fruchtbare Jahre,
qui venient in Aegyptum;	die in Aegypten kommen werden;
ſed ſeptem vaccae *deformes & tenues*,	aber die ſieben häßlichen und magern Kühe,

&

& septem *spicae graciles* & *crematae*	und die sieben kleinen und dürren Aehren
significant septem annos *steriles*,	bedeuten sieben unfruchtbare Jahre,
in quibus erit tanta *fames*,	in welchen eine solche Hungersnoth seyn wird,
ut prioris *abundantiae* ne *vestigium* quidem appareat.	daß von dem vorigen Ueberfluß nicht die geringste Spur übrig bleiben wird.
Quare consulo tibi,	Deswegen rathe ich dir,
ut * virum aliquem sapientem & *perītum* tibi elig*as*.	daß du einen weisen und erfahrnen Mann aussuchest,
quem Aegypto *praeficias*, [9]	den du über Aegypten sezzest,
qui multa *granaria exstruat*,	(und ihm auftragest) viele Kornhäuser zu erbauen,
in quibus tanta frumenti copia *comportetur*,	damit in denselben eine so große Menge von Korngesammlet werde
ut * in alterum *septennium* [10] sufficiat,	daß für die andern sieben Jahre genug da sei
& * Aegyptum a fame defendat.	um Aegypten für die Hungersnoth zu beschüzzen.
Valde placuit regi hoc consilium,	Dieser Rath gefiel dem König sehr wohl,
igitur dixit Josepho:	und er sagte also zu Joseph:

trade

trado tibi curam totius Aegypti,	ich übergebe dir die Sorge für das Wohl Aegyptens,
ſimulque detraxit annulum de manû ſuâ, eumque Joſepho tradidit.	und zugleich zog er ſeinen Ring vom Finger, und gab ihn dem Joſeph.
Joſephus igitur *in* [11] ſeptem ann*is* fertili*bus* tantum frumenti numerum *comportavit*,	Joſeph brachte alſo in den ſieben fruchtbaren Jahren eine ſo große Menge von Getraide zuſammen,
ut numerari non poſſet.	daß es nicht konnte gezählt werden.
Nati ſunt interim ei duo filii,	Unterdeſſen wurden ihm zwei Söhne gebohren,
Manaſſe & Ephraim.	Manaſſe und Ephraim.

§. 21.

Finit*is* in Aegypto ſeptem ann*is* fertili*bus*, [1]	Als in Aegypten die ſieben fruchtbaren Jahre vorüber waren,
venit *famelicum ſeptennium*, [2]	kamen die ſieben theuren Jahre,
in * *quo cum* omnibus *in* * terr*is* fames *eſſet*,	und da in denſelben überall Hungersnoth war,
ad Joſephum veniebant omnes homines	ſo kamen alle Menſchen zu Joſeph,
isque eis cibum vendebat	und dieſer verkaufte ihnen Speiſe.

Cum-

Cumque etiam *in* [3] Cananeâ fames extit*isset*,	Und als sich nun auch in Kanaan die Hungersnoth hervorthat,
& Jacobus audiv*isset*,	und Jakob gehört hatte,
cib*um in* [4] Aegypt*o* venal*em esse*: [5]	daß in Aegypten Speise feil wäre:
convocavit filios suos,	berief er seine Söhne,
& ita eos allocutus est:	und sprach also zu ihnen:
ite *in* [6] Aegypt*um*,	Reiset nach Aegypten,
& emite cibum,	und kaufet uns Speise,
ne * mori*amur*.	damit wir nicht sterben.
Itaque descenderunt Josephi fratres *in* * Aegyptum,	Also reiseten Josephs Brüder nach Aegypten,
except*o* Benjamin*e*; *	Benjamin ausgenommen;
nam illum Jacobus non misit *cum* [7] fratri*bus* su*is*,	denn diesen schickte Jakob nicht mit,
quia *verebatur*,	weil er befürchtete,
ne [8] quid mali [9] ei accide*ret*.	es möchte ihn was zustossen.

§. 22.

Cum * decem fratres ad Josephum venis*sent*,	Als die zehn Brüder zu Joseph gekommen waren,
Joseph statim eos *agnovit*;	erkannte sie Joseph sogleich;
sed *simulavit*	aber er stellte sich,
se eos non *nosse*. [1]	als kennte er sie nicht.
Dure deinde *cum* * *eis*	Und er redete hart mit

locu-

locutus est,	ihnen,
& dixit:	und sprach:
certe *exploratores* estis,	ihr seyd gewiß Kundschafter,
& ad explor*andam* [2] regio*nem* nostr*am* venistis.	und seyd gekommen unser Land auszukundschaften.
Cui illi:	Sie antworteten ihm:
pace tuâ, [3] domine,	mit Erlaubniß gnädiger Herr!
non sumus exploratores,	wir sind keine Kundschafter,
nec umquam fuimus.	und sind es auch nie gewesen.
Sumus autem duodecim fratres	Wir sind unserer zwölf Brüder
ex * un*o* patr*e* nati.	von Einem Vater.
Unus *e* * *nobis*	Einer von uns
apud patrem mansit;	ist beim Vater geblieben;
alter autem mortuus est.	der andere aber ist gestorben.
Tunc Josephus:	Darauf sprach Joseph:
non credam id quod dicitis	ich werde das nicht glauben was ihr sagt,
nisi * adduxeritis mihi fratrem vestrum,	ehe ihr mir nicht euren Bruder herbringt,
qui domi [5] mansit.	welcher zu Hause geblieben ist.
Igitur relinquite unum e * *vobis* apud me,	Laßt also einen von euch hier zurük,
& vos *ceteri* redite *in* * Cananae*am*,	und ihr übrigen kehrt zurük nach Kanaan,

&

& adducite mihi fratrem vestrum Benjaminem.	und bringet mir euren Bruder Benjamin her.
Igitur fratres Josephi, relicto Simeone, [6]	Also liessen die Brüder Josephs den Simeon zurük,
redierunt *in* * Canana*eam*, cum frumento;	(und)kehrten zurük nach Kanaan mit Getraide,
& nuntiaverunt patri suo,	und verkündigten ihrem Vater,
terrae illius domin*um* vetu*isse* sibi, [7]	der Herr des Landes hätte ihnen verboten,
ne * in Aegyptum re*venirent*,	nicht wieder nach Aegypten zu kommen,
nisi [8] adducerent fratrem suum Benjaminem.	wenn sie nicht ihren Bruder Benjamin mitbrächten.
Quod cum audivisset Israel,	Als dieses Israel hörte,
valde fuit *perterritus*	erschrak er sehr,
& *negavit* [9] *se* Benjaminem in Aegyptum *missurum esse*.	und sagte; er würde schlechterdings nicht den Benjamin mit nach Aegypten schikken.

§. 23.

Cum * autem consumtum *esset* frumentum	Als aber das Getraide verzehrt war
& fames urg*eret*:	und die Hungersnoth überhand nahm

& cum denique filii Iſraelis *in* * Aegyptum ſine Benjamine redire *nollent*:	und die Söhne Iſraels nicht ohne den Benjamin nach Aegypten zurükkehren wollten:
coactus fuit Iſrael,	ſo war Iſrael gezwungen
ut mitteret Benjaminem *cum* * *eis*.	den Benjamin mitzuſchikken.
Cum * igitur undecim fratres *veniſſent* ad Joſephum,	Als alſo die elf Brüder zu Joſeph kamen,
Joſephus magnum fecit convivium.	machte Joſeph ein groſſes Maal,
& *muneribus* eos donavit.	und gab ihnen Geſchenke.
Juſſit deinde *diſpenſatori* ſuo,	Darauf befahl er ſeinem Haushofmeiſter,
ut in Benjaminis ſacco poculum ſuum aureum poneret.	in Benjamins Sakke ſeinen goldnen Becher zu ſtekken.
Cum * ille hoc *feciſſet*,	Als er dieſes gethan,
& fratres Joſephi altero die profecti *eſſent*,	und Joſephs Brüder am andern Tage abgereiſet waren,
Joſephus juſſit *diſpenſatori*,	befahl Joſeph dem Haushofmeiſter,
ut * eos perſequeretur,	ſie zu verfolgen,
& cum eis expoſtularet quod poculum ſuum ſibi *abſtuliſſent*.	und es ihnen zu verweiſen daß ſie ihm ſeinen Becher geſtohlen hätten.
Diſpenſator perſecutus eſt igitur eos,	Der Haushofmeiſter verfolgte ſie alſo,

&

& *cum* * eos assecutus *esset*,
fecit id quod Josephus ei præceperat.
Fratres Josephi valde fuerunt *attoniti*,
cum * *invenissent* poculum Josephi *in* * *sacco* Benjaminis.
Redierunt igitur ad Josephum,
seque projecerunt ad pedes ejus,
& veniam rogaverunt.

Tunc Josephus amplius *continere* se non potuit.
Igitur jussit ut omnes *circumstantes* exirent,
& tunc dixit fratribus suis:
ego sum Josephus frater vester,
quem vendidistis:
sed *nolite* [2] timere,
nam nihil *mali* [3] vobis faciam.
Festinate ad patrem,
& dicite ei,
me adhuc *vivere* [4] &

und als er sie eingeholt hatte,
that er, was ihm Joseph befohlen hatte.
Die Brüder Josephs erschraken sehr,
als sie den Becher Josephs in Benjamins Sakke fanden.
Sie kehrten also zu Joseph zurük,
warfen sich zu seinen Füssen,
und baten um Vergebung.

Nunmehr konnte sich Joseph nicht mehr halten.
Er befahl also allen Herumstehenden herauszugehen,
und drauf sprach er zu seinen Brüdern:
ich bin Joseph euer Bruder,
den ihr verkauft habt:
aber fürchtet euch nicht,
denn ich will euch kein Leides thun.
Eilet zu unserm Vater,
und saget ihm,
daß ich noch lebe, und

rog*are* eum,	ihn bitten lasse,
ut * *in* * Aegypt*um* veni*at*,	daß er nach Aegypten komme,
cum * totâ ſuâ familiâ.	mit ſeiner ganzen Familie.
Deinde dedit eis multa munera,	Darauf gab er ihnen viel Geſchenke,
& remiſit eos in Cananaeam.	und ſchickte ſie zurük nach Kanaan.

§. 24.

Cum igitur *ex* * Aegyt*o* *in* * Cananaeam ad patrem revenissent,	Als ſie alſo aus Aegypten nach Kanaan zu ihrem Vater wiederkamen,
narrarunt ei,	erzählten ſie ihm,
Joſeph*um* adhuc vive*re* [1]	daß Joſeph noch lebe
& princip*em* *eſſe* totius Aegypti.	und der Befehlshaber von ganz Aegypten ſey.
Ille autem credere eis nolebat.	Er wollte ihnen erſt nicht glauben:
Cum * ſed vidiſſet	Wie er aber alles das ſahe
quae [2] Joſephus ei miſerat;	was ihm Joſeph geſchikt hatte;
grati*as* [3] Deo agit,	dankte er Gott,
quod [4] filium ſuum conſervaſſet.	daß er ſeinen Sohn erhalten hatte.
Deinde *cum* * totâ ſuâ familiâ, quae ſeptuaginta perſon*is* [5]	Darauf reiſete er mit ſeiner ganzen Familie, welche aus 70

constabat, profectus est *in* * Aegypt*um*, ubi rex Pharao terram Gosen ei habit*andam* [6] tradidit.

Personen bestand, nach Aegypten, wo der König Pharao ihm das Land Gosen zu bewohnen gab.

§. 25.

Vixit autem Israel *in* * Aegypt*o*
annos septemdecim:
eumque *centum quadraginta septem* aetatis annos complevisset,
& jam mors ei appropinquaret;
Josephum filium suum ad se vocavit,
eumque rogavit,
ne [1] *in* [2] Aegypt*o* eum sepeliret,
sed *in* [3] Canana*eam* eum transferret,
ibique in paterno *monumento* eum sepeliret.
Mortuus igitur est Israel,
& Josephus, ut ei promiserat, *in* [4] Canana*eam* eum traduxit,

Israel aber lebte in Aegypten
17 Jahr:
und als er 147 Jahr alt
und schon dem Tode nahe war;
rief er seinen Sohn Joseph zu sich,
und bat ihn,
er möchte ihn nicht in Aegypten begraben,
sondern er möchte ihn nach Kanaan bringen,
und ihn da in seiner väterlichen Gruft begraben lassen.
Also starb Israel,
und Joseph brachte ihn, seinem Versprechen gemäß, nach Kanaan,

ibique eum sepelivit.	und begrub ihn daselbst.
Habitavit deinde *in* * Agypto ipse & domus ejus patria,	Und er behielt hierauf mit seinem väterlichen Hause seinen Wohnsiz in Aegypten,
& vixit centum & decem annos.	und lebte 110 Jahr.

§. 26.

Mortuo Josepho ejusque fratribus [1]	Nach dem Tode Josephs und seiner Brüder
Israelitae tanto numero & multitudine [2] aucti sunt,	vermehrten sich die Israeliten in solcher Menge,
ut * eis regio illa compleretur.	daß das Land von ihnen voll ward.
Et *extitit* novus rex *in* * Aegypto,	Und es kam ein neuer König in Aegypten,
qui Josephum non *noverat*. [3]	der von Joseph nichts wußte.
Is cum hujus populi numerum ita crescere videret,	Als dieser sahe, daß das Volk sich so sehr vermehrte,
veritus est,	befürchtete er,
ne, [4] si aliquando bellum existeret, hostibus se conjungerent.	sie möchten sich, wenn einmal ein Krieg entstünde, mit den Feinden verbinden.
Igitur multos labores Israelitis imposuit,	Er legte also den Israeliten viele Arbeiten auf,

& oneribus eos oppreſſit.	und drükte ſie mit Beſchwerden.
Sed nihilo minus Iſraelitae aucti & *propagati* ſunt.	Aber dem ohngeachtet vermehrten ſich die Iſraeliten.
Igitur Pharao juſſit *obſtetricibus*,	Da befahl Pharao den Hebammen,
ut omnes infantes maſculos Iſraelitarum interficerent.	alle Kinder der Iſraeliten, männlichen Geſchlechts, zu tödten.
Sed *obſtetrices* Deum timebant,	Aber die Hebammen fürchteten Gott,
nec fecerunt id quod rex eas juſſerat.	und thaten nicht was der König ihnen geboten hatte.

§. 27.

Tunc Pharao imperavit populo ſuo,	Da befahl Pharao ſeinem Volke,
ut omnes Iſraelitarum infantes maſculos in flumen *dejicerent*,	alle Kinder der Iſraeliten männlichen Geſchlechts in den Fluß zu werfen,
& feminas tantum conſervarent.	und nur die weiblichen beim Leben zu laſſen.
[1] Mulier autem quaedam *ex* * familiâ Leviticâ *cum* peperiſſet filiam,	Und es war eine Frau aus dem Stamme Levi: als dieſe einen Sohn gebohren hatte,
& elegantem eſſe videret,	und ſahe daß er wohlgeſtaltet war,
occultavit eum per tres	verbarg ſie ihn drei

menses *in* * domo suâ.	Monat lang in ihrem Hause.
Sed *cum* * *diutius* eum occultare non *posset*,	Da sie ihn aber nicht länger verbergen konnte,
sumsit cistam,	nahm sie ein Kästgen
eamque *pice* [2] *obduxit*.	und beklebte es mit Pech.
Posuit deinde in eâ puerum,	Darin legte sie den Knaben,
& collocavit eum in papyro	und sezte ihn im Schilf
ad ripam fluminis.	am Ufer des Flusses.

§. 28.

Accidit non multo post,	Nicht lange hernach fügte es sich,
ut * filia Pharaonis *ad lavandum* [1] in fluvium descenderet.	daß die Tochter Pharaos im Fluß stieg, um sich zu baden.
Quae cum videret hanc cistam,	Wie diese das Kästgen sahe
aperuit eam,	machte sie es auf,
& vidit puerum *in* * eâ jacen*tem* [2]	und sahe einen Knaben darin liegen.
Jussit ancillis suis,	Sie befahl ihren Mägden,
ut * *nutricem* sibi pro hôc puero arcesse*rent*:	ihr eine Amme für diesen Knaben zu holen:
& illae adduxerunt	und diese brachten
matrem ipsam hujus	die Mutter dieses Knapueri;

pueri;	ben selbst;
cui filia Pharaonis hunc puerum nutri*endum* [3] tradidit.	und die Tochter des Pharao übergab ihr dem Knaben um ihn zu saugen.
Cumque *adolevisset*, [4] hic puer,	und als der Knabe groß geworden war,
habuit eum *pro* * filio.	hielt sie ihn als ihren Sohn.

§. 29.

[1] Quodem autem tempore Moses, cum jam grandis factus esset, ivit ad *populares* [2] suos,	Einst ging Moses, da er schon erwachsen war, zu seinen Brüdern,
& *cum* * vidi*sset* Aegyptium quendam,	und als er einen Aegypter sahe,
qui unum *ex* * popularibus suis *caedebat*;	der einen Israeliten schlug;
huc atque illuc *circumspexit*;	sahe er sich überall um,
& *cum* * neminem adesse vid*eret*,	und da er niemand sahe, der zugegen war,
Aegyptium occidit.	tödtete er den Aegypter.
Altero die	Am folgenden Tage
videbat duos Israelitas	sahe er zwei Israeliten,
inter se *altercantes*. [3]	die mit einander zankten.
Aggressus est eos,	Er trat hinzu,

& dixit eis:	und sprach zu ihnen:
quid *altercamini*?	was zanket ihr?
Sed unus *ex* * *eis* respondit:	Aber einer von ihnen antwortete:
quis *te* princip*em* & judic*em* [4] inter nos *constituit*?	wer hat dich zum Obersten und Richter unter uns gesezt?
An me etiam *interficere* vis,	Willst du mich etwa auch tödten,
quemadmodum interfecisti Aegyptium?	wie du den Aegyptier getödtet hast?
His verb*is* [5]	Ueber diese Worte
Moses valde fuit perterritus,	erschrak Moses sehr
& *cum* * audiv*isset*	und als er hörte
Pharonem se ad *supplicium* quaerere.	daß Pharao ihm nachstellte,
aufugit,	entfloh er,
& *in* terr*am* Midi*am* [6] pervenit.	und kam nach Midian.
Ibi Jethro pontifex Midianitarum, cujus filias ab injuriis pastorum defenderat hospitio eum excepit,	Daselbst nahm ihn Jethro, ein Priester und Fürst der Midianiter, dessen Töchter er sich wider die Hirten angenommen hatte, gastfreundschaftlich auf
& dedit ei filiam suam Ziporam,	und gab ihm seine Tochter Zipora,
quae peperit ei duos filios	die ihm zwei Söhne gebar

nomi-

nomine Girson & Eliezer,	Nahmens Girson und Eliezer.

§. 30.

Cum Moses deinde pasceret oves *soceri* sui,	Als hierauf Moses einst die Schafe seines Schwiegervaters weidete,
vidit procul rubum igne [1] ardentem. [2]	sahe er von fern einen Busch der von Feuer braunte.
Appropinquavit igitur, & *cum* * prope ven*isset*,	Er näherte sich also, und als er nahe heran gekommen war,
Jova, qui erat *in* * *hôc* rubo clamavit ad eum:	rief ihm Gott, welcher in diesem Busche war, zu:
Moses, Moses!	Moses, Moses!
detrahe tibi calceos de pedibus,	ziehe deine Schuhe aus von deinen Füssen,
nam locus, ubi es,	denn der Ort, an dem du dich befindest,
sacra terra est.	ist ein heiliges Land.
Ego sum Deus Abrahami	Ich bin der Gott Abrahams,
Deus Isaaci	der Gott Isaaks,
& Deus Jacobi.	und der Gott Jakobs.
Audivi querēlas populi mei;	Ich habe die Klagen meines Volks gehört;
& vidi,	und habe gesehen,
quomodo ab Aegyptiis opprimuntur.	wie sie von den Aegyptiern gedrükt werden.

Igi-

Igitur ad Pharaonem te mittere *decrevi*, [3]	Ich habe deswegen beschlossen dich zum Pharao zu schikken,
& elegi te,	und habe dich erwählt,
ut Israelitas meos *ex* * Aegypto educas.	daß du mein Volk Israel aus Aegypten führen sollst.
Et *ut* * Israelitae credant,	Und damit die Israeliten glauben,
te a me *missum esse* [4]	daß du von mir geschikt seyst,
dabo tibi potestatem miracula *faciendi*; [5]	will ich dir die Macht geben Wunder zu thun.
Et quando ibis in Aegyptum	Und wann du nach Aegypten gehn wirst
obviam veniet tibi Aaron frater tuus:	wird dir dein Bruder Aaron entgegen kommen:
is* tecum regem Pharaonem *adibit*, [6]	der wird mit dir zum König Pharao gehen,
& facietis coram Pharaone omnia miracula.	und ihr werdet vor dem König Pharao alle eure Wunder verrichten.
Sed ego *obdurabo* animum Pharaonis,	Aber ich will des Pharao Herz verhärten,
ut non prius vos dimittat,	so daß er euch nicht eher fortlassen wird,
quam eum *vi* [7] coëgero.	als bis ich ihn mit Gewalt werde gezwungen haben.

Itaque

Itaque vim *adhibebo*,	Ich werde also Gewalt brauchen,
& tant*is calamitatibus* [8] Aegyptios *percutiam*,	und werde die Aegyptier mit soviel Plagen heimsuchen,
ut tandem rex Pharao vos dimittat.	daß euch Pharao endlich wird ziehen lassen.

§. 31.

Moses igitur, adhibit*â* uxor*e* su*â*, & fili*is* su*is*, [1]	Moses nahm also seine Frau und seine Söhne mit sich,
profectus est;	(und) reisete ab.
& obviam venit ei Aaron,	Da begegnete ihm Aaron,
cum * *quo adiit* [2] regem Pharaonem,	und er ging mit ihm zum König Pharao,
eumque ita allocutus est:	und sprach also zu ihm:
jubet te Jova Israelitarum Deus,	Jehova, der Gott Israels befiehlt dir,
ut populum suum dimittas,	daß du sein Volck ziehen lassest,
ut ei festum agat.	damit es ihm ein Fest feiere.
Pharao respondit:	Pharao antwortete:
quis est ille Iova,	Wer ist der Jehova,
qui me Israelitas dimittere jubet?	der mir befiehlet die Israeliten ziehen zu lassen?
Ego vero non *novi* [3] eum,	Ich kenne ihn nicht,

nec [4] Iſraëlitas dimittam.	und werde die Iſraeliten nicht ziehen laſſen.
Abire juſſit deinde Moſen & Aaronem,	Er befahl darauf den Moſes und Aaron wegzugehen,
& Iſraëlitis majores adhuc labores impoſuit.	und legte den Iſraeliten noch größere Arbeiten auf.
Tunc Deus decem calamitates immiſit Aegyptiis,	Da ſchikte Gott zehn Plagen über Aegypten.
quarum novem priores non curavit Pharao,	Aber an die neun erſten kehrte ſich Pharao nicht;
Sed obdurato ſemper animo *negavit* [5] *ſe* Iſraelitas *dimiſſurum eſſe*.	ſondern mit verſtoktem Herzen, weigerte er ſich immer die Iſraeliten ziehen zu laſſen.
Novem hae calamitates erant:	Dieſe neun Plagen waren folgende:
1. aquae mutatae in ſanguinem	das Waßer in Blut verwandelt.
2. ranae	Fröſche
3. pediculi	Läuſe
4. inſecta	Ungeziefer
5. lues	Viehſeuche
6. ulcera	Geſchwüre
7. grando	Hagel
8. locuſtae	Heuſchrekken
9. tenebrae.	Finſterniß.

§. 32.

§. 32.

Cum * post novem has calamitates	Da nach diesen neun Plagen
Pharao semper adhuc animo obstinato [1] *esset*;	Pharao noch immer sein Herz verhärtete;
Deus dixit Mosi:	so sagte Gott zum Moses:
nunc tandem vos dimittet Pharao,	nun soll euch endlich Pharao ziehen lassen,
namque ego tantam ei calamitatem immittam,	denn ich will eine solche Plage über ihn schikken,
ut non amplius mihi resistere possit.	daß er mir nicht mehr soll widerstehen können.
Cum * Deus haec [2] locutus *esset*,	Als Gott dieses geredet hatte,
in [3] mediâ nocte occidit omnes *primogenitos in* * Aegypto,	tödtete er zur Mitternacht alle Erstgeburt in Aegypten,
a [4] *primogenito* filio Pharaonis,	Vom erstgebohrnen Sohn Pharaos an,
usque ad *primogenitos* servorum & *captivorum*.	bis auf die Erstgeburt der Sclaven und Gefangenen.
Tum vero Pharao eâ nocte * surrexit,	Da stand Pharao in dieser Nacht auf,
& cum *arcessisset* Mosen & Aaronem dixit eis:	berief Mosen und Aaron zu sich, und sprach zu ihnen:
agite! exite de meo	Eilet und ziehet hinweg

po-

populo!	von meinem Volke!
ite! colite Deum vestrum;	gehet und betet euren Gott an;
abducite omnia pecora vestra [5]	nehmet alle euer Vieh mit euch.
ite!	Gehet!
& mihi quoque bene precamini.	und betet auch für mich.

PERIODUS SECUNDA

AB

EXITU ISRAELITARUM EX AEGYPTO

USQUE

AD MORTEM JOSUAE

§. 33.

Israelitae igitur profecti sunt,	Die Israeliten reiseten also ab,
& ad mare rubrum pervenerunt.	und kamen nach dem rothen Meere.
Poenituit interim Pharaonem,	Unterdessen gereuete es dem Pharao,
quod [1] eos dimisisset;	daß er sie hatte ziehen lassen;

&

& persecutus est eos *cum* [2] exercitû.
Deus autem viam *patefecit* Israelitis.
ita ut sicco pede [3] mare transirent.

Cumque * Pharao per hanc viam persequi eos *auderet*, [4]

und*ae* [5] redierunt & *obruerunt* Aegyptios.
Ita periit Pharao *cum** toto ejus exercitû.

und er verfolgte sie mit seinem Heere.
Gott aber bahnte den Israeliten einen Weg,
so daß sie trokkenen Fusses durchs Meer gingen.

Und als Pharao sich erkühnte ihnen durch eben diesen Weg nachzufolgen,

kehrte das Wasser zurük und bedekte die Aegyptier.
So kam Pharao um, mit seinem ganzen Heere.

§. 34.

A [1] mar*i* rubr*o* Israelitae *in* [2] solitudin*em* Sin venerunt;
ubi cum aqua deesset,

Deus aquam eis dedit.
Cum deinde iterum in solitudinem venissent,
Israelitae contra Mosen & Aaronem murmurare coeperunt,
dicentes: [3]

Vom rothen Meere kamen die Israeliten in die Wüste Sin.
Als es daselbst an Wasser fehlte,

gab ihnen Gott Wasser.
Wie sie darauf wieder in eine Wüste kamen,
fingen die Israeliten an, wider Mose und Aaron zu murren;

sagend: (und sagten)

Cur nos *ex* [4] Aegypto eduxiſtis?	Warum habt ihr uns aus Aegypten geführt?
ubi omnia *abundabant*; [5]	wo an allem ein Ueberfluß war,
ubi oll*is* carnium *aſſidebamus*, [6]	wo wir bei den Fleiſchtöpfen ſaſſen,
& panem ad ſatietatem comedebamus.	und Brodt die Fülle hatten.
Nunc autem in hanc ſolitudinem nos eduxiſtis,	Nun aber habt ihr uns in dieſe Wüſte geführt,
ubi totus noſter exercitus fame [7] *conficietur*.	wo unſer ganzes Heer von Hunger wird aufgerieben werden.
Moſes haec populi verba ad Deum retulit,	Moſes hinterbrachte dem Herrn dieſe Worte des Volks,
& Deus Moſi denunciavit,	und der Herr verkündigte dem Moſes,
ſe illis panem plu*turum eſſe* [8] de coelo.	er würde ihnen Brodt vom Himmel regnen laſſen.
Deus hoc fecit altero die,	Gott that dieſes am folgenden Tage,
& Iſraelitae collegerunt panem *a* * coel*o* demiſſum,	und die Iſraeliten ſammleten das vom Himmel gefallene Brodt,
& manna eum *nuncupaverunt*.	und nannten es Manna.

§. 35.

A[1] solitudine *profecti*[2]	Von der Wüste ab-gereiset
pervenerunt Raphidi-*mum*.[3]	kamen sie nach Ra-phidim (von der Wüste reiseten sie ab, und kamen nach Raphidim)
Ibi *cum* * aqua ad bi-bendum non *esset*,	Als nun daselbst kein Wasser zum Trinken war,
altercati sunt *cum*[4] Mos*e*,	zankten sie mit Moses,
& petierunt,	und verlangten,
ut sibi aquae copiam faceret;	er sollte ihnen Wasser schaffen;
iterumque ei oppro-braverunt,	und sie warfen es ihm wieder vor,
quod[5] *ex* * Aegypt*o* eos edu*xisset*,	daß er sie aus Aegyp-ten geführt hätte,
ut ipsos, & liberos & pecora siti[6] necaret.	um sie, ihre Kinder und ihr Vieh durch Durst umkommen zu lassen.
Tunc Moses Deum aggre*ssus*,[7]	Da ging Moses zu Gott,
quid faciam huic, in-quit, populo?	und sprach: was soll ich mit diesem Volke machen?
Deus jussit Mosi	Und Gott befahl dem Moses,
ut bacul*o* su*o*[8] pe-tram percuteret,	mit seinem Stabe den Felsen zu schlagen,

tunc aqu*am* exit*uram* *esse* .	dann würde Wasser heraus kommen.
Moses executus est Dei praeceptum,	Moses vollführte den Befehl Gottes,
*cum*que * petram percu*ssisset*	und als er den Felsen geschlagen hatte,
aqua manavit *ex* * eâ,	kam Wasser heraus,
& populus sitim suam explevit.	und das Volk stillete seinen Durst.
Ad Raphidimum quoque Amalechitae proelio congressi sunt *cum* * Israelit*is*:	Bei Raphidim griffen auch die Amalekiter Israel an:
sed Jova Israelitis victoriam dedit.	Aber Gott gab Israel den Sieg.

§. 36.

Non multo post Jethro ad Mosen pervenit,	Nicht lange hernach kam Jethro zum Moses,
in * solitudin*em*;	in die Wüste.
cui Moses narravit, quomodo Deus victoriam eis dedisset contra Pharaonem,	Moses erzählte ihm, wie ihnen Gott den Sieg wider Pharao gegeben,
& quantis casibus iter suum *infestum* habuissent,	und wieviel gefährliche Vorfälle ihnen auf ihrer Reise aufgestossen wären,
quibus *a* * De*o* liberati essent.	aus welchen allen sie Gott gerettet hätte.
Jethro de hôc ei gra-	Jethro wünschte ihm tula-

tulatus est;	dieserwegen Glük;
cumque deinde videret,	und als er darauf sahe,
Mosen quotidie negotiis [1] totius populi occupatum esse,	daß Moses täglich mit den Geschäften des ganzen Volks überhäuft war,
consuluit ei,	rieth er ihm,
ut viros constitueret,	Männer anzusezzen,
qui minora negotia pro eo susciperent,	die die kleinern Geschäfte für ihn übernähmen,
& ut majora tantum negotia sibi reservaret.	und nur die grössern Geschäfte für sich aufzubehalten.
ne nimiis negotiis obrueretur.	damit er nicht unter der zu grossen Last von Geschäften erläge.

§. 37.

Tribus mensibus [1] *post* exitum Israelitarum ex Aegypto	In drei Monaten nach dem Ausgang der Israeliten aus Aegypten,
Israelitae pervenerunt ad montem Sinaim.	kamen die Israeliten nach dem Berge Sinai.
Ibi Deus appar*ens* [2] Mosi	da erschien Gott dem Moses
dixit ei:	(und) sagte zu ihm:
fac *sepimentum* circa montem,	Mache ein Gehege um den Berg,

& dic Israelitis circa montem *congregatis*,	und sage dem um den Berg versammleten Volke,
ne quis ad montem accedere *audeat*, [3]	daß sich niemand unterstehe sich dem Berge zu nähern,
nam omnes, qui ad montem accedere *audebunt*, [4]	denn alle, die sich dem Berge nahe zu kommen, unterstehn würden,
murituros. [5]	sollten sterben.
Deinde jussit Mosi	Darauf befahl er dem Moses
ut montem ascenderet.	auf den Berg zu steigen.
Quo facto, Deus venit *cum* [6] magno tonitrû & fulgore	Wie dieses geschehen, kam Gott unter Donner und Bliz
& dedit Mosi decem leges	und gab dem Moses die zehn Gebote
in duabus tabulis *incisas*.	auf zwei Tafeln eingehauen.
Praeterea per quadraginta dies multa praecepta ei dedit	Ueberdem gab er ihm während 40 Tagen allerhand Verordnungen
de ceremoniis sacris & de aliis rebus,	die gottesdienstlichen Ceremonien, und andere Dinge betreffend,
ad dei cultum pertinentibus.	die zum Gottesdienst gehörten.

§. 38.

Cum * Moses tamdiu *a* populo absens *esset*;	Während dieser langen Abwesenheit des Moses vom Volke,
populus ita Aaronem allocutus est:	sprach das Volk also zum Aaron:
Nescîmus, quid acciderit Mosi isti, qui ex Aegypto nos eduxit.	Wir wissen nicht, was dem Moses, der uns aus Aegypten geführt hat, muß begegnet seyn.
Fac nobis Deos, qui nobis antecedant,	Mache du uns Götter, die vor uns hergehen,
& quos colamus.	und denen wir dienen.
Aaron jussit, ut *inaures* aureas, quas eorum uxores & liberi in auribus habebant, sibi afferrent,	Aaron ließ sich von ihnen, die güldenen Ohrgehenke, die ihre Weiber und Kinder trugen, bringen,
& vitulum aureum *conflavit*,	und machte ein güldenes Kalb,
circa quem Israelitae saltaverunt,	und die Israeliten tanzten um dasselbe herum,
eumque adoraverunt.	und beteten es an.
Quod *cum* * videret Deus,	Als der Herr dies sahe,
dixit Mosi:	sagte er zum Moses:
populares tui a me *desciverunt* [1]	dein Volk ist von mir abtrünnig geworden,
& vitulum sibi fece-	und haben sich ein Kalb

cerunt;	gemacht;
quem adorant,	welches sie anbeten,
& de quo praedicant,	und von dem sie behaupten,
eos esse Israelitarum Deos,	das dies die Götter seyn,
a * *quibus* sint *ex* * Aegypto educti.	von denen sie aus Aegypten wären geführt worden.
Quare *funditus* perdere volo populum hunc ingratum,	Ich will also dies undankbare Volk von Grund aus vertilgen,
qui oblitus est omnia beneficia,	welches alle Wohlthaten vergessen hat,
quibus eum cumulavi.	womit ich es überhäuft habe.
Moses hoc audiens,	Als Moses dies hörte,
Deum rogavit,	bat er Gott,
ut semel adhuc populo suo *ignosceret*: [2]	er möchte doch noch dies einzige mal seinem Volke verzeihen:
Deinde descendit *a* [3] monte,	Darauf stieg er vom Berge herab,
& *cum* * videret Israelitas	und als er die Israeliten sahe,
circa vitulum salt*antes* & can*entes* [4]	wie sie um das Kalb tanzten und sangen,
tantâ irâ exarsit,	ergrimmete er so sehr,
ut duas tabulas, quas *in* [5] manû habebat,	daß er die zwo Tafeln, die er in der Hand hatte,
ad terram projiceret,	auf die Erde warf,

cas-

easque frangeret.	und sie zerbrach.
Objurgavit deinde fratrem suum Aaronem,	Er schalt darauf seinen Bruder Aaron,
quod [6] vitulum fe*cisset*,	daß er das Kalb gemacht hatte,
& jussit, ut Levitae gladium suum *accingerent*,	und befahl den Leviten daß sie ihr Schwerdt umgürteten,
& fratres, familiares & vicinos suos *promiscue* interficerent.	und ihre Brüder, Freunde und Nachbaren ohneUnterschied tödteten.
Levitae huic jusso paruerunt,	Die Leviten gehorchten diesem Befehl,
& ceciderunt eo die circiter tria millia.	und es kamen an diesem Tage an 3000 Mann um.

§. 39.

Cum * igitur Moses duas tabulas fre*gisset*,	Da nun Moses die zwo Tafeln zerbrochen hatte,
jubente Deo duas alteras fecit,	machte er auf Befehl Gottes zwo andere,
quibus Deus iterum decem praecepta *inscripsit* [1]	auf welche Gott wiederum die 10 Gesezze schrieb.
iterumque multa alia praecepta & instituta ei tradidit,	und zugleich schrieb er ihm wieder viele andere Verordnungen

 quae

	und Einrichtungen vor,
quae Moses deinde ad populum *promulgavit.*	die Moses hernach dem Volke bekannt machte.

§. 40.

Anno secundo [1] ab exitu Israelitarum ex Aegypto	Im zweiten Jahre nach dem Ausgang der Kinder Israel aus Aegypten
Moses, jubente Deo, *censum* populi habuit,	zählte Moses auf Befehl Gottes das Volk,
& summa omnium Israelitarum	und die Anzahl aller Israeliten
qui annum vigesimum *excesserant*,	die über zwanzig Jahr alt waren,
& arma ferre poterant,	und die Waffen tragen konnten
fuit *sexcenta tria millia quingenti quinquaginta*,	betrug 603550 Mann,
Leviticae tribus fami*liis* inter eos non censi*tis* [2]	den Stamm Levi nicht mitgerechnet,
namque hanc *tribum* Deus ad cultum suum sibi elegerat.	denn diesen Stamm hatte sich Gott zu seinem Dienste auserwählt.

§. 41.

Profecti sunt deinde Israelitae *a* * monte Sinai,
& triduum iter fecerunt per deserta.

Fessi tandem hujus itineris *difficultatibus* [1]
contra Deum murmurare coeperunt.
Quapropter Deus iratus ignem eis *immisit*,
qui castrorum partem crenavit.
Mose deprecante [2]
consedit tandem ignis:
Sed populus denuo murmuravit,
& questus est de eo,
quod Deus nil nisi Manna eis daret,
cujus *taedium* eos jam cepisset.
Tunc Jova *coturnices* eis *immisit*:

Darauf reiseten die Israeliten weg vom Berge Sinai,
und reiseten drei Tage lang durch die Wüste.

Ermüdet von den Beschwerden dieser Reise
fingen sie an, wider Gott zu murren.
Gott ergrimmte hierüber, und schikte Feuer über sie,
welches einen Theil des Lagers verzehrte.
Auf Vorbitten des Moses
legte sich endlich das Feuer:
Aber das Volk murrete von neuem,
und beklagte sich darüber,
daß Gott ihnen nichts als Manna zu essen gäbe,
welches ihnen schon ganz zum Ekel wäre.
Da schikte ihnen Gott der Herr Wachteln:

3 qua-

[3] quarum caro *cum* eis adhuc inter dentes *esset*,	und als das Fleisch davon noch zwischen ihren Zähnen war,
Deus, irâ *percitus*, interfecit magnam partem Israelitarum.	tödtete Gott in seinem Zorn einen großen Theil des Volks.
Hinc vocatus est ille locus *busta cupiditatis*.	Daher wird dieser Ort genannt: Lustgräber.

§. 42.

Inde profecti [1] *Haserotha* [2] pervenerunt.	Von da reiseten sie ab, und kamen nach Haseroth.
Ubi cum Maria & Aaron Mosi opprobrare *ausi essent* [3]	Da unterstanden sich Mirjam und Aaron es dem Moses zu verweisen,
quod [4] Aethiopissam uxorem dux*isset*;	daß er eine Aethioperin geheyrathet hatte;
Deus Mariam leprosam fecit,	und Gott bestrafte dafür die Mirjam mit dem Aussatze,
& deprecante demum Mose *hôc* morbo [5] liberata est.	und nur auf Moses Vorbitten ward sie von dieser Krankheit befreiet.

§. 43.

Inde profecti in solitudinem Pharam pervenerunt.	Von da reiseten sie ab, und kamen nach der Wüsten Pharan.

Ibi

Ibi jussit Deus Mosi	Da befahl Gott dem Moses,
ut _ex_ * singul_is_ tribu_bus_ singulos eligeret,	zwölf Männer, aus jedem der zwölf Stämme Einen zu wählen,
eosque _in_ * Cananae_am_ mitteret,	und sie nach Kanaan zu schikken,
ut terram _explorarent_.	um das Land auszukundschaften.
Elegit igitur Moses duodecim viros,	Moses erwählte also zwölf Männer,
& eos omnes primarios,	alle aus den Vornehmsten;
inter hos Josuam Nunis filium.	unter diesen befand sich auch Josua der Sohn Nun.
Qui cum per quadraginta dies terram exploravissent,	Als diese während vierzig Tagen das Land erforscht hatten,
redierunt, de terrae fructibus secum ferentes.	kehrten sie zurük, und brachten etwas von den Früchten des Landes mit sich.
Et decem _ex_ * _eis_ populum sunt dehortati,	Und zehn von ihnen riethen dem Volke
ne in illam terram proficiscerentur,	sie möchten ja nicht nach diesem Lande reisen,
feracem illam quidem, atque lact_e_ [1] & melle abundantem:	welches zwar an sich fruchtbar wäre, und an Milch und Honig Ueberfluß hätte:

sed

sed *in* * *ea* habitare magnos *gigantes*;	aber es befänden sich in demselben große Riesen;
qui maximas & *munitissimas* urbes tenerent.	welche sehr große und veste Städte inne hätten.
Haec oratio valde commovit populum,	Diese Rede machte das Volk sehr bestürzt;
& quamquam duo reliqui exploratores,	und obgleich die beiden übrigen Kundschafter,
quorum nomina erant Josua & Calebus,	Nahmens Josua und Kaleb,
Israelitis demonstrare conarentur, [2]	das Volk zu bedeuten suchten,
Jov*am* *introducturum* eos *esse* [3] *in* * *hanc* terr*am*,	daß Gott Jehova sie in dies Land hereinführen,
eamque eis datu*rum*	und es ihnen in Besiz geben würde,
modo ne timerent:	sie möchten sich nur nicht fürchten:
tamen nihil effecerunt,	so richteten sie doch nichts aus,
sed populus *rebellis* exclamavit:	sondern das aufrührische Volk rief aus:
eligamus ducem aliquem, qui nos in Aegyptum reducat!	laßt uns einen Heerführer erwählen, der uns nach Aegypten zurükführe!
Quod cum videret Jova,	Als der Herr dies sahe,
populum hunc *perti-*	beschloß er, dies hals-

nacem

nacem pestilentiâ [4] perdere *decrevit*; [5]	starrige Volk durch Pest zu vertilgen:
Sed Moses iterum *obtinuit* precibus suis,	Aber Moses erhielt endlich durch sein Bitten soviel,
ut populo ignosceret,	daß er dem Volke verzieh,
& decem tantum illos exploratores, qui populum *rebellem* fecerant, *necaret*.	und nur die zehn Kundschafter, die das Volk aufrührisch gemacht hatten, tödtete.
Juravit autem Deus, neminem ex eis, qui ex Aegypto venissent, & toties contra se rebellare ausi essent, terram Cananaeam *visurum*; [6]	Gott schwor aber, daß niemand von denen, die aus Aegypten gekommen wären, und sich so oft unterstanden hätten sich wider ihn zu empören, das Land Kanaan sehen sollte;
sed omnes, exceptis Josuâ & Calebo, [7] *in deserto* per quadraginta annos *morituros esse*,	sondern sie sollten alle innerhalb 40 Jahr, Josua und Kaleb ausgenommen, in der Wüste sterben,
ut viderent Israelitae, quis esset, contra quem murmurarent.	damit sie erkenneten, wer der sey, gegen den sie murreten.
Jussit quoque Deus, ut altero die reverterentur, & in solitu-	Auch befahl Gott, daß sie den folgenden Tag wieder zurükkeh-

dinem

dinem versus mare rubrum contenderent.

ren, und auf dem Weg nach dem rothen Meer zu, nach der Wüsten sich begeben sollten.

§. 44.

Cum Moses hanc Dei orationem ad populum retulisset,
populum sediti*onis* su*ae* [1] *poenituit*,

& altero die in montis *cacumen* ascenderunt,
sese par*atos esse* [2] locum a Jova promissum *invadere* dicen*tes*. [3]

Et quamquam Moses hunc eorum *impetum* reprimere conaretur,
tamen illi *pertinaciter* montem superare contenderunt.
Ergo montis illius incolae Amalechitae & Cananaei descenderunt,
eosque superarunt.

Als Moses diese Rede Gottes dem Volke hinterbracht hatte,
gereute es das Volk, daß es sich empört hatte,

und sie bestiegen am folgenden Tage den Gipfel des Berges,
und sagten, sie wären bereit das ihnen von Gott versprochene Land zu erobern.

Und obgleich Moses sich alle Mühe gab, diese unüberlegte Hizze bei ihnen zu dämpfen,
So bestanden sie doch darauf und griffen den Berg an.
Da kamen die Bewohner dieses Berges die Amalekiter und Cananiter herab,
und schlugen sie.

§. 44.

§. 44.

Non multo post *ducenti & quinquaginta* ex *proceribus* Israelitarum, Corâ, Dathane & Abiramo *ducibus*, [1] *seditionem* fecerunt contra Mosen & Aaronem,	Nicht lange nachher machten 250 von den Vornehmsten unter dem Volke eine Empörung wider Mose und Aaron,
& *objurgaverunt* eos,	und warfen ihnen vor,
quod [2] soli *pontificatum* sibi *vindicassent*.	daß sie sich die Priesterwürde allein angemaßt hätten.
Deus irâ *commotus* [3] hâc re	Gottes Zorn ergrimmte hierüber,
terram patefecit,	(und) er ließ die Erde sich aufthun,
quae *devoravit* Coram, cum omnibus, qui circa eum stabant.	welche den Kora verschlang mit allen, die um ihm stunden.
Praeterea ignem immisit Jova,	Auch ließ Jehova Feuer herabfallen,
inter *ducentos quinquaginta proceres*,	auf die 250 von den Vornehmsten,
qui Corae, Dathani & Abiramo se conjunxerant,	die sich mit dem Kora, Dathan und Abiram verbunden hatten,
& consumti sunt omnes.	und sie wurden alle verzehrt.

§. 45.

Postridie autem *conspiravit* omnis Israelitarum multitudo in Mosen & Aaronem,	Am folgenden Tage aber vereinigte sich ganz Israel wider Mose und Aaron,
objicientes eis,	und warfen ihnen vor,
quod [1] occidissent Coram *cum* * sodal*ibus* ejus.	daß sie den Kora mit seinen Gehülfen umgebracht hätten.
Quapropter Deus iratus pestem *immisit* [2] eis,	Jehova in seinem Zorne schikte sogleich eine Pest unter sie,
quâ [3] perierunt *quatuor decies mille* & *septingenti* homines,	an welcher 14700 Menschen starben,
& quae non prius *desivit*,	und welche nicht eher aufhörte,
quam Aaron venisset inter eos *cum* * acerrâ,	als bis Aaron mit der Rauchpfanne unter sie kam,
& Deum *cum* * populo reconciliasset.	und Gott mit dem Volke versöhnte.

§. 46.

Per spatium *triginta septem* annorum,	Während des Zeitraums von 37 Jahren,
quo deinde Israelitae *in* * solitudine *commorati sunt*,	während dessen sich hierauf die Israeliten in der Wüste aufgehalten haben,
nihil *memorabile* accidit,	ist nichts merkwürdiges vorgefallen.

nisi,

niſi, quod mortui ſunt interim fere omnes ei, qui *cum* * Moſe *ex* * Aegypto exiverant.	auſſer daß unterdeſſen faſt alle die geſtorben ſind, die mit Moſes aus Aegypten gezogen waren.
Nam ita Deus praedixerat.	Denn ſo hatte es Gott vorhergeſagt.

§. 47.

Anni *quadrageſimi* (ex quo *ex* * Aegypto exiverant) menſe primo	Im erſten Monat des vierzigſten Jahres nachdem ſie aus Aegypten gezogen waren
pervenerunt *in* * ſolitudinem Sin,	kamen ſie nach der Wüſten Sin.
& in Cade *conſederunt*,	Sie ſchlugen ihr Lager bey Kades auf,
ibique mortua eſt Maria.	und hier ſtarb Mirjam.
Cum autem *careret* [1] *aquâ* populi multitudo,	Als aber das Volk am Waſſer Mangel litte,
coierunt ad Moſen & Aaronem,	verſammleten ſie ſich um Moſes und Aaron,
& queſti ſunt in haec verba;	und lieſſen in folgenden Worten ihre Klagen aus:
O utinam periiſſemus *cum* * fratribus noſtris!	O wollte Gott! wir wären mit unſern Brüdern geſtorben!
Cur nos *in* * hanc ſo-	Warum habt ihr uns

litudinem duxistis,	in diese Wüste geführt,
ubi moriamur, nos & pecora nostra?	daß wir daselbst umkommen, wir und unser Vieh?
Cum * Moses & Aaron haec populi verba ad Deum retul*issent*,	Nachdem Moses und Aaron diese Worte dem Herrn hinterbracht hatten,
Deus jussit eis,	befahl ihnen Gott,
ut populum congregarent,	das Volk zu versammlen
& coram populo saxum *percuterent*,	und in dessen Gegenwart den Felsen zu schlagen,
tunc aquam exituram esse.	dann würde Wasser heraus kommen.
Moses igitur, congregat*o* popul*o* [2]	Moses berief also das Volk,
ad saxum accedit:	(und) trat zum Felsen:
non autem, sicut Deus ei praeceperat, semel tantum sed iterum illud percussit.	er schlug ihn aber nicht, wie Gott befohlen hatte [1] nur Einmal, sondern zweimal.
Aqua deinde exiit,	Es kam darauf Wasser heraus,
& populus sitim suam *explevit*.	und das Volk löschte seinen Durst.
Mosen autem & Aaronem Deus ita allocutus est:	Zu Moses und Aaron aber sprach Gott:
quia *immorigeri* mihi-	weil ihr ungehorsam ge-

tuistis,

fuistis,	gen mich gewesen seid,
& contra praeceptum meum bis petram percussistis;	und wider meinen Befehl den Felsen zweimal geschlagen habt;
non venietis *in* * Canaanae*am*	so sollt ihr nicht nach Kanaan kommen
sed *in* * solitudine moriemini.	sondern sollt in der Wüste sterben.

§. 48.

Deinde misit Moses legatos ex Cade ad Idumaeorum regem,	Darauf schikte Moses von Kades aus Gesandten zum König der Edomiter,
qui cum rogarent,	um ihn zu bitten,
ut *transitum* Israelitis permitteret per terram suam.	daß er den Israeliten den Durchzug durch sein Land verstatten möchte.
Sed Idumaeorum rex hoc eis *recusavit*.	Aber der König der Edomiter verweigerte es ihnen.
Quapropter Israelitae reversi sunt,	Die Israeliten kehrten also wieder um,
& venerunt ad montem Hor.	und kamen zum Berg Hor.

§. 49.

Ibi Deus jussit Mosi	Da befahl Gott dem Moses
ut *cum* * Aarone & fili*o* ejus Eleazare	mit Aaron und dessen Sohn Eleazer auf den

 mon-

montem ascenderet,	Berg zu steigen,
& Aaroni vestes pontificales exueret,	und dem Aaron die priesterlichen Kleider auszuziehen,
filioque ejus indueret.	und sie seinem Sohn anzuziehen.
Moses Deo *morem gessit*,	Moses gehorchte dem Befehl Gottes,
& cum vestes Aaroni exutas [1] Eleazari induisset,	und sobald er dem Aaron die Kleider ausgezogen und sie dem Eleazer angelegt hatte,
Aaron mortuus est.	starb Aaron
Vixit autem Aaron annos *centum viginti tres*,	Aaron aber ist 123 Jahr alt geworden.
& universus populus mortem ejus luxit.	Das ganze Volk bedauerte seinen Tod.

§. 50.

Profecti [1] deinde ab * *hôc* monte,	Von diesem Berg reiseten sie ab,
versus mare rubrum,	nach dem rothen Meere zu,
ut Idumaeorum fines *circuirent*,	um die Gränzen der Edomiter zu umziehen.
iterum venerunt *in* * solitudinem;	Sie kamen also wieder in die Wüste;
& populus, fessus *hôc* itinere, [2] aggressus est Mosen,	und das von dieser Reise ermüdete Volk, trat zu Moses,

& dixit ei:
cur *ex* * Aegypto nos eduxisti?
Nam neque panis hic est nec aqua.
Tunc Deus irâ exarsit,
& *prestēres* serpentes inter eos misit:
3 a quibus *cum* Israelitae morde*rentur*,
rogaverunt Mosen,
ut veniam sibi *impetraret* a Deo.
4 Moses igitur, *cum a* Jovâ precatus *esset*
ut *hâc* calamit*ate*[5] populum liberaret,
Jova ei praecepit,
ut serpentem faceret aeneum,
eumque *perticae imponeret*,[6]
tunc quicumque morsus esset, *eum* si hunc serpentem *aspexisset*, non mori*turum esse*.[7]

Ita multi adhuc morte sunt liberati.

und sagte zu ihm:
warum hast du uns aus Aegypten geführt?
Hier ist ja weder Brod noch Wasser.
Da entbrannte der Zorn Gottes,
und er schikte feurige Schlangen unter sie.
Als von diesen die Israeliten gebissen wurden,
baten sie Mosen,
ihnen von Gott Vergebung auszuwürken.
Moses bat also Gott,
er möchte das Volk von dieser Plage befreien.
Da befahl ihm Gott,
eine eherne Schlange zu machen,
und sie auf einer Stange aufzurichten,
dann würde ein jeder, der gebissen wäre, und nur diese Schlange ansehen würde, von der Gefahr des Todes frei seyn.
Durch dieses Mittel entgingen noch viele dem Tode.

§. 51.

Perrexerunt deinde iter suum Israelitae,
& legatos miserunt ad Sehonem Amorraeorum regem,
oratum, [1] ut sibi liceret per illius fines iter facere.
Sehon autem non modo hoc eis recusavit:
sed *cum* [2] exercitû quoque eis occurrit,
& proelium *cum* [*] *eis* commisit.
Sed occisus est *in* [*] *hôc* proelio,
& Israelitae terram ejus occuparunt ab Arnone ad Jabbocum.
Ogum quoque Basanae regem,
qui *cum* [*] *omnibus* copiis *suis* eis occurrebat,
occiderunt,
ejusque terram occupaverunt.

Die Israeliten sezten darauf ihre Reise fort;
und schikten Gesandten an den König der Amorriter Sihon,
um die Erlaubniß von ihm zu erbitten, daß sie durch sein Land reisen könnten.
Sihon aber verweigerte ihnen dies nicht nur:
sondern er kam ihnen auch mit einer Armee entgegen,
und lieferte ihnen ein Treffen.
Aber er ward in diesem Treffen erschlagen,
und die Israeliten nahmen sein Land in Besiz vom Arnon an bis zum Jabbok.
Auch den Og König zu Basan,
der ihnen mit seiner ganzen Macht entgegen kam,
tödteten sie,
und nahmen sein Land ein.

§. 52.

Hinc *profecti* [1] Israelitae, castra habuerunt in campo Moabitico.	Von da marschirten sie ab, und schlugen ihr Lager auf in den moabitischen Gefilden.
Balacus autem, Moabitarum rex, cum audivisset de victoriis hujus populi,	Balak aber, König der Moabiter, der die Thaten und Siege dieses Volks vernommen hatte,
misit quosdam *ex* * princip*ibus* suis	schikte einige seiner vornehmsten Staatsmänner
ad *vatem* quendam Balaamum,	zu einem Seher Namens Bileam,
qui eum rogarent,	um ihn zu bitten,
ut veniret ad regem, & Israelitarum populo *male precaretur*.	daß er zum Könige kommen, und das israelitische Volk verfluchen möchte.
Cum igitur principes venissent ad Balaamum,	Als also diese Herren zu Bileam gekommen waren,
& negotium suum ei proposuissent,	und ihm ihr Geschäft vorgetragen hatten,
Balaamus rogavit eos,	bat sie Bileam,
ut eâ nocte apud se manerent,	sie möchten diese Nacht bei ihm bleiben,
cras *sese* eis responsum da*turum*. *	morgen wollte er ihnen Antwort ertheilen.
Tunc Deus apparuit	Da erschien ihm Gott

ei *in* * *eâ* nocte,	in dieser Nacht,
& vetuit ei,	und verbot ihm,
ne [2] ad regem profi-ciſceretur.	er möchte nicht zum König reiſen.
Cum igitur poſtero die	Als alſo am andern Tage
principes reſponſum *ab* * *eo* peterent:	die Geſandten ſeine Antwort verlangten;
[3] *negavit*, *ſe cum* * *eis* pro*fecturum eſſe*,	ſagte er ihnen, er würde nicht mitreiſen,
nam De*um* ſibi vetu-*iſſe*. *	denn Gott hätte es ihm verboten.
Quod cum principes Balaco *renunciaſſent*;	Als die Geſandten dieſes dem König Balak verkündigt hatten;
Balacus alteros princi-pes miſit, qui prio-*ribus* adhuc nobili-*ores* erant,	ſchikte Balak noch vornehmere Herren als die vorigen waren,
qui iterum *enixe* eum rogarent,	die wieder den Auftrag hatten ihn inſtändigſt zu bitten,
ne * ad regem venire recuſaret.	er möchte ſich doch nicht weigern zum König zu kommen.
Deus juſſit Balaamo	Gott befahl dem Bileam
ut *cum* * *his* ad regem proficiſceretur;	mit ihnen zum König zu reiſen;
ſed admonuit eum ſi-mul	aber er warnte ihn zugleich
ne quid aliud diceret,	er möchte nichts anders

quam

quam quod ei *ſug-gereret.*	reden, als was er ihm eingeben würde.
Cum igitur Balaamus ad regem veniſſet,	Als alſo Bileam zum König gekommen war,
rex ei ſeptem aras *erexit*,	errichtete ihm der König ſieben Altäre
Sed Balaamus tantum abfuit ut *execraretur* Iſraelitas,	Aber weit entfernt, daß Bileam den Iſraeliten hätte fluchen ſollen,
ut potius ter bene eis precaretur.	ſeegnete er ſie vielmehr zu drei verſchiedenen Malen.
De quo rex ita fuit iratus,	Der König ward hierüber ſo zornig,
ut abire eum *e * conſpectû* ſuo juberet.	daß er ihn von ſich wies.

§. 53.

Iſraelitae autem coeperunt *cum* * Moabitarum & Madianitarum puell*is ſcortari*;	Die Iſraeliten aber fingen an mit den Töchtern der Moabiter und Midianiter zu huren,
atque hae Iſraelitas, auctore Balaamo, invitarunt ad Deorum ipſorum ſacrificia.	und dieſe verführten ſie, auf Antrieb des Bileams, zum Dienſt ihrer Gözzen.
quam rem ita acerbe tulit Jova,	Dies verdroß den Herrn ſo ſehr:
ut magnam *cladem* Iſraelitis inferret,	daß er unter den Iſraeliten eine große Nie-

quâ perierunt *viginti quatuor millia* homiminum.

[1] & Phineas Elezaris filius

cum vidiſſet hominem Iſraeliticum in conſpectû totius populi *cum* * Madianitide moechantem,

irâ ſacrâ [2] exarſit,

& ambos *trucidavit*.

Quae res ita Deo placuit,

ut *cum* * Phineâ ejusque poſteritàte *foedus* iniret perpetui ſacerdotii,

quoniam ſui Dei ſtudioſus *numen* Iſraelitis *propitiaverat*.

Nam ſimulac Phineas hoc *facinus patraverat*

cobibita eſt clades Iſraelitarum.

derlage anrichtete,

an welcher 24000 Mann umkamen.

Und Phineas Eleazar's Sohn,

als er einen Iſraeliten vor den Augen des ganzen Volks mit einer Midianiterin Unzucht treiben ſah,

entbrannte er vom heiligen Zorne,

und tödtete ſie beide.

Dies gefiel Gott ſo ſehr

daß er mit dem Phineas und ſeinen Nachkommen, den Bund eines ewigen Priſterthums machte,

weil er durch ſeinen Eifer für die Ehre Gottes, die Gottheit mit dem Volke ausgeſöhnt hatte.

Denn ſobald Phineas dieſe That vollbracht hatte,

hörte die Plage unter dem Volke auf.

§. 54.

§. 54.

Tum Mosi Jova praecepit,
ut Madianitis bellum inferret
quoniam Israelitas *fraude* ad deorum suorum cultum *pertraxerant*.

Delecti igitur sunt ex Israelitarum copiis, ex *singulis* tribubus mille,

id est, duodecim millia,
quos Moses in expeditionem misit.
Hi ergo Madianitas *adorti* [1] omnes mares interfecerunt;

& magnâ praedâ [2] *locupletati* redierunt.
Atque *in* [*] *hôc* bello periit etiam Balaamus Beoris filius,

quo auctore Madianitae Israelitas *induxerant* ad offenden-

Da befahl Gott dem Moses,
die Midianiter mit Krieg zu beziehen,
weil sie die Israeliten aus listigen Absichten zum Dienst ihrer Gözzen verführt hatten.

Es wurden also von dem Heere der Israeliten aus jedem Stamme 1000 Mann ausgehoben,

also im Ganzen 12000 Mann,
die Moses zu diesem Feldzuge aussandte.
Diese griffen also die Midianiter an, und tödteten ihre ganze Mannschaft;

und kamen mit großer Beute zurük.
Und in diesem Kriege ward auch Bileam der Sohn Beors erschlagen,

auf dessen Rath die Midianiter die Israeliten zur Beleidigung ihres

dunn

dum Jovam,	Gottes verführt hatten.

§. 55.

Eodem tempore [1] Moſes iterum, jubente Deo, *cenſum* populi *cum* * Eleazare Aaronis filio *inſtituit*,	Zu eben der Zeit nahm Moſes auf Gottes Befehl, die zweite Zählung des Volks, mit Eleazar, Aarons Sohn vor,
ut pro ratione cenſûs terra inter tribus divideretur:	damit nach Maasgabe der Zählung das Land unter die Stämme könnte vertheilt werden:
& ſumma *recenſitorum* Iſraelitarum,	und die Summe der Gezählten,
id eſt, eorum qui vigeſimum annum exceſſerant,	das iſt, dererjenigen, die zwanzig Jahr und drüber waren,
& arma ferre poterant,	und die Waffen tragen konnten,
fuit, *ſexcenta millia mille ſeptingenti triginta*;	betrug 601730 Mann.
in quibus nemo fuit eorum,	hierunter befand ſich niemand mehr von denen,
qui *a* * Moſe & Aarone *in* * Sinae deſertis cenſi fuerant,	die vom Moſes und Aaron in der Wüſte Sin waren gezählt worden,

quia

quia decreverat Jova,	weil Gott beschlossen hatte,
ill*os esse in* * solitudine morituros [2]	daß sie in der Wüste sterben sollten,
neque eorum *quemquam* super*futurum*,	und daß niemand von ihnen übrig bleiben sollte,
except*is* Calebo Jephonis, & Josuâ Nunis fili*o*, [3]	ausgenommen Kaleb den Sohn Jephone und Josua den Sohn Nun.
quorum alter*um* paullo post jubente deo successor*em* su*um* [4] Moses creavit.	Den lezten von diesen ernannte Moses bald hernach auf Befehl Gottes zu seinem Nachfolger.

§. 56.

Regna Sehonis Amorraeorum, & Ogi Basanae regis	Die Länder Sihon's des Königs der Amoriter und Og's des Königs zu Basan
Rubenitis & Gadinis & dimidiae tribui Manassensi Moses *concessit*,	überließ Moses dem Stamme Ruben, dem Stamme Gad und dem halben Stam Manasse,
eâ lege, [1]	mit der Bedingung,
ut relict*is* tantum femin*is* su*is*, parvul*is* & pecore, [2] Jordanem armati *cum* * reliquis Israelitis tra-	daß sie nur ihre Weiber, ihre Kinder und ihr Vieh darinn zurüklassen, sie selbst aber mit den andern Is-

jice-

jicerent,

nec prius redirent,

quam fratres eorum hostibus suis devictis 3 Cananaeam occupavissent.

raeliten über den Jordan gehen,

und nicht eher wieder zurükkehren sollten,

als bis ihre Brüder ihre Feinde besiegt; und das Land Kanaan würden erobert haben.

§. 57.

Varias adhuc ante mortem suam orationes ad populum habuit Moses,

in quibus *iterum atque iterum* Dei leges atque instituta ad eos retulit,

& in *memoriam* eis revocavit itinera & expeditiones eorum,

eosque *commonefecit* beneficiorum,[1]

quæ Deus in eos *contulisset*,

ex quo ex Aegypto exiissent:

Denique *cohortatus est* eos, ut huic Deo semper *confiderent*

Vor seinem Tode hielt Moses noch verschiedene Reden an das Volk,

in welchen er ihnen zu wiederholten malen die Gesezze und Verordnungen Gottes einschärfte,

das Andenken an ihre Reisen und Thaten bei ihnen erneuerte,

und sie an die Wohlthaten erinnerte,

die Gott ihnen erzeigt

seitdem sie aus Aegypten gezogen wären:

und endlich ermahnte er sie: auf diesem Gott stets ihr Vertrauen zu sezzen &

& morem ei gererent.	zu sezzen, und ihm zu gehorchen.
Deinde evocato Josuâ [2] eum in omnium Israelitarum praesentiâ sic *affatus est:*	Darauf rief er den Josua zu sich, und sprach in Gegenwart von Israel also zu ihm:
esto fortis & constans:	sei tapfer und unverzagt:
tu enim *cum* * *hôc* populo *vades in* * *terram,*	denn du wirst mit diesem Volke in das Land eingehen,
quam Jova majoribus eorum sese ei daturum promisit;	wovon Gott den Vorfahren desselben versprochen hat, daß er es ihnen geben wolle;
eiusque *hereditatem* eis adsignabis.	und du sollst ihnen ihr Erbe austheilen.
Jova autem ipse tibi praeibit, [3]	Und Gott Jehova selbst wird vor dir hergehen;
tibique *aderit,* [4]	er wird mit dir seyn,
numquam te *destituet* aut *deseret*:	er wird dich nie verlassen noch versäumen:
noli [5] timere aut *pavescere.*	fürchte dich nicht! verzage nicht!

§. 58.

Tunc carmen adhuc recitavit Moses coram omni populo,	Und nun las Moses noch der Versammlung des Volks einen Abschiedsgesang vor,

in quo opprobravit eis perversitatem	worin er ihnen ihre Verkehrtheit verwies,
& animum eorum ingratum erga Jovam,	und ihre Undankbarkeit gegen Gott,
qui tot & tanta beneficia in eos contulisset.	der sie doch mit so vielen und großen Wohlthaten überhäuft hätte.
Praedixit eis *supplicia*,	Er prophezeite ihnen die Strafgerichte
quae eos expectent,	die auf sie warteten,
si ita essent *perseveraturi*.	wenn sie bei diesem Betragen beharreten.

§. 59.

Finito *hôc* carmine [1]	Nach Endigung dieses Gesanges
singulis adhuc tribubus bene precatus est:	seegnete er noch die zwölf Stämme Israels einen nach dem andern:
tunc, Deo jubente, ascendit *in* * *Nabonem* montem,	und darauf bestieg er, auf Befehl Gottes, den Berg Nabo,
eique ostendit Jova omnem Cananaeam,	und Gott zeigte ihm von da das ganze Land Kanaan,
atque: haec, inquit, terra est	und sprach: dies ist das Land,
quam Abrahamo, Isaaco & Jacobo juravi,	wovon ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe,

me

me eorum semini da-
turum *esse*. [2]
Aspice eam,
non enim in eam
transibis.
Atque hîc mortuus est
Moses
anno centesimo vigesimo [3] aetatis suae,
& Deus ipse eum se-
pelivit.

daß ich es ihren Nach-
kommen geben wollte.
Siehe es an,
denn du wirst nicht
hinein kommen,
Und hier starb Moses
im 120sten Jahre sei-
nes Alters,
und Gott selbst begrub
ihn.

§. 60.

Post Mosis mortem
Deus hortatus est Jo-
suam
ut animo esset forti
& infracto; [1]
se numquam eum re-
licturum esse.
Israelitae quoque pro-
miserunt Josuae,
se non secus ei pari-
turos esse * ac Mosi.

Nach dem Tode Moses
ermahnte Gott den Jo-
sua
er sollte tapfer und un-
verzagt seyn
er würde ihn nie ver-
lassen.
Auch die Israeliten ver-
sprachen dem Josua
sie wollten ihm eben so
wie dem Moses ge-
horsam seyn.

Josua deinde duos ex-
ploratores misit ad ur-
bem Hierichuntem,
qui cum *divertissent*
in domum mulieris
cujusdam nomine
Rachabae.

Josua schikte darauf
zwei Kundschafter nach
der Stadt Jericho,
und diese kehrten in
das Haus einer gewis-
sen Rahab ein.

Rex urbis, cui hoc nunciatum fuerat, miſit, qui dicerent Rachabae,	Sogleich ſchikte der König von Jericho, dem dieſes war verkündigt worden, (Boten) an die Rahab mit dem Befehl,
ut traderet ſibi duos exploratores,	ihm die beiden Kundſchafter auszuliefern,
qui in ejus domum *divertiſſent*.	die in ihr Haus eingekehrt wären.
Mulier autem, quae *abſcondiderat* exploratores,	Rahab aber, welche die Kundſchafter verſtekt hatte,
dixit nunciis;	ſagte zu den Boten:
venerunt quidem duo homines *in* * dom*um* me*am*,	es ſind zwar zwei Leute in mein Haus gekommen,
ſed jam abierunt.	aber ſie ſind ſchon wieder weggegangen.
Perſequimini eos,	Verfolgt ſie,
fortaſſe eos aſſequemini.	vielleicht werdet ihr ſie ergreifen.
Cum igitur illi abiiſſent	Als dieſe alſo fortgegangen waren
ad perſequ*endum* [2] exploratores	um die Kundſchafter zu verfolgen,
Rachaba adiit exploratores,	ging Rahab zu den Kundſchaftern,
& rogavit eos,	und bat ſie,
ut jurejurando [3] ſe *obſtringerent*,	ſie möchten ihr einen Eid ſchwören,

ſe

se eam non occisu*ros esse*, *	daß sie sie nicht tödten wollten,
quando urbem Hierichuntem cepissent.	wenn sie die Stadt Jericho würden eingenommen haben.
Quod cum illi juravissent, Rachaba demisit eos per *funem* de fenestrâ,	Sie beschworen ihr das, und darauf ließ sie Rahab an einem Seile vom Fenster herab,
atque ita abierunt exploratores,	und so gingen die Kundschafter fort,
& omnem rem Josuæ renunciaverunt.	und erzählten dieses alles dem Josua wieder.

§. 61.

Postridie Josua *cum* * univers*o* populo ad Jordanem pervenit, ibique *pernoctavit*.	Den folgenden Tag kam Josua mit dem ganzen Volke nach dem Jordan, und übernachtete daselbst.
Tertio post die *castra movit*,	Drei Tage hernach brach er auf,
sacerdot*ibus* populo praeeunt*ibus*, [1] & arcam *foederis* gestant*ibus*.	und die Priester gingen vor dem Volke her, und trugen die Bundeslade.
Qui simulac ad Jordanem accesserunt,	Sobald diese sich dem Jordan genähert,
& pedum extrema *aquâ* [2] *tinxerunt*,	und die äussersten Spizzen ihrer Füsse ins Wasser gesezt hatten,

aqua recessit,	wich das Wasser,
& Israelitae sicco pede [3] flumen transierunt.	und die Israeliten gingen trokkenes Fusses durch den Fluß.
Illo die Jova Josuam ita magnum apud omnes Israelitas reddidit,	An diesem Tage machte Gott den Josua, so groß vor den Augen des ganzen Israels,
ut eum, quamdiu vixit, timuerint,	daß sie ihn fürchteten und ehrten so lange er lebte,
sicut antea Mosem fecerant.	wie vor ihm den Moses.

§. 62.

Appropinquarunt deinde Israelitae ad urbem Hierichuntem,	Darauf näherten sich die Israeliten der Stadt Jericho,
& jubente Deo * per sex dies semel *quotidie* urbem circumiverunt.	und gingen sechs Tage lang, jeden Tag Einmal, um die Stadt herum.
Septimo autem die septies eam circumiverunt	Am siebenden Tage aber gingen sie siebenmal herum
ovantes & *tubis* clangentes. [1]	mit Feldgeschrei und Trompetenschall.
Tunc urbis *moenia collapsa sunt*,	Da fielen die Mauern der Stadt ein,
& Israelitae urbem intraverunt,	und die Israeliten drungen in die Stadt ein,

&

& omnia quae *in* * *eâ* erant *ferro peremerunt*,	und erschlugen alles, was darin war mit der Schärfe des Schwerdts,
exceptâ Rachabâ. *	Rahab ausgenommen.
Hanc conservavit Josua, ejusque paternam familiam & *facultates* omnes,	Diese erhielt Josua, nebst ihrer ganzen Familie und allem was sie hatte,
quia occultaverat nuncios,	weil sie die Boten verstekt hatte
quos Josua Hierichuntem [2] explor*atum* [3] miserat.	die Josua als Kundschafter nach Jericho geschikt hatte.

§. 63.

Jusserat autem Deus,	Gott aber hatte befohlen,
ut nemo aliquid de *praedâ* attingeret,	daß niemand etwas von der Beute anrühren sollte,
sed ut omnia sibi *devoverentur*.	sondern daß ihm alles sollte gewidmet werden.
Tamen vero homo quidam, nomine Achan, *abstulit* aliquid de praedâ,	Dennoch stahl ein Mann, Namens Achan, etwas von der Beute,
& *in* * tabernaculo suo *abscondidit*.	und verstekte es in seinem Zelte.
Hanc ob rem Deus populo *irascebatur*,	Dieserwegen ergrimmte Gott über das Volk,

& cum Israelitae incolas urbis Ai aggrederentur,	und da die Israeliten die Einwohner der Stadt Ai angriffen,
victi sunt,	wurden sie überwunden,
& Aienses nonnullos eorum occiderunt.	und die von Ai tödteten einige von ihnen.
Tunc Josua ad terram *procubuit*	Da fiel Josua auf seine Knie, zur Erde,
& dixit:	und sprach:
O domine! cur hoc fecisti?	O Herr! warum hast du das gethan?
Cur Jordanem nos transire jussisti,	Warum hast du uns über den Jordan gehen lassen,
ut *in* * manûs hostium nos traderes?	um uns in die Hände unserer Feinde zu geben?
Deus ei respondit:	Gott antwortete ihm:
Israelitae contra me peccaverunt,	die Israeliten haben wider mich gesündiget,
& *abstulerunt* aliquid de praedâ.	und haben etwas von der Beute entwandt.
Tunc Josua, Deo jubente, *sortem jecit*,	Da warf Josua, auf Gottes Befehl, das Loos,
& inventus est Achan.	und Achan ward getroffen.
Qui cum crimen suum *confessus esset*,	Als derselbe sein Verbrechen bekannt hatte,
lapid*ibus* ¹ *obrutus est ab* * universo populo.	ward er vom ganzen Volke gesteiniget.

§. 64.

Deinde Josua Dei jussû iterum urbem Ai aggressus est,	Darauf belagerte Josua zum zweiten Male die Stadt Ai,
insidi*is* [1] antea non procul *ab* * urbe collocat*is*.	nachdem er vorher nicht weit von der Stadt einen Hinterhalt verstekt hatte.
Cumque hostes *ex* * urbe exiissent, & *adorti essent* Josuam,	Da nun die Feinde aus der Stadt einen Ausfall auf Josua thaten,
Josua *cum* * exercitû fugam *simulavit*.	nahm Josua zum Schein mit seiner Armee die Flucht.
Quod cum viderent Aienses,	Als dieses die Aienser sahen,
omnes urbem reliquerunt,	verliessen sie alle die Stadt,
ut Israelitas persequerentur.	um die Israeliten zu verfolgen.
Tunc illi, qui erant *in* * insidi*is*, urbem apertam intraverunt,	Da marschirten die aus dem Hinterhalte in die offene Stadt ein,
& cum eam incendissent, reverterunt,	stekten sie an, und kehrten darauf wieder zurük,
& *ab* * unâ parte hostes aggressi sunt,	und griffen den Feind von der einen Seite an,
eôdem tempore	zu eben der Zeit,
quô Josua *a* fuga re-	da sie Josua, welcher

reverſus [2] *ab* [*] alterâ parte eos aggrediebatur.	von der Flucht zurük gekehrt war, ſie von der andern Seite angrif.
Et Deus victoriam eis dedit.	Und Gott gab ihnen den Sieg.
Vivum quoque regem hoſtium ceperunt,	Sie nahmen auch den feindlichen König lebendig gefangen,
& in crucem *ſuſtulerunt.*	und hängten ihn auf.

§. 65.

Gabaonitae autem, cum audiviſſent,	Da nun die Gibeoniter hörten,
quid Joſua Hierichunti & Ai feciſſet,	wie Joſua mit den Städten Jericho und Ai verfahren
dolum excogitarunt,	erſannen ſie eine Liſt,
quo ſibi amicitiam ejus conciliarent.	um ſich ſeine Freundſchaft und Bundesgenoſſenſchaft zu erwerben.
Scilicet miſerunt ad eum legatos,	Sie ſchikten nemlich Geſandten zu ihm,
ſciſſ*is* veſt*ibus* [1] indutos	mit zerriſſenen Kleidern,
& calceamen*tis* *obſoletis.*	und abgenuzten Schuhen.
Praeterea dederant eis panem ſiccum & *mucidum.*	Auch hatten ſie ihnen altes ſchimlichtes Brod mitgegeben:
Ita hi legati ad Joſu-	und ſo kamen dieſe Ge-

am

am venerunt,	sandten zu Josua,
& sic eum allocuti sunt:	und sprachen also zu ihm:
Nos *ex* * terr*is* *remotissimis* venîmus;	Wir kommen aus fernen Landen;
nam famam tuam audivimus,	denn wir haben dein Gerücht gehört,
& quomodo omnes populos, *cum* * qui*bus* bellum gessistis,	und wie ihr alle Völker, mit denen ihr Krieg geführt,
funditus delevistis.	von Grund aus vertilgt habt.
Hanc ob rem jusserunt nobis senatores nostri & omnes *nostrates*,	Deswegen haben uns die ältesten unsers Volks und alle unsere Landesleute aufgetragen,
vt vobis obviam *procederemus*,	euch entgegen zu gehen,
& vos rogaremus,	und euch zu bitten,
ut foedus nobiscum faceretis.	daß ihr ein Bündniß mit uns machen möchtet.
Tunc Josua *foedus percussit*,	Da errichtete Josua ein Bündniß,
& pacem *cum* * *eis* fecit.	und machte Frieden mit ihnen.
Triduo [1] autem post	Aber drei Tage nachher
intellectum est,	offenbarte sich's
vicin*os* *ess*, & dolo sibi pacem *cum* * Israelit*is* concili*avisse*.	daß sie in der Nähe wohnten, und daß sie sich durch List den

	Frieden mit den Israeliten verschaft hatten.
Quâ propter Israelitae ad eorum oppida (erant autem Gabaon, Caphira, Berotha, Cariathiarimum) profecti sunt:	Die Israeliten rückten also vor ihre Städte Gibeon, Kaphira, Berotha, und Kiriathjearim,
ubi cum Josua *fraudem* eorum eis opprobrasset,	und Josua verwies ihnen ihren Betrug.
proceres responderunt:	Aber die Aeltesten antworteten ihm:
Cum 'audiremus,	Als wir hörten,
De*um* vobis praecepisse,	daß euch Gott befohlen hätte,
ut omnes hujus terrae *incolas* funditus deleretis,	alle Einwohner dieses Landes gänzlich zu vertilgen,
veriti sumus	fürchteten wir
ne etiam nos perderitis,	ihr möchtet auch uns zu Grunde richten,
hanc ob rem ita fecimus.	deswegen haben wir dieses gethan.
Et nunc sumus *in* * tuâ potest*ate*:	Und nun sind wir in deiner Gewalt,
facias ² de nobis quid libet.	thue mit uns wie es dir wohlgefällt.
Josua igitur non occidit eos,	Josua tödtete sie also nicht,

prop-

propter foedus *cum* * *eis* factum,	wegen des Bündnisses, was er mit ihnen gemacht hatte,
sed *lignatores* & *lixas* [2] eos fecit.	sondern er machte sie zu Holzhauern und Wasserträgern.

§. 66.

Cum autem Hierosolymae rex audivisset, Gabaonem urb*em* in Israelitarum *venisse* * potestatem,	Als nun der König von Jerusalem hörte, daß die Stadt Gibeon in die Gewalt der Israeliten gekommen wäre,
magno metû [1] *perculsus est*,	gerieth er in Furcht und Schrekken,
& societatem iniit *cum* * quatuor ali*is* regul*is*,	und verband sich mit vier andern Königen,
scilicet Hebronis, Jerimothis, Lachis, & Eglonis.	nemlich mit dem Könige zu Hebron, Jerimoth, Lachis und Eglon.
Hi, conjunct*is* copi*is* su*is*, [2] urbem Gabaonem aggressi sunt, & obsidione eam *cinxerunt*,	Diese marschirten mit vereinigter Macht vor die Stadt Gibeon, und belagerten sie.
Sed Josua, *a* * Deo *admonitus* [3] ne illos metueret, *de improviso* eos adortus, ma-	Aber Gott sagte zu Josua, er möchte sich nicht vor ihnen fürchten; Josua grif sie gnä

gnâ clade [4] eos *affecit.*	also unvermuthet an, und richtete eine große Niederlage unter ihnen an.
Quinque etiam regulos, qui *in* * speluncâ quâdam se abscondiderant, cepit,	Er nahm auch die fünf Könige, die sich in einer Höle verstekt hatten, gefangen,
& convocati*s* omn*ibus* Israelitis, [5]	und nachdem er das ganze Volk zusammenberufen,
jussit eorum proceribus	befahl er den Aeltesten
ut accederent & pedes suos regulorum *cervicibus imponerent.* [6]	herzuzunahen, und mit ihren Füssen den Königen auf das Genik zu treten.
Deinde dixit Israelitis:	Und darauf sprach er zu den Israeliten:
nolite metuere,	fürchtet euch nicht,
nam sic faciet Deus omnibus hostibus vestris,	denn so wird es Gott mit allen euren Feinden machen,
cum * qu*ibus* bellum gesturi estis.	mit denen ihr Krieg führen werdet.
Tunc regulos interfecit & in quinque cruces *sustulit.*	Und nun ließ er die fünf Könige tödten und an fünf Galgen henken.
Cumque suspensi usque ad vesperem fuissent,	Und als sie bis am Abend gehangen hatten,

de-

demiserunt eos Israelitae *a* * cruc*ibus*,	liessen sie die Israeliten herunter,
& in speluncam eos abdiderunt;	und vergruben sie in eine Höle;
speluncae autem os *ingentibus* sax*is* [7] *obstruxerunt.*	und den Eingang der Höle verstopften sie mit ungeheuren Felsen.
Capt*is* deinde omn*ibus* oppid*is* circumjacent*ibus*, *	Nachdem sie hierauf noch alle herumliegende Städte eingenommen,
ad castra reverterunt.	kehrten sie wieder ins Lager zurük.

§. 67.

Audit*is* h*is* Israelitarum victori*is* * Jabin rex urbis Hasoris *cum* * mult*is* ali*is* regul*is* foedus iniit,	Nachdem Jabin der König zu Hazor alle diese Siege der Israeliten vernommen hatte, machte er ein Bündniß mit vielen andern kleinen Königen,
ut Israelitis bellum inferrent.	um die Israeliten mit Krieg zu überziehen.
Igitur *cum* * omn*ibus* copi*is* su*is* Israelitas aggressi sunt;	Sie griffen also die Israeliten mit aller ihrer Macht an;
sed Josua eos vicit;	aber Josua siegte über sie,

&

urbesque eorum cepit;	und nahm ihre Städte ein;
& incolas ferro [1] *trucidavit.*	und erschlug ihre Einwohner mit der Schärfe des Schwerdts.

§. 68.

Sic Israelitae *ceperunt* totam illam *regionem*,	So nahmen also die Israeliten diese ganze Gegend ein,
neque fuit ulla civitas, quae pacem *cum* * Israelit*is* faceret,	und es war keine Stadt, welche mit den Israeliten Friede machte,
praeter Gabaonitas.	ausser die Gibeoniter.
Et Josua captam omnem terram Israelitis distribuit.	Und Josua vertheilte das eroberte Land unter den Israeliten

§. 69.

Longo tempore postquam Deus Israelitas *ab* * omn*ibus* host*ibus* quietos reddidit,	Lange Zeit nachher da Gott den Israeliten Ruhe von allen ihren Feinden gegeben hatte,
Josua, qui jam aetate profectus erat, convocavit Israelitas;	berief Josua, welcher nun schon in hohen Alter war, die Israeliten,
& Mosis exemplo [1] orationem ad eos habuit,	und hielt nach dem Beispiel des Moses eine Rede an sie,
in quâ ad obsequium	worin er sie zum Ge-

erga Deum eos hortatus eſt.
Alteramque adhuc habuit orationem,
quâ in memoriam eis revocavit fata populi Iſraelitici ab Abrahamo uſque ad praeſens tempus,

& ab hôc argumento eos hortatus eſt ut in veri Dei cultû ſemper perſeverarent.
Mortuus eſt deinde Joſua anno centeſimo decimo aetatis ſuae.

horſam gegen Gott ermahnte.
Auch hielt er noch eine zweite Rede,
worin er ſie an die Schikſale des Iſraelitiſchen Volks von Abraham an bis auf die gegenwärtige Zeit erinnerte,
und einen Bewegungsgrund davon hernahm ſie zur beſtändigen Verehrung des wahren Gottes zu ermuntern.
Darauf ſtarb Joſua im 110ten Jahre ſeines Alters.

PERIODUS TERTIA
CONTINET
HISTORIAM JUDICUM.

§. 70.

Quoad vixerunt Josua, & *seniores*. qui Josuae *superstites* tanta illa Dei erga Israelitas *facinora* viderant,

Israelitae Jovam coluerunt.

Sed mortuo Josuâ & toto illo genere, [1]

extitit aliud hominum seculum,

quod Deum & tanta Dei beneficia *ignoraret*. [2]

Itaque offenderunt Israelitae Jovam,

So lange Josua lebte und die Aeltesten, welche noch nach dem Josua lebten, und Augenzeugen von allen den Thaten Gottes gewesen waren, dienten die Israeliten dem wahren Gott.

Aber nachdem Josua und dies ganze Geschlecht gestorben war, entstand ein anderes Menschengeschlecht, welches Gott, und alle die Wohlthaten dieses Gottes verkannte.

Die Israeliten versündigten sich also an den Herrn,

&

& deos alienos adorarunt;	und beteten fremde Götter an;
ſcilicet deos gentium illarum,	nemlich die Götter derjenigen Völker,
quas, moriens Joſua reliquerat;	die Joſua, da er ſtarb, noch übrig gelaſſen hatte;
& quibus bellum quidem Iſraelitae poſt mortem Joſuae intulerunt,	und die die Iſraeliten nach Joſua's Tode zwar mit Krieg überzogen,
eosque *vicerunt*;	und ſie beſiegten;
non autem *expulerunt* eos,	Aber ſie vertrieben ſie nicht,
ſed *tributarios* tantum fecerunt.	ſondern machten ſie nur zinsbar.
Iſraelitae igitur inter Chananaeos, Hettaeos, Amoraeus Phereſaeos, Hevaeos & Jebuſaeos viventes, [3]	Wie die Iſraeliten alſo unter den Kananitern, Hetitern, Amoritern, Phereſitern, Hevitern und Jebuſitern lebten,
illorum filias ſibi uxores duxerunt,	nahmen ſie ihre Töchter zu Weibern,
& Deum *ſuis flagitiis* [4] offenderunt.	und verſündigten ſich an Gott mit ihren Frevelthaten.
Quâre *iratus* * Deus,	Gott ergrimmte hierüber
in poteſtatem regis Meſopotamiae eos dedit.	(und) gab ſie in die Hände des Königs von Meſopotamien.
Cui *cum* [5] octo annos	Als ſie dieſen acht Jahr

serviviſſent,	lang gedient hatten,
Deum *invocaverunt*,	ſchrien ſie zu Gott,
qui eis *defenſorem* dedit Othoniel*em*. [6]	und Gott gab ihnen in der Perſon des Athniels einen Retter.
Is regem Meſopotamiae vicit;	Dieſer beſiegte den König von Meſopotamien,
atque ita *otium* fuit annos *quadragima*.	und darauf lebte das Volk in Frieden vierzig Jahr lang.

§. 71.

Sed mortu*o* Othoniel*e* Iſraelitae denuo Jovam offenderunt,	Aber nach Athniels Tode verſündigten ſich die Iſraeliten wieder an den Herrn.
qui irâ [1] comm*otus* [2]	Und der Herr ergrimmte
Eglonem Moabitarum regem adverſus eos *excitavit*,	(und) erwekte wider ſie den König der Moabiter Eglon,
cui Iſraelitae per *octodecim* annos ſerviverunt.	dem die Iſraeliten 18 Jahr lang dienen mußten.
Tandem cum Iſraelitae Deum *implorasſent*: Deus defenſorem eis dedit Aodum;	Endlich riefen die Iſraeliten zu Gott; und Gott ſchikte ihnen den Ehud.
qui cum *ab* [*] Iſraelit*is* ad Eglonem *cum* [*]	Dieſer tödtete den Eglon bei der Gelegen-

mu-

muneribus mitteretur, Eglonem interfecit.

heit da er von den Israeliten mit Geschenken zu ihm abgesandt wurde,

Deinde cum * exercitu Israelitarum Moabitas aggressus est,

Darauf grif er mit dem israelitischen Kriegsheere die Moabiter an,

eosque vicit. — Post hunc Samgar populo praefuit.

und besiegte sie. — Nach diesem hat Samgar dem Volke vorgestanden.

§. 72.

Sed Aodo mortuo * Deus iterum Israelitarum facinoribus *offensus* [1] excitavit contra eos regem Jabinem.[2] cujus dux exercitûs Sisara Israelitas per *viginti* annos *tyrannide* oppressit; a * quâ eos tandem Debora & Baracus, jubente Deo, * liberaverunt, victo Sisarae exercitû, & Sisarâ ipso a * Jaele occiso. [3]

Aber nach Ehud's Tode erwekte Gott, weil die Israeliten sich wieder gegen ihn versündigten, den König Jabin wider sie, und Sissera sein Feldherr ließ die Israeliten 20 Jahr lang unter der Sclaverei seufzen; aus der sie endlich auf Befehl Gottes Debora und Barak befreieten, indem sie die Armee des Sissera aufs Haupt schlugen. Sissera selbst ward nach dieser

	Schlacht von einer Frau Nahmens Jael ermordet.

§. 73.

Deinde iterum otium fuit per annos *quadraginta*.	Darnach war wieder Ruhe im Lande 40 Jahr lang
Cum autem denuo Israelitae flagitiis suis [1] Deum offenderent;	Da aber die Israeliten von neuen gegen Gott sündigten;
Deus in potestatem Madianitarum eos dedit,	gab sie Gott in die Gewalt der Midianiter
qui ita eos oppresserunt,	und diese ängstigten sie so sehr,
ut Madianitarum metû [2] speluncis sese absconderent.	daß sie sich aus Furcht vor den Midianitern in Hölen verkrochen.
Tunc Israelitae Deum invocaverunt;	Da schrien die Israeliten zum Herrn,
& Deus defensor*em* [3] eis dedit Gedeon*em*.	und Gott schikte ihnen einen Retter Namens Gideon.
Huic apparuit Dei angelus,	Diesem erschien der Engel des Herrn,
& jussit ei,	und befahl ihm,
ut Baalis aram *dirueret*,	den Altar Baals zu zerstören,
deinde hostes *cum* * exercitû aggrederetur,	und alsdann die Feinde anzugreifen,

nam

nam *sese* victoriam ei *daturum esse.* *	Gott würde ihm den Sieg geben.
Igitur Gedeon dirutâ Baalis arâ, [4]	Also zerstörte Gideon den Altar Baals,
convocavit Israelitarum exercitum.	(und) berief (darauf) das israelitische Heer.
Sed Dei jussu [5] non nisi *trecentos* homines *ex* * *eis selegit*,	Aber auf Befehl Gottes hob er nur 300 Mann aus dem ganzen Heere aus,
ceteros dom*um* [6] remisit.	die übrigen schikte er wieder nach Hause.
Trecentos autem illos in tres classes divisit,	Die 300 Mann aber theilte er in drei Züge ein,
omnibusque singulas in manum *tubas* dedit *amphorasque* vacuas, & *in* * amphor*is* faces,	und gab einem jeden eine Posaune, und einen Krug, und in dem Kruge eine Fakkel,
eisque sic praecepit:	und ertheilte ihnen folgenden Befehl:
observate me,	Gebt auf mich Achtung,
& quando ad hostium castra venerimus,	und wenn wir zum Lager der Feinde kommen,
imitamini quod faciam ego.	so thut das nach, was ich thun werde.
Igitur cum ad hostium castra venissent,	Als sie also nach dem Lager der Feinde gekommen waren,
praee*unte* Gedeon*e* [7]	bliesen sie, nach dem tu-

tubis * *clangunt*,	Beispiel Gideons die Posaunen,
& amphoras *collīdunt*,	und zerstiessen die Krüge gegen einander
quas manibus ferebant,	die sie in den Händen trugen.
sumtisque manû sinistrâ facibus,	Darauf nahmen sie in der linken Hand die Fakkeln,
magnum clamorem *sustulerunt*.	und erhoben ein grosses Geschrei.
Madianitae autem tanto metû * *perculsi sunt*,	Bei den Midianiter erregte dies ein solches Schrekken,
ut, *nescii* quid facerent,	daß sie in der Angst nicht wußten, was sie thaten,
alius alium occiderent.	und sich unter einander selbst tödteten.
Reliqui fugam ceperunt,	Die Uebrigen ergriffen die Flucht,
& Israelitae eos persecuti sunt,	und die Israeliten verfolgten sie,
eorumque principes duos Orebum & Zebum captos occiderunt.	nahmen ihre beiden Fürsten Oreb und Seb gefangen, und tödteten sie.

§. 74.

Ita *subacti sunt* Madianitae,	So wurden die Midianiter gedemüthiget,
& otium fuit quoad	und es war Ruhe im

vi-

vixit Gedeon.	Lande so lange Gideon lebte.
Habuit autem Gedeon *septuaginta* filios *legitimos*:	Gideon aber hatte 70 ehliche Söhne:
ex * concubinâ quoque, quae Sichem*ae* [1] habitabat, filium *genuit*,	und mit einer Beischläferin, die zu Sichem wohnte, hatte er auch noch einen Sohn gezeugt,
nomine Abimelechum.	Namens Abimelech.

§. 75.

Mortuo Gedeone *	Nach dem Tode Gideons
Israelitae denuo coluerunt Deos alienos,	dienten die Israeliten wieder fremden Göttern,
& nullam Gedeonis posteris pro tot beneficiis gratiam retulerunt.	und alles das Gute, was sie dem Gideon zu verdanken hatten, verdankten sie ihm in seinen Nachkommen sehr schlecht.
Nam Abimelechus Sichemam [1] venit,	Denn Abimelech kam nach Sichem
ad fratres matris suae,	zu den Brüdern seiner Mutter,
& eorum *ope* Sichemitas ad suas partes *traxit*.	und brachte die Sichemiter durch ihre Hülfe auf seine Seite.
Dedarunt ei argentum,	Sie gaben ihm Geld,

quo [2] ille *conduxit* homines *nequam*,	wofür er einen Haufen Gesindel anwarb,
eorumque auxilio *septuaginta* fratres suos interfecit,	mit dessen Hülfe er seine 70 Brüder umbrachte,
excepto Jothamo *,	den Jotham ausgenommen,
qui aufugit.	welcher entflohe.
Abimelechus deinde Israelitis triennio [3] imperavit.	Hierauf regierte Abimelech drei Jahr lang über Israel.
Sed Deus,	Aber Gott,
(ut crudelitatis in *septuaginta* Gedeonis fratres exercitae *poenas expeteret*, tum *ab* * ipso Abimelecho, qui illos occiderat, tum *a* * Sichemitis, qui *opem* ei *tulerant*,)	(um die an die 70 Söhne Gideons verübte Grausamkeit, sowohl an den Abimelech selbst, welcher sie umgebracht hatte, als auch an die Sichemiter, welche ihm behülflich gewesen waren, zu bestrafen)
effecit,	machte,
ut hi autore Gaalo * ab illo *desciscerent*.	daß die Sichemiter auf Antrieb des Gaals von dem Abimelech abtrünnig wurden.
Quod cum Abimelechus rescivisset,	Sobald dies Abimelech erfuhr,
cum * exercitu Sichemam [4] venit,	kam er mit einer Armee nach Sichem,
& obsidione eam cinxit.	und belagerte die Stadt.

Tunc

Tunc Gaal Sichemitas eduxit,	Da rükte Gaal mit den Sichemitern aus der Stadt,
& *cum* * Abimelecho proelium commisit:	und lieferte dem Abimelech ein Treffen:
sed victus est,	aber er ward überwunden,
& multi ad portam ceciderunt.	und es kamen viel vor den Thoren der Stadt um.
Postero die Abimelechus urbem cepit,	Am folgenden Tage nahm Abimelech die Stadt ein;
& cum Sichemitae in templum quoddam confugissent,	und da die Sichemiter in einen Tempel geflüchtet waren,
Abimelechus templum cremavit,	verbrannte Abimelech den Tempel,
atque ita omnes homines, qui eo confugerant, perierunt.	und so kamen alle Menschen um, die in denselben geflüchtet waren.
Cumque deinde Abimelechus alteram adhuc urbem obsidione cinxisset,	Als nun hernach Abimelech noch eine andere Stadt belagerte,
eamque cepisset,	und sie eingenommen hatte,
oppidani iterum in turrem ascenderunt;	flüchteten die Einwohner wieder auf einen Thurm.
quam cum Abimele-	Abimelech rükte sogleich

chus

chus *oppugnare* aggressus esset,	davor und belagerte ihn,
mulier quaedem *molam* ei injecit.	und da warf ihm ein Weib einen Mühlstein auf den Kopf.
Tunc ille *armigero* suo imperavit,	Er befahl sogleich seinem Waffenträger,
ut gladio [5] se interficeret,	ihn mit dem Schwerdt zu tödten,
ne dicerent, *se a* muliere inter*fectum esse*.*	damit es nicht hiesse er wäre von einem Weibe getödtet worden.
Armiger huic jusso paruit:	Der Waffenträger gehorchte diesem Befehl:
cumque viderent Israelitae,	und als die Israeliten sahen,
Abimelech*um* mort*uum esse*, *	daß Abimelech todt war,
domum [6] redierunt.	kehrten sie nach Hause.
Ita *ultus est*, est Deus Abimelechi & Sichemitarum *facinus*,	So rächte Gott die gottlose That des Abimelechs und der Einwohner von Sichem,
quod in *septuaginta* Gedeonis filios commiserant.	Die sie gegen die 70 Söhne Gideons ausgeübt hatten.

§. 76.

Post Abimelechum populo *praefuit* [1] Thola,	Nach dem Abimelech war Thola Richter des Volks.

post

post Tholam Jair.	und nach dem Thola, Jair.
Mortuo Jaire * Israelitae iterum *a* * Jovâ *desciverunt*,	Nach Jair's Tode wurden die Israeliten wieder von Gott abtrünnig,
& Deos alienos coluerunt.	und dienten fremden Göttern.
Quâqropter Deus Palaestinis & Ammonitis eos *addixit*,	Gott gab sie also in die Hände der Philister und Ammoniter,
qui per *octodecim* annos eos oppresserunt.	und diese ängstigten sie 18 Jahr lang.
Tunc Israelitae Deum invocarunt,	Da schrien die Israeliten zu Gott,
& Deus misericordiâ [2] *commotus est* erga eos.	und Gott erbarmte sich ihrer.

§. 77.

Erat Jephtha quidam,	Es war ein Mann Namens Jephtha,
vir fortissimus:	ein sehr tapferer Mann:
Hunc du*cem* [1] sibi elegerunt Israelitae	diesen erwählten sich die Israeliten zum Feldherrn
contra Ammonitas.	wider die Ammoniter.
Jephtha, antequam ad bellum proficisceretur,	Ehe nun Jephtha zu Felde zog,
Deo *vovit*,	gelobte er dem Herrn,

si

si victoriam sibi daret,	wenn er ihm den Sieg gäbe,
se ei immol*aturum esse* *	so wollte er ihm opfern,
id quod sibi red*eunti* [2] primum obviam veniret.	was ihm, wenn er zurükkehrte, zuerst entgegen kommen würde.
Tunc aggressus est hostes,	Darauf grief er die Feinde an,
eosque vicit.	und besiegte sie.
Sed cum dom*um* [3] rediret,	Aber als er heimkehrte,
filia ejus unica obviam ei processit	kam ihm seine einzige Tochter entgegen
cum * tympan*is* & chor*is*,	mit Pauken und Reigen,
ut victoriam ei gratularetur.	um ihm zu seinem Siege Glük zu wünschen.
Tunc Jephtha flere coepit	Da hub Jephtha an zu weinen
& dixit:	und sagte:
ô filia mea!	O meine Tochter!
cur hoc fecisti!	warum hast du dieses gethan.
Ego Deo *vovi*,	Ich habe dem Herrn ein Gelübde gethan,
me ei immol*aturum esse* * id quod redeunti mihi primum obviam veniret!	daß ich ihm das opfern wollte, was mir bei meiner Rükkunft zuerst entgegen kommen würde!

De-

Deinde fecit ei ut *votum* ferebat.	Er that ihr darauf wie es das Gelübde mit sich brachte.

§. 78.

Post Jephtham *gubernavit* Israelitas Abesan.	Nach dem Jephtha richtete Abesan das Volk.
Post hunc *praefuit* Israelit*is* Elon. [1]	Nach diesem regierte es Elon;
Huic *successit* Abdon.	und diesem folgte Abdon.
De his nihil memorabile traditum est.	Von diesen dreien ist nichts merkwürdiges aufgezeichnet.

§. 79.

Mortu*o* Abdon*e*	Nach Abdon's Tode
Deus, *offensus* [1] denuo *ab* * Israelit*is*, eos Palaestinis per *quadraginta* annos *dedidit*;	gab Gott die Israeliten, weil sie sich von neuen gegen ihn versündigt hatten, vierzig Jahr lang in die Hände der Philister;
a * quorum potest*ate* tandem eos liberavit Samson.	von deren Gewalt sie endlich Simson befreite.
Hujus futura *nativitas*	Die Geburt dieses Simsons
parentibus *ab* * angelo nunciata est.	ward seinen Eltern von einem Engel vorhergesagt.

Cum

Cum *adolevisset*, [2]	Als er groß geworden war
homo erat fortissimus,	war er ein sehr starker und tapferer Mann,
& per totum vitae suae tempus Palaestinis *infestus* fuit.	und er war während seiner ganzen Lebenszeit das Schrekken der Philister.
Tandem, ope [3] Daliae meretricis, Palaestini eum ceperunt,	Endlich aber bekamen ihn die Philister, durch Hülfe der Hure Delila, in ihre Hände,
& oculos ei *effoderunt*.	und stachen ihm die Augen aus.
Cum deinde in templum convenissent,	Als sie hierauf in einen Tempel zusammen gekommen waren,
ad sacrifici*um* Dagoni Deo suo fac*iendum*, [4] Samson, (quem, ut ludibrio [5] eis *esset*, secum duxerant,) ad-juv*ante* Jov*â* * fecit,	um ihrem Gotte Dagon zu opfern, machte Simson, (den sie um ihren [illegible] mit ihm zu treiben, mitgenommen hatten) mit Hülfe seines Gottes,
ut templum *corrueret*.	daß der Tempel einstürzte.
Ita *cum* * Palaestin*is* periit Samson.	So kam Simson zugleich mit den Philistern um.

§. 80.

Per longum deinde tempus nemo Israelitis *praefuit*, [1]	Nach diesem hatten die Israeliten lange Zeit keinen Oberherrn,
& suo quisque vivebat arbitratu.	und ein jeder that was ihm recht dauchte.

§. 81.

Fuit autem vir nomine Elcana.	Und es war ein Mann Namens Elkana.
Is duas habebat uxores,	Dieser hatte zwei Weiber,
quarum altera Anna erat *sterilis*.	wovon die eine Namens Hanna unfruchtbar war.
Eam ob rem semper flebat Anna, & *a* * cib*o* abstinebat.	Aus dieser Ursach weinte und fastete Hanna beständig.
Tandem Deus *misertus* [1] *ejus* [2] dedit ei filium;	Endlich erbarmte sich Gott ihrer, und gab ihr einen Sohn,
quem vocavit Samuelem.	den sie Samuel nannte.
Eumque Deo *dicavit*,	Sie widmete ihn dem Dienste Gottes,
& reliquit eum apud sacerdotem Eli.	und ließ ihn bei dem Priester Eli.
Huic Eli filii erant *nequissimi*,	Dieser Eli hatte sehr gottlose Söhne,
qui *improbitate* suâ [3] Deum quotidie offendebant.	die sich täglich an Gott durch ihre Ruchlosigkeit versündigten.

Eli autem, cum filiorum suorum facinora audiret,	Und Eli, so oft er hörte was seine Söhne gethan hatten,
non punivit eos,	bestrafte er sie nicht:
sed *leniter* tantum commonefecit.	sondern gab ihnen nur eine gelinde Ermahnung,
Illi autem patri dicto audientes non erant.	Worauf aber jene nicht achteten.

§. 82.

Interim puer Samuel pius erat	Der Knabe Samuel aber war fromm,
& amabatur *a* * Deo, & *ab* hominibus.	und ward von Gott und Menschen geliebet.
Qui cum die quodam *in* templo cubaret, [1]	Als er eines Tages im Tempel schlief,
Deus ei apparuit	erschien ihm Gott,
eique significavit,	und gab ihm zu erkennen,
se Eli esse iratum	wie unzufrieden und aufgebracht er auf den Eli sei,
quod, [2] cum filios suos nequiter se gerere non ignoraret, eos tamen non *coërcuerit*.	daß er seine Söhne nicht bestraft hätte, da es ihm doch nicht unbekannt geblieben wäre, wie schlecht sie sich betragen hätten.
Simulque poenas ei	Und zugleich verkündig-

prae-

praedixit,
quas hanc ob caussam ab Elis posteritate esset expetituris.
Adfuit igitur Samueli Deus,
*innotuit*que omnibus Israelitis,
Samuelem certo esse Jovae *vatem*.

te er ihm die Strafen,
die er deswegen an die Nachkomenschaft des Eli würde ergehen lassen.
Gott war also mit dem Samuel,
und es ward bei dem ganzen Volke bekannt,
daß Samuel ein wahrer Prophet des Herrn sei.

§. 83.

Cum deinde Israelitae iterum bellum gererent *cum* * Palaestin*is*,
victi sunt bis,
& arca foederis capta est,
mortuique sunt duo Elis filii.
Quod cum Eli nunciatum esset,
de sellâ in *deorsum delapsus* [1] cervicem fregit.

Als hierauf die Israeliten mit den Philistern wieder Krieg führten,
wurden sie zweimal geschlagen,
die Bundeslade ward ihnen genommen,
und die beiden Söhne des Eli kamen um.
Als Eli diese Bothschaft gehört hatte,
fiel er rückwärts vom Stuhl und brach den Hals.

§. 84.

Palaestini autem captam arcam foederis in templum dei sui *intulerunt*,
eamque apud Deum suum Dagonem collocarunt.
Sed cum Jova Deus *multis calamitatibus* [1] Philistaeos afficeret
& vates eis dixissent,
causam harum calamitatum esse arcam foederis,
Palaestini arcam ad Israelitas remiserunt.

Die Philister aber brachten die erbeutete Bundeslade in den Tempel ihres Gottes,
und stellten sie neben ihren Gott Dagon.
Da aber Gott-Jehova die Philister mit vielen Plagen heimsuchte,
und die Seher ihnen sagten,
daß die Bundeslade an diesen Plagen Schuld sei,
schikten die Philister die Bundeslade wieder zurük.

§. 85.

Tunc Samuel omnes Israelitas commonuit,
ut deos alienos de medio suo *tollerent*,
& uni Jovae servirent:
sic enim *fore* [1] *ut* eos ille a Palaestinis tueretur.
Itaque *sustulerunt* Israelitae

Und nun ermahnte Samuel das Volk,
die fremden Gözzen wegzuschaffen,
und ihrem Gott-Jehova allein zu dienen:
dann würde er ihr Schuzgott wider die Philister seyn.
Die Israeliten verban-

elitae Baales & Astarothum,	neten also die Baalim und den Astaroth,
unique Jovae servivetunt.	und dienten ihrem Gotte allein.
Tunc Jova eis adfuit & victoriam eis dedit.	Und nun war Jehova mit ihnen, und gab ihnen den Sieg wider ihre Feinde.
Nam cum Palaestinorum principes expeditionem in eos fecissent,	Denn da die Philister-Fürsten einen Feldzug wider sie thaten,
victi sunt & *domiti* neque deinceps quoad vixit Samuel Israelitarum fines *incursare ausi sunt* [2]	wurden sie geschlagen, und sie wagten es hierauf so lange Samuel lebte nicht wieder, die israelitischen Gränzen zu beunruhigen.

§. 86.

Cum autem consenuisset Samuel,	Da nun Samuel alt war,
fili*os* su*os* Joelem & Abiam judic*es* [1] populi constituit.	sezte er seine Söhne Joel und Abia zu Richtern des Volks.
Qui cum patrem non imitarentur,	Weil aber diese nicht dem Beispiele ihres Vaters folgten,
sed ad avaritiam *declinantes* [2] munera ad jus *pervertendum* acciperent;	sondern zum Geiz sich verleiten liessen, und für Geschenke das Recht verdrehten:

 Is-

Iſraelitae convenerunt ad Samuelem,

& ab eo petierunt, ut, — quoniam & ipſe ſenex jam eſſet, neque filii paternos mores ſequerentur — regem ſibi ceterarum gentium omnium *more* [3] ſibi imponeret.

Hâc poſtulati*one* [4] *offenſus* [5] Samuel, ad Jovam eam retulit.

Cui Jova praecepit ut morem illis gereret, regemque eis imponeret:

Simulque indicavit ei hominem quem regem creari vellet.

Is erat Saulus filius Cis.

ſo verſammleten ſich die Iſraeliten und kamen zu Samuel,

und foderten von ihm, er möchte ihnen — da er ſelbſt ſchon zu alt wäre, und ſeine Söhne nicht dem Beiſpiele ihres Vaters folgten — einen König nach Art aller andern Völker geben.

Dem Samuel mißfiel dieſe Foderung ſehr, und er hinterbrachte ſie dem Herrn;

und der Herr befahl ihm dem Volke ſeinen Willen zu laſſen, und ihnen einen König zu geben.

Er zeigte ihm zugleich denjenigen an den er zum König erwählt haben wollte.

Dieſes war Saul der Sohn Kis.

§. 87.

Series judicum, qui ante reges populo praefuerunt.

Die Reihe der Richter die vor den Königen den Iſraeliten vorgeſtanden haben.

Otho-

Othoniel	Athniel
Aodus	Ehud
Samgar	Samgar
Debora	Debora
Baracus	Barak
Gedeon	Gideon
Abimelechus	Abimelech
Thola	Thola
Jair	Jair
Jephtha	Jephtha
Abeſan	Abiſan
Elon	Elon
Abdon	Abdon
Samſon	Simſon
Eli	Eli
Samuel.	Samuel.

PERIODUS QUARTA

CONTINET

HISTORIAM TRIUM ILLORUM REGUM

QUI

UNIVERSO ISRÆLITARUM POPULO PRÆFUERUNT

§. 88.

Postquam Saulum regem *unxerat* Samuel,
convocavit Iſraelitas ad Maſpham,
& *cum* * *eis* ita locutus eſt:
Sic dicit Jova Deus Iſraelitarum:
ego majores veſtros eduxi *ex* * Aegypt*o*;
& *ab* * omn*ibus* ali*is* popul*is*, qui eos opprimebant, liberavi:
& vos hodie Jovam Deum veſtrum, qui

Nachdem Samuel Saul zum König geſalbt hatte,
berief er die Iſraeliten nach Mizpa,
und ſprach alſo zu ihnen:
So ſagt Jehova der Gott Iſraels:
ich habe eure Väter aus Aegypten geführt
und habe ſie aus der Gewalt aller andern Völker, die ſie unterdrükten, befreiet:
und ihr verwerfet heute euren Gott-Jehova,

tan*tis* vos affecit beneficii*s*, [1] *repudiatis*,	der euch so viel Wohlthaten erzeigt hat,
rege*m*que vobis imponi *jubetis*. [2]	und verlangt einen König.
Deus tamen morem vobis geri vult. —	Gleichwol will Gott, daß euer Begehren befriedigt werde. —
Haec cum dixisset,	Als er dies gesagt,
sortem jecit,	warf er das Loos,
quae *obvenit* Saulo, filio Cis:	und es traf Saul den Sohn Kis:
isque *ab* * univers*o* populo *cum* magnâ laetitiâ rex salutatus est.	und dieser ward sogleich mit grosser Freude vom Volke zum König ausgerufen.

§. 89.

Paullo post Nahas Ammonitarum rex expeditionem fecit,	Kurz darauf zog Nahas König der Ammoniter zu Felde,
atque hunc Saulus ingenti proelio vicit.	und Saul überwand ihn in einer grossen Schlacht.
Tunc Samuel iterum populum convocavit,	Da berief Samuel das Volk noch einmal,
& Sauli regnum *renovavit*.	und erneuerte die königliche Würde Sauls.
Iterum quoque ingratum eorum animum eis opprobravit hîs verbis: [1]	Auch verwies er ihnen ihre Undankbarkeit wieder mit folgenden Worten:

Adeste! inquit eis,
ut vobiscum disputem,
de tot beneficiis,

quibus Deus affecit vos majoresque vestros.
Cum Jacobus *in* * Aegypt*um* venisset,
& posteri ejus *a* * rege Pharaon*e* mal*is* [2] afficerentur,
invocaverunt Jovam,
& Jova Mosem Aaronemque misit,
qui illos ex Aegypto eduxerunt.
Cum in solitudinem venissent,
Jova dedit eis panem de coelo & aquam *e* * saxo,

Duxit eos deinde *in* * *hanc* terr*am*,
eamque dedit eis possidendam.
Deinde cum De*i* sui [3] *oblivi∫cerentur*,
& ab eo *dediti essent* Ammonitis, Moabitis & Palaestinis:

Kommt her! sprach er,
daß ich mit euch rede,
von den vielen Wohlthaten,
die Gott euch und euren Vätern erzeigt hat.

Als Jakob nach Aegypten gekommen war,
und seine Nachkommen vom König Pharao übel begegnet wurden,
riefen sie zu Gott,
und Gott schikte Mosen und Aaron,
die sie aus Aegypten führten.
Als sie in die Wüste kamen,
gab ihnen Gott Brodt vom Himmel und Wasser aus einem Felsen,
Er führte sie darauf in dies Land,
und gab es ihnen zum Eigenthum
Als sie darauf ihren Gott Jehova vergassen,
und von ihm in die Hände der Ammoniter, Moabiter und

Deum

	Philister gegeben wurden:
Deum implorarunt	riefen sie zu Gott,
& *se peccavisse* * confessi sunt;	bekannten ihre Sünde;
petieruntque, ut se ab hostibus liberaret.	und baten ihn, daß er sie von ihren Feinden befreien möchte.
Tunc misit eis Deus Othonielem, Aodum, Deboram, Baracum, Gedeonem, Jephtham, Samsonem,	Da schickte ihnen Gott den Athniel, Ehud, Debora, Barak, Gideon, Jephtha, Simson,
& ab hostibus undique eos liberavit.	und befreiete sie von allen ihren Feinden umher.
Vos nunc tam ingrato animo *estis*, [4]	Und ihr seid nun so undankbar,
ut regem vobis imponi jubeatis,	daß ihr einen König verlangt,
& Jovam Deum vestrum, qui idem rex vester est, *repudietis*.	und euren Gott Jehova, der zugleich euer König ist, verwerfet.
Et nunc ecce regem	Wohlan! da ist der König
quem *postulatis*!	den ihr verlangt!
en! vobis praefecit Jova regem.	Seht ihr? Jehova hat euch einen König gegeben.
Si Jovam *reverebimini*	Werdet ihr nun euren

eique morem geretis,	Gott fürchten und ihm gehorsam seyn,
propitius erit vobis,	so wird er euer gnädiger Gott seyn,
neque vos *infestabit*.	und wird euch kein Leid widerfahren lassen.
Quod si autem Deo non *obtemperabitis*,	Werdet ihr aber dem Herrn eurem Gott nicht gehorchen,
vos & regem vestrum Deus *infestabit*.	so wird Gott euch und euren König heimsuchen.
Jam vero adeste, & videte,	Und nun kommt, und sehet,
quantam rem Jova ob oculos vestros faciet.	was für ein Wunder Gott der Herr vor euren Augen thun wird.
Hodie *tritici messis* est:	Heute ist die Waizenerndte;
ego Jovam invocabo,	ich aber will den Herrn bitten,
& *tonabit* atque *pluet*;	und es soll donnern und regnen:
ut intelligatis, videatisque,	damit ihr erkennet und sehet,
quanto Jovam peccato [5] offenderitis,	wie sehr ihr euch an den Herrn versündigt habt,
regem vobis postul*ando*. [6]	dadurch daß ihr einen König verlangtet. —

De-

Deinde Jovam invocavit Samuel,	Da betete Samuel zum Herrn,
& Jova *tonitrua* pluviamque eo die* dedit.	und der Herr ließ es donnern und regnen an diesem Tage.
Unde universi magno & Jovae & Samuelis metû [7] *perculsi* [8] a Samuele *contenderunt*	Dies verbreitete bei dem ganzen Volke Furcht und Schrekken vor Gott und Samuel; und sie baten Samuel inständigst,
ut *pro* [9] ipsis Jovam Deum suum oraret,	er möchte für sie Gott bitten,
ne morerentur.	daß sie nicht stürben.
Quibus Samuel: absit, a me, *inquit*,	Samuel antwortete ihnen: Es sei ferne von mir,
ut pro vobis orare intermittam.	daß ich unterlassen sollte für euch zu beten.
Tantum Jovam *reveremini*,	Fürchtet nur den Herrn,
eique verè toto pect*ore* [10] servite.	und dienet ihm in der That, und von ganzer Seele.
Videte enim,	Denn sehet nur
quantam vobis rem fecerit!	was für ein Wunder er izt unter euch gethan hat!
Quod si male feceritis,	Werdet ihr also wieder Uebles thun,
& vos, & rex vester peribitis.	so werdet ihr umkommen ihr und euer König.

§. 90.

Cum deinde Saulus bellum *cum* * Palaestinis gereret,
Jonathan, filius ejus, magnam cladem Palaestinis intulit.

Solus enim *cum* * armigero suo Palaestinorum *praesidium* quoddam aggredi ausus est; [1]

& Deus terrorem injecit Palaestinis,

ita ut in fugam conversi [2] ferro [3] in se ipsos *grassarentur*.

Tunc Saulus *cum* * exercitû eos persecutus est,

atque Deus victoriam dedit Israelitis. —

obstrinxerat autem Saulus *jurejurando* [4] populum,

ne quis cibum caperet ante vesperem,

donec hostes *penitus*

Als hierauf Saul mit den Philistern Krieg führte
richtete sein Sohn Jonathan eine grosse Niederlage unter den Philistern an.

Er hatte nemlich den Muth einzig und allein mit seinem Waffenträger einen Posten der Philister anzugreifen;

und Gott verbreitete ein Schrekken unter den Philistern,

so daß sie die Flucht ergriffen, und sich selbst einander tödteten.

Da verfolgte sie Saul mit dem Kriegsheere,

und Gott gab Israel den Sieg. —

Saul aber hatte das Volk durch einen Eid verpflichtet,

daß niemand vor dem Abend Speise zu sich nehmen sollte,

ehe sie nicht die Feinde vicis-

vicissent.	völlig geschlagen und überwunden hätten.
Jonathan autem,	Jonathan aber,
qui nihil de eo audiverat,	der hievon nichts gehört hatte,
cum in silvam venisset, ibique *mel* invenisset, degustavit de eo.	fand, als er in einen Wald kam, Honig, und kostete davon.
Quod cum Saulus rescivisset,	Als Saul dieses erfuhr,
morte [5] eum *plectere* voluit;	wollte er ihn dafür am Leben strafen;
Sed milites *reluctati sunt* Saulo,	Aber die Kriegsleute widersezten sich dem Saul,
& *a* * morte Jonathanem *vindicarunt*. —	und befreiten Jonathan von der Todesstrafe. —
Saulus bellum deinde gessit *cum* * Moabit*is*, Ammonit*is*, Amalechit*is* & Palaestin*is*,	Darnach führte Saul Krieg mit den Moabitern, Ammonitern, Amalekitern und Philistern,
eosque debellavit.	und demüthigte sie.

§. 91.

Sed cum Amalechitas aggressus esset	Als er aber die Amalekiter mit Krieg überzogen,
eosque vicisset,	und sie überwunden hatte,
reg*i* Agag*o* *pepercit* [1]	verschonte er, den König Agag,

&

& ov*ium*, capr*arum*, bo-v*um*que [2] optim*is*, qu*ibus*que.	und die besten und fettesten unter den Schafen Ziegen und Rindern.
Quamquam Deus ei praeceperat per Samuelem,	Ob ihm gleich Gott durch Samuel hatte befehlen lassen,
ut Amalechitarum omnia corrumperet, atque interficeret,	Alles, was er bei den Amalekitern finden würde, zu verderben, und umzubringen,
& null*i* re*i* [2] *parcëret*.	und nichts zu verschonen.
Quâpropter Samuel *â* De*o* mi*ſſus* [3] adiit Saulum,	Deswegen kam Samuel auf Gottes Befehl zu Saul,
& cum eo *expoſtulavit*, *quod* [4] Deo non obtemperaſſ*et*.	und verwies ihm seinen Ungehorsam gegen Gott.
Et, quoniam tu, inquit Jovae *mandatum repudiaſti*:	Weil du — so sagte er zu ihm — den Befehl Gottes verworfen hast:
ipſe *viciſſim* te regn*o* [5] *privabit*.	so wird er dich wieder verwerfen, und dich der königlichen Würde berauben.
Deinde regem Agogum aduc*i* *juſſit* [6] Samuel,	Darauf ließ Samuel den König Agog herbeiführen,
eumque interfecit.	und tödtete ihn.

§. 92.

Poenituit [1] autem Deum Sauli Israelitarum regis creati.	Und es gereute den Herrn daß er Saul zum König von Israel erwählt hatte.
Igitur Samuel jussû [2] ejus profectus est ad Isaeum quendam Bethlehemitam,	Deswegen ging Samuel auf Gottes Befehl nach Bethlehem zu einem Mann Namens Isai,
& Davidem filium ejus *natû* [3] minimum regem unxit,	und salbte dessen jüngsten Sohn David zum Könige,
atque *ex* * illo die Jovae spiritû [4] fuit *instinctus* David.	und von dem Tage an war der Geist Gottes mit David.
Saulo autem Deus malum immisit spiritum,	Dem Saul aber schikte Gott einen bösen Geist,
*a * quo vexabatur.*	der ihn beunruhigte.
Hanc ob rem Saulus, suadent*ibus assectatoribus* * ejus, Davidem ad se *accersivit*,	Saul ließ deswegen, auf Anrathen derer die um ihm waren, David zu sich kommen.
qui, quandocumque accidebat, Saulum divino illo spiritû [5] *corripi, citharam* manû [6] *pulsabat*,	Dieser spielte, so oft Saul von dem bösen Geiste geplagt ward, die Harfe,

 at-

atque ita *respirabat* Saulus, & malus spiritus eum reliquit.

Dieses verschafte ihm sogleich Linderung, und der böse Geist wich von ihm.

§. 93.

Cum deinde Palaestini bellum *cum* * Israelitis gererent,

Als darnach die Philister einst mit den Israeliten Krieg führten,

prodiit vir quidam *immanis ex* castris [1] Palaestinorum, nom*ine* [2] Goliathus,

trat ein ungeheurer Riese Namens Goliath aus dem Lager der Philister hervor,

qui ad *singulare certamen* unum aliquem ex Israelitis provocabat;

welcher die Israeliten auffoderte, ihm Einen aus Ihrer Mitte zu einem Zweikampf entgegenzustellen.

idque per *quadraginta* dies facere perseveravit.

Dies trieb er 40 Tage lang.

Hôc hom*ine* vis*o*, & verb*is* ejus audit*is* * Israelitae magno metû perculsi sunt,

Durch den Anblik dieses Mannes, und durch die Worte, die er sagte, wurden die Israeliten in Furcht und Schrekken gesezt;

& Saulus eum, qui Goliathum occideret, perdivitem *se* fact*urum* & filiam

und Saul versprach, daß er den, der den Goliath tödten würde, sehr reich machen, und

suam

suam *nuptum* [3] ei *daturum* promisit.	ihm seine Tochter zur Gemalin geben wolle.
David hoc audiens Saulum adiit,	Wie David dies hörte ging er zu Saul,
eique dixit,	und sagte ihm,
se eum * Goliatho pu-*gnaturum.* *	er wollte es mit dem Riesen aufnehmen.
Deinde sumto baculo*, & fundam secum ferens Goliathum aggressus est.	Darauf nahm er seinen Stab, und eine Schleuder, und ging zu dem Riesen.
Cui Goliathus: accede ad me! *inquit:*	Tritt her zu mir! rief ihm Goliath entgegen,
ut tuum corpus *volucribis aëreis, terrestribus*que bestiis tradam.	daß ich deinen Leichnam den Vögeln unter dem Himmel und den Thieren auf dem Felde zur Speise gebe.
At David:	David erwiederte:
tu me gladio, hastâ, lanceâ *fretus* [4] aggrederis:	du kommst mir, auf Schwerdt, Spieß, und Lanze trozzend, entgegen:
at ego te aggredior *fretus* [5] nomine Jovae bellipotentis;	ich aber komme zu dir im Namen des allgewaltigen Gottes,
ut tuum *cadaver* volucribus aëreis terre-	um deinen Leichnam den Vögeln des Him-

stribus que feris tradam.	mels, und den wilden Thieren zur Speise zu geben.
Haec ubi dixit, lapidem fundâ [6] jacit,	Wie er dieses gesagt, warf er mit der Schleuder einen Stein,
& Goliathi frontem ita ferit,	und traf den Goliath so auf der Stirn,
ut ille pronus *humi* caderet.	daß er sogleich gestrekt da lag.
Cumque *ensem* non haberet David,	Und weil David kein Schwerdt hatte,
accurrit ad Goliathi cadaver,	lief er auf den Leichnam Goliaths zu,
& *stricto* illius ense *	zog sein Schwerdt aus der Scheide,
caput ei amputavit.	und hieb ihm den Kopf ab.
At Palaestini heroem suum occubuisse videntes,	Als nun die Philister sahen daß ihr Held gefallen war,
fugam *capessunt*:	ergriffen sie die Flucht,
quos Israelitae persecuti sunt,	und die Israeliten verfolgten sie,
& magnam *caedem* fecerunt.	und richteten ein grosses Blutbad unter ihnen an.

§. 94.

Accidit autem, Davide a * caede Goliathi & Palaestinorum re-	Und es begab sich, als David, nachdem er den Goliath und die ver-

vertente *,	Philister geschlagen zurükkehrte,
ut ex omnibus israeliticis oppidis mulieres Saulo regi obviam prodirent,	daß aus allen israelitischen Städten dem Könige Saul Frauenzimmer entgegen kamen,
& canerent:	und sangen:
Saulus mille; decem superavit millia David.	Tausend Philister hat Saul; zehntausend hat David geschlagen.
Quam rem aegerrime tulit Saulus,	Den König verdroß dieses gewaltig,
cumque postero die David *fides* more suo *pulsaret*,	und als den Tag darauf David nach seiner Gewohnheit die Harfe schlug,
Saulus hastam, quam *in* * manû habebat, jaculatus est,	warf Saul den Spieß, den er in der Hand hatte,
ut eum *affigeret* [1] *parieti*;	um ihn an die Wand zu spiessen;
Sed eum David semel atque iterum declinavit.	Aber David wich ihm dieses und noch ein ander Mal aus.

§. 95.

Deinde hortatus est Saulus Davidem,	Darauf ermunterte Saul den David
ut bellum gereret *cum* * Palaestin*is*,	die Philister zu bekriegen,

Micholem filiam suam minorem ei pollicitus, 1
si sibi centum Palaestinorum *praeputia* attulisset.
Cogitabat autem Saulus Davidem Palaestinorum manibus objicere.

Sed David Palaestinos *cum* * su*is* milit*ibus* *invasit*,
caesisque illorum ducent*is* * eorum praeputia reportavit.
Tunc Saulus filiam suam minorem, nomine Micholem ei dedit.
Grandior autem, nomine Meroba,
quae Davidi propter occisum ab eo Goliathum tradenda erat,
alteri in matrimonium data fuerat.

und er versprach ihm seine jüngere Tochter Michol zur Gemalin,
wenn er ihm hundert Vorhäute der Philister bringen würde.
Saul's eigentliche Absicht hiebei war, den David der Gefahr auszusezzen, in der Philister Hände zu gerathen.

Aber David grif mit seinen Soldaten die Philister an,
schlug 200 von ihnen, und brachte ihre Vorhäute mit sich.
Da gab ihm Saul seine jüngere Tochter Namens Michol zur Gemalin.
Die ältere aber Namens Merob,
die dem David dafür, daß er den Goliath erlegt hatte, zukam,
war einem andern gegeben worden.

§. 96.

Magis magisque deinde auctum est odium Sauli in Davidem,	Sauls Haß gegen den David ward nun von Tage zu Tage grösser,
cum videret,	da er sahe,
David*em* ab universo populo am*ari* *, & Jovam ei adesse.	daß David beim ganzen Volke beliebt, und Gott mit ihm war.
Igitur *cum* * Jonathane fili*o* su*o*, *cum*que su*is* omni*bus* de occid*endo* [1] Davide *verba fecit.*	Er besprach sich also mit seinem Sohne Jonathan, und mit allen den Seinigen über die Art und Weise den David aus dem Wege zu räumen.
Sed Jonathan,	Aber Jonathan,
— qui jam dudum intimam *cum* * Davide amicitiam contraxerat,	— der schon längst die vertrauteste Freundschaft mit David errichtet hatte,
cumque *perinde ac* semet ipsum amabat, —	und ihn so sehr als sich selbst liebte, —
cum * patre suo Saulo in bonam partem de Davide locutus est,	sprach zu seinem Vater Saul vortheilhaft von seinem Freunde David,
ita ut Saulus juraret	so daß Saul endlich schwur,
David*em* morit*urum* non *esse*. *	David sollte nicht sterben.

Ita Saulus in gratiam rediit *cum* [1] Dav*ide*, & David apud eum remansit ad ministrandum, cum antea Saulus eum a se removisset.

At paulo post Saulus iterum malo Dei spiritû *correptus* [2] Davidem hastâ [3] quam in manû habebat conatus est affigere parieti:

Sed David eum *declinavit*, & effugit.

Tunc Saulus nuncios misit in *aedes* [4] Davidis, qui eum interficerent: sed uxor ejus Michol per fenestram eum demisit, atque ita fugâ [5] elap*sus* [6] David Ramatham [7] venit ad Samuelem,

So versöhnte sich also Saul mit David, und David war izt wieder um ihm, und diente ihm da ihn vorher Saul von sich entfernt hatte.

Aber nicht lange darnach versuchte Saul, da er wieder von dem bösen Geiste geplagt ward, von neuem, den David mit dem Spiesse, den er in der Hand hatte, an die Wand zu spiessen:

Aber David wich ihm aus, und entfloh.

Da schikte Saul Boten nach dem Hause Davids, die ihn tödten sollten. Aber Michol seine Gemalin ließ ihn zum Fenster herab. So entrann David, und kam nach Ramoth zu Samuel,

eique

eique Sauli adversum se facta omnia exposuit. | und erzälte ihm alles was Saul Böses an ihn gethan hatte.

§. 97.

Jonathan operam quidem dedit | Jonathan versuchte zwar
ut iratum Sauli animum iterum *placaret*; | den Zorn Sauls noch einmal zu besänftigen;
sed frustrâ. | aber vergebens.
Nam cum Davidem excusare Jonathan conaretur, | Denn sobald Jonathan versuchte den David zu entschuldigen,
Saulus hastam protinus ad eum feriendum *vibravit*. | drohete ihn Saul mit dem Spiesse zu erstechen.
Tunc Jonathan abiit incensus irâ, e conspectû patris sui, | Da verließ Jonathan im Grimme seinen Vater,
& Davidem aggressus de *implacabili* odio certiorem eum fecit, | und begab sich zu David, dem er von diesem unversöhnlichen Hasse Nachricht ertheilte,
quod Saulus in eum conceperat. | den Saul gegen ihn gefaßt hatte.

§. 98.

David igitur aufugit, | David flüchtete also,
& venit ad sacerdotem Achimelechum. | und kam zum Priester Achimelech,

qui

qui panem ei dedit & Goliathi gladium.	der ihm Brodt und das Schwerdt Goliaths gab.
Inde ad Achim Gethae regem se contulit,	Von da begab er sich zu Achis dem König zu Gath,
a quo male receptus, [1] in Odollamam speluncam evasit.	und wie er von diesem nicht nach Wunsch aufgenommen ward, entwich er in eine Höle.
Quod cum rescivissent ejus fratres, omnisque paterna familia,	Als dies seine Brüder, und alle andere Verwandten seines väterlichen Hauses erfuhren,
eo ad illum descenderunt.	begaben sie sich dahin zu ihm.
Eodemque confluxerunt omnes,	Auch liefen ihm daselbst alle Leute zu,
quibus [2] angustae res erant, & animis [3] aegri.	die in schlechten Umständen und niedergeschlagenes Geistes waren.
& convenerunt circiter *quadringenti* homines,	So kamen ungefähr 400 Menschen zusammen,
quorum dux David *factus*. [4] ad regem Moabitarum cum eis se contulit.	deren Anführer David ward; und sich mit ihnen zum König der Moabiter begab.
Inde in Haratham silvam profectus est.	Von da begab er sich in die Wüste Hareth.

§. 99.

Eo autem tempore, quo David ad sacerdotem Achimelechum confugerat,	Damals aber, da David zu dem Priester Achimelech geflüchtet war,
erat ibi forte Doegus quidam.	befand sich daselbst von ungefähr ein gewisser Doeg.
Is cum Davidem apud Achimelechum vidisset,	Wie dieser den David bei dem Achimelech gesehen hatte,
ad Saulum hoc retulit,	hinterbrachte er es dem Saul,
simulque indicavit ei,	und zeigte ihm zugleich an,
Achimelechum *viaticum* Davidi dedisse & Goliathi gladium.	daß Achimelech dem David Zehrung auf seiner Reise und das Schwerdt Goliaths gegeben hätte.
Tunc rex Achimelechum ejusque paternam omnem familiam arcessi jussit,	Da ließ der König Achimelech und seine ganze Familie zu sich rufen,
eosque omnes Doegus, Saulo jub*ente*, * interfecit.	und Doeg mußte sie alle auf Saul's Befehl umbringen.
Elapsus autem est unus Achimelechi filius,	Einer von den Söhnen Achimelechs aber entrann.
nomine Abjathar,	Sein Name war Abjathar.

qui

qui ad Davidem se contulit,
& certiorem eum fecit, de occisis *a* * Saulo Jovae sacerdotibus.

Dieser begab sich zum David,
und brachte ihm die Nachricht, daß Saul die Priester des Herrn getödtet hätte.

§. 100.

Inde Ceilam, (quam obsidi*one* [1] Palaestinorum liberavit,) & *a* * Ceil*â* ad saltum Ziph se contulit David.

Von da begab sich David nach Kegila, (welche Stadt er von der Belagerung der Philister befreite) und von Kegila nach der Wüste Ziph.

Ibi Jonatham eum *invisit*, eique bonum animum habere jussit. —

Hier kam Jonathan zu ihm und sprach ihm Trost zu. —

Cum autem Saulo *a* * Ziphitis renunciatum esset,
Davidem apud eos versari,
persecutus est eum.
Sed cum jam in eo esset ut Davidem caperet,
advênit nuntius,
Palaestin*os* terram in*vasisse*, *

Da aber Saul von den Ziphitern vernommen hatte,
daß sich David bei ihnen aufhielte,
verfolgte er ihn.
Aber da er schon eben im Begrif war David in seine Häu zu bekommen,
kam die Botschaft,
daß die Philister ins Land gefallen wären.

Ita-

Itaque reversus est a Davide persequendo ut Palaestinis obviam iret.	Er ließ also ab, David zu verfolgen, und ging den Philistern entgegen.

§. 101.

Deinde David in Engadinum *saltum* se contulit.	Darauf begab sich David nach der Wüste Engeddi.
Quod cum Saulo a persequendis Palaestinis re*verso* [1] nunciatum esset,	Sobald dieses dem Saul, welcher unterdessen von der Verfolgung der Philister zurükgekommen war, hinterbracht ward,
adhibiti*s* tri*bus* hominum milli*bus* * Davidem persecutus est:	nahm er 3000 Mann zu sich und verfolgte den David.
cumque ad speluncam quandam venisset,	Als er nun an eine Höle kam,
intravit	ging er herein
ad requisita naturae.	um seine Nothdurft zu verrichten.
Atque *in* * *hâc* ips*â* spelunc*â* erat David	Und in eben dieser Höle befand sich David
cum * comit*ibus* su*is*.	mit seinen Gefährten.
Sed quamquam comites ejus eum hortarentur,	Aber ob ihm gleich seine Gefährten sehr anlagen,
ut hanc Saulum occi-	daß er sich dieser schönen

dendi

dendi [2] opportunitatem *amplecteretur*,	Gelegenheit den Saul zu tödten bedienen möchte,
tamen hoc *facinus* committere noluit;	so wollte er doch diese That nicht verüben;
sed surg*ens* [3] *oram penulae* ejus *clanculum* abscidit,	Sondern er stand auf, schnitt ganz unvermerkt den Saum vom Rocke Sauls ab,
illamque ei *ex* * *speluncâ eggresso* * monstravit.	und zeigte ihm denselben als er aus der Höle gegangen war.
Tunc flere coepit Saulus,	Da hub Saul an zu weinen,
& : Deus, *inquit*, *remuneretur* tibi *pro* * tuâ erga me humanit*ate* singular*i*.	und sprach zu David: Gott vergelte dir deine Großmuth und Menschenliebe die du an mich bewiesen hast.
Satis hodie mihi ostendisti,	du hast es mir heute hinlänglich bewiesen,
quam sis de me bene meritus,	wie viel ich dir zu verdanken habe,
qui me, — cum Deus me tibi in manum tradidisset — non interfeceris.	da du mich — ob mich gleich Gott in deine Hände gegeben hatte — nicht getödtet hast.
Atque ita reconciliati *discesserunt* ambo.	So gingen beide versöhnt von einander.

§. 102.

Interim Samuel mortuus est,	Unterdessen starb Samuel,
& universus populus mortem ejus luxit.	und ganz Israel trauerte um ihn.

§. 103.

Deinde interim duas uxores duxit	David nahm zu dieser Zeit zwo Frauen zur Ehe,
Abigailem & Achinoam.	Namens Abigail und Achinoam.
Michol autem Sauli filia	Aber Michol Sauls Tochter
alteri in matrimonium a Saulo data est.	ward einem andern gegeben.

§. 104.

Venerunt autem Ziphaei ad Saulum,	Und die von Ziph kamen zu Saul,
eique nunciarunt,	und verkündigten ihm,
Davidem non procul ab eis *latere*. [1]	daß David nicht weit von ihnen sich versteckt aufhielte.
Tunc Saulus iterum *cum* * *tribus* hominum mill*ibus* ad Davidem persequendum pro*fectus*, [2] castra posuit non procul a loco ubi David erat.	Da machte sich Saul wieder auf mit 3000 Mann, um David zu verfolgen, und schlug sein Lager auf nicht weit davon wo David war.

David castra Sauli uno tantum *comitante* * noctû *ingredi* [3] ausus est,	David hatte die Dreistigkeit mit einem einzigen Gefährten zur Nachtzeit in Sauls Lager zu gehen,
& *nactus est* Saulum atque omnes qui *cum* * *eo* erant somno [4] *sopitos*.	und er fand den Saul, nebst allen die mit ihm waren, im tiefen Schlaf versunken.
Occidere nunc iterum protuisset eum,	Er hätte ihn also izt wieder tödten können,
atque ut id facere, Abisaeus, qui eum *comitabatur* hortatus est,	und Abisäus, welcher ihm begleitete, drang sehr in ihn daß er dies thun sollte,
sed David: absit a me, *inquit*,	Aber David sagte: es sei ferne von mir,
ut Jovae uncto manûs afferam;	daß ich meine Hand an den Gesalbten des Herrn lege.
& sumtâ Sauli hastâ & matellâ * egressus est,	Er nahm darauf Sauls Spieß und Bekken, ging heraus,
& montem ascendit.	und stieg auf einen Berg.
Cujus *verticem nactus* [5] evocavit Abnerem,	Als er dessen Gipfel erreicht hatte, rief er den Abner,
Sauli exercitûs ducem, eique, quod regis sui vitam tuam negli-	Sauls Feldhauptmann, und gab ihm einen Verweis, daß er so schlecht gen-

genter custodiret, opprobravit.	für das Leben seines Königs wache.
Cum * Saul*o* deinde *expostulavit*,	Dann verwies er es auch dem König Saul,
quod [6] se, qui nullum in eum crimen commisisset, ita persequeretur.	daß er ihn so verfolgte, da er doch nichts verbrochen hätte.
Cui Saulus: peccavi, *inquit*, mî filî!	Saul antwortete: ich habe übel gethan, mein Sohn!
Sed non jam *tibi nocebo*, [7]	Aber nun will ich dir auch nichts wieder zu Leide thun,
qui vitam meam hodierno die tam charam habueris.	da du heute mein Leben so werth gehalten hast.
Sic iterum reconciliati sunt Saulus & David.	So versöhnten sich Saul und David wieder.

§. 105.

David autem ver*itus* [1] *ne* [2] Saulus denuo eum persequeretur,	David aber, welcher befürchtete, daß Saul ihn von neuen verfolgen möchte,
in Palaestinorum terram ad Achim Gethae regem se contulit,	begab sich zum König von Gath im Philisterlande.
Ejusque amicitiam si-	Er erwarb sich die

bi conciliavit,	Freundschaft des Königs,
& rex Achis urbem Siceleg ei comitibusque ejus habitandam tradidit.	und der König räumte ihm und seinem Gefolge die Stadt Ziklag ein.
Ibique habitavit David annum & quatuor menses.	Und David wohnte daselbst ein Jahr und vier Monat.

§. 106.

Cumque Palaestini ad bellum Israelitis inferendum copias suas coëgissent,	Da nun die Philister zum Krieg wider Israel ihr Heer versammleten,
rex Achis David*em* hujus expeditionis soci*um* ' adhibuit.	nahm der König Achis, den David zu diesem Feldzuge als Bundesgenossen mit sich.
Sed cum ceteri Palaestinorum principes Davidem *in* * regis Achis comitatû viderent,	Als aber die andern Fürsten der Philister David in des Königs Achis Gefolge sahen,
suspectum eum habuerent,	hielten sie ihn für einen unsichern Bundesgenossen,
eumque redire jusserunt. —	und liessen ihn wieder abziehen. —
Commissâ deinde inter Israelitas & Palaesti-	Darauf geschahe eine Schlacht zwischen den

nos pugnâ *,	Israeliten und den Philistern,
Israelitae victi sunt.	(und) Israel ward geschlagen.
Occisi quoque sunt tres Sauli filii,	Auch kamen drei Söhne Sauls um,
in his Jonathan.	und unter diesen auch Jonathan.
Saulus ipse vulneribus *confectus* gladio suo *incubuit*.	Saul selbst, ganz mit Wunden bedekt, fiel in sein Schwerdt.

§. 107.

David, accepto nuntio * de hôc proelii *eventû*,	Nachdem David die Nachricht von diesem Ausgange des Treffens vernommen hatte,
Sauli, & Jonathanis sui mortem *gravissime* luxit.	trauerte er schmerzlich über den Tod Sauls und seines geliebten Jonathans.
Deinde Hebron*em* [1] juss*û* [2] Dei se contulit,	Darauf begab er sich auf Befehl Gottes nach Hebron,
atque ibi rex a Judaeis salutatus est.	und ward daselbst zum König von Juda ernannt.

§. 108.

Inde bellum *exortum est*	Dies veranlaßte einen Krieg,

inter Israelitas & Judaeos.	zwischen Israel und Juda.
Nam Israelitae suadente Abnere, * qui Sauli exercitûs dux fuerat, Isbosethum Sauli filium regem * sibi elegerant.	Denn Israel hatte sich auf Anstiften Abners, welcher Sauls General gewesen war, den Isboseth einen Sohn des Sauls zum König erwählt.
Commisso igitur proelio * inter Joabum Davidis ducem, & Abnerem, victus est Abner. —	Es geschah also eine Schlacht zwischen Joab Davids General und Abner, worin Abner geschlagen ward. —
Habebat autem Joabus duos fratres	Nun hatte Joab zween Brüder
Abisaeum & Asaelem.	Namens Abisai und Hasael.
Horum alterum Abner cum jam fugam cepisset, occidit.	Den lezten tödtete Abner da er schon die Flucht ergriffen hatte,
quia a se persequendo desistere nolebat.	weil er nicht ablassen wollte, ihn zu verfolgen.

§. 109.

Fuit autem longum bellum	Und es war ein langer Krieg
inter Sauli domum & Davidis:	zwischen dem Hause Sauls, und Davids:

inva-

invalescente in dies Davide, *	und David nahm täglich zu an Macht und Größe,
Sauli autem domo inclinante. *	da hingegen das Haus Sauls abnahm.
Abner quoque ab Isbosetho descivit;	Auch Abner verließ den Isboseth;
& ad Davidem *profectus* [1] foedus cum eo percussit;	Er reisete zu David und machte ein Bündniß mit ihm;
seque ei regnum in Israeli as *conciliaturum* * promisit.	und versprach ihm, daß er ihm das Königreich Israel verschaffen wollte.
Sed cum *a* * rege jam profectus esset Abner,	Aber als Abner sich schon wieder wegbegeben hatte,
Joabus, audiens [2] eum apud regem fuisse, nuntios misit,	schikte ihm Joab, sobald er hörte, daß er beim Könige gewesen war, Boten nach,
qui eum revocarent.	um ihn zurükzurufen.
Cumque revenisset Abner,	Und als Abner wieder zurükgekehrt war,
Joabus eum interfecit,	tödtete ihn Joab,
ut fratris sui Asaelis mortem *ulcisceretur.*	um den Tod seines Bruders Hasaels zu rächen.
David autem Abneris mortem *pie* luxit,	David aber betrauerte sehr zärtlich den Tod Abners,
ejusque *percussori* Joa-	und wünschte seinem

 bo

bo male precatus est. | Mörder Joab allerhand Unglück.

§. 110.

Habebat autem Isbosethus homines duos militum duces | Isboseth aber hatte zwei Generale

Rechabum & Baanam. | Namens Rehob und Baena.

Hi magnam apud Davidem *se inituros esse** gratiam *sperantes* [1] Isbosethum occiderunt, | Diese ermordeten, in der Meinung daß sie sich dadurch bei David sehr beliebt machen würden, den Isboseth,

& caput ejus Davidi attulerunt. | und brachten sein Haupt zu David.

Sed David interfici eos *jussit*. [2] | Aber David ließ sie beide umbringen.

Atque hîc mirari libet singularem Davidis erga inimicos suos humanitatem & clementiam, | Laßt uns hier die außerordentliche Großmuth und Leutseeligkeit des Davids gegen seine Feinde bewundern,

cujus in vitâ suâ multa dedit *specimina*. | von welcher er in seinem Leben häufige Proben gegeben hat.

§. 111.

Deinde ab omnibus Israelitarum tribu- | Darnach ward David von allen israelitischen

bus

bus rex creatus est
David,
postquam Hebrone [1]
in Judaeos regnaverat annos septem
& sex menses.
Et David urbem Hierosolymam cepit,
quam Jebusaei tenebant,
ibique habitavit
in * arc*e* Sione,
quam Davidis urbem
appellavit. —
Crescebat autem in dies ejus potestas,
Jovae Dei *armipotentis*
praesidi*o*. [2]
Palaestinos — qui,
postquam reg*em eum*
factum esse * audiverant, expeditionem
adversus eum fecerant — bis vicit.

Moabitas quoque Ammonitas Syrosque &
multas alias gentes
debellavit:
& Deus ei quietem *ab*
* omn*ibus* undique
hostibus dedit.

Stämmen zum König
erwählt,
nachdem er zu Hebron
über Juda 7 Jahr
und 6 Monate regieret hatte.
Und David nahm die
Stadt Jerusalem ein,
die die Jebusiter inne
hatten,
und residirte daselbst
auf der Burg Zion,
die er Davids Stadt
nennete. —
Und seine Macht nahm
täglich zu,
unter dem Schuzze des
allgewaltigen Gottes.
Die Philister — die,
sobald sie gehöret hatten, daß er König geworden, wider ihn zu
Felde gezogen waren — schlug er zweimal.

Auch die Moabiter und
Ammoniter, die Syrer
und viele andere Völker besiegte er:
und Gott verschafte ihm
Ruhe von allen seinen Feinden umher.

Et quia Deum ex toto animo *reverebatur*,	und weil er Gott von ganzen Herzen fürchtete,
Deus regnum in sempiternum & *stabile solium* pollicitus est ei atque posteris ejus.	so versprach Gott ihm und seinen Nachkommen ein immerwährendes Reich und einen vesten Thron.

§. 112.

Graviter autem Jovam offendit David	Aber sehr schwer versündigte sich David an Gott
adulterio, [1]	durch den Ehebruch,
quod *cum* * Bethsabâ Uriae uxore commisit;	den er mit Bathseba des Urias Gemalin trieb;
quam ut uxorem ducere posset, Uriam quoque ejus maritum occidendum curavit.	deren Mann er auch (um sie selbst zur Gemalin nehmen zu können) ums Leben bringen ließ.
Quâpropter Nathan, a Deo *missus*, [2] narravit ei notam illam fabellam,	Da ward der Prophet Nathan von Gott zu ihm gesandt: und dieser erzählte ihm die bekannte Fabel,
quâ auditâ * David ipse sententiam contra se pronunciavit.	nach deren Anhörung David sich selbst sein Urtheil fällete.
Cum igitur se peti	Als nun David ver-

hâc

hâc narratione [3] intellexisset David,	nahm daß es auf ihn gezielt sei
poenituit eum flagitii sui, [4]	gereute ihm seine Schandthat,
& veniam rogavit Deum, [5] eamque impetravit.	und er bat um Verzeihung, erhielt sie auch von Gott.
Filius autem,	Das Kind aber,
qui ei natus fuerat,	das ihm war geboren worden,
gravi morbo [6] affectus [7] a Deo mortuus est.	ward von Gott mit einer schweren Krankheit heimgesucht, und starb.

§. 113.

Post haec Bethsaba peperit ei filium,	Nach diesem gebar ihm Bathseba einen Sohn,
quem Salomonem appellavit.	den er Salomo nennete.

§. 114.

Multis deinde calamitatibus domesticis Deus affecit Davidem.	Gott ließ darnach dem David viel Unglück in seiner eignen Familie erleben.
Siquidem Amnon filius ejus primogenitus,	Denn Amnon sein ältester Prinz,
sororem suam Thamarem per vim *stupravit:*	schändete seine Schwester Thamar gewaltsamer Weise:

& Absalomus frater Thamaris *germanus*,
ut hoc facinus ulcisceretur,
omnes regis filios, inter hos Amnonem, ad se invitavit:
cumque vino *exhilaratus* esset Amnon,
famuli, ut Absalomus eis praeceperat, occiderunt eum.
Tunc surrexerunt omnes regis filii,
& fugae se mandarunt.
Absalomus autem ad Gessuris regem profugit,
ubi cum triennium fuisset
David eum revocavit,
& in gratiam cum eo rediit.

und Absalom der leibliche Bruder der Thamar,
um diese That zu rächen,
lud alle königliche Prinze, und also auch den Amnon zu sich;
und als Amnon trunken war,
tödteten ihn, wie Absalom befohlen hatte, die Bedienten.
Da standen alle königliche Prinzen auf,
und nahmen die Flucht.
Absalom aber flüchtete zum König von Gessur,
als er daselbst drei Jahr lang gewesen war,
rief ihn David zurük,
und versöhnte sich wieder mit ihm.

§. 115.

Absalomus autem multorum hominum animos blanditiis suis [1] sibi conciliavit,
eosque ad partes suas traxit.

Absalom aber nahm durch sein gütiges und gefälliges Betragen viele Leute für sich ein,
und brachte sie auf seine Seite.

Ita

Ita comparato exercitû [2] Hebronem profectus [3] conjurationem fecit,	Als er durch dieses Mittel eine Armee zusammen gebracht, begab er sich nach Hebron. Da machte er eine Verschwörung,
pluresque in dies ad eum confluebant.	und es liefen ihm von Tage zu Tage immer mehr Leute zu.
Quod postquam nuntiatum est Davidi,	Als David die Nachricht davon erhalten hatte,
urbem Hierosolymam reliquit,	entwich er von Jerusalem,
ad quam paullo post Absalomus pervenit.	wohin kurz darauf Absalom anlangte.

§. 116.

Davidi autem *in* [*] *fugâ* ejus occurrit homo quidam	Dem David aber begegnete auf seiner Flucht ein Mensch.
nomine Semei.	Namens Simei.
Is convici*is* [1] eum *proscindebat* & sax*is* petebat;	Dieser stieß lose Worte gegen ihn aus, und warf ihn mit Steinen.
id quod rex aequ*o* anim*o* [2] ferebat,	Der König ertrug dieses mit grosser Geduld,
cumque Abisaeus *eum* rogaret [3]	und als ihn Abisäus um Erlaubniß bat,
ut sibi hunc hominem occidere liceret,	diesen Kerl zu tödten,

rex dixit:
ſinite ut maledicat:
nam a Jovâ juſſus eſt:

qui Jova fortaſſe meam miſeriam reſpiciet,
& bona mihi, *pro* * hodiern*is* hujus convic*iis rependet*.

ſagte der König:
laſſet ihn ſchelten:
Gott hat's ihm geheiſſen.

Gott wird vielleicht mein Elend anſehen,
und wird mir, für die Läſterungen dieſes Menſchen die ich heute ertragen muß, wieder Gutes wiederfahren laſſen.

§. 117.

Abſalomus autem, cum Hieroſolymam [1] veniſſet,
Deus effecit,
ut reject*o* ſalutar*i* Achitophelis conſili*o* * Chuſaeo *obtemperaret*,

qui *ſuadebat*,
ut omnes prius Iſraelitarum copias contraheret,

unc demum Davidem *aggreſſurus*. [2]

Als nun Abſalom nach Jeruſalem gekommen war,
lenkte es Gott ſo,
daß er den heilſamen Rath Ahitophels verwarf und dem Huſai Gehör gab,
welcher den Rath gab,
er möchte erſt die ganze iſraelitiſche Kriegsmacht zuſammenziehen,
und dann erſt den David angreifen.

§. 118.

§. 118.

Commisso deinde proelio * victi sunt a Davidicis Israelitae,

Darauf geschahe eine Schlacht, und die Israeliten wurden von der königlichen Parthei geschlagen,

& magnam eo die cladem acceperunt.

und erlitten an diesem Tage eine grosse Niederlage.

Absalomus ipse, annexo ejus capite * in quercû, muloque, *cui insidebat* [1] praetergresso *, inter coelum & terram pependit;

Absalom selbst verwikkelte sich mit seinen Haaren in eine Eiche: das Maulthier worauf er ritt lief unter ihm weg und nun hing er zwischen Himmel und Erde;

& a Joabo interfectus est.

und ward von Joab getödtet.

David impensè mortem ejus luxit

David betrauerte seinen Tod über die massen,

donec reprehensus [2] a Joabo, & a Judaeis suis invitatus ad reditum in regnum suum animum convertit.

bis es ihm endlich Joab verwies; und ihn seine Unterthanen einludent: da er dann wieder an die Rükkehr in sein Königreich dachte.

Redeunti [3] autem ei obviam venerunt

Bei seiner Zurükreise kamen ihm sehr viele

per-

permulti,

in hîs Semeis,
qui convitiis eum prosecutus fuerat.
Hic pedibus ejus provolutus veniam rogavit regem,
eamque a regis humanitate & clementiâ impetravit.
Tunc David comitan*tibus* univers*is* Judae*is* & dimidi*â* nation*e* * Israelitarum Jordanem trajecit,

& in regnum suum revenit.

entgegen, um ihn zu empfangen,
unter andern Simei,
der ihm so gelästert hatte.
Dieser bat dem König fußfällig um Verzeihung,
und erhielt sie von dem großmüthigen und gnädigen König.
Darauf ging David unter der Begleitung von ganz Juda und von der halben israelitischen Nation über den Jordan,
und kam wieder in sein Königreich zurük.

§. 119.

Israelitae autem denuo defecerunt a Davide, aut*ore* *quo*dam Sebâ: *

at Judaei regi suo *adhaeserunt*. [1]

Joabus igitur cum exercitû persecutus est Sebam,

Die von Israel aber wurden auf Anstiften eines gewissen Seba zum zweiten Mal von David abtrünnig:
doch blieben die von Juda ihrem König getreu.
Joab verfolgte also den Seba mit einer Armee,

eum-

eumque, cum in urbem quandam se recepisset, obsedit.
Auctore autem muliere quâdam * oppidani abscissum [2] Sebae caput ad Joabum projecerunt.

Tunc Joabus receptui [3] cecinit,
& Hierosolymam [4] ad regem rediit.

und belagerte ihn, da er sich in eine Stadt begeben hatte.
Aber auf Anrathen eines Weibes,
liessen die Einwohner der Stadt dem Seba den Kopf abhauen, und warfen den Kopf über die Mauern.
Sogleich ließ Joab das Zeichen zum Abmarsch geben,
und kehrte wieder zurück nach Jerusalem zum König.

§. 120.

Bellum deinde gessit David cum Palaestinis:
quos cum vicisset,
egregium Deo cecinit carmen,
quo Dei singularem erga se clementiam laudibus [1] extollit.
Operae pretium est illud huic loco inserere:

Darauf führte David Krieg mit den Philistern,
und als er sie geschlagen hatte,
sang er Gott ein herrliches Danklied,
worin er die sonderbare Huld und Gnade Gottes gegen ihn erhebet,
Es ist der Mühe werth es hier anzuführen.

§. 121.

Jova mihi *rupes*, arx, liberator est.	Der Herr ist mein Fels, und meine Burg, und mein Erretter.
Deus mihi *numen* est, cui confidam:	Gott ist mein Hort auf den ich traue:
mihi clipeus: & salutare cornu:	mein Schild und Horn meines Heils:
mihi *propugnaculum*, mihi perfugium,	mein Schuz und meine Zuflucht,
mihi servator est, qui me ab injuriâ tueatur:	mein Heiland der mich schüzzet vom Frevel.
Qui me Jova, quum eum laud*atum* [1] invoco, ab hostibus meis defendat.	Ich will den Herrn loben und anrufen: so werde ich von meinen Feinden erlöset werden.
Quum me mortis fluctûs circumstarent,	Es hatten mich umfangen die Schmerzen des Todes,
quum improborum torrentes *perterrefacerent*,	die Sündfluth der Gottlosen erschrekte mich,
orci *lora* circumcingerent,	der Höllen Bande umfingen mich,
mortis laquei *praepedirent*:	und des Todes Strikke überwältigten mich.
in hâc angustiâ Jova invoc*atus*, [2] Deus meus implor*atus*, [3] vocem meam querĕ-	In dieser Noth rief ich zum Herrn, und schrie zu meinem Gott; und er erhöret meine Stim-

lamque

lamque de suo palatio exaudivit, atque auribus accepit.
Tum *concussa* tellus contremiscere,
coelique fundamenta *tremefacta cohorrescere.*
Quippe ille iratus fumum ex *naribus*, ardentemque ex *faucibus* ignem ejaculans [4] & carbonibus *exardescens*

dimot*is* coel*is* * descendebat;
subjectâque pedibus caligin*e* * cherubo insidebat,
superque ventorum alis app*ārens* * volabat.
Et *tenebris*, [5] aquarumque *nigrore* & nubium *densitate umbraculorum* loco *circumfessus*:
ardent*ibus* ex ejus presentiae fulgore carbon*ibus* igne*is*, *

me von seinem Tempel und mein Geschrei kommt vor ihm zu seinen Ohren.
Da bebte die Erde, und ward bewegt:
die Grundvesten des Himmels erzitterten und staunten.
Denn Dampf ging aus seiner Nase da er zürnte, verzehrend Feuer kam aus seinem Munde, und feurige Kohlen funkelten um ihm.
Er neigte den Himmel, und fuhr herab.
Dunkel war unter seinen Füssen, und er fuhr auf dem Cherub, und flog daher, und er schwebete auf den Fittigen der Winde.
Sein Gezelt um ihm her war Finsterniß, und schwarze dikke Wolken:

Von dem Glanze vor ihm brannte es mit Blizzen,

de coelo Jova supremus magno fragore [6] intonabat,

telaque & fulgura jaculans consternatos dissipabat.

Tum illius impetu, nariumque flatu atque spiritu [7] patefactis maris gurgitibus, * apertisque mundi fundamentis *

curavit ex alto me eripiendum & ex tantâ aquarum vî extrahendum.

Atque ita me ab hoste meo tam potente & inimicis, qui plus quam ego valebant, defendit;

& a periculis, quae mihi tum ab illis facessebantur, confirmatum, [8] tutum eduxit, & pro suâ erga me benevo-

der Herr donnerte vom Himmel, und der Höchste ließ seinen Donner aus

Er schoß seine Stralen und zerstreute sie; er ließ blizzen und schrekte sie.

Da öfneten sich die Tiefen des Abgrunds, und des Erdbodens Grund ward aufgedekt von dem Schelten des Herrn, von dem Othem und Schnauben seiner Nase.

Er schikte aus von der Höhe und holte mich, und zog mich aus großen Wassern.

Er errettete mich von meinen starken Feinden, von meinen Hassern, die mir zu mächtig waren.

Sie droheten mir mit Gefahren zur Zeit meines Unfalls: aber der Herr stärkte mich: er sicherte mich vor Gefahren, er führte

lentiâ explicuit.

*dignis*que [9] innocentiâ & sinceri*tate* meâ praemiis remuneratus est.

Etenim Jovae *normam* conservaveram, neque impius in Deum meum fueram: Quin omnia ejus jura mihi proposita habueram, neque ejus instituta abjeceram, ergaque eum integer culpam caveram.

Ergo mihi Jova *digna* [10] innocentiâ meâ, & sibi perspectâ sinceritate praemia rependit.

Tu te beneficis beneficum, integris integrum, sinceris sincerum, perversis autem intractabilem

mich aus denselben, und rettete mich, denn er ist mein gnädiger Gott.

Der Herr that wohl an mir nach meiner Gerechtigkeit; er vergalt mir nach der Reinigkeit meiner Hände.

Denn ich wandelte in den Wegen des Herrn und war nicht gottlos wider meinen Gott.

Alle seine Rechte schwebten mir stets vor Augen und seine Gebote warf ich nicht von mir, sondern ich war ohne Tadel vor ihm und hütete mich vor Sünden.

Darum vergilt mir der Herr nach meiner Gerechtigkeit, nach meiner Reinigkeit vor seinen Augen.

Dem Wohlthätigen bist du ein Wohlthäter, bei den Frommen bist du fromm, bei den Reinen bist du rein;

praebes.	aber bei den Verkehr-ten bist du verkehrt.
& humiles conservas,	Du schüzzest und erhältst die Demüthigen,
& oculos dejicis in superbos.	und blikst verächtlich auf die Stolzen herab.
Tu mea lux, Jova,	Du Herr bist meine Leuchte,
qui meas tenebras discutis.	du machst meine Finsterniß Licht.
Per te agmina *perrumpo*;	Mit dir kann ich den Phalanx der Feinde überwältigen,
per Deum meum muros *transilio*;	und mit meinem Gott über die Mauern springen.
cujus Dei Jovae & facta integra, & dicta pura sunt;	Gottes Wege sind ohne Wandel, des Herrn Worte sind Lauterkeit und Wahrheit..
qui omn*ibus* [11] ipso *fretis* [12] praesidio est.	Er ist ein Schild allen, die ihm vertrauen.
Nam quis Deus est, nisi Jova?	Denn wo ist ein Gott ausser Jehova?
Quod numen est, nisi Deus noster?	und wo ist ein Hort ausser unserm Gott?
Deus, qui me virtute *corroborat*,	Gott, der mich stärket mit Kraft,
qui mihi plenam viam aperit,	der mir weiset einen Weg ohne Wandel,

qui

qui meos pedes cervinos reddit,	der meine Füsse gleich machet den Hirschen,
meque in meis collocat fastigiis:	der mich stellet auf meine Höhe,
qui meas manûs ita proeliari docet, ferreos ut arcûs *lacertis perfringam*.	der da lehret meine Hände streiten, und lehret meinen Armen den ehernen Bogen zerbrechen.
Tu mihi tuae defensionis *scutum* tradis;	Du giebst mir den Schild deines Heils;
meque pro tuâ benignitate *amplificas*,	du machest mich groß und mächtig, denn du bist mein gnädiger Gott.
& meos ita gressûs explicas,	Du machest unter mir Raum zu gehen,
ut nihil labant*ibus* vestigi*is*, * hostes meos persequar ad exitium,	daß meine Tritte nicht gleiten; und ich nachjagen kann meinen Feinden, und sie vertilgen.
nec nisi confect*is* ill*is* * regrediar,	Ich will nicht umkehren bis ich sie umgebracht habe;
eosque ita consumam atque *profligem*,	ich will sie umbringen, und zerschmeissen:
ut sub meis prostr*ati* [13] pedibus; non resurgant.	unter meine Füsse sollen sie fallen, und nicht wieder aufstehen.
Tu mihi, virtute militari orn*ato*, [14] *su-*	Du rüstest mich mit Stärke zum Streit,

bigis adverſarios:	du machſt mir meine Feinde unterwürfig.
Tu mihi infeſtos hoſtes, oblat*is* eorum terg*is* *, das per*dendos*, [15]	Du giebſt mir meine Feinde in die Flucht, daß ich ſie zernichte.
invoc*antes* illos quidem, ſed indef*enſos*, Jovam, ſed non exaudi*entem*, *	Hülflos rufen ſie zum Herrn; aber der Herr erhöret ſie nicht,
me eos terrei pulveris ritû contund*ente*, *	ich zermalme ſie, wie den Staub auf Erden,
me ad *luti vicorum* inſtar eos comminuente atque paviente. *	wie Koth auf der Gaſſen zerſtäub' ich, zertrete ich ſie.
Tu me meorum ſeditionibus liber*atum* [16] ad gentium potentatum conſervas,	Du hilfſt mir wenn ſich die Meinigen wider mich aufliehnen, und bewahreſt mich auf, um das Haupt unter den Heiden zu ſein;
ut mihi ignoti ſerviant homines;	Ein Volk das ich nicht kannte wird mir dienen;
ut mihi perdomit*i* *alienigenae* ad *nutum* obediant;	Fremde Nationen werde ich unterjochen; auf meinen Wink werden ſie mir gehorchen.
ut labefact*ati* * exter-	Entnerven werde ich ſie;

ni suis in latebris *pertimescant*.	daß sie zittern sollen und zagen in ihren Schlupfwinkeln.
Vive Jova! *grates* 17 tibi, o meum numen, ago:	Jehova lebet! Gelobet seist du mein Schuzgott:
te Deus, meae salutis numen, extollo.	und Gott der Hort meines Heils müsse erhaben werden.
Deus qui meas ul*tus** injurias, mihi populos subigis:	Du Gott der du mich rächest an meine Feinde, und mir unterwürfig machst die Völker:
me ex hostibus asseris,	der du mir aushilfst von meinen Feinden,
supra adversarios *effers*,	mich erhebst über meine Widerwärtigen,
& a crudeli liberas homine.	mich befreiest von den Grausamen.
Quâre ego te, Jova, inter gentes celebrabo,	Darum will ich, Jehova! dich preisen, unter den Völkern,
tuumque nomen canam,	und lobsingen deinem Namen.
qui tantas regi tuo victorias concilies,	Der du Sieg giebst deinem Könige
teque beneficum *tum* uncto tuo Davidi, *tum* ejus *soboli* praebeas in sempiternum.	und wohlthust deinem gesalbten David, und seinem Saamen ewiglich.

§. 122.

Hic David, qui *tantâ erat* pietate [1] erga Deum,	Dieser David der so fromm und gottesfürchtig war,
iterum offendit Jovam,	versündigte sich zum zweiten Male gegen Gott,
eo [2]	dadurch,
quod [3] *censum* populi instituit.	daß er das Volk zälen ließ.
Sed statim ut censûm peregerat animo *percussus* [4] dixit Jovae:	Aber gleich nach vollbrachter Zählung schlug ihm das Herz und er flehete also zu Gott:
peccavi graviter	ich habe schwerlich gesündigt,
in eo quod feci.	daß ich das gethan habe.
Quamobrem, Jova, ignosce mihi tuo noxam,	Und nun, o Herr vergieb mir die Sünde,
qui tam imprudenter egerim.	denn ich habe sehr thörigt gethan.
Sed mane simulac surrexit,	Und da David des Morgens aufstand,
venit ad eum Gadus; ipsius Davidis *vates*,	am der Prophet Gad zu ihm
qui Jovae nomine * proposuit ei tres calamitates,	der ihm auf Gottes Befehl, drei Strafgerichte verkündigte,
quarum una eligenda ei erat.	wovon er Eins wählen sollte.

Et David: graviter angor, inquit:	Und David sprach: mein Herz möchte für Wehmuth zerspringen.
incidamus in Jovae manum,	Wohlan! laßt uns in die Hand des Herrn fallen,
cujus tanta est misericordia;	denn seine Barmherzigkeit ist groß;
neve in hominum manum cadam. —	ich will nicht in der Menschen Hände fallen. —
Tum Jova pestem Israelitis immisit,	Also ließ Gott Pestilenz über Israel ergehen,
quâ mortui sunt ex populo hominum *septuaginta millia.*	an welcher 70000 Mann im Volke starben.

§. 123.

Cum David jam profectus esset a etate,	Als David schon sehr alt war,
unus ex filiis ejus, nomine Adonias, succedere ei cup*iens*,* multos ad partes suas trahebat,	bekam einer von seinen Prinzen, Namens Adonias, Lust sein Nachfolger zu werden: und er brachte viele auf seine Seite,
in his Joabum & Abjatharem.	unter andern Joab und Abjathar.
Quod cum Davidi a Bethsabâ & a Na-	Als der König dieses von Bathseba und

thane renunciatum esset,	vom Propheten Nathan erfuhr,
Solomo jussû ejus unctus & ab universo populo rex salutatus est.	ward auf seinen Befehl Salomo gesalbt und vom ganzen Volk zum König ausgerufen.
Tunc illi, qui cum Adoniâ fecerant, & qui eo ipso die ad eum convenerant, discesserunt.	Da gingen die, die es mit Adonias gehalten, und an eben diesem Tage bei ihm zusammengekommen waren, auseinander.
Adonias ipse Solomoni se submisit.	Adonias selbst unterwarf sich dem Salomo.

§. 124.

Deinde mortuus est David,	Darauf starb David
cum regnasset annos *quadraginta*;	nachdem er 40 Jahr regieret hatte:
Hebrone [1] *septem*,	zu Hebron sieben
Hierosolym*ae* [2] *triginta tres*.	und zu Jerusalem 33 Jahr.

§. 125.

Solom*o* igitur init*o* statim regn*o*, *	Sobald Salomo die Regierung angetreten hatte,
Adoniam, Joabum at-	ließ er den Adonias, Jo-

que

que Semeim interficiendos [1] curavit,	ab und Simei hinrichten;
nam ita moriens ei praeceperat David.	Denn so hatte es ihm David auf seinem Sterbebette befohlen.
Abjatharem quoque pontificem a se removit,	Auch den Priester Abjathar entfernte er von sich,
quia cum Adoniâ fecerat·	weil er es mit Adonias gehalten hatte:
non autem eum interfecit,	aber er tödtete ihn nicht,
quoniam omnium patris sui calamitatum particeps fuerat.	weil er an allen Widerwärtigkeiten seines Vaters Theil gehabt hatte.
Deinde Joabi loco * Banajam exercituî praeponit,	Darauf sezte er an Joabs Stelle den Benaja zum obersten General.
& Sadocum pontificem [2] in locum Abjatharis constituit.	und an Abjathars Stelle machte er den Zadok zum Priester.

§. 125.

Apparuit autem Solomoni Jova Deus noctû in somniis, [1]	Und Gott erschien dem Salomo des Nachts im Traum,
eique jussit,	und befahl ihm,
ut postularet, quod sibi vellet ab ipso dari.	sich von ihm zu erbitten, was er wünschte.

Et Solomo rogavit Deum,	und Salomo bat Gott,
ut ſapientiam ſibi, ad tantum populum regendum neceſſariam, daret.	daß er ihm die zur Regierung eines ſo großen Volks nöthige Weisheit ertheilen möchte.
Hâc re [2] delectatus [3] Deus, quod eam rem Solomo poſtulaſſet, ſic ei reſpondit;	Das gefiel dem Herrn wohl, daß er um ſo etwas bat; und er antwortete ihm:
Quoniam tu iſtud petiiſti	weil du dieſes begehrt haſt,
neque longam aetatem,	und nicht langes Leben,
non divitias,	nicht Reichthümer,
non hoſtium tuorum *necem*;	nicht den Tod deiner Feinde:
ſcito,	ſo wiſſe,
me tibi non ſolum poſtulata conced*ere*, *	daß ich dir nicht allein das, was du erbeten haſt gewähre,
ſed etiam, quae non oraſti, dat*urum eſſe**,	ſondern daß ich dir auch geben werde, warum du nicht gebeten haſt,
opes dico & gloriam	nehmlich Reichthum und Ehre:
tantam, ut regum nullus tibi, dum vives, ſit comparandus. —	daß deines gleichen niemand unter den Königen ſeyn ſoll ſo lange du lebſt. —
Igitur dedit Solomoni	Gott gab alſo dem Salo=

Deus tantam sapientiam & prudentiam,	mo eine so große Weisheit und Klugheit,
ut omnibus mortalibus sapientiâ [4] praestaret,	daß er alle Menschen an Weisheit übertraf.
cujus singularis sapientiae specimen dedit paullo post,	Von dieser ausserordentlichen Weisheit legte er bald darauf eine Probe ab,
cum ad omnium admirationem litem quandam dirimeret,	da er zur allgemeinen Verwunderung einen Rechtshandel schlichtete,
inter duas meretrices *exortam*. [5]	der zwischen zwo Huren entstanden war.

§. 127.

Templum deinde Deo exstruxit Solomo *magnificentissimum* [1] illud	Darauf erbauete Salomo dem Herrn jenen prächtigen Tempel,
cujus ei materiam rex Tyri *suppeditavit*.	wozu ihm der König von Tyrus die Materialien herbeischaffen ließ.

§. 128.

At Sabae regina, auditâ Solomonis famâ, [1]	Und das Gerücht des Salomo erscholl zu den Ohren der Königin von Saba.
Hierosolymam profecta est,	Sie begab sich deswegen nach Jerusalem.
ubi cum regis magnificentiam & tantam	Sie sahe daselbst mit ihren eignen Augen

ejus sapientiam contemplata esset.	die königliche Pracht und die grosse Weisheit des Salomo,
Solomonem ita allocuta est:	und sprach darauf also zu ihm:
utique vera [2] *sunt* quae ego nostris in regionibus de tuis rebus atque sapientiâ audiveram,	Es ist allerdings wahr, was ich in meinem Lande von dir und von deiner Weisheit gehört hatte,
quibus rebus equidem non ante credidi	und ich habe dieses alles nicht eher glauben wollen,
quam veni,	als bis ich gekom̃en bin,
& ipsa meis oculis [3] spectavi.	und mit meinen eignen Augen gesehen habe.
Enimvero *comperio*, *ne* dimidi*um* *quidem* mihi *fuisse* * narra*tum*	Aber ich sehe, daß man mir nicht einmal die Hälfte von allem erzält hat:
adeo tu famam, quam ego acceperam, sapienti*â* *superas* atque virtute. [4]	so sehr übertrift deine Weisheit, Grösse und Tugend alles was ich davon gehört habe.
Felices homines tui!	Glüklich deine Unterthanen!
felices hi *asseclae* tui,	Glüklich diese deine Diener!
qui *tibi* perpetuo *astantes* [5] tuam audiunt sapientiam. —	die stets um dir sind, und deine Weisheit hören. —
Tum regi Solomoni	Da schenkte die Köni-

cen-

centum viginti auri talenta donavit regina Sabae,	gin von Saba dem König Salomo 120 Talente Goldes,
*gemmas*que & *aromatum* tantam vim	Edelgeſteine, und ſoviel Specereien
quanta adhuc non provenerat.	wie man bisher noch nicht geſehen hatte.
Solomo quoque reginae Sabae munera dedit magnificentiſſima,	Auch Salomo beſchenkte die Königin aufs prächtigſte,
atque ita illa ſe cum ſuis in patriam recepit.	und darauf kehrte ſie wieder mit ihrem Gefolge in ihr Reich zurük.

§. 129.

Ita tantum divitiis & ſapientiâ [1] omnes orbis reges Solomo rex ſuperavit;	Salomo übertraf alſo ſo ſehr alle Könige in der Welt an Reichthum und Weisheit,
ut totus orbis *conſpectum* requireret Solomonis,	daß die ganze Welt begierig war den König Salomo zu ſehen,
audiendae ſapientiae cauſſâ [2]	um ſeine Weisheit zu hören
quâ [3] mens ejus praedita *divinitus* erat:	womit er von Gott begabt war:
utque ei pro ſe quisque vaſa argentea	und um ihm ſilberne und goldene Gefäſſe,

au-

aureaque, vestes, arma, aromata, equos, quotannis dono [4] afferrent.	Kleider, Waffen, Spezereien, Pferde jährlich zum Geschenk zu bringen.

§. 130.

Sed amavit Solomo multas, praeter Pharaonis filiam, mulieres *alienigenas*,	Salomo aber gewann, ausser der Tochter Pharao viele Weiber von fremden Nationen lieb,
& sub tempus senectutis	und bei seinem herannahenden Alter
deflexa mens ejus est per illas ad alienos deos.	ward er von ihnen zum Dienst fremder Götter verleitet.
Adeoque Jovam offendit Solomo,	Dadurch versündigte sich Salomo an Gott,
atque *minatus est* ei Jova	und Gott ließ die Drohung an ihn ergehen:
se partem regni filio ejus er*epturum*	daß er seinem Sohne einen Theil des Königreichs entreissen
& servo ejus da*turum esse* *—	und es seinem Knechte geben würde. —
Mortuus est deinde rex Solomo,	Darauf starb der König Salomo,
cum regnasset Hierosolymis [1] in universos Israelitas per annos *quadraginta*.	nachdem er zu Jerusalem über ganz Israel 40 Jahr regiert hatte.

III.

III.

ORATIONES

QUAS

ANTE MORTEM SUAM

AD

POPULUM HABUIT MOSES.

* * *

Jova Deus noster admonuit nos, in Horebo, jam satis nos in eo monte mansisse: jussitque, ut reverteremur, & contenderemus in montem Amorraeorum, & omnia finitima loca tum campestria, tum montana, tum convallium, tum meridiana, tum maritima, videlicet in Chananaeam & Libanum usque ad Euphratem magnum fluvium. Sese enim nobis illos fines concedere: itaque invaderemus possessionem terrae, quam ipse majoribus nostris Abrahamo Isaaco & Jacobo jurasset, se & ipsis & ipsorum esse posteris daturum.

Per id tempus autem proposui vobis: *me solum non posse regere vos, qui ita essetis a Jova Deo vestro aucti, ut jam coelestium stellarum multitudinem aequaretis: optare quidem, ut Jova Deus vester patrius vos etiam millecuplo augeret, & suo favore prosequeretur, quemadmodum promisisset: me certe solum negotia, onera, lites vestras ferre qui posse? Itaque petere, ut viros vestrarum tribuum sapientissimos, prudentissimos, peritissimos daretis, quos ego vobis praefectos constituerem.* Quumque vos respondissetis: *ita vobis fieri placere*, delegi vestrarum tribuum principes, viros sapientes & peritos, quos vobis praefectos statui millenarios; centenarios, quinquagenarios & denarios; tum etiam tribuum vestrarum tribunos: praecepique eo tempore judicibus vestris:

ut cognatorum suorum controversias audirent, & juste de caussis vel clivium inter ipsos, vel cum peregrinis judicarent: neve in judiciis ullam personarum rationem haberent, sed tenues juxta ac potentes audirent, neque quemquam formidarent: nam judicium Dei esse: Caussas autem difficiliores, quam pro se ad me referrent audiendas. — Tum quoque vobis omnia praecepi, quae essent vobis facienda.

Ab Horebo autem profecti peragravimus omnem vastam illam & horribilem, quam vidistis, solitudinem, versus Amorraeum montem, sicut nobis Jova Deus noster praeceperat; & in Cadesbarneam pervenimus. Tum ego vobis demonstravi: *pervenisse vos ad montem Amorraeum, quem nobis Jova Deus noster daret: ostendique, Jovam Deum vestrum vobis addicere terram illam: proinde ne dubitaretis, neve formidaretis ejus possessionem invadere, vobis a Jovâ Deo vestro patrio promissam.* At vos universi me convenistis, mecumque egistis de praemittendis, qui regionem vobis explorarent, vosque certiores facerent de viâ, quam essetis ingressuri, & de oppidis, quae essetis aggressuri. Quae res cum mihi placuisset; delegi duodecim ex vobis singulos ex singulis tribubus, qui in montana ascendere contenderunt: qui usque ad fluvium Escolem profecti, regione exploratâ secum sumserunt de fructibus illius terrae; & ad nos reversi, nobis retulerunt: *bonam esse terram illam quam nobis daret Jova Deus noster.*

Sed

Sed vos nolentes aſcendere, Jovam Deum veſtrum irritaſtis: & in tabernaculis vulgo obloquentes dictitabatis: *Jovam veſtri odio vos eduxiſſe ex Aegypto, ut Amorraeis evertendos addiceret; nunc neſcire, quo vos verteretes: ipſos conſanguineos veſtros vobis animos fregiſſe, qui retuliſſent, gentem illam vobis eſſe & majorem & potentiorem, urbes maximas, & ad coelum munitas: ſeſe etiam illic vidiſſe Enaquinos.* Ego vos cohortabar, *ne terreremini, aut eos pertimeſceretis: Jovam Deum veſtrum, qui vos antecederet, pro vobis pugnaturum, quemadmodum vobis in Aegypto fecisset in oculis veſtris, tum etiam in ſolitudine, ubi videretis vos ab eo ſic portatos eſſe, ut a patre filium, toto eo itinere quod feciſſetis, donec ad locum illum ventum fuiſſet.* Sed vos eâ in re fidem Jovae Deo veſtro non habuiſtis, qui vobis viam — ut locum ſtationibus veſtris exploraret — praeibat, noctû in igne, ut viam per quam graderemini, videretis: interdiu autem in nube. Itaque Jova, auditâ verborum iſtorum voce, iratus juravit: *neminem ex tam pravo hominum genere viſurum eſſe bonam illam terram, quam majoribus veſtris daturum ſe juraviſſet, excepto Calebo Jephonis filio. Eum enim viſurum: ſeque tum ei tum ejus natis eam terram conceſſurum, quam peragraverat; quoniam Jovae ſuum officium praeſtitiſſet.* Quin etiam contra me propter vos iratus Jova, negavit me eo eſſe venturum. *Joſua*, inquit, *Nunis filius, qui tibi miniſtrat, illo veniet: hunc tu confirma, hic in illius terrae poſſeſſionem immittet Iſraelitas. Veſtri*

ſtri quoque parvuli, quos vos dixiſtis praedae futuros, & liberi, qui neſciunt hodie quid bonum ſit aut malum, ii eo pervenient: iis ego terram illam poſſidendam tradam. Vos autem revertimini in ſolitudinem, mare rubrum verſus. Tum vos veſtrum contra Jovam peccatum confeſſi mihi reſpondiſtis: *aſcenſuros eſſe vos, & bellum geſturos, ſicut vobis Jova Deus veſter praecepiſſet.* Itaque armis accincti contendiſtis in montem aſcendere. Monuerat autem me Jova, *ut vos ab eâ expeditione dehortarer, ne quum ipſe vobis praeſens non adeſſet, ab hoſtibus vinceremini.* Quod quum ego vobis retuliſſem non obtemperaſtis, contemtisque Jovae monitis, montem inſolenter conſcendiſtis. Ergo occurrit vobis illius montis incola Amorraeus, vosque, ut ſolent apes, perſequutus concidit usque a Seire ad Hormam.

Itaque reverſi fleviſtis apud Jovam; ſed ille vos non exaudivit, neque vobis aures praebuit. Quumque multo maximam veſtrae morae partem fuiſſetis apud Cadem: reverſi contendimus in ſolitudinem mare rubrum verſus, ſicut mihi Jova mandaverat, montemque Seirem multis diebus circumivimus. Tum Jova me monuit, *ut quoniam ſatis jam montem illum circumiviſſemus, converteremus nos ad aquilonem:* mihique mandavit, *vobis praeciperem, ut, quum iter haberetis per fines fratrum veſtrorum Eſao natorum, Seiris incolarum, & illi vos metuerent: diligenter caveretis ne eos infeſtaretis. Seſe enim*

vobis

vobis de illorum terrâ ne vestigium quidem pedis daturum, quippe quum Seirem montem possidendum Esavo dedisset. Proinde cibaria ab eis argento emeretis ad victum, etiamque aquam ad potum. Etenim Jovam Deum vestrum, vobis in omnibus vestris factis favere, qui vestrum iter curavisset in vasta illa solitudine per illos quadraginta annos: vobisque ita adfuisset, ut nulla re indigueritis. — Itaque deflexímus a fratribus nostris Esao prognatis, Seiris incolis, a viâ campestri, ab Elatho, & ab Asiongabre, & iter convertimus ad solitudinem Moabitarum. Tum mihi Jova vetuit, *ne Moabitas infestaremus, aut oppugnaremus: sese enim nobis de eorum terra possessionem non esse daturum; ut qui Loti posteris Ar possidendum concessisset. Quapropter fluvium Zaredum trajiceremus.* — Tempus autem, quo in itinere fuimus a Cadesbarneâ donec Zaredum trajecimus fuit annorum octo & triginta, donec absumtum est totum genus eorum, qui in castris erant ad bellum idonei, sicut eis juraverat Jova: cujus etiam manû in castris ad internecionem oppressi fuerunt.

Igitur confectis & mortuis omnibus, qui in populo erant ad bellum apti, adloquutus est me Jova. *Transiturus es,* inquit, *hodie Moabitarum terminum, videlicet Ar, & propius ad Ammonitas accessurus: ne eos infestato, aut lacessito. Neque enim sum vobis daturus de terra Ammonitarum possessionem, quam Loti posteris dederim possidendam. Agite! proficiscimini, & Arnonem flu-*

fluvium transite. En! ego vobis in manum trado Sebonem regem Hesebonium Amorraeum ejusque terram. Incipe jam ejus invadere possessionem, & illi bellum inferre. Ego hodie incipiam, tantum tui terrorem & metum omnibus, quae sub omni coelo sunt, gentibus incutere, ut ad tui nominis auditum perhorrescant, atque percellantur — Misi igitur legatos ex Cedemothis solitudine ad Sehonem regem Hesebonium de pace, qui peterent, *nobis ut liceret recta per illius fines iter facere, nusquam deflexuris: tantum nobis pro pecunia & cibaria ad victum, & aquam ad potionem daret, ut ita pedibus iter faceremus, sicut fecissent nobis & Seiris Esaini & Aris Moabitae incolae; donec transmisso Jordane pervenissemus in terram nobis a Deo nostro Jova destinatam.*

Sed noluit Sehon rex Hesebonius nobis per suos fines iter dare: Jovâ scilicet Deo vestro illius animum atque cor durante, atque obstinante, ut eum vobis in manum daret: quemadmodum evenit. — Tum mihi Jova ostendit, *se mihi jamjam superandum dare Sebonem regem, una cum suis finibus: quocirca auderem jam illius terrae possessionem invadere.* Igitur quum Sehon unâ cum suis omnibus copiis egressus esset ad proelium nobiscum in Jâsâ committendum cum nobis Jova Deus noster ita debellavit, ut & ipsum, & ejus filios, omnemque populum occiderimus; & ejus oppida omnia eôdem tempore ceperimus, omnesque oppidanos & mulieres & impuberes, ad unum

unum interfecerimus. Tantum pecora nobis & captorum oppidorum praedam diripuimus. — Ab Aroere quidem, quod ſitum erat ad ripam fluvii Arnonis, & oppido, quod erat in fluvio, ad Galaadum uſque, nullum fuit oppidum, quod nobis reſtiterit, omnia nobis ſuperante Jovâ Deo noſtro. Tantum ad Ammonitarum fines non acceſſiſtis, quantum eſt fluvii Jabboqui, & montanorum oppidorum, omniumque, quibus nobis Jova Deus noſter interdixerat.

Inde quum iter in Baſanam convertiſſemus; egreſſus ad proelium nobis occurrit Baſanae rex Ogus, cum ſuis omnibus copiis in Edrei. Tum me Jova admonuit, *ne illum timeremus: nam ſe nobis & eum & omnes ejus homines atque terram dedere; nosque eo uſuros eſſe, quomodo Amorraeo rege Sehone Heſebonis incola uſi eſſemus.* Itaque ſubegit nobis Jova Deus noſter etiam Baſanae regem Ogum, omnesque ejus homines, quos nos ad unum occidimus. Eodemque tempore omnia ejus oppida cepimus, neque ullum fuit ex ſexaginta — tot enim erant oppida totius Argobiae tractûs, quod regnum erat Ogi in Baſanâ — quod non expugnaverimus. Et erant omnia illa oppida moenibus altiſſimis, portisque & repagulis munita, praeter ingentem numerum pagorum non muratorum. Eos nos, ſicut Sehonem regem Heſebonium, evertimus, & oppida omnia, viros, mulieres, impuberes a ſtirpe excidimus. Pecora autem omnia, praedamque oppi-

dorum nobis diripuimus, & ita eo tempore a duobus Amorraeorum regibus terram abstulimus cisjordaninam, a fluvio Arnone ad montem Hermonem, quem Sidonii Sarionem, Amorraei Sanir appellant. Atque omnia quidem campestria oppida, totaque Golaaditis & Basana ad Salcham & Edreim oppida erant in Basana regnantis Ogi. Solus enim supererat ex gigantum reliquiis: cujus etiam cubile, idque ferreum, adhuc est Rabbathae Ammonitarum, longitudine novem cubitorum, latitudine quatuor & quidem virilium. Illam nos terram eo tempore occupavimus usque ab Aroere, quod apud fluvium Arnonem situm est, dimidiumque montis Galaadi, & ejus oppida Rubenitis Gadinisque concessi. Reliquam autem Galaaditis partem, totumque Basanense Ogi regnum dimidiae tribui Manassensi dedi, totam scilicet Argobiam, cum omni Basanâ, quae gigantum terra dicta est. Tum ego vobis demonstravi: *Jovam Deum vestrum vobis terrae ejus possessionem dedisse, praecepique, ut armati, quicumque ad arma essetis idonei, fratres vestros Israelitas praecederetis; tantum feminis vestris, parvulisque & pecore — quod multum vos habere sciebam — remanentibus in oppidis vestris, quae ego vobis concesseram, donec vestri quoque fratres requietem a Jova, ut & vos consequuti, pervenissent ad illius terrae possessionem, quam eis Jova Deus vester trans Jordanem daturus esset; tum demum vos, suam quemque ad possessionem a me tributam esse reversuros.* Josuae

suae quoque eo tempore praecipiens ostendi: *quae ipse suis oculis vidisset Jovam Deum vestrum fecisse in duos illos reges, eadem omnino facturum esse in omnia regna, ad quae transituri essetis: proinde ne illos timeretis. Ipsum enim Deum vestrum Jovam pro vobis esse pugnaturum.* Tunc etiam Jovam Dominum oravi, *ut — postquam mihi tantae suae majestatis, tamque valentis manûs specimen edidisset, ut nullus esset, neque in coelo, neque in terra Deus, qui tantae fortitudinis ederet facinora — hanc mihi suo veniam daret, ut trajicerem, viderenque felīcem illam terram transjordanīnam, felīcem illum montem Libanum.* Sed succensens mihi Jova propter vos non modo me non exaudivit, sed etiam vetuit me sibi amplius de eâ re verbum facere: *satis enim mihi esse. Verum ascenderem in jugum Phasgae, conversisque oculis ad occidentem, ad septemtriones, ad meridiem & ad orientem, meis specularer oculis: neque enim transiturum esse Jordanem illum. Ceterum Josuam instruerem, stabilirem atque confirmarem: hunc enim ducem futurum esse huic populo, eique divisurum terram illam, quam ego spectaturus essem.* — Sumus autem commorati in valle e regione domûs Phegoris.

Et nunc Israelitae audite instituta & jura, quae ego vos ad ea obeunda doceo, ut vivatis, & in possessionem veniatis illius terrae, quam majorum vestrorum Deus Jova vobis largitur. Ne quid additote ad id, quod ego vobis praecipio, neve quidquam de eo detrahitote, ut praecepta

cepta conſervetis Jovae Dei veſtri, de quibus ego vobis praecipio. Vident oculi veſtri quid fecerit Jova in Baalphegorem: nam quicumque Baalphegorem ſequuti ſunt, eos de medio veſtrûm ſuſtulit Jova Deus veſter: quum vos, qui Jovae Deo veſtro adhaeſiſtis, omnes hodie vivatis. Scitote me docere vos inſtituta & jura, quomodo mihi Jova Deus meus praecepit; ut his pareatis in terrâ, in quam itis ad eam poſſidendam. Date operam, ut haec faciatis. Nam in hôc ſita eſt veſtrae apud ceteras nationes ſapientiae & prudentiae exiſtimatio, ut, auditis omnibus hiſce inſtitutis, fateantur, hanc tantam gentem ſapientem profecto & prudentem eſſe. Nam quae tanta gens eſt, ad quam dii accedant, ut Jova Deus noſter, quoties eum invocamus? Aut quae tanta gens eſt, quae tam juſta inſtituta & jura habeat, quam eſt haec tota lex, quam ego vobis hodie propono? Veruntamen cavete & animum etiam atque etiam advertite, ne ea obliviſcamini, quae veſtris ipſis oculis vidiſtis: neve ea de animis veſtris per omnem vitam deponatis, ſed de eis & filios & nepotes veſtros doceatis. Videlicet quo die ante Jovam Deum veſtrum ſtetiſtis in Horebo, quum mihi mandaſſet Jova, *ut ad ſe populum convocarem, quo ſua dicta apud eos pronunciaret, quae diſcerent, ut & ipſi eum, quam diu in terris viverent, metuerent, & ſuos natos docerent.* Acceſſiſtis igitur & ſub monte ſtetiſtis, quum quidem mons tenebris, nube, caligine obductus ad medium uſ-

que

que coelum igni arderet: vosque Jova de medio igne allocutus eſt, vobis verborum quidem vocem audientibus, ſed nullius rei ſpeciem videntibus, praeter vocem. Ibi vobis declaravit foedus ſuum, idque ut ſervaretis praecepit, videlicet decem dicta, quae duabus lapideis tabulis inſcripſit. Et mihi praecepit Jova eo tempore, *ut vos inſtituta, juraque docerem, quae obiretis in terra, cujus in poſſeſſionem eſſetis migraturi. Cavendum autem vobis eſſe diligenter, ſi veſtram ſalutem amatis, ne — quum nullius rei ſpeciem videritis, quo die vos Jova Deus veſter in Horebo alloquutus eſt de medio igne — in tantam perverſitatem veniatis, ut ullius omnino figuratae rei ſimulacrum faciatis, ſive maris ſimilitudine, ſive feminae, ſive ullius terreſtris animantis, ſive ullius alatae volucris, quae per aërem volet, ſive ullius, quod in terra ſerpat, ſive ullius piſcis, qui ſit in aqua ſub terra. Neve quum ſublatis in coelum oculis videbitis ſolem, lunam, ſtellas, omnes denique coeli copias, impellamini ad ea adoranda, atque colenda, quae Jova Deus veſter omnibus, qui ſub omni coelo ſunt, populis impertiverit:* qui idem vos ex ferreâ Aegypti fornace eripuit, ut ei eſſetis peculiaris populus, ſicuti res indicat. Quin etiam mihi veſtrâ cauſſâ iratus, juravit, me non eſſe trajecturum Jordanem, neque in bonam illam terram venturum, quam ipſe vobis in patrimonium tribuit. Ita ego in his finibus moriar, neque Jordanem tranſibo: at vos tranſibitis, & tam bonum ſolum poſſidebitis.

Cavetote, ne foederis obliti a Jovâ Deo veſtro vobiscum percuſſi, ullius earum rerum, quae ab eo vetitae ſunt, ſimulacrum faciatis. Eſt enim Jova Deus tuus ignis edax, eſt Deus aemulus. Si, finibus illis occupatis, filiisque & nepotibus progenitis, a bonâ fruge abducti, alicujus rei ſimulacro facto, Deum veſtrum Jovam veſtro crimine irritaveritis: coelos ego vobis hodie, terrasque teſtor, vos brevi ſublatum iri de terra, ad quam occupandam Jordanem trajecturi eſtis, vitâque non diu illic productâ perditum iri. Diſſipabit vos Jova per externos, & pauci numero ſupereritis in gentibus, quo vos abiget Jova, atque illic diis ſervietis humanis, manibus factis, ligneis & lapideis, qui neque videbunt, neque audient, neque comedent, neque odorabuntur. Quamquam & illic Jovam Deum veſtrum quaerentes invenietis: ſi modo eum toto pectore, totoque animo quaeretis: ſique olim in harum tot rerum adverſis deprehenſi ad eum redibitis, eique dicto audientes erītis. Etenim Deus eſt miſericors Jova Deus veſter: non vos deſeret, non abolebit, non obliviſcetur foederis, quod cum majoribus veſtris jurando ſanxit. Quaerite enim de ſuperioribus temporibus, quae fuerunt ante vos, ex quo creavit Deus hominem in terris: quaerīte a coeli extremo ad ejusdem extremum, an tanta res umquam fuerit, aut fando audita ſit talis. An audivit ullus populus Dei vocem de medio ignē loquentis, ut vos audiviſtis, & tamen vixit? Aut ten-

tentavit ullus Deus venire ad desumendam sibi gentem aliquam de medio gentis alterius, per illata pericula, per ostenta, per miracula, bello, valente manû, porrecto brachio, ingentibus visis, quae omnia in oculis vestris Jova Deus vester caussâ vestrâ in Aegypto fecit. Vos ipsi vidistis, ut intelligatis Jovam esse Deum, nec ullum esse praeter eum. Is fecit, ut vos suam de coelo vocem audiveritis, vestri erudiendi gratiâ: & vobis in terrâ magnum illum suum ignem ostendit, ejusque de medio igne verba audivistis. Qui quoniam majores vestros ita dilexit, ut eorum quoque futuram progeniem elegerit; eduxit vos ante se suis praestantissimis viribus ex Aegypto, ut gentes & majores & potentiores quam vos estis vobis exigeret; vosque in illarum terram introductos, eâ in hereditatem donaret, ut res ipsa perspicue ostendit.

Quare attendite hodie, & in memoriam revocate, Jovam Deum esse, & supra in coelo, & infra in terris, nec esse alterum. Conservatote igitur ejus instituta & praecepta de quibus ego vobis hodie praecipio, ut & vobis & vestris in posterum natis bene sit, utque perennem vitam degatis in terrâ quam vobis Jova Deus vester donat.

Au-

* * *

Audite Israelitae instituta & jura, quae ego hodie in vestris auribus eloquor, discenda vobis, & diligenter exsequenda.

Jova Deus noster percussit nobiscum foedus in Horebo: non cum majoribus nostris percussit Jova foedus hoc; sed cum ipsis nobis, qui hîc omnes hodie vivi adsumus. Vobiscum Jova coram in monte de medio igni loquutus est, quum quidem ego tunc inter Jovam & vos enuntiandorum illius dictorum sequester essem, quod vos igne perterriti, in montem non ascendissetis. Locutus est autem in hunc modum: *Ego sum Jova Deus tuus, qui te eduxi ex Aegypto domo servitutis. Deos alios apud me ne habeto. Ne facito simulacrum ullius rei, quae exstet aut supra in coelo, aut infra in terra, aut in aqua sub terra. Ea ne adorato aut colito. Nam ego Jova Deus tuus, Deus aemulus, parentum culpam persequor in liberos usque ad tres aut quatuor stirpes osorum meorum. Benigne autem facio ad mille usque stirpes mei amantibus, meaque praecepta conservantibus.— Jovae Dei tui nomen inaniter ne adhibeto, neque enim sinet impunitum Jova, qui nomen ejus inaniter adhibuerit. — Diem sabbathi sancte agere memento: quemadmodum tibi praecepit Jova Deus tuus. Sex diebus agito, opusque omne tuum patrato,*

10. *Nam septimus quidem dies sabathum est Jovae Dei tui; in eo nullum opus facito, neque tu, neque filius tuus, aut filia: neque servus aut ancilla; neque bos aut asinus, aut ullum tuum jumentum: neque apud te degens peregrinus; ut requiescat servus tuus & ancilla, sicut & tu. Et memineris te servum fuisse in Aegypto, atque illinc a Jovâ Deo tuo validû manû porrectoque brachio eductum esse: ideoque Jovam Deum tuum tibi praecepisse, ut sabbathi diem agas. — Patrem tuum matremque honorato, ut tibi praecipit Jova Deus tuus: ut & diu vivas & feliciter in terrâ, quam tibi Deus tuus Jova dat. — Ne occidito. — Ne adulterato. — Ne furator. — Ne falsum testimonium contra alterum dicito. — Ne alterius uxorem concupiscito; neve alterius domum expetito, agrumve, aut servum, ancillamve aut bovem, asinumve aut quidlibet alterius. —*

Haec verba effatus Jova ad universam concionem vestram in monte, de medio igne, nube, caligine, magnâ voce, nihil addidit, eaque in duabus lapideis tabulis inscripta mihi tradidit. At vos, auditâ voce de mediis tenebris, monte ardente igni, convenistis me, scilicet omnes tribuum principes & seniores & mecum egistis hujusmodi verbis: *En! ostendit nobis Jova Deus noster suum splendorem & magnitudinem, ejusque de medio igne vocem audivimus. Hodie videmus Deum cum hominibus colloqui, & tamen eos vivere. Quare ne tanto illo igne consumti moriamur: ne, inquam, si amplius Jovae*

 Dei

Dei nostri vocem audiverimus, moriamur. (Nam quis umquam mortalium Deum immortalem de medio igne loquentem, ut nos, salvâ vitâ audivit?) Accede tu, & audi omnia, quae Deus noster Jova dicet, nobisque referto, quaecumque tibi dixerit, & nos audita faciemus.

Hâc vestrâ ad me oratione auditâ, Jova mecum ita loquutus est: *audivi omnem istius ad te populi orationem: recte omnia dixerunt. Atque utinam semper ita sint animati, ut me timeant, meaque omnia praecepta conservent, ut & ipsis, & ipsorum natis bene sit in aeternum. I renunciatum eis, ut in sua tabernacula revertantur. Tu vero mecum hîc adstato, & eloquar tibi omnia praecepta, instituta, jura, quae eos doceas exsequenda in terrâ, cujus ego possessionem sum eis daturus.* Curate igitur, ut ita Jovae Dei vestri jussis obtemperetis, ut nec ad dextram, nec ad sinistram deflectatis. Utque per omnem vobis ab illo praeceptam viam ingrediamini, ut non solum vivatis, sed & feliciter & diu vivatis in terrâ, quam estis possessuri.

Haec sunt autem praecepta, instituta & jura, quae praecepit Jova Deus vester vos doceri obeunda in terrâ, ad quam occupandam transituri estis. Ut Jovam Deum vestrum verentes, ejus omnia instituta atque praecepta, quae ego vobis trado, conservetis, tum vos, tum vestri nati atque nepôtes per omnem vitam vestram, atque ita diutinam vitam consequamini.

Audite

Audite igitur Iſraelitae, & curate, ut audita faciatis, ut vobiscum bene agatur, utque plurimum augeamini quemadmodum vobis majorum veſtrorum Deus Jova promiſit lacte melleque ſcatentem terram.

Audite Iſraelitae! Jova Deus noſter Jova unus eſt. Igitur Jovam Deum veſtrum toto corde, toto animo, ſummâque ope amatote. Atque haec verba, quae ego vobis hodie praecipio in corde habetote, & veſtris natis inculcatote: de his domi militiaeque: de his cubantes ſurgentesque loquimini: haec manibus veſtris inſignia alligatote: haec inter oculos frontalia habetote: haec domorum veſtrarum poſtibus, & portis veſtris inſcribitote. Quumque vos introduxerit Jova Deus veſter in terram, quam majoribus veſtris Abrahamo, Iſaaco, Jacobo daturum ſe vobis juravit, ingentia bonăque oppida, quae vos non aedificaſtis: domos bonorum omnium plenas, quas vos non repleviſtis: exſciſas ciſternas, quas non exſcidiſtis: vineas & oliveta, quae non conſeviſtis: quumque ad ſatiëtatem comederitis: cavetote, ne Jovae obliviſcamini, qui vos ex domo ſervitutis eduxit Aegyptiae. Jovam Deum veſtrum timetote, ei ſervitote, perque ejus nomen juratote. Deos alienos ne ſequimini ex diis finitimarum nationum: ne Jova Deus veſter inter vos verſans, Deus aemulus, vobis iraſcatur, vosque de terrâ tollat. Jovam Deum veſtrum ne tentatote; quemadmodum tenta-

ſtis apud Maſſam. Jovae Dei veſtri praecepta ſervatote, oraculaque & inſtituta, quae vobis praecipit; quodque ei probatur & placet, facitote, ut bene vobiſcum agatur, & in bonae illius terrae poſſeſſionem veniatis, quam majoribus veſtris Jova juravit, ad expellendos vobis omnes hoſtes veſtros, ut promiſit Jova.

Interrogantibus poſthâc filiis veſtris, quid ſibi velint oracula illa inſtitutaque & jura, quae vobis Jova Deus veſter praeceperit? ſic reſpondetote: *quum ſervi eſſetis Pharaonis in Aegypto vos illinc a Jova eductos eſſe validâ manû: qui Jova ingentibus dirisque portentis atque monſtris Aegyptios Pharaonemque cum tota ejus domo in oculis veſtris perſequutus vos illinc eduxerit in eam terram, quam majoribus veſtris juraviſſet, introducturus, eamque vobis daturus. Eum igitur Jovam haec omnia inſtituta vobis obeunda praecepiſſe, ad metuendum, Jovam Deum veſtrum, ut vobis ſemper bene ſit, utque vivatis. Idque re ipſâ indicari, ac vos juſtitiam habituros, ſi curaveritis eam omnem diſciplinam coram Jovâ Deo veſtro ſic obeundam, ut ipſe vobis praeceperit.*

Quum vos introduxerit Jova Deus veſter in terram, ad quam occupandam proficiſcimini, vobisque tot gentes peſſumdederit, Hettaeos, Gergeſaeos, Amorraeos, Chananaeos, Phereſaeos, Hevaeos & Jebuſaeos, ſeptem gentes vobis & majores & potentiores, easque vobis concidendas dederit, eas funditus evertitote; nec

eum eis foedus initote; neve earum miserti fueritis, neve affinitatem cum eis contrahitote, aut filias vestras illorum filiis locando, aut illorum filias vestris filiis conjungendo. Alioqui filios vestros a Jova ad peregrinorum deorum cultum abdūcent: ita fiet, ut iratus Jova vos brevi perdat. Sed sic eis facitote: eorum altaria diruitote: statuas perfringitote: lucos succiditote: simulacra igni crematote. Estis enim sacer Jovae Deo vestro populus, qui vos elēgit, ut sitis ei peculiaris populus, prae omnibus ceteris orbis terrarum populis. Nec vero, quia omnium populorum numerosissimi sitis, complexus est vos, atque elēgit Jova: quum sitis omnium populorum minimus. Sed tum, quia vos amavit, tum, ut jusjurandum majoribus vestris juratum servaret, eduxit vos manû valida, & ex domo servitutis, id est, ex Pharaonis Aegypti regis manû liberavit. Atque hoc scitote, Jovam Deum vestrum Deum esse, Deum fidelem, foederis & clementiae servantem erga sui amantes, suaque praecepta servantes ad mille usque stirpes: rursumque sui osores aperta pernicie ulciscentem, eisque sine dubio coram digna factis praemia rependentem.

Quamobrem servatote hanc disciplinam instituta, jura, quae ego vobis hodie tenenda praecipio. Quod si haec jura audiveritis, eaque servaveritis atque tenueritis: fiet, ut vobis Jova vicissim pacta praestet, & clementiam, quam majoribus vestris juravit, vosque amet,

 ser-

fortunet, augeat: veſtrarum alvorum & terrae fructûs frumentumque & vinum, & oleum, & armentorum, & gregum balantum foetûs foecundet in terrâ, quam ſe vobis daturum eſſe majoribus veſtris juravit. Eritis omnium gentium fortunatiſſimi, neque ullus, aut ulla vel in vobis, vel in veſtro pecore ſterilis erit. Praeterea tot malos illos — ut ſcitis — Aegypti morbos & languores auferet a vobis Jova, neque iis vos adficiet, ſed eos omnibus hoſtibus veſtris immittet.

Igitur conficitote gentes omnes, quas vobis Deus veſter tradet. Ne eis parcitote, neve earum deos colitote: nam id vobis detrimentum foret.

Si vobis in mentem venerit, populoſiores eſſe gentes illas, quam vos ſitis, nec a vobis poſſe debellari: ne timueritis eas: memineritis, quae fecerit Jova Deus veſter in Pharaonem, atque in univerſos Aegyptios, tanta illa pericula, quae vidiſtis oculis veſtris: miracula & monſtra & manum validam, & brachium extentum, quibus vos eduxit: haec eadem facturum eſſe in omnes nationes, quas timetis. Quin etiam crabones mittet in illos Jova Deus veſter, adusque perniciem reliquorum, & eorum, qui vos latuerint: ne illos formidaveritis. Nam inter vos verſatur Jova Deus veſter, Deus magnus, & terribilis. Tollet autem vobis gentes iſtas paullatim, nec eas poteritis celeriter

con-

conficere; ne frequentes exiſtant veſtro periculo agreſtes ferae. Eas ille vobis debellabit, & magno cum tumultû ad internecionem perdet. Tum earum reges vobis in manum tradet, quorum vos nomen e rerum naturâ tollētis; nec quisquam vobis reſiſtet, quo minus eos perdatis.

Simulacra deorum illorum igni crematote, neve eorum ſimulacrorum argentum aut aurum prae cupiditate vobis ſumītote, ne in eo offendatis: nam ab eo Jova Deus veſter abhorret. Igitur ne in domos veſtras nefas illud infertote, ne devotioni ſitis ut illud eſt: ſed id ut devotum deteſtamini atque exſecramini.

Omnem doctrinam, quam ego vobis hodie trado, curatote exſequandam; ut vivatis, ut creſcatis, ut in terrae poſſeſſionem invadatis, quam Jova majoribus veſtris juravit. Memento autem totius itineris, quo vos Jova Deus veſter his quadraginta annis per ſolitudinem ductavit; ut vos affligeret, ut tentaret, ut diſceret, quid in animo haberetis; an ejus praecepta ſervaturi eſſetis necne. Igitur vos afflixit, & fame affectos mannâ pavit, tum vobis, tum majoribus veſtris ignotâ: ut vobis oſtenderet, non ſolum pane vivere hominem, ſed etiam eo omni, quod ex ore Jovae proficiſcitur. Non veſtimenta vobis obſoleverunt, non pedes detriti ſunt per hos quadraginta annos. Hoc autem ſic vobis perſuadetote; quemad-

modum castigat quispiam suum filium, sic vos a Jovâ Deo vestro castigari. Quare ejus praecepta servatote, eumque, ad ejus praescriptum viventes, timetote.

Vos quidem Jova Deus vester introducet in terram bonam, terram aquarum fluminibus, fontibus, lacübus tum per valles, tum per montes manantibus scatentem; terram tritico, hordeo, vineis, ficübus, malis punicis: terram oleariis, olivis & melle abundantem: terram in quâ sine victus penuria vivētis, neque ullâ re indigebitis: terram cujus lapides ferrum est, & ex cujus montibus metalla effodietis.

Quum autem sumto cibo satiati fueritis: gratias agitote Jovae Deo vestro, ob bonam illam terram vobis ab eo datam. Cavetote, ne Jovae Dei vestri obliti, non ejus praecepta, jura, instituta servetis, de quibus ego vobis hodie praecipio: ne victum ad satietatem nacti, & elegantes a vobis aedificatas domos habitantes, & majoribus, minoribusque pecudibus, argentoque & auro, omnibus denique rebus aucti, animo insolescatis, Jovamque Deum vestrum oblivioni tradatis, qui vos ex domo servitutis Aegyptiae eduxit qui vos per vastam illam, & presteribus serpentibus, scorpionibusque & siccitate horribilem aestuosamque solitudinem perduxit: qui vobis aquam de rupe marmorea elicuit: qui vos manna, majoribus vestris ignota in solitudine pavit, ut vos affligeret, tentaretque, vobis postremo benefactu-

rus.

rus. Neve cum animis vestris cogitetis, vos vestro robore & manuum vi vobis istas copias peperisse. Sed memineritis, Jovam Deum vestrum esse, qui vobis vires suggesserit, ad parandas opes, ut, quod majoribus vestris cum jurejurando pactus erat, praestaret, quemadmodum res indicat.

Quod si Jovae Dei vestri oblīti deos alios sequemini, eosque colētis atque adorabitis: hoc apud vos hodie testor, vos esse perituros, non minus quam gentes, quos vobis Jova perdet: quoniam Deo vestro Jovae dicto audientes non fueritis.

Audite Israelitae! vos jam trajecturi estis Jordanem ad invadendas gentes vobis & majores & potentiores: oppida maxima & ad coelum munita: maximum & amplissimum Enaquinorum populum, de quibus scitis ita solere praedicari: quis Enaquinis resistat! — Atqui hoc hodie sic habetote, fore, ut Jova Deo vestro, eo, qui vos anteit, igni vorace illos evertente, vobisque subjiciente, vos eos celeriter devictos perdatis: quemadmodum vobis ipse Jova promisit. Nolitote cum animis vestris cogitare, quum vobis eos Jova Deus vester dissipaverit, vos ob justitiam vestram introductos esse a Jova, ad occupandam illam terram: illas autem gentes propter sua vitia ab eodem vobis esse eversas. Non propter justitiam vestram animique probitatem vos il-

lorum terrae possessionem invaditis: sed gentes illas Jova Deus vester quum propter ipsarum vitia vobis evertit, tum ut id praestet, quod majoribus vestris Abrahamo, Isaaco & Jacobo juravit. Scitote igitur non propter justitiam vestram vobis bonae illius terrae possessionem a Jovâ Deo vestro dari: estis enim cervicosus populus. Recordamini, & memoriâ repetite, quoties Jovam Deum vestrum in solitudine offenderitis: vos ex quo die ex Aegypto emigrastis, donec in hunc locum venistis, in Jovam rebelles fuistis. In Horebo vero eum usque adeo offendistis, ut prae iracundiâ pene vos deleverit. Quum ego ascendissem in montem, ut acciperem tabulas lapideas, tabulas foederis, quod percutiebat Jova vobiscum, & in eo monte mansissem quadraginta dies, & quadraginta noctes, neque cibum, neque potionem sumsissem; quumque mihi dedisset Jova duas tabulas lapideas divino inscriptas digito, in quibus erant eadem plane, quae apud vos Jova ipse in monte de medio igne concionis die effatus erat: finitis, inquam, quadraginta diebus & noctibus, Jova, quum mihi lapideas illas duas foederis tabulas tradidisset: sic mecum loqui institit: *age, descende hinc celeriter: nam depravatus est tuus ipse populus, quem ex Aegypto eduxisti: deflexerunt cito de viâ, quam ego eis praeceperam, sibique simulacrum conflaverunt. Video sane, inquit, populum esse cervicosum. Sine, ut eos evertam, eorumque nomen de rerum naturâ deleam, & ex te gentem, quam ea est, potentiorem*

&

& copiosiorem dedūcam. Tum ego reverti, & de monte, qui tum igni flagrabat, descendere, duas foederis tabulas ambabus manibus ferens. Ecce autem animadverto vestrum in Jovam Deum vestrum scelus! Conflaveratis vobis vitulum: tam cito de viâ, quam vobis Jova praescripserat, declinaveratis. Tum ego tabulas ambas comprehensas ambabus manibus abjeci, easque in oculis vestris confregi. Deinde ante Jovam, ut prius, quadraginta dies totidemque noctes jacui, neque cibo interim neque potione usus, propter vestrum tam ingens scelus, quo commisso offensum Jovam ad iram provocaveratis. Etenim pertimescebam iram illam, & ardorem, quo Jova in vestram perniciem incitabatur. Ergo tum etiam me exaudivit Jova. Pro Aharone quoque, cui etiam Jova capitaliter erat infensus, eodem tempore oravi. Scelus autem vestrum a vobis factum vitulum corripui, ac igni cremavi: eoque in tenuissimum pulverem commolito atque contuso, eum pulverem in fluvium, qui de monte defluebat, projeci. Neque non apud Taberam, apud Massam, apud Busta cupiditātis Jovam offendistis. Itemque, quum misit vos Jova a Cadesbarneâ, ut proficisceremini ad occupandam terram vobis ab eo datam: vos Jovae Dei vestri mandato repugnastis, neque ei credidistis, neque ejus dicto obtemperastis. Breviter; ex quo ego vos cognovi, semper in Jovam rebelles fuistis. Eam ob caussam ante Jovam per quadraginta dies, & totidem noctes abjectus

jacui — ſtatuerat enim delere vos — cumque his verbis ſupplicavi: *domine Jova, noli corrumpere tuum populum atque hereditatem, quam pro tuâ magnitudine redemiſti, quam ex Aegypto validâ manû eduxiſti. Memento tuorum Abrahami, Iſaaci & Jacobi. Noli ſpectare hujus populi duritatem, impietatem, atque ſcelus, ne dictitent illi, ex quorum finibus tu nos eduxiſti, Jovam, quoniam non poſſet eos introducere in terram, quam promiſiſſet, quoniamque eos odiſſet, ideo eos eduxiſſe ut in deſertis perimeret. Atqui tuus ſunt populus & patrimonium, quod tuâ tu magnâ vi & extento brachio eduxiſti.*

Tum Jova mihi mandavit, ut duas tabulas lapideas prioribus ſimiles ſecarem: deinde factâ arcâ ligneâ, ad ſe in montem aſcenderem. Se enim ſcripturum in tabulis eadem verba, quae fuerant in prioribus a me fractis, ut eas in arcâ reponerem. Itaque arcam cedrinam feci, duasque tabulas lapideas ſuperioribus ſimiles incīdi, & eas mecum ferens in montem aſcendi. Atque ille in tabulis eadem inſcripſit, quae in prioribus: ſcilicet decem dicta, quae vobis eloquutus erat in monte de medio igne, die concionis, eaque mihi tradidit. Tum ego digreſſus, ubi de monte deſcendi, tabulas illas repoſui in arcâ, quam feceram: atque ibi ſunt, ſicut mihi praecepit Jova.

Tum Iſraelitae profecti ſunt ex Berothis Jaquanenſium in Moſeram: ubi mortuo Aharone

&

& ſepulto, ſacerdotium inivit pro eo Eleazarus ejus filius.

Illinc profecti ſunt in Gadgadam, inde in Jothabatham, terram fluviis abundantem. Eo tempore ſecrevit Jova tribum Leviticam ad portandam foederis Jovae arcam, ad apparendum Jovae, eique adminiſtrandum, & ejus nomen celebrandum, quemadmodum hodie fit. Atque eam ob rem non habent Levitae partem aut patrimonium cum ſuis cognatis; quod Jova Deus veſter ſit eis patrimonium, quemadmodum eis promiſit.

Ego igitur moratus ſum in monte quamdiu antea, videlicet quadraginta dies, & totidem noctes; meque tum quoque in eo audivit Jova ut vos evertere velle deſineret. Et mihi mandavit, ut vobis in hâc profectione anteirem, invadentibus in poſſeſſionem terrae, quam ipſe majoribus veſtris juraſſet, ſeſe vobis daturum eſſe.

Nunc Iſraelitae, quid a vobis exigit Jova Deus veſter, niſi ut Jovam Deum veſtrum vereamini, ut omnino ejus viis gradiamini, ut eum ametis, eique toto corde atque animo ſerviatis: ut ejus praecepta & inſtituta, quae ego vobis hodie trado, conſervetis, quo bene vobis ſit? Quum Jovae Dei veſtri coeli ſint, & coelorum coeli, terrâque & quidquid eſt in eâ: tamen majores veſtros amore complexus, eorum poſteritatem, hoc eſt vos ceteris omnibus antepoſuit nationibus ut apparet.

Quam-

Quamobrem circumcidite veſtri cordis praeputia, & nolite deinceps cervicem veſtram indurare. Nam Jova Deus veſter deorum Deus eſt, & dominorum dominus: Deus magnus, fortis, terribilis; qui neque perſonarum rationem habet, neque dona accipit, & jus pupillis viduisque reddit: & peregrinos amans, victû veſtitûque donat.

Peregrinos igitur amatote, ut qui peregrini fueritis in Aegypto. — Jovam Deum veſtrum metuitote: hunc colitote: huic haeretote: per hujus nomen juratote. Hic veſtra laus, hic veſter Deus eſt, qui veſtrâ cauſſâ magna illa & ſtupenda fecit, quae vos veſtris ipſis oculis ſpectaviſtis. Septuaginta numero majores veſtri deſcenderunt in Aegyptum: at nunc ille vos ad ſtellarum coeleſtium numerum adauxit.

Quamobrem Jovam Deum veſtrum amatote, ejusque mandata, decreta, jura, praecepta ſemper ſervatote. Atque hoc hodie cognoſcite, non haec apud natos veſtros, qui neque noverunt, neque viderunt Jovae Dei veſtri diſciplinam, aut ejus magnitudinem, validam manum, extentum brachium & portentoſa facinora, quae in mediâ Aegypto, tum in Pharaonem Aegypti regem, tum in univerſam ejus terram edidit: tum autem quae in Aegyptium equitum quadrigariorumque exercitum fecit, quos vobis a tergo imminentes, profuſis in eos aquis rubri maris, perdidit, ut perſpicuum eſt. Tum quae vobis

vobis fecit in ſolitudine, donec in hunc locum veniſtis: tum quae in Dathanem & Abiramum Eliabi Rubenitae filios fecit, quos terra hiatû aperta unâ cum ipſorum domibus & tabernaculis, cumque omnibus, quae penes eos erant facultatibus, in medio Iſraelitarum devoravit.

Sed vos veſtris ipſis oculis tot tantaque a Deo edita facinora ſpectaviſtis. Quocirca ſervatote omnem praeceptionem, quam ego vobis hodie trado; ut confirmati perveniatis in poſſeſſionem terrae, ad quam occupandam pergitis; utque diu vivatis in terrâ, quam Jova majoribus veſtris juravit ſe tum ipſis tum eorum ſemini daturum terram lacte, melleque abundantem. Neque enim terra, cujus vos in poſſeſſionem invaditis, ſimilis eſt Aegyptiae terrae, ex quâ emigraſtis, quam & ſeminibus veſtris conſerebatis & pedibus veſtris, perinde ac ſi olerum hortus eſſet, irrigabatis. Sed haec montes habet & valles, & coeleſtem pluviae aquam potat: cui terrae Deus veſter Jova ſemper ſtudet, in eamque ab initio ad exitum anni oculos habet intentos.

Quod ſi meis praeceptis obtemperabitis, quibus ego vos hodie inſtruo: id eſt, ſi Jovam Deum veſtrum amabitis, totoque pectore, atque animo coletis: *ego*, inquit, *viciſſim pluviâ, tum primore tum ſerotina terram vobis ſuo tempore irrigabo, atque ita frumentum, muſtum, oleum percipietis*

pietis; vestrumque agrum gramine donabo ad pecus vestrum, ut ita vobis abunde victus suppetat.

Cavete, ne animo decepti ad alios deos deficiatis, eosque colatis, atque adoretis. Nam iratus in vos Jova pluviam clauso coelo avertet: ita fiet, ut terrâ non dante fructum suum, brevi de terrâ illâ bonâ, quam vobis Jova dederit, tollamini.

Ergo haec mea dicta animo ac memoriae mandate, eăque manibus vestris significationis gratiâ alligatote, & inter oculos pro frontalibus habetote. Haec natos vestros docetote; de his domi manendo, iter faciendo, cubando, surgendoque loquentes. Haec domorum vestrarum postibus portisque inscribitote; ut tum vos, tum vestri minores tamdiu aetatem producatis in terrâ, quam se eis daturum Jova majoribus vestris juravit, quamdiu coeli terris imminebunt. Si enim hanc omnem disciplinam conservabitis, quam ego vobis tenendam praecipio, ut Deum vestrum Jovam amantes, ejus vivendi vias omnes sequamini, eique haereatis, fiet, ut eversis per Jovam omnibus illis gentibus quam vos estis amplioribus atque fortioribus vos illarum fines occupetis, eritque vester omnis locus, in quo pedum vestigia ponetis; & a desertis & Libano & fluvio Euphrate, usque ad ultimum mare vestri fines patebunt; neque vobis resistet quisquam: tantum vestri terrorem atque metum

tum incutiet Jova Deus vester omni terrae, per quam iter facietis, quemadmodum vobis promisit. — — — —

* * *

Tum Moses universos Israelitas aggressus in haec verba affatus est:

„Ego hodie natus annos centum & viginti non potero deinceps in negotiis gerendis versari, & Jova mihi praedixit, me non esse istum Jordanem trajecturum. Jova ipse, Deus vester, vobis praeibit; ipse vobis gentes illas evertet, earumque possessionem Josua duce, occupabitis, quemadmodum promisit Jova: qui quidem illis faciet, ut fecit Amorraeorum regibus Sehoni & Ogo, eorumque terrae, quos quidem evertit; easque vobis superabit, quibus utemini omnino, ut postulat mea ad vos praeceptio. — Estote fortes & infracti: nolite eos pertimescere, aut formidare: nam Jova Deus vester vobiscum ibit; vos non relicturus, aut deserturus."

Deinde evocato Josuâ, eum in omnium Israelitarum praesentiâ sic affatus est:

„Esto fortis & constans: tu enim cum hôc populo vades in terram, quam Jova ma-

joribus eorum ſeſe eis daturum promiſit, ejusque hereditatem eis adſignabis. Jova autem ipſe tibi praeibit, tibique aderit: numquam te deſtituet aut deſeret: noli timere aut paveſcere."

IV.

DUAE
ORATIONES
QUAS

ANTE MORTEM SUAM

AD

POPULUM HABUIT JOSUA.

* * *

Longo tempore poſtquam Joſua Iſraelitas ab omnibus undique hoſtibus quietos reddidit, Joſua jam aetate ad ſenectutum profectâ, omnes Iſraelitas ſenatores & principes & judices, & magiſtratus convocavit & apud eos ita verba fecit:

„Ego quidem conſenui, & aetate proceſſi; & vos videtis, quae facinora Jova Deus veſter adverſus hae nationes veſtrâ cauſſâ fecerit. Nam Jova Deus veſter is eſt, qui pro vobis pugnavit. — Attendite! ego vobis per tribûs ſortitus ſum hereditatem tam reliquarum adhuc harum nationum, quam omnium a me everſarum, a Jordane ad mare occiduum. Ceterum ipſe Jova Deus veſter eas vobis fugavii exterminavitque, & vos earum terram occupaſtis, ſicut ipſe vobis promiſerat. Igitur pro viribus etiam atque etiam curate, ut omnia in legis Moſaicae libro deſcripta ſic exſequamini, ut ab eis nec ad dextram nec ad ſiniſtram deflectatis: nec cum iſtis reliquis apud vos nationibus verſantes deorum earum nationes uſurpetis, eosve juretis, colatis, adoretis; ſed Jovae Deo veſtro adhaereatis. Quod quum hactenus feceritis; ipſe vobis magnas potentesque nationes ſic expulit, ut hactenus nemo contra vos ſtare potuerit, ſingulis veſtrum millenos perſequentibus: utpote Jovâ Deo veſtro pro vobis, ut promiſerat, pugnan-

 te.

te. Quamobrem curate diligenter, ſi ſalvi eſſe vultis, ut Jovam Deum veſtrum ametis. Nam ſi mutati cum reliquis his nationibus apud vos relictis cohaeſeritis, cumque eis connubia miſcueritis, & mutuam neceſſitudinem habueritis: ſcitote Jovam Deum veſtrum non jam vobis iſtas omnes nationes expulſurum eſſe, ſed eas vobis fore tamquam decipulam quamdam & obicem, & laterum ſtimulum, & ad oculos ſpinas, eosque, ut auferamini ex hâc tam bonâ terrâ, vobis a Jovâ Deo veſtro datâ.

Equidem jamjam eo diſcedo, quo ſolet omne genus humanum. Vos haec toto animo attendite, & memoriae penitus infigite. Videlicet quemadmodum omnia bona, quae Jova Deus veſter ſeſe in vos collaturum eſſe promiſerat, ita vobis evenerunt, ut nullum prorſus omiſſum ſit · ſic futurum eſſe, ut idem vobis tot res adverſas importet, ut vos ex hâc tam bonâ terrâ, vobis a ſe datâ; perditos auferat; ſi violato Jovae Dei veſtri vobis mandato foedere, deos alienos ſequuti adoraveritis: utque vobis iraſcente Jovâ celeriter ex tam bonâ terra, vobis ab eo datâ pereatis.“

* * *

Igitur omnibus Iſraelitarum tribubus Sichemam congregatis, evocavit Joſua Iſraelitas ſenatores & principes & judices, & magiſtratûs, eisque coram Deo adſtantibus, ad univerſum populum hanc orationem habuit:

„Sic dicit Jova Deus Iſraelitarum: trans flumen olim incoluerunt majores veſtri, Thara Abrahami Nachoris pater, colueruntque Deos alienos. Sed ego illinc patrem veſtrum Abrahamum flumen traduxi, & per omnem Chananaeorum terram duxi, eumque numeroſâ progenie donavi, & ei Iſaacum dedi. Iſaaco autem Jacobum & Eſaum. Eſao Seir montem occupandum adſignavi. Jacobus ejusque filii deſcenderunt in Aegyptum. Inde ego vos poſtea, miſſo Moſe & Aarone, quum inſignes illas Aegyptiis clades intuliſſem, eduxi. Quumque a me educti ex Aegypto, ad mare veniſſent majores veſtri, & Aegyptiorum quadrigariis equitibusque eos ad mare rubrum perſequentibus, Jovam invocarent: ego inter vos & Aegyptios interjectâ caligine, illos immiſſo mari obrui, ſpectantibus oculis veſtris mea in Aegyptios facinora. Deinde quum diu in ſolitudine fuiſſetis: adduxi vos in terram Amorroeorum transjordaninorum, eosque vobiscum armis dimicantes vobis dedi: eisque veſtrâ cauſſâ deletis, eorum terram vobis te-

nendam dedi. — Exſtitit etiam Balacus Sephoris filius, Moabitarum rex, qui Iſraelitas bello laceſſeret. Qui quum Balaamum Beoris filium ad vos devovendos accerſiviſſit: ego non ſolum Balaamum audire nolui, ſed vos ab eo ita liberavi, ut etiam vos fauſtis ominibus proſequeretur. Deinde quum trajecto Jordane perveniſſetis ad Hierichuntem: ego vobis bello repugnantes Hierichuntios, Amorraeos, Pherezaeos, Chananaeos, Hettaeos, Gergeſaeos & Jebuſaeos dedidi; praemiſſisque crabronibus, duos Amorraeorum reges vobis, nullo veſtro nec enſe, nec arcû fugavi; vobisque & terram non veſtro labore cultam, & oppida non a vobis exſtructa, habitanda dedi, effecique ut vineis & olivetis, quae non conſeviſtis, veſcamini.

Quamobrem Jovam metuite, eique ſincere, & vere ſervientes, cultos a majoribus veſtris trans flumen & in Aegypto deos tollite, Jovamque colite. Quod ſi vobis Jovam colere non placet, deligite vobis hodie, quos ſitis culturi deos; eosne, quos majores veſtri trans flumen coluerunt, an deos Amorraeorum, quorum vos terram incolitis. Nam ego quidem domusque mea Jovae ſerviemus." —

Tum populus in hanc ſententiam reſpondit: „abſit ut nos Jovâ relicto diis ſerviamus alie-

alienis. Nam Jova Deus noſter is eſt, qui nos mojoresque noſtros ex domicilio ſervitutis Aegyptiae eripuit: idem fecit in oculis noſtris ingentia illa miracula, nosque, in omni noſtro itinere & inter omnes per quas iter fecimus, nationes conſervavit. Jova nobis omnes populos Amorraeosque montanos exterminavit, & nos Jovam, quippe Deum noſtrum, colēmus." —

At Joſua: „Non poteritis ſervire Jovae. Etenim eſt Deus ſanctus, Deus obtrectator: non feret veſtra peccata & delicta. Quod ſi Jovâ rēlicto deos peregrinos colētis: alienabitur a vobis, & quibus benefecit, eosdem vos malis conficiet." —

At populus: „Imo Jovae ſerviemus" — inquiunt,

Et Joſua; „ergo hodie teſtamini, vos Jovam vobis deligere ad colendum?"

Et illi; „teſtamur!"

„Ergo ſublatis iſtis, qui ſunt apud vos, diis externis, animos veſtros ad Iſraelitarum Deum Jovam appellite.“

Atque illi; Jovae Deo noſtro ſerviemus, & dicto audientes erimus.“

V.

Der
aus praktischer Anwendung erlernte
Syntax.

§. 1.

(1) *Ut* regiert den Conjunctivus.

Deus promisit eis, *ut* a fructibus omnium horti arborum edere *possent*. — §. 2. [3] Cainus ita acerbe hoc tulit, *ut* fratrem suum occid*eret*. —. §. 2. [4] Cainus dixit: culpa mea major est, quam *ut* mihi remitt*atur*. — §. 2. [5] faciam tibi signum, *ut* nemo te malo affici*at*. — §. 4. [4] [5] [6] und [7] Deus volebat *ut* homines per totum terrarum orbem dispergerentur. Igitur *ut* inceptum hoc opus impedi*ret*, linguas eorum confudit, ita, *ut* alii aliorum orationem non intellig*erent*. Quo factum est, *ut* homines per totum terrarum orbem dissipa*rentur*. — §. 6. [1] Deus jussit Abrahamo, *ut* immola*ret* filium suum. — §. 7. [2] Abrahamus misit servum suum in Mesopotamiam, *ut* filio suo Isaaco uxorem ascisc*eret*. —

NB. Von dem Unterschiede zwischen *ut* und *quod* siehe §. 1. [7].

(2) *Ne* regiert den Conjunctivus.

Exceptâ unâ arbore, de quâ vetuit eis *ne* ed*erent*. — §. 1. [6] Deus interdixit nobis *ne* ab eâ ed*eremus*. — §. 17. [4] Ruben hortatus est fratres suos, *ne* fratris sui sanguinem fund*erent*. — §. 22. Josephus vetuit fratribus suis *ne* in Aegyptum reveni*rent*, ni siadducerent fratrem suum Benjaminem. — §. 36. Jethro consuluit Mosi ut viros constitueret, qui minora nego-

negotiā pro eo susciperent, & ut majora tantum negotia sibi reservaret, *ne* nimiis negotiis obrueretur. —

Vorzüglich Kinder! merkt euch folgenden Gebrauch der Conjunction *ne*: **Nach** den *Verbis*, die eine **Besorgniß**, eine **Furcht**, eine **Gefahr**, und dergleichen anzeigen, steht *ne*. In dem Falle nemlich, wenn wir im Deutschen sagen: ich befürchte, daß das oder das geschehen möchte. Anstatt daß wir in diesem Falle im Deutschen daß sagen; sagt der Lateiner umgekehrt *ne* daß nicht. So sagt der Lateiner im Gegentheil *ut*, daß wenn wir im Deutschen sagen: daß nicht. — Izt nur von dem ersten Falle ein Paar Beispiele:

§. 5. ² Deus *timebat ne* verae religionis cognitio inter homines plane *interiret*. — §. 14. ⁵ Jacobus dixit Labani: *veritus sum ne* mihi tuas filias *eriperes*. — §. 21. ³ Jacobus non misit Benjaminem cum fratribus suis, quia *verebatur*, *ne* quid mali ei *accideret*. — §. 26. ⁴ Pharao *veritus est*, *ne*, (si aliquando bellum existeret,) Israelitae se hostibus *conjungeret*. — §. 15. ² David autem, *veritus ne* Saulus denuo eum *persequeretur*, in Palaestinorum terram ad regem Achim se contulit. —

Da das einzige Wort *ne* soviel bedeutet als die zwei deutschen Wörter daß nicht; so kann ein Anfänger leicht verleitet werden anstatt *ne* zu sagen *ut non*, welches aber ein gräulicher Germanismus ist, wofür man sich also zu hüten. — So giebt es noch einige solche einzelne lateinische

Con-

Conjunctionen; wo wir im Deutschen zwei Wörter nöthig haben um sie auszudrükken. Als: *nec* und nicht: *nisi* wenn nicht:

§. 3. [5] Deus homines delēre decrevit; nec solum homines, sed etiam pecora & cetera animalia. — §. 22. [4] Josephus dixit fratribus suis: non credam id, quod mihi dicitis, *nisi* adduxeritis mihi fratrem vestrum Benjaminem. — §. 31. [4] Pharao dixit: non novi Jovam, *nec* Israelitas dimittam.

(3) Paßt auf, lieben Kinder! Hier bei dieser dritten Nummer des ersten §. könnt ihr recht viel lernen. Ihr wißt es schon vorläufig aus der Kindergrammatik *) was es mit der Participialconstruction im Lateinischen für eine schöne Sache ist. Mit dieser will ich euch nun hier noch näher bekannt machen. Denn eine genaue Bekanntschaft mit derselben ist es, was uns vorzüglich vor der Gefahr schüzzet Deutschlatein zu sprechen.

In der Kindergrammatik habe ich euch nach Anleitung der Kupfer schon einige Beispiele von dem Gebrauch des *participii praesentis activi*; und des *participii perfecti passivi* gegeben. Hier wollen wir nun fürs erste das *participium futuri* vom *Activo* und *Passivo* nachholen; und nach Anleitung eben dieser Kupfer einige Beispiele davon geben.

Was

*) pag. 242 seqq. und 338 seqq.

Was ich hier (Tab. V. n. 1.) sehe, ist ein Aeneas, welcher seinen Vater Anchises schon seit langer Zeit trägt, und welcher ihn noch lange tragen wird.

So heißt es in der echten von der Participialconstruction entblößten deutschen Sprache: und der Deutschlateiner würde sich hier folgendermassen ausdrükken:

Quod hîc video est Aeneas, *qui* jam dudum *portat* patrem suum Anchisen; & *qui* diu adhuc eum *portabit*.

Hier thun aber dem echten Lateiner die Ohren entsezlich weh. Hurtig langt er sein Participium hervor; und nun klingt's ganz anders.

Quod hîc video est Aeneas jam dudum *portans* patrem suum Anchisen, & diu adhuc eum *portaturus*. — *Aeneas portaturus*, Aeneas welcher tragen wird: Hört wie kurz! Ein einziges Wort: anstatt daß im Deutschen deren drei nöthig sind.

Und eben so heißt es nun auch hier: (Tab. V. N. 2. Quod hîc video est pastor jam dudum *tondens* ovem, & diu adhuc eam *tonsurus*. — (N. 3.) Puer *trahens* puerum, & diu adhuc eum *tracturus*. — (N. 4.) Miles custodiens maleficum & diu adhuc eum *custoditurus*.

Das waren also die beiden *participia activi*. Nun die des *passivi*. Der Deutsche sagt:

Was

Was ich hier (Tab. V. N. 1.) sehe, ist Anchises, welcher schon lange von seinem Sohne Aeneas getragen worden ist, und welcher noch lange von ihm wird getragen werden.

Aber nicht so der Lateiner! der hälts mit der kraftvollen Kürze, und sagt folgendermassen:

Qod hîc video, est Anchises a filio suo Aeneâ jam dudum *portatus*, & diu adhuc ab eo *portandus*. — *Anchises portandus*. Anchises welcher wird getragen werden! Was ist das im Deutschen für ein langer Brei! und hingegen im Lateinischen wie kurz! wie nervös! wie zierlich!

Seht Kinder! das waren die vier Participia der lateinischen Sprache, deren Gebrauch ihr euch, wenn ihr rechte echte Lateiner werden wollt, vorzüglich geläufig machen, und also vorzüglich bei eurer Lectur auf die Stellen aufmerken müßt, wo sie vorkommen. — Hier habt ihr eine Sammlung solcher Participialconstructionen aus unserer biblischen Geschichte. Bei einem jeden Beispiele werdet ihr Gelegenheit finden, die lateinische Kürze im Gegensaz mit der deutschen Weitschweifigkeit zu bewundern. Ich will deswegen immer die deutsche Uebersezzung gegenüber stellen.

§. 1. [3] Diabolus, in serpentem *mutatus*, adiit Evam. Der Teufel verwandelt	Der Teufel verwandelte sich in eine Schlange, und ging zu der Eva.

in eine Schlange ging zu der Eva.	
§. 1. [8] Eva *persuasa* a serpente, decerpsit poma ab arbore. Eva überredet von der Schlange pflükte A. v. B.	Eva ließ sich von der Schlange überreden, und pflükte Aepfel vom Baume.
§. 3. [12] Noë Deo fecit sacrificium, cujus odoris suavitate *delectatus* Deus, dixit: &c. durch dessen angenehmen Geruch Gott ergözt, sagte: ꝛc.	Noah brachte dem Herrn ein Opfer. Den Herrn ergözte der süsse Geruch desselben, und er sagte ꝛc.
§. 5. [2] Quod cum videret Deus, *timens*, ne verae religionis cognitio inter homines plane interiret, hominem sibi eligere decrevit, qui &c. fürchtend, — werden, beschloß er —	Als dies Gott sahe, befürchtete er, die wahre Religion möchte ganz bei den Menschen vertilgt werden. Er beschloß also, sich einen Mann auszuwählen, welcher u.s.w.
§. 7. [5] Servus Abrahami a Deo precatus est, ut ea puella, quae sibi *petenti* aquam ad bibendum daret, illa es-	Der Knecht Abrahams bat Gott, er möchte es doch so fügen, daß das Mädgen, welche ihm auf seine Bitte Wasser zum Trinken

set, quam destinasset Isaaco. — daß das Mädgen, welche ihm bittenden —

geben würde, diejenige seyn möchte, die er für Isaak bestimmt hätte.

§. 6. [2] Abrahamus contendit ad montem Moriam, *immolaturus* ibi filium suum.

Abraham begab sich nach dem Berg Moria, in der Absicht, seinen Sohn daselbst zu opfern.

§. 9. [11] *Credens* igitur eum esse Esaum, osculatus est eum: Glaubend also, daß es Esau sei, küßte er ihn.

Er (Isaak) glaubte also, daß es Esau sei, und küßte ihn.

§. 9. [14] Esaus attulit cibum patri suo, eumque *appellans* hortatus est, ut &c. und ihm rufend redete er ihn zu.

Esau brachte seinem Vater ein Essen; und er rief ihm bei Namen; und redete ihn zu, daß u. s. w.

§. 11. [3] und [4] Jacobus in somniis vidit scalam, per quam divini angeli *ascendentes* & *descendentes* conspiciebantur; & Deus *adstans* ei sic loquebatur. — auf welcher die Engel Gottes herauf und heruntersteigend

Jakob sahe im Traume eine Leiter, auf welcher die Engel Gottes sich sehen liessen, und an derselben herauf und herunterstiegen. Und Gott stand neben ihm, und sprach also zu ihm:

gend erblikt wurden und Gott neben ihm stehend redete also:	
§. 12. [1] Deinde illinc *profectus* in Mesopotamiam se contulit. Von da abgereiset begab er sich n. M.	Von da reisete er (Jakob) darauf ab, und begab sich nach Mesopotamien.
§. 15. [6] Hôc nuntio *perterritus* Jacobus, a Deo precatus est: ut &c. Jakob über diese Botschaft erschrokken betete zu Gott:	Jakob erschrak über diese Botschaft, und betete zu Gott.
§. 20. [8] Visae sunt mihi septem vaccae ex aquâ *venientes.* — aus dem Wasser kommend.	Ich habe sieben schöne und fette Kühe gesehen, die aus dem Wasser kamen.
§. 28. [2] Filia Pharaonis aperuit cistam, & vidit puerum in eâ *jacentem.*	Die Tochter Pharaos eröfnete das Kästgen und sahe einen Knaben, welcher darin lag. (und sahe einen Knaben darin liegen)
§. 29. [3] Moses videbat duos Israelitas inter se *altercantes.*	Moses sahe zwei Israeliten, die miteinander zankten.
§. 30. [2] Moses vidit	Moses sahe von ferne ei-

pro-

procul rubum igne *ardentem*

nen Busch, der vor Feuer brannte.

§. 22. [2] Josephus dixit fratribus suis: certe exploratores estis, & ad *explorandam* terram venistis.

Joseph sprach zu seinen Brüdern: ihr seyd gewiß Kundschafter, und seyd gekommen, um das Land auszukundschaften.

§. 24. [6] Rex Pharao terram Gosen Jacobo *habitandam* tradidit.

Der König Pharao gab dem Jakob das Land Gosen um daselbst zu wohnen.

§. 28. [3] Adduxerunt matrem ipsam hujus pueri, cui filia Pharaonis hunc puerum *nutriendum* tradidit.

Sie brachten die Mutter dieses Kindes selbst: und die Tochter des Pharao übergab ihr den Knaben, um ihn zu säugen.

§. 34. [3] Israelitae contra Mosem & Aaronem fremere coeperent, *dicentes*: &c.

Die Israeliten fingen an, wider Mose und Aaron zu murren, und sagten: u. s. w.

§. 35. [2] A solitudine *profecti*, pervenerunt Rephidimum. Von der Wüste abgereiset, kamen sie nach Raphidim.

Von der Wüste reiseten sie ab, und kamen nach Raphidim.

§. 35. [7] Tunc Moses Deum *aggressus*, quid

Da ging Moses zu Gott, und sprach: was soll

faciam huic, inquit, populo?	ich mit diesem Volk machen?
§. 37. [2] Deus *appārens* Mosi dixit ei: &c.	Gott erschien dem Moses, und sagte zu ihm: u. s. w.
§. 38. [4] Moses cum videret Israelitas circa vitulum *saltantes* & *canentes* &c.	Als Moses die Israeliten sah, wie sie um das Kalb tanzten und sangen. u. s. w.
§. 42. [1] Inde *profecti* Haserotha pervenerunt.	Von da reiseten sie ab, und kamen nach Haseroth.
§. 44. [3] Israelitae montis cacumen ascenderunt, sese paratos esse locum a Jovâ promissum invadere *dicentes*.	Die Israeliten bestiegen am folgenden Tage den Gipfel des Berges, und sagten: sie wären bereit, das ihnen von Gott versprochene Land zu erobern.
§. 44. [3] Deus irâ *commotus* terram patefecit. —	Gottes Zorn ergrimmte, und er ließ die Erde sich aufthun. —
§. 49. [1] Moses Deo morem gessit, & cum vestes Aaroni *exutas* Eleazari induisset — &c.	Moses gehorchte dem Befehl Gottes; und sobald er dem Aaron die Kleider ausgezogen, und sie dem Eleazar angelegt hatte — u. s. w.
§. 54. [1] Israelitae Madianitas *adorti*	Die Israeliten griffen die Midianiter an,

om-

omnes mares interfecerunt.

und tödteten ihre ganze Mannschaft.

§. 62. [1] Septimo die Israelitae urbem Hierichuntem septies circumiverunt *ovantes* & tubis *clangentes*.

Am siebenden Tage gingen die Israeliten siebenmal um die Stadt Jericho mit Feldgeschrei und Trompetenschall.

§. 64. [2] Illi qui erant in insidiis ab unâ parte hostes aggressi sunt eodem tempore, quo Josua a fugâ *reversus* ab alterâ parte eos aggrediebatur.

Die welche in dem Hinterhalt waren, griffen den Feind von der einen Seite an, zu eben der Zeit, da sie Josua, welcher unterdessen von der Flucht umgekehrt war, von der andern Seite angrif.

§. 66. [3] Josua a Deo *admonitus*, ne illos metueret, adortus est hostes —

Gott sagte zu Josua, er möchte sich nicht vor ihnen fürchten. Josua grif also den Feind an, und —

§. 70. [3] Israelitae igitur inter Chananaeos, Hettaeos, Amorraeos, Pheresaeos, Hevaeos & Jebusaeos *viventes*, illorum filias sibi uxores duxerunt & —

Wie die Israeliten also unter den Kananitern, Hetitern, Amorritern, Pheresitern, Hevitern und Jebusitern lebten, nahmen sie ihre Töchter zu Weibern, und —

§. 72. [1] Deus iterum

Gott erwekte, weil die

Iſraelitarum facinoribus *offenſus* excitavit contra eos regem Iabinem.

Iſraeliten ſich wieder gegen ihn verſündigten, den König Jabin wider ſie.

§. 77. [2] Jephtha Deo vovit, ſi victoriam ſibi daret, ſe ei immolaturum eſſe, id quod ſibi *redeunti* primum obviam veniret.

Jephtha gelobte dem Herrn, wenn er ihm den Sieg gäbe, ſo wollte er ihm opfern, was ihm, wenn er zurükkehrte, zuerſt entgegenkommen würde.

§. 79. [4] Cum Palaeſtini in templum conveniſſent ad ſacrificium Dagoni deo ſuo *faciendum*.

Als die Philiſter in einem Tempel zuſammengekommen waren um ihrem Gotte Dagon ein Opfer zu bringen.

§. 81. [1] Tandem Deus *miſertus* ejus dedit ei filium.

Endlich erbarmte ſich Gott ihrer (der Hanna) und gab ihr einen Sohn.

§. 83. [1] Quod cum Eli nunciatum eſſet, de ſellâ in deorſum *delapſus* cervicem fregit.

Als Eli dieſe Botſchaft gehört hatte, fiel er rükwärts vom Stuhl, und brach den Hals.

§. 86. [2] Filii Samuelis non imitati ſunt patrem, ſed ad avaritiam *declinantes* munera ad jus pervertendum acceperunt.

Die Söhne Samuels ahmten nicht ihrem Vater nach; ſondern ſie lieſſen ſich zum Geiz verleiten, und nahmen Geſchenke an

an, um das Recht zu verdrehen.

§. 86. [5] Hâc postulatione *offensus* Samuel ad Jovam eam retulit.

Dem Samuel mißfiel diese Foderung, und er hinterbrachte sie dem Herrn.

§. 89. [8] Israelitae magno & Jovae & Samuelis metû *perculsi* a Samuele contenderunt, ut —

Die Israeliten geriethen in Furcht und Schrekken vor Gott und Samuel, und sie baten Samuel inständigst, er möchte —

§. 90. [2] Palaestini in fugam *conversi* ferro in se ipsos grassati sunt.

Die Philister ergriffen die Flucht, und tödten sich selbst untereinander.

§. 91. [3] Samuel a Deo *missus* adiit Saulum.

Samuel kam auf Gottes Befehl zu Saul.

§. 95. [1] Saulus hortatus est Davidem, ut bellum gereret cum Palaestinis, Micholem filiam suam minorem ei *pollicitus*, si sibi centum Palaestinorum praeputia attulisset:

Saul ermunterte den David die Philister zu bekriegen, und er versprach ihm seine jüngere Tochter Michol zur Gemalin, wenn er ihm hundert Vorhäute der Philister bringen würde.

§. 96. [1] Saulus cum Jonathane filio suo, cumque suis omnibus de *occidendo*

Saul besprach sich mit seinem Sohne Jonathan, und mit allen den Seinigen über

Davide verba fecit.

die Art und Weise, den David aus dem Wege zu räumen.

§. 96. [6] Ita fugâ *elapsus* David Ramatham venit ad Samuelem.

So entrann David, und kam nach Ramoth zu Samuel.

§. 97. [1] Jonathan abiit, & Davidem *aggressus* de implacabili odio certiorem eum fecit, quod Saulus in eum conceperat.

Jonathan ging weg, und begab sich zu David, dem er von dem unversöhnlichen Hasse Nachricht ertheilte, den Saul gegen ihn gefaßt hatte.

§. 98. [1] David ad Achim Gethae regem se contulit, a quo male *receptus* in Odollamam speluncam evasit.

David begab sich zu Achis dem König zu Gath; und wie er von diesem nicht nach Wunsch aufgenommen ward, entwich er in die Höle Odullam.

§. 98. [4] Convenerunt circiter quadringenti, homines, quorum dux David *factus* ad regem Moabitarum cum eis se contulit.

Es kamen ungefähr 400 Menschen zusammen; deren Anführer David ward: und sich mit ihnen zum König der Moabiter begab.

§. 101. [1] David in Engadinum saltum se contulit. Quod cum Saulo a *persequendis* Palaestinis *reverso* nunciatum

David begeb sich nach der Wüste Engeddi. Sobald dieses dem Saul, welcher unterdessen von der Verfolgung der Philister

esse

esset &c.

zurükgekommen war, hinterbracht ward, u. s. w.

§. 101. [3] und [4] David Saulum occidere noluit, sed *surgens* oram penulae ejus clanculum abscidit, illamque ei ex spelunca *egresso* monstravit.

David wollte den Saul nicht tödten, sondern er stand auf, schnitt ganz unvermerkt den Saum vom Rokke Sauls ab, und zeigte ihm denselben als er aus der Höle gegangen war.

§. 104. [2] Saulus iterum cum tribus hominum millibus ad Davidem persequendum *profectus* castra posuit non procul a loco, ubi David erat.

Saul machte sich wieder auf mit 3000 Mann, um David zu verfolgen, und schlug sein Lager auf nicht weit davon wo David war.

§. 104. [5] David montem ascendit, cujus verticem *nactus* evocavit Abnerem.

David stieg auf einen Berg; als er dessen Gipfel erreicht hatte, rief er den Abner.

§. 109. [1] und [2] Abner ad regem Davidem *profectus* foedus cum eo percussit. — Joabus *audiens* Abnerem apud regem fuisse, nuntios misit, qui eum revocarent.

Abner reisete zum König David, und machte ein Bündniß mit ihm. — Als Joab hörte, daß Abner beim König gewesen, schikte er ihm Boten nach, um ihn zurükzurufen.

§. 112. [2] Nathan a Deo *missus* narravit Davidi notam illam fabellam. —

Nathan ward von Gott zu David gesandt und erzählte ihm jene bekannte Fabel.

§. 112. [7] Filius, qui ei (Davidi) natus fuerat, gravi morbo *affectus* a Deo, mortuus est.

Der Sohn, der ihm war geboren worden, ward von Gott mit einer schweren Krankheit heimgesucht, und starb.

§. 115. [2] und [3] Absalomus *comparato* exercitû Hebronem *profectus* conjurationem fecit.

Absalom brachte eine Armee zusammen, und begab sich nach Hebron, wo er eine Verschwörung machte.

§. 117. [2] Chusaeus suadebat Absalomo ut omnes prius Israelitarum copias contraheret, tunc demum Davidem *aggressurus*.

Husai gab Absalom den Rath, er möchte erst die ganze israelitische Kriegsmacht zusammenziehen; und dann erst den David angreifen.

§. 118. [2] und [3] David impense mortem Absalomi luxit, donec *reprehensus* a Joabo, & a Judaeis *invitatus* ad reditum in regnum suum animum convertit. *Redeunti* autem ei

David betrauerte Absaloms Tod über die massen, bis es ihm endlich Joab verwies; und ihn seine Unterthanen einluden: da er dann wieder an die Rükkehr in sein Königreich dachte.

ob-

obviam venerunt permulti. —	Auf seiner Zurükreise kamen ihm sehr viele entgegen —
§. 119. [2] Oppidani *abscissum* Sebae caput ad Joabum projecerunt.	Die Einwohner der Stadt liessen dem Seba den Kopf abhauen, und warfen den Kopf über die Mauer dem Joab zu.
§. 121. [14] und [15] Jova mihi virtute militari *ornato* subigit adversarios. Infestos mihi hostes, oblatis eorum tergis dat *perdendos*.	Jehova rüstet mich mit Stärke zum Streit, und macht mir meine Feinde unterwürfig. Er giebt mir meine Feinde in die Flucht, daß ich sie vertilge.
§. 121. [16] Tu me meorum seditionibus *liberatum* ad gentium potentatum conservas.	Du hilfst mir, wenn sich die Meinigen wider mich auflehnen, und bewahrest mich auf, um das Haupt unter den Heiden zu seyn.
§. 125. [1] Solomo *inito* regno Adoniam, Joabum atque Semeim *interficiendos* curavit.	Salomo ließ nach Antretung seiner Regierung den Adonias, Joab und Simei hinrichten.
§. 126. [3] Hâc re *delectatus* Deus, quod	Das gefiel dem Herrn wohl, daß Salomo

eam

eam rem Solomo postulasset, sic ei respondit: —	um so etwas bat; und er antwortete ihm: —
§. 126. [5] Solomo litem diremit inter duas meretrices *exortam*.	Salomo schlichtete einen Streit, der zwischen zwo Huren entstanden war.
§. 128. [5] Felices hi asseclae tui, qui tibi perpetuo *astantes* tuam audiunt sapientiam.	Glüklich diese deine Diener! die stets um dir sind, und deine Weisheit hören.
§. 129. [2] Totus orbis conspectum requisivit Solomonis *audiendae* sapientiae caussâ, quâ mens ejus praedita divinitus erat.	Die ganze Welt war begierig den Salomo zu sehen, um seine Weisheit zu hören, womit sein Geist von Gott begabt war.

Zu der Participialconstruction gehören auch die sogenannten *Ablativi consequentiae* Unter den obigen Beispielen befinden sich schon drei worin diese *Abl. cons.* vorkommen. §. 115. [2] heißt's Absalomus compar*ato* exercit*û* — §. 121. [15] Infestos mihi hostes obl*atis* eorum terg*is* dat perdendos — und §. 125. [1] Solomo in*ito* regn*o*. So drükt sich der echte Lateiner kurz und zierlich aus, anstatt daß der Deutschlateiner sagen würde: Absalomus *cum* compar*asset* exercitum —

Ho-

Hostium meorum *terga* mihi *offert* & dat mihi eos perdendos. — *Postquam* Solomo regnum *inierat*. — Seht hier, Kinder! noch mehrere Beispiele von solchen *Ablativis consequentiae*.

§. 3. [11] Deus siccatâ terrâ eduxit Noam cum familiâ ejus (*Postquam* Deus siccav*erat* ter*ram*) — §. 3. [13] Compl*etis* ann*is* nongent*is* quinquaginta mortuus est Noë (*Postquam* compl*everat* ann*os* nongent*os* q.) — §. 9. [13] Esavus revenit a venatione, & par*ato* cib*o* attulit eum patri suo. (*Postquam* parav*erat* cib*um*) — §. 12. [6] Adhuc e*o* cum eis colloquent*e* (*cum ille* adhuc cum eis colloque*retur*) — §. 12. [10] Laban aud*ito* Jacobi nomin*e* obviam ei cucurrit (*postquam* audiv*erat* Jacobi nom*en*) — §. 13. [3] Laban magnum fecit convivium, & fin*ito* convivi*o* Leam ad Jacobum duxit loco Rahelis (*post* finit*um* convivi*um*) — §. 14. [1] und [2] *Nato* Joseph*o* Jacobus assumt*is* conjug*ibus* & liber*is* clam profectus est. (*Postquam* nat*us erat* Joseph*us*, Jacobus assum*sit* conjug*es* & liber*os*, (&) clam profectus est.) — §. 14. [4] Laban adhib*itis* serv*is* & propinqu*is* su*is* persecutus est Jacobum. (Laban adhib*uit* serv*os* & propinqu*os* su*os* (&) persecutus est Jacobum) — §. 15. [11] Jacobus jub*ente* De*o* Bethel se contulit. — §. 21. [1] Finit*is* in Aegypto septem ann*is* fert*ilibus*. (*Postquam* finit*i erant* septem ann*i* ferti*les*) — §. 22. [6] Fratres Josephi, rel*icto* Simeon*e* redierunt in Chananaeam. (*reliquerunt* Simeo-

meonem (&) redierunt in Ch.) — §. 26. [1] Mortuo Josepho ejusque fratribus. (Postquam mortui erant Josephus & fratres ejus) — §. 31 [1] Moses adhibitâ uxore sua & filiis suis profectus est. (Moses adhibuit uxorem suam & filios suos, (& profectus est) — §. 40. [2] Summa omnium Israelitarum fuit 603550; Leviticae tribûs familiis inter eos non censitis — §. 41. [2] Mose deprecante consedit tandem ignis. — Deus juravit omnes Israelitas qui ex Aegypto venissent, exceptis Josuâ & Calebo in deserto per quadraginta annos morituros esse. — §. 44. [1] Ducenti & quinquaginta ex proceribus Israelitarum Corâ Dathane & Abiramo ducibus seditionem fecerunt. — §. 47. [2] Moses congregato populo ad saxum accedit. — §. 56. [2] und [3] eâ lege, ut relictis tantum feminis suis, parvulis & pecore Jordanem armati cum reliquis Israelitis trajicerent; nec prius redirent, quam fratres eorum hostibus suis devictis Chananaeam occupavissent. — §. 57. [2] Moses evocato Josuâ eum in omnium Israelitarum praesentiâ sic affatus est. — §. 59. [1] Finito hoc carmine singulis adhuc tribubus bene precatus est. — §. 61. [1] Sacerdotibus populo praeeuntibus & arcam foederis gestantibus. — §. 64. [1] Insidiis antea non procul ab urbe collocatis. — §. 66. [2] Quinque reges conjunctis copiis suis urbem Gabaonem aggressi sunt. — §. 70. [1] Mortuo Josuâ & toto illo genere. — §. 72. [3] Debora & Baracus tyrannide liberaverunt Israelitas victo Sisarae exercitû, & Sisara ipso a Jaele occiso. — §. 73.

§. 73. [4] Gedeon *dirutâ* Baalis *arâ* convocavit Israelitarum exercitum. — §. 73. [7] Israelitae praeeunte Gedeone tubis clangunt, & amphoras collidunt. — §. 128. [1] Sabae regina au*ditâ* Solomonis famâ Hierosolymam profecta est.

Weil das Verbum *esse* kein *participium praesentis* hat, so wird es ausgelassen, und bloß die *Nomina* gesezt, und das Participium wird darunter verstanden, als:

§. 5. [6] Abrahamus profectus est comite Loto

Conferatur wegen der Abl. consf. §. 2. [1] und 7. [8].

(4) Die Lateinische Sprache hat viel nervöse Verba, wo man im Deutschen sich zweier oder mehrerer Wörter bedienen muß, um sie auszudrükken. Sie sind entweder einfach, oder zusammengesezt. Von den leztern wollen wir zuerst reden, weil das Verbum, welches zu gegenwärtiger Note Anlaß gegeben hat, eins davon ist.

Wenn im Deutschen ein einfaches Verbum gesezt wird, und nach demselben eine Präposition, welche alsdann den ihr zukommenden Casus regiert (z. E. hier im Deutschen das einfache Verbum ging und nach demselben die Präposition zu, welche den Dativus der Eva regiert) so wird

anstatt dessen im Lateinischen gemeiniglich durch Vorsetzung der Präposition vor dem einfachen Verbo ein zusammengeseztes Verbum, und also aus zwei Wörtern Eins gemacht. Ein solches zusammengeseztes Verbum regiert alsdann meistens den Casus, welcher der mit demselben verbundenen Präposition zukömmt: aber oft auch einen ganz andern. — Also seht Kinder! hier bei N. 4. zum Exempel da sagt der Lateiner *adiit* nicht *ivit ad*. Ferner heißt's adiit Ev*am*: es ist also ein Beispiel vom ersten Falle, da das Verbum denselben Casus regiert, den die Präposition regiert, die mit demselben zusammengesezt ist; denn die Präposition *ad* regiert, wie ihr wißt, den Accusativus. Ein Beispiel vom entgegengesezten Falle ist §. 11. 4 Deus *adstans ei.* Von beiden Fällen will ich euch hier noch einige Beispiele geben:

§. 1. 5 Serpens ita Ev*am allocutus est.* — §. 4. 3 Sed hoc *oberat* volunt*ati* Dei. — §. 3. 8 Noë *ingressus est* arc*am.* — §. 7. 1 Abrahamus misit servum suum, quem omn*ibus* re*bus* su*is praefecerat* in Mesopotamiam. — §. 9. 15 Quis igitur fuit ille venator, qui modo *adfuit?* — §. 17 3 Ecce somniator *adest!* — §. 18. 1 Potiphar dom*ui* su*ae praefecit* Josephum. — §. 20. 9 Consulo tibi, ut virum aliquem sapientem & peritum tibi eligas, quem Aegypto *praeficias.* — §. 39. 1 Deus decem praecepta *inscripsit* dua-

bus

bus tabul*is*. — §. 45. [3] Deus iratus pestem *immisit* Israelit*is*. — §. 50. [6] Deus praecepit Mosi, ut serpentem faceret aeneum, eumque pertic*ae imponeret*. — §. 57. [3] und [4] Jova ipse *tibi praeibit tibi*que *aderit*. — §. 61. [1] Josua castra movit sacerdotibus popul*o praeeuntibus*. — §. 66. [6] Josua jussit Israelitarum proceribus, ut accederent, & pedes suos regulorum cervic*ibus imponerent*. — §. 76. [1] Post Abimelechum popul*o praefuit* Thola. — §. 94. [1] Saulus hastam, quam in manû habebat jaculatus est, ut Davidem *affigeret* pariet*i*. — §. 106 Saulus ipse vulneribus confectus gladi*o* su*o incubuit*. — §. 118. [1] mulo *cui insidebat* praetergresso inter coelum & terram pependit Absalomus — §. 119. [1] Judaei reg*i* su*o adhaeserunt*. — §. 128. [5] Felices hi asseclae tui, qui *tibi* perpetuo *astantes* tuam audiunt sapientiam.

Nun von den einfachen Verbis dieser Art. — Was im Deutschen ein *verbum reciprocum* ist, folglich aus zwei Wörtern besteht, ist im Lateinischen oft ein einfaches Verbum. Z. E. *gaudēre* sich freuen: *audēre* sich unterstehn: *sedēre* sich sezzen: *conari* sich bemühen; sich unterfangen. *queri* sich beklagen: *recordari* sich erinnern u. s. w. — Bei diesen lateinischen Verbis müßt ihr euch nun sehr in Acht nehmen, Kinder! daß ihr euch nicht von eurer Muttersprache verführen lasset auch *verba reciproca* daraus machen zu wollen. Ihr

könnt hierin nicht genug auf eurer Hut seyn. Ich habe schon manchen von euch angeführt, der sich diese Warnung schon hinlänglich zu Gemüthe geführt zu haben glaubte. Ich fragte ihn unvermuthet was heißt ich freue mich? Und siehe da, die Antwort lautete: *gaudeo me*! — Also seht ihr wohl, Kinder! es ist hier noch nicht genug daß man das Gesez weiß. Man muß sich auch die Beobachtung desselben so geläufig machen, daß es einem — auch wenn man nicht auf seiner Hut ist — nie im Sinn mehr kommt anders als nach dem Willen dieses Gesezzes zu sprechen. — Wohlan! wir wollen zu diesem Behuf mit den Verbis *gaudere* und *audere* eine kleine Uebung vornehmen!

* * *

Ich unterstehe mich nicht dieses zu thun, denn mein Vater freuet sich nicht, wenn er hört, das ich dies gethan habe. Ich thue aber nicht gern etwas, worüber sich mein Vater nicht freuet. Gestern hat sich mein Vater sehr gefreuet, weil ich mich unterstanden hatte mit meinem Bruder Lateinisch zu sprechen: denn sonst habe ich mich dieses nicht unterstanden. Heute wird sich mein Vater wieder freuen: denn ich werde mir wieder das Herz nehmen, mit meinem Bruder Lateinisch zu sprechen. Wenn ich stets diese Dreistigkeit gehabt hätte; denn

denn würde sich mein Vater mehr gefreut haben, als er bisher gethan hat.

Dies würde auf Lateinisch folgendermassen lauten: Hoc facere non *audeo*, nam meus pater non *gaudet*, quando audit me hoc fecisse. Jam vero non libenter facio id de quo pater meus non *gaudet*. Heri meus pater valde *gavisus est*, quia latine cum fratre meo loqui *ausus eram*; nam olim facere hoc *ausus* non *sum*. Hodie meus pater iterum *gaudebit*, nam iterum cum fratre meo latine loqui *audebo*. Si semper hoc facere *ausus essem*, meus pater plus *gavisus fuisset* quam fecit hucusque.

* * *

Seht, Kinder! wenn ihr euch die Mühe geben wollt, euch dieses kleine lateinische Uebungsthema durch häufiges Herlesen recht bekannt zu machen, und es nach und nach auswendig zu lernen; so wird es euch schon geläufig werden; die Verba *gaudere* und *audere* als *nonreciproca* zu behandeln.

Das war Eine Art von einfachen Verbis, zu deren Ausdruk der Deutsche mehrere Wörter bedarf. Zweitens hat der Lateiner viele Verba die sich auf *scere* endigen, und vermittelst welcher er mit Einem Worte ausdrükken kann, wozu wir Deutschen immer erst noch das Verbum werden hinzusezzen müssen. Als: *grandescere* groß werden:

den: *nigrescere* schwarz werden: *albescere* weiß werden: *consenescere* alt werden: *reviviscere* wieder lebendig werden: *repuerascere* wieder jung werden: *adolescere* groß werden, wachsen 2c.

§. 9. [3] Isaacus dixit Esao: vides mî filî, me *consenuisse* — §. 79. [2] Cum *adolevisset* Samson homo erat fortissimus. —

Drittens gehören hieher folgende Verba: *abundare* einen Ueberfluß woran haben: *scatere* voll seyn: *carere* Mangel leiden: *vacare* leer seyn: *patere* offen stehen: *latere* verborgen seyn: *debere* schuldig seyn: *valere* gesund seyn, werth seyn: *vigere* bei vollen Kräften seyn: *caecutire* blind seyn: *prandere* Mittagbrod essen: (*diner*) *coenare* Abendbrod essen: (*souper.*) *vapulare* Schläge bekommen: *pacisci* einen Vertrag machen: *ignorare* nicht wissen: *lugere* traurig seyn: 2c.

§. 47. [1] Cum *careret* aquâ populi multitudo. Wegen des Ablativi, den die verba copiae und inopiae zu sich nehmen, siehe §. 7. [8]) — §. 13. [1] Jacobus *pactus est* cum Labane ut septem ei annos serviret pro Rahele. §. 104. [1] Ziphaei nunciaverunt Saulo, Davidem non procul ab eis *latere.* — §. 3. [9] Postquam *viguerunt* in terris aquae 150. dies. — §. 9. [2] Isaacus cum jam prae senio *caecutiret.* — §. 34. [5] Cur ex Aegypto nos eduxisti ubi omnia *abundabant?* — §. 70. [2] Exstitit aliud hominum

genus

genus quod Deum & tanta Dei beneficia *ignoraret.* —

(5) siehe §. 1. [4]
(6) siehe §. 1. [2]
(7 Die Bedeutung des deutschen Worts daß ist in der lateinischen Sprache unter zwei Wörtern vertheilt.

Ut daß wird gesezt, wenn eine Absicht, ein Wille, ein Zwek da ist, daß etwas erst geschehen soll (*ut* aliquid fiat.) — Conf. §. 1. [1]

Nun bedient sich aber der Deutsche des Worts daß in mehrern Fällen. Z. E.

(a) Wenn von etwas die Rede ist, was geschieht, oder schon geschehen ist. Als: ich glaube, daß mein Vater mich liebt: — Mein Vater glaubt daß ich fleißig gewesen bin. rc. — In diesen Fällen sagt der Lateiner nicht *ut*: sondern *quod.* Im 23ten §. findet ihr in einem einzigen Beispiele die Anwendung von *ut* und *quod.* Josephus jussit dispensatori suo, *ut* eos persequeretur, & cum eis expostularet, *quod* poculum suum sibi abstulissent. — Noch einige Beispiele von *quod* wenn es in diesen ersten beiden Fällen gesezt wird! —

§. 35. [5] Israelitae opprobrarunt Mosi, *quod* ex Aegypto eos edux*isset* — §. 38. [6] Moses objurgavit Aarônem *quod* vitulum fec*isset.* — §. 42. [4] Maria & Aaron Mosi opprobrare ausi sunt, *quod* Aethiopissam uxorem dux*isset.* —

§. 44. [2] Cora, Dathan & Abiramus objurgaverunt Mosem & Aaronem, *quod* soli pontificatum sibi vindic*assent*. — §. 45. [1] Conspiravit omnis Israelitarum multitudo in Mosem & Aaronem, objicientes eis, *quod* occid*issent* Coram cum sodalibus ejus. — §. 82. [2] Deus significavit Samueli, se Eli esse iratum, *quod*, cum filios suos nequiter se gerere non ignoraret, eos tamen non coerc*uerit*. — §. 91. [4] Samuel adiit Saulum, & cum eo expostulavit, *quod* Deo non obtemper*asset*. — §. 104. [6] David cum Saulo expostulavit, *quod* se, qui nullum in eum crimen commisisset, ita persequer*etur*. — §. 122. [3] David Jovam offendit eo, *quod* censum populi institu*it*. — Aus diesem lezten Beispiele sehet ihr, daß *quod* nicht allein den Conjunctivus, sondern auch mit unter den Indicativus regiert.

(b) Auch wird *quod* gesezt wenn von Etwas die Rede ist, was zwar auch erst geschehen wird: wo aber nicht ausdrüklich eine Absicht, ein Wille, ein Zwek, ein Befehl obwaltet. Z. E. Ich glaube, daß mein Bruder heute zu mir kommen wird — Wie würde dieses also auf Lateinisch lauten? — credo, *quod* frater me*us* hodie ad me ven*iet*. Werdet ihr ohne Zweifel antworten; und das ist in so weit wohl ganz recht: aber hört! ich will euch lehren, wie es der gute Lateiner hier macht, wenn er zierlich sprechen will. Er giebt der Conjunction *quod* ihren Abschied: sezt den Gegenstand, von dem die Rede ist, —

hier

hier ist es der Bruder — im Accusativus, da er vorher nach *quod* im Nominativus stand: also anstatt: credo, *quod* frat*er* me*us* heißt's nun: credo fratr*em* me*um*. Und endlich anstatt des verbi finiti *veniet* oder *venturus sit* wird der Infinitivus *venturum esse* gesezt. Also heißt nunmehr die ganze Formel: credo fratr*em* me*um* hodie ad me *venturum esse*. — Diese Construction heißt in der grammatikalischen Kunstsprache *Accusativus cum Infinitivo*. Merkt euch den Terminus!

Seht hier, Kinder! (Tab. V. 1.) Ich glaube, daß dieser Aeneas schon lange diesen Anchises getragen hat, und daß er ihn noch lange tragen wird — Dieses würde mit *quod* folgendermassen auf lateinisch lauten: Credo *quod hic* Ene*as* jam dudum port*averit* hunc Anchisen & *quod* diu adhuc eum portatur*us sit*. — Aber nicht so der elegante Lateiner! Weg mit *quod!* ruft der aus: weg mit dem Nominativus Aene*as!* weg mit port*averit* und port*aturus sit!* Ich lobe mir den *Accusativus cum Infinitivo* und sage: credo *hunc* Aene*am* jam diu port*avisse* hunc Anchisen, & diu adhuc eum port*aturum esse*. —

Und hier (Tab. V. 5.) heißt's im plurali: credo *hos* puer*os* jam diu port*avisse* illos alteros pueros & diu adhuc eos port*aturos esse*. — Ferner: (Tab. V. 2.) Credo *hunc* pastor*em* jam diu totond*isse* hanc ovem & diu adhuc eam tons*urum esse*. — (Tab. VI. 1.)

 Credo

Credo *hos* pastor*es* jam diu totond*isse* has oves & diu adhuc eas tons*uros esse.* — (Tab. V. 3.) Scio *hunc* puer*um* jam diu tra*xisse* illum alterum puerum, & diu adhuc eum *esse* tra*cturum.* — (Tab. VI. 2. Scio, *hos* puer*os* jam diu traxisse illos *) alteros pueros & diu adhuc eos tra*cturos esse.* — (Tab. V. 4.) Præceptor meus dixit mihi: **) *hunc* milit*em* jam diu custod*ivisse* illum maleficum & diu adhuc eum custod*iturum esse.* — (Tab. VI. 3.) P. m. dixit: *hos* milit*es* jam diu custod*ivisse* maleficos illos, & diu adhuc eos custod*ituros esse.* — (Tab. VII. 1.) P. m. dixit: *hunc* homin*em* jam diu *cucurrisse* & diu adhuc cur*surum esse.* — (Tab. VII. 2.) P. m. dixit: *hunc* homin*em* jam diu dorm*ivisse* & diu adhuc dorm*iturum esse.* — (Tab. I. 2.) P. m. dixit: *hunc* puer*um* jam diu leg*isse* & diu adhuc le*cturum esse.* — (Tab. I. 3.) P. m. dixit: *hunc* scrib*am* jam diu scr*ipsisse* & diu adhuc scr*ipturum esse.* — &c.

Das waren nun erst Beyspiele vom *Accusativo cum Infinitivo activi* und *neutrius.* Nun auch Beyspiele vom *Passivo!*

(Tab. V. 1.) Præceptor meus dixit: *hunc* Anchis*en* jam diu port*atum esse* ab hôc Aeneâ, &

*) Durch ein Versehen des Künstlers ist hier nur Ein Knabe auf dem Schlitten sitzend vorgestellt worden, man muß sich also noch einen oder zwei hinzudenken.

) Siehe **Kindergrammatik pag. 262.

& diu adhuc ab eo port*atum iri.**) — (Tab. V. 5.) P. m. dixit: *hos* puer*os* diu jam por*tatos esse* ab illis alteris pueris, & diu adhuc ab eis port*atum iri.* — (Tab. V. 2.) P. m. dixit: *hanc* ov*em* jam diu ton*sam esse* ab hôc pastore, & diu adhuc ab eo ton*sum iri* — (Tab. VI. 1.) P. m. dixit: has oves jam diu ton*sas esse* ab his pastoribus & diu adhuc ab eis ton*sum iri* — u. s. w. — —

Ihr thut wohl, lieben Kinder! wenn ihr zu eurer Uebung über die übrigen Vorstellungen dieser Kupfer eben solche Formeln macht, und sie schriftlich als kleine Exercitia aufsezt. Dadurch wird euch der *Accusativus cum Infinitivo* schon geläufig werden. Ihr könnt bey dieser Uebung den *Infinitivus praesentis* noch hinzusezzen, der bei den obigen Formeln ausgelassen ist. Da könnte es also z. E. bey (Tab. VII. 2.) also lauten: Credo *hunc* homin*em* jam diu dormi*visse*: video *eum* adhuc dorm*ire*; & praeceptor meus dixit mihi, *eum* diu adhuc dorm*iturum esse*. Und im *passivo* würde es bey (Tab. V. 4.) heissen: Credo *hunc* malefic*um* diu jam custod*itum esse*; video *eum* adhuc custod*iri*; & credo *eum* diu adhuc custod*itum iri*. — u. s. w.

Hier habt ihr noch eine Sammlung von Beispielen über den *Accusativus cum Infinitivo* aus unserer biblischen Geschichte.

§. 1. ⁹ Adamus & Eva animadverterunt *se* esse nud*os*. —

§. 3.

*) Confer wegen des Infinitivi futuri passivi §. 14 6.

§. 3. [3] Cum igitur Deus videret hominum vitia quotidie crescere. — §. 5. [3] Deus promisit Abrahamo, *se* posteris ejus terram illam *daturum*. — §. 9. [3] Jsaacus dixit Esavo: vides mî filî, *me* consen*uisse*, & mortem quotidie expect*are*. — §. 9. [5] Rebecca dixit Jacobo: audivi patr*em* tu*um* ju*ssisse* Esavo, ut &c. — §. 9. [7] Jacobus respondit: scis mea mater, fratr*em* me*um* *esse* hirsut*um*. — §. 9. [16] Jsaacus dixit: quis igitur fuit ille venator, qui modo adfuit, mihique dixit, *se* *esse* Esavum? — §. 10. [2] Esavus irâ exarsit contra fratrem suum, & juravit *se* eum occi*surum* *esse* — §. 12. [9] Jacobus indicavit Raheli, *se* Rebeccae fili*um* *esse*. — §. 13. [5] Cum videret Jacobus, Laban*em* eum de*cepisse*. — §. 14. [3] Nunciatum est Labani Jacob*um* aufug*isse*. — §. 15. [1] und [3] Jacobus misit nuncios ad Esaum, qui dicerent ei, Jacob*um* reven*ire* ex Mesopotamiâ, & ad ejus benevolentiam sibi conciliandam *se* nuncios ad eum mitt*ere*. Nuncii ad Jacobum revenerunt, & retulerunt Esaum obviam eis ven*ire* cum quadringentis hominibus — §. 18. [6] Cum Potiphar domum revenisset uxor ejus dixit ei: Joseph*um* ven*isse* ad se, & vim sibi facere volu*isse*; cum autem clamare coepisset, aufug*isse* Joseph*um*, & pallium suum in manibus suis reli*quisse*. — §. 20. [5] Pharao dixit Josepho: audivi, *te* bene somnia explicare *posse*. — §. 21. [5] Cum Jacobus audivisset, cib*um* in Aegypto vena*m* *esse* &c. — §. 22. [1] Josephus simulavit *se*

fra-

fratres suos non *nosse*. — §. 22. [7] Fratres Josephi nunciaverunt patri suo, terrae illius domin*um* vet*uisse* sibi ne in Aegyptum revenirent, nisi adducerent fratrem suum Benjaminem. — §. 23. [4] Josephus dixit fratribus suis: festinate ad patrem, & dicite ei, *me* adhuc viv*ere*, & rog*are* eum ut in Aegyptum veniat. — §. 23. [5] Fratres Josephi narraverunt patri suo Joseph*um* adhuc viv*ere*, & prin*cipem esse* totius Aegypti. — §. 30. [4] (Jova ad Mosem) ut Israelitae credant *te* a me *missum esse* &c. — §. 34. [8] Deus denunciavit Mosi, *se* illis panem pl*uturum esse* de coelo. — §. 35. [9] Deus jussit Mosi, ut baculo suo petram percuteret, tunc aqu*am* ex*ituram esse*. — §. 37. [5] (Jova ad Mosem) dic Israelitis circa montem congregatis, ne quis ad montem accedere audeat, nam omne*s* qui ad montem accedere ausi fuerint mor*ituros*. — §. 43. [3] Josua & Calebus Israelitis conati sunt demonstrare: Jov*am* introdu*cturum* eos *esse* in hanc terram, eamque eis d*aturum*. — §. 43. [6] Juravit autem Deus, nem*inem* ex eis, qui ex Aegypto venissent, & toties contra se rebellare ausi essent, terram Chananaeam vis*urum*. — §. 44. [2] Israelitae in montis cacumen ascenderunt, *sese* para*tos esse* locum a Jovâ promissum invadere, dicentes. — §. 59. [2] (Jova ad Mosem) Haec terra est, quam Abrahamo, Isaaco & Jacobo juravi *me* eorum semini d*aturum esse*. —

Merkt euch besonders folgende drei Beispiele, Kinder!

§. 22. [9] Israel *negavit*, *se* Benjaminem in Aegyptum *missurum esse*. Israel sagte er würde schlechterdings nicht den Benjamin mit nach Aegypten schikken. — §. 31. [5] Pharao obdurato semper animo *negavit se* Israelitas *dimissurum esse*. Pharao verstokte beständig sein Herz, und sagte er würde die Israeliten nicht ziehen lassen. — §. 52. [3] Cum postero die principes responsum peterent, Balaamus *negavit*, *se* cum eis *profecturum esse* Bileam sagte, er würde nicht mit ihnen reisen. — — Der Deutschlateiner würde sich in diesen Fällen folgendermassen ausdrükken: Israel *dixit* se Benjaminem in Aegyptum *non* missurum esse. — Pharao *dixit* se Israelitas, *non* dimissurum esse. — Balaamus *dixit* se *non* profecturum esse cum eis. — Nicht so der gute Lateiner! *Negavit* sagt er anstatt *dixit* non.

Noch ein Beispiel, worauf ihr vorzüglich zu merken habt, findet ihr bei §. 85. [1] Samuel commonuit Israelitas, ut deos alienos de medio suo tollerent, & uni Jovae servirent, sic enim *foro*, *ut* eos ille a Palaestinis *tueretur*. — So bedient sich der Lateiner mannigmal des *Infinitivi fore* anstatt des *Infinitivi futuri* desjenigen *Verbi* welches eigentlich im *Infinitivo futuri* stehen sollte; und welches nun mit voranstehender Conjunction *ut* im *Conjunctivo Imperfecti* gesezt wird. Meistens geschieht dieses in dem Falle, wenn das verbum quaestionis keinen *Infinitivum futuri activi* hat.

Noch

Noch ein Paar anderweitige Beispiele siehe §. 19. [2].

(8) siehe §. 1. [3]

(9) siehe §. 1. [7]

(10) Die Präposition *cum* regiert den Ablativus. §. 3. [7] (Deus ad Noam. Fac tibi arcam, & in eam ingredere *cum* totâ tuâ familiâ. — §. 5. [7] Abrahamus profectus est in Chananaeam *cum* uxore suâ Saraî. — §. 7. [3] Servus Abrahami *cum* decem camel*is* profectus est. — §. 12. [7] Venit Rahel *cum* ov*ibus* — §. 15. [2] *cum* b*obus*, ov*ibus*, asin*is*, capr*is*, serv*is* atque ancill*is*. — §. 15. [4] Esavus obviam venit Jacobo *cum* quadringent*is* homin*ibus*. — §. 21. [7] Jacobus non misit Benjaminem *cum* fratr*ibus* ejus. — §. 33. [2] Pharao persecutus est Israelitas *cum* exercit*û*. — §. 35. [4] Israelitae altercati sunt *cum* Mose. — §. 37. [6] Deus venit *cum* magn*o* tonītr*û* & fulg*ore*. —

§. 2.

1) **Die Conjunction *cum* regiert mehrentheils den Conjunctivus.** §. 2. [2] *Cum* aliquando duo hi fratres sacrificium Deo obtul*issent*. — §. 3. [1] *Cum* hominum multitudo per terram crescere coep*isset*. — §. 3. [2] *Cum* Deus vid*eret* &c. — §. 5. [10] *Cum* Abrahamus centesimum annum aetatis suae ag*eret* — §. 3. [8] Noe *cum* ingressus *esset* arcam. — §. 6. [3] *Cum* jam gladium sustul*isset* Abrahamus.

Gebt acht, Kinder! auf die Wörtersezzung deren sich der echte Lateiner in folgenden Beispielen, mit der **Conjunction** *cum* bedient.

§. 8. [1] Isaacus filius ejus (Abrahami) *cum* uxor ejus *esset* sterilis, Deum rogavit, ut &c. — Nicht *cum* Rebecca Isaaci uxor *esset* sterilis, Isaacus Deum rogavit: Das wäre Deutschlatein! — §. 9. [1] Isaacus autem *cum* jam aetate profectus *esset*. — §. 11. [1] Jacobus igitur, *cum* profectus *esset*, in locum quendam pervenit. — §. 11. [6] Jacobus, *cum* expergefactus *esset*, valde fuit attonitus — §. 14. [7] Postero die Laban, *cum* surrex*isset*, & osculatus *esset* filias suas & nepotes in Mesopotamiam rediit. — §. 20. [4] Rex Josephum vocari jussit, qui *cum* ven*isset* &c. — — §. 41. [3] Deus coturnices eis immisit, quarum caro *cum* eis adhuc inter dentes *esset*, Deus irâ percitus interfecit magnam partem Israelitarum. — §. 50. [3] und 4. Deus preiteres serpentes inter eos misit, a quibus *cum* Israelitae morde*rentur* rogaverunt Mosem, ut veniam sibi impetraret a Deo. Moses igitur *cum* a Jovâ precatus *esset*, ut &c. — §. 51. [1] Phineas Eleazaris filius *cum* vid*isset* hominem Israeliticum cum Madianitide moechantem. — §. 70. [5] Deus in potestatem regis Mesopotamiae dedit Israelitas: cui *cum* octo annos ser*vivissent*, Deum invocaverunt, ut — &c.

Bei allen diesen Beispielen regiert *cum* den **Conjunctivus**. Den **Indicativus** regiert diese Conjunction nur in dem Falle, wenn sie für

quo-

quoniam dieweil steht; und auch in diesem Falle nur dann und wann.

(2) siehe §. 2. [1]

(3, 4 und 5) siehe §. 1. [1]

§. 3.

(1 und 2) siehe §. 2. [1]

(3) s. §. 1. [7]

(4) Decrevit steht meistentheils immer ganz hinten. Deus homines delere *decrevit.* — §. 3. [6] (Deus ad Noam) Omnes homines praeter te delere *decrevi.* — §. 4. [2] Homines magnam turrem exstruere *decreverunt.* — §. 5. [3] Deus hominem sibi eligere *decrevit..* — §. 30. [3] (Deus ad Mosem) Ad Pharaonem te mittere *decrevi.* — §. 43. [5] Deus populum pestilentiâ perdere decrevit. —

(5) siehe 1. [2] — (6) s. §. 3. [4] — (7) s. §. 1. [10] — (8, 9 und 10) s. §. 1. [4] — (10) s. §. 7. [10] — (11, 12 und 13) s. §. 1. [3] —

§. 4.

(1) Die Präposition *in*, (wenn sie eine Bewegung *ad locum* bedeutet,) regiert den Accusativus: bedeutet sie aber ein Seyn *in loco*; so regiert sie den Ablativus

Der lezte Fall findet bei dem gegenwärtigen Beispiel Statt. Beide Fälle kommen in folgen-

dem Beispiele vor. §. 12. [2] und [3] Jacobus *in* Mesopotami*am* (*ad locum*) se contulit, & vidit *in* agr*o* (*in loco*) pastores. — Eben so in folgenden Beispielen: §. 18. [7] und [8] Potiphar Josephum *in* carcer*em* conjecit: sed *in* carcere quoque Deus Josepho adfuit. — §. 21. [4] u. [6] Cum Jacobus audivisset cibum *in* Aegypt*o* venalem esse, dixit filiis suis: ite *in* Aegypt*um*, & emite cibum, ne moriamur. — §. 25. [2] u. [3] Israel rogavit Josephum ne *in* Aegypt*o* eum sepeliret, sed *in* Chananae*am* eum transferret. — —

Nun noch Beispiele, wo jeder dieser beiden Casuum einzeln vorkömmt.

a) Der Accusativus.

§. 34. [2] Israelitae *in* solitudin*em* Sin venerunt. —

§. 7. [4] Servus Abrahami venit *in* Mesopotami*am*. —

§. 5. [5] (Deus ad Abrahamum) Emigrâ ex terrâ tuâ ex paternâ tuâ domo *in* terr*am*, quam tibi ostendam. —

§. 5. [8] Abrahamus *in* Chananae*am* contendit. —

b) Der Ablativus.

§. 11. [5] (Deus ad Jacobum) terram illam, *in quâ* dormis, tibi dabo & posteritāti tuae. —

§. 18. [4] Accidit die quodam, ut Josephus solus esset *in* dom*o*. — §. 20. [11] Josephus *in* septem ann*is* fertil*ibus* tantum frumenti numerum

rum comportavit, ut &c. — §. 21. [3] und [4] Cumque etiam *in* Chananae*â* fames exstitisset, & Jacobus audivisset cibum *in* Aegypt*o* venalem esse. — §. 32. [3] Deus *in* medi*â* nocte occidit omnes primogenitos *in* Aegypt*o*. — §. 38. [5] Moses tantâ irâ exarsit ut duas tabulas, quas *in* man*û* habebat ad terram projiceret.

(2) s. §. 3. [4] — (3) s. §. 1. [4] — (4, 5, 6 und 7) s. §. 1. [1]

§. 5.

(1) s. §. 2. [1] — (2) s. §. 1. [2] und 1 [3] — (3) s. §. 3. [4] —

4) **Die Präposition** *ex* **regiert den Ablativus.** §. 6. [4] angelus *e* coel*o* revocavit Abrahamum. — §. 7. [9] servus quaesivit *ex eâ* (Rebecc*a*) — §. 17. [7] extraxerunt eum (Josephum) *e* pute*o*. — §. 19. [1] In tribus diebus rex Pharao producet te *ex* carcer*e*. — §. 20. [7] Visae sunt mihi septem vaccae formosae & opimae *ex* aquâ venientes. — §. 34. [4] Cur nos *ex* Aegypt*o* eduxistis? —

(5) s. §. 4. [1] — (6) s. §. 1. [4] — (7) s. §. 1. [10] — (8) s. §. 4. [1] — (9) s. §. 1. [7] — (10) s. §. 2. [1] — (11) s. §. 1. [4] —

§. 6.

(1) s. §. 1. [1] — (2) s. §. 1. [3] — (3) s. §. 2. [1] — (4) s. §. 5. [4] —

(5) *noli* interficere hunc puerum. — So sagt der echte Lateiner, anstatt *non* interfice hunc puerum, wie sich der Deutschlateiner hier ausdrükken würde. Eben so in folgenden Beispielen: §. 10. ⁴ (Isaacus ad Jacobum) *Noli* uxorem ducere ex Chananaeis. §. 23 ² (Josephus ad fratres suos) *Nolite* timere, nam nihil mali vobis faciam. — §. 57. ⁵ *Noli* timere aut pavescere.

Noch eins, was bei Gelegenheit des **Imperativus** zu merken ist, ist daß der Lateiner oft anstatt des **Imperativi** den **Conjunctivus** sezt.

§. 9. ⁴ (Isaacus ad Esaum) venare mihi ferinam, & ex eâ conficias mihi edulium. — §. 10. ⁵ (Isaacus ad Jacobum) proficiscere in Mesopotamiam, & ex Labani avunculi tui filiabus uxorem ducas. — §. 65. 2. Facias de nobis, quod libet. —

§. 7.

(1) s. §. 1. ⁴ — (2) s. §. 1. ¹ — (3) s. §. 1. ¹⁰ — (4) s. §. 4. ¹ — (5) s. §. 1. ³ — (6) s. §. 14. 6. —

(7) Die Präposition *pro* regiert den **Ablativus**, Satis loci est apud nos *pro te* & camelis tuis. — §. 13. ² Jacobus pactus est cum Labane, ut septem annos ei serviret *pro* Rahele. — §. 89. ⁹ Israelitae a Samuele contenderunt, ut *pro ipsis* Jovam Deum suum oraret. —

(8) Der Ablativus.

Von diesem Casus will ich euch hier einige der vornehmsten syntaktischen Merkwürdigkeiten bekannt machen.

Vorzüglich, Kinder! merkt euch folgende Beispiele. Rebecca urnam implevit aquâ (mit Wasser) — §. 5. [11] Mortuus est Abrahamus anno centesimo septuagesimo quinto aetatis suae. (im 175. Jahre) §. 10 [1] Esaus irâ exarsit (von Zorn) — §. 13. [4] Postero die (am folgenden Tage) — §. 15. [5]. Hôc nuntio perterritus Jacobus (durch diese Bothschaft) §. 17. [6] — *Eodem* tempore (zu eben der Zeit) — §. 18. [3] Uxor Potipharis amore ejus capta est. — §. 20 [6] Somnium somniavi hâc nocte (in dieser Nacht) §. 22. [3] pace tuâ (mit deiner Erlaubniß) — §. 24. [5] Familia Israelis constabat septuaginta personis (aus 70 Personen) — §. 26. [2] Israelitae tanto numero & multitudine aucti sunt (in solcher Menge) — §. 27. 2. Mulier sumsit cistam, eamque pice obduxit (mit Pech) — §. 29. [5] His verbis Moses valde fuit perterritus. (Durch diese Worte) — §. 30. [1] Moses vidit rubum igne ardentem (von Feuer) — §. 30. [7] Non prius vos dimittet Pharao quam eum *vi* coëgero (mit Gewalt) — §. 30. [8] Tantis calamitatibus Aegyptios percutiam, ut &c. — (mit so viel Plagen) — §. 33. [3] Deus viam patefecit Israelitis, ita ut sicco pede mare transirent. (mit trokkenem Fusse) — §. 34. [7] Totus noster exercitus fame conficietur (durch Hunger) — §. 35. [6] Israelitae

 Mosi

Mosi opprobrarunt, quod ex Aegypto eos eduxisset, ut ipsos, & liberos, & pecora siti necaret. (durch Durst) — §. 35. [8] Deus jussit Mosi ut baculo suo petram percuteret. (mit seinem Stabe) — §. 36. [1] Cum videret Jethro Mosem quotidie negotiis totius populi occupatum esse (mit den Geschäften) — §. 40. [1] Anno secundo (Im zweiten Jahre) — §. 41. [1] Jsraelitae fessi hujus itineris diffiicultatibus (von den Beschwerden) — §. 42. [5] Maria deprecante Mose *hôc* morbo liberata est. (von dieser Krankheit) — §. 43. [4] Deus populum hunc pertinacem pestilentiâ perdere decrevit (durch Pestilenz) — §. 45. [3] Deus pestem immisit Israelitis, *quâ* perierunt quatuordecies mille septingenti homines (von welcher) — §. 50. [2] Populus fessus *hôc* itinere &c. (von dieser Reise) — §. 50. [5] Moses precatus est a Deo, ut *hâc* calamitate populum liberaret (von dieser Plage) — §. 53. [2] Phineas irâ sacrâ exarsit. (von Zorne) — §. 54. [2] Israelitae magnâ praedâ locupletati redierunt (mit großer Beute) — §. 56. [1] Eâ *lege* (Unter der Bedingung) — §. 60. [3] Rachaba rogavit exploratores ut jurejurando se obstringerent (durch einen Eid) §. 61. [2] und [3] Qui (sacerdotes) simulac ad Jordanem accesserunt, & pedum extrema aquâ tinxerunt, aqua recessit, & Israelitae sicco pede flumen transierunt. (mit Wasser — mit trokkenem Fusse) — §. 63. [1] Achan lapidibus obrūtus est ab universo populo (mit Steinen) — §. 65. [1] Gabaonitae miserunt legatos

gatos scissis vestibus indutos, & calceamentis obsoletis (mit zerrissenen Kleidern und mit alten Schuhen) — §. 66. [1] Rex magno metu perculsus est. — §. 66. [4] Josua magnâ clade eos affecit. — §. 66. [7] Speluncae os ingentibus saxis obstruxerunt. (mit ungeheuren Steinen) — §. 67. 1. Josua incolas ferro trucidavit (mit dem Schwerdte) — §. 69. [1] Mosis exemplo (nach dem Beispiele) — §. 70. [4] Israelitae Deum flagitiis suis offenderunt. (Durch ihre Sünden) — §. 81. [3] Elis filii improbitate suâ Deum quotidie offendebant (durch ihre Gottlosigkeit) — §. 86. [3] und [4] Israelitae a Samuele petierunt, ut regem ceterarum omnium gentium more sibi imponeret. Hâc postulatione offensus Samuel ad Jovam eam retulit (nach Art — durch dieses Begehren) — §. 89. [10] Jovam reveremini, eique toto pectore servite (von ganzem Herzen) — §. 90. [3] Palaestini ferro in se ipsos grassati sunt. (mit dem Schwerdt) §. 92. [4] Ex illo die Jovae spiritu fuit instinctus David (mit dem Geist Gottes) —§ 92. [5] und [6] Quandocumque accidebat Saulum divino illo spiritu corripi, David citharam manû pulsabat. — §. 93. 6. David lapidem fundâ jacit (mit der Schleuder) -- §. 98. [3] Convenerunt ad Davidem quibus angustae res erant, & animis aegri (am Gemüthe) — §. 111. [2] Jovae Dei armipotentis praesidio (unter dem Schuzze) — §. 112. [1] David offendit Jovam adulterio. (durch den Ehebruch) — §. 112. [6] Filius Davidis gravi morbo affectus

 a Deo

a Deo, mortuus est. (mit einer schweren Krankheit). — §. 115. [1] Absalomus multorum hominum animos blanditiis suis sibi conciliavit. — §. 116. [1] und [2] Davidi in fugâ ejus occurrit homo quidam nomine Semei. Is conviciis eum proscindebat, & saxis petebat, id quod rex aequo animo ferebat. §. 122. [2] David offendit Jovam eo, quod censum populi instituit (Dadurch) — §. 126. [4] Solomo omnibus mortalibus sapientiâ praestabat. (an Weisheit) — §. 129. [2] und [3] Totus orbis conspectum requisivit Solomonis, audiendae sapientiae caussâ, *quâ* mens ejus praedita divinitus erat. (aus der Ursach — mit welcher)

Seht, Kinder! so bedient sich der Lateiner des blossen Ablativi, auf die Fragen **womit? wodurch? wovon? woran? wonach?** und dergleichen: ohne daß er, wie wir im Deutschen, nöthig hat die Präpositionen **mit, durch, von, an, nach** u. s. w. ausdrüklich hinzuzusezzen. — Merkt euch hiebei noch folgende Redensarten: §. 32. [1] Pharao animo *erat* obstinato. — §. 60. [1] Deus hortatus est Josuam ut animo *esset* forti & infracto. — §. 89. [4] Vos nunc tam ingrato animo *estis*, ut &c. — §. 122. [1] David, qui tantâ *erat* pietate erga Deum. —

Eben so bedient sich der Lateiner ganz kurz des blossen Ablativi bei den sogenannten *verbis copiae* und *inopiae*; anstatt, daß wir im Deutschen die Präposition, deren Bedeutung im Lateinischen schon im Ablativo enthalten ist, ausdrüklich

mit hinzusezzen müssen. Z. E. *abundare* aliquâ *re* einen Ueberfluß haben an einer Sache — *carere* aliquâ *re* an einer Sache Mangel leiden. — §. 43. [1] Terra lacte & melle *abundans*. (an Milch und Honig) — §. 47. [1] Cum autem *careret* aquâ populi multitudo. Diese Verba *copiae* und *inopiae* gehören mit zu den nervösen Verbis wo der Deutsche viel Wörter nöthig hat, um sie auszudrükken. Im ersten §. n. [4] ist von denselben weitläuftig gehandelt worden.

Auch steht der bloße Ablativus ohne Präposition auf die Frage wo? erstlich bei den *nominibus urbium pluralis numeri*;*) und zweitens bei denjenigen nominibus urbium *singularis numeri*, die nach der dritten Declination gehen. Z. E. §. 130. [1] Mortuus est Solomo cum regnasset Hierosolym*is* in universos Israelitas per quadraginta annos ist ein Beispiel vom ersten Falle, und §. 111. [1] David ab omnibus Israelitarum tribŭbus rex creatus est, postquam Hebron*e* in Judaeos regnaverat annos septem & sex menses ist ein Beispiel vom zweiten Falle.

Hingegen die Namen der Städte *singularis numeri* die nach der ersten und zweiten Declination gehen, stehen auf die Frage wo? im *Genitivo*. Hievon siehe §. 7. [10] — —

Dignus regiert den Ablativus.

§. 121. [9] und [10] Jova me *dignis* innocentiâ & sinceritate meâ praemiis remuneratus est.

*) Von den nominibus urbium pluralis numeri siehe §. 8. 2.

est. — Jova mihi *digna* innocentiâ meâ & sibi perspectâ sinceritate praemia rependit. —

Von den *Ablativis consequentiae* siehe §. 1. [3] und von den Präpositionen *cum*, *in*, *ex*, *pro* und *a*, die den Ablativus regieren, siehe §. 1. [10] §. 4. [1]. §. 5. [4] §. 7. [7]. und §. 9. [12].

(9) s. §. 5. [4].

(10) **Der Genitivus.**

a. Die **Namen der Städte** *singularis numeri*, die nach der **ersten und zweiten Declination** gehen, stehen mit Auslassung der Präposition auf die Frage **wo?** im **Genitivo**. (conf. §. 7. [8].)

§. 74. [1] Ex concubinâ, quae Sichem*ae* habitabat filium genuit Gedeon. — §. 124. [2] David regnavit Hierosolym*ae* annos triginta tres. —

Von einem *nomine urbis secundae declinationis* **kommt zum** Behuf dieser Regel in unserer biblischen Geschichte kein Beispiel vor. Wir wollen uns also eins machen. — **Mein Vater ist in Berlin:** wie würde das auf Lateinisch heissen? **Antwort:** pater meus est Berolin*i*.

Auch das **Substantivum** *domus*, (nebst noch ein Paar andern Substantiven die wir für izt können unbemerkt lassen) wird nach Maasgabe dieser Regel als ein *nomen urbis* behandelt. §.22. [5] (Josephus ad fratres suos) Non credam id

quod

quod dicitis, nisi adduxeritis mihi fratrem vestrum, qui domi mansit. —

Wie aber auf die Frage wohin? die *nomina urbium* mit Auslassung der Präposition im Accusativus stehen: davon siehe §. 12. [11]

b. Die Verba *memini, recordor, reminiscor, obliviscor,* und andere dergleichen Verba, die ein Geschäft des Gedächtnisses anzeigen, regieren den Genitivus.

§. 3. [10] Deus *recordatus est* Noae. — §. 57. [1] Deus *commonefecit* Israelitas beneficiorum quae Deus in eos contulisset. — §. 89. [3] Cum Dei sui *obliviscerentur* Israelitae —

Diese *Verba memoriae & oblivionis* — so heissen sie in der grammatikalischen Technologie, und ihr thut, beiläufig gesagt, wohl, lieben Kinder! wenn ihr dergleichen terminos technicos fleißig aufschnappt. Denn so klein das Verdienst ist sie zu wissen, wenn sonst nichts gründlicheres dahinter ist; so sehr kann man sich ein gelehrtes Ansehen damit geben, wenn man fein fleißig mit dergleichen terminis um sich wirft — Also die *verba memoriae & oblivionis,* wollte ich sagen, gehören zum Theil mit zu der Art von verbis wovon §. 1. [4] ist gehandelt worden. Si regieren — wohl zu merken — ausser den Genitivus auch dann und wann den Accusativus und ein Paar davon auch mit Voransezzung der Präposition *de* den Ablativus. Von diesen beiden lezten Fällen werden euch in eurer künftigen Lectür mit der Zeit auch Beispiele vorkommen.

c. *Misereor* nimmt einen Genitivus zu sich. — §. 81. [2] Deus *misertus ejus* (Ann*ae*) dedit ei filium. —

d. Bei *poenitet* steht — so wie bei noch einigen andern dergleichen *verbis impersonalibus* *) — das, was bereuet, beekelt, bejammert u. s. w. wird, im Genitivus. — Hier nur von *poenitet* einige Beispiele.

§. 44. [1] Popul*um* seditionis su*ae poenituit*. — §. 92. [1] *Poenituit* autem De*um* Saul*i* Israelitarum reg*is* creat*i*. — §. 112. [4] *Poenituit eum* (David*em*) flagiti*i* su*i*.

(Anmerkung) der Gegenstand, der etwas bereuet, steht, wie ihr seht, im Accusativus. So auch bei den andern angeführten Verbis.

e. *Satis* hat meistens einen Genitivus nach sich. Ein Beispiel davon ist die gegenwärtige Nummer [10] des 7ten §. — Auf eben der Art ungefähr steht nach *nihil* der Genitivus §. 23. [3] *Nihil* mal*i* vobis faciam. —

(11) s. §. 7. [8].

---

§. 8.

(1) s. 2. [1].

(2) Die lateinische Sprache geht in Sezzung des *numeri pluralis* oft ganz von der Deutschen ab: denn

a. Giebts

*) piget, pudet, taedet, miseret.

a. Giebts Substantiva, die keinen Singularis haben, und also immer im Pluralis gesezt werden; anstatt daß die gleichgeltenden deutschen Wörter im Singularis stehen. Z. E: nuptiae die Hochzeit, tenebrae die Finsterniß, cunae die Wiege, nundinae der Jahrmarkt, cancelli das Gitter, castra das Lager, preces das Gebet. — Hieher gehöret auch der *accusativus pluralis* grates in der Redensart grates agere.

b. Noch andere Substantiva haben zwar einen Singularis und Pluralis, allein jeder Numerus hat bei ihnen eine besondere, von dem andern Numerus ganz verschiedene Bedeutung; so daß in dieser Absicht die beiden **Numeri** als zwei verschiedene Wörter zu betrachten sind: so wie die deutschen gleichgeltenden Wörter verschiedene Wörter sind. Z. E. litterae der Brief, der Singularis littera heißt der Buchstabe. *Plur.* aedes das Haus, der *Sing* aedes heißt der Tempel, gratias agere, Dank sagen, gratia die Gnade.

c. Noch andere Substantiven haben zwar auch beide Casus, und beide haben bei ihnen gleiche Bedeutung, aber es wird oft der Pluralis von ihnen gesezt wenn im Deutschen der Singularis steht. Hieher gehören: undae, aquae, lymphae, terrae, coeli, pecora. u. s. w.

d. Bei den Namen der Städte hat die lateinische Sprache, so wie auch die griechische das Eigene, daß viele davon *pluralis numeri* sind. Unserer Sprache ist dieses gar nicht eigen.

Da sind zum Exempel die Namen der beiden berühmten Städte in Griechenland: Athen*ae*, Theb*ae*, ferner in Italien: Cann*ae*, Veji, Syracus*ae* u. s. w. Der Name der Stadt Jerusalem kann im Lateinischen im Singularis und im Pluralis gesezt werden. Man kann sagen: Hierosolym*a* und Hierosolym*ae*. — Confer über diese *nomina urbium* §. 7. [8].

e. Auch bei dem Gebrauch des *pluralis neutrius* des *Adjectivi omnis* und mehrerer dergleichen Wörter findet diese Verschiedenheit zwischen der deutschen und lateinischen Sprache statt. Z. E. §. 18. [2] Potiphar omni*a* su*a* in manum ei (Josepho) tradidit. (alles das Seinige) — §. 19. [3] und 20. [2]. Accid*erunt* omni*a*, qu*ae* Josephus praedixerat. (Alles was) — §. 24. [2] Cum vidisset Israel *quae* Josephus ei miserat (was ihm Joseph geschikt hatte) §. 128. [2] Utique ver*a sunt*, qu*ae* ego nostris in regionibus de tuis rebus atque sapientiâ audiveram. — §. 32. [2] Cum Deus *haec* locutus esset.

(3) Der Dativus.

Ich wiederhole hier noch einmal, Kinder! das was ich euch im achten Gespräche der Kindergrammatik umständlich eingeschärft, und durch Uebung euch geläufig zu machen gesucht habe; daß ihr euch nehmlich möglichst bemühen müßt, euch in Unterscheidung des Dativus und Accusativus im Lateinischen eine Fertigkeit zu erwerben. Unterlasset nicht, bei die-

dieser Gelegenheit dieses Gespräch noch einmal durchzulesen, und euch den Inhalt desselben recht zu Gemüthe zu führen.

Hier will ich euch nur noch durch Beispiele einige Merkwürdigkeiten den Dativus betreffend bekannt machen.

a. Anstatt daß wir im Deutschen sagen: **ich habe**, Z. E. **ich habe** einen Stok: sagt der Lateiner oft: es ist **mir** ein Stok, *est mihi* baculus; **ich hatte** einen Stok: *erat mihi* baculus u. s. w. Auch noch in mehrern Fällen bedient sich der Lateiner des *est*, des *erat*, des *sunt* des *erant* u. s. w. mit dem **Dativus**. Z. E. §. 98. [2] Convenerunt ad Davidem qui*bus* angustae res *erant*. (die in schlechten Umständen waren).

b. §. 15. [8] Jacobus fratr*i* su*o* haec pecora mun*eri* mittit. — (Zum Geschenk) §. 15. [9] Cum Jacobus omnes oves, & capras, boves, asinos & camelos quos praemiserat, fratr*i* su*o* mun*eri* dedisset. (zum Geschenk) — §. 121. [11] Jova omn*ibus* ipso fret*is* praesidi*o* est. (zum Schuz) — §. 129. [4] ut *ei* pro se quisque vasa argentea aureaque, vestes, arma, aromata, equos quotannis don*o* afferrent. (zum Geschenk) — §. 79. [5] Samson (quem, ut ludibri*o* *eis* esset, secum duxerant) fecit, ut &c. zum Kurzweil) — In jedem dieser Beispiele findet ihr einen doppelten Dativus, einen der Person und den andern der Sache. Der *Dativus personae* bedarf keiner weitern Erläuterung, warum man sagt Jacobus fratr*i* su*o* mittit pecora u. s. w.

das

das wißt ihr, und die Redensart *est mihi* ist euch aus der vorigen n. a. auch schon bekannt. Bei denen von gegenwärtigen Beispielen worin sie vorkommt, findet ein neuer Fall statt worin dieselbe gebraucht wird. Wenn ich nehmlich sagen will daß ich etwas wozu brauche: daß es mir wozu dient: z. E. der Stok dient mir zur Stüzze: da bediene ich mich des *est mihi*: und dasjenige nun — hier paßt auf, Kinder! — dasjenige, sage ich, wozu es mir dient, nüzt, gereicht zc. das wird auch im Dativus gesezt, und das ist dann der *Dativus rei* welcher dieser kleinen Erläuterung bedurfte. Also der Saz: der Stok dient mir zur Stüzze würde nun auf Lateinisch also lauten: baculus est *mihi* adminicul*o*. *Mihi* ist der *Dativus personae* und adminicul*o* der *Dativus rei*. Eben so heißt's: est *mihi* praesidi*o*: — est *mihi* ludibri*o*. — Und so befindet sich auch dieser doppelte Dativus bei den Redensarten *muneri dare*; *dono dare* und andern dergleichen bei denen ein gereichen zu etwas, ein zurechnen u. s. w. statt findet.

c. *Parco, studeo, operam do, persuadeo, medeor, nubo invideo, irascor.* — Diese, und noch mehrere Verba nehmen den Dativus zu sich. Das müßt ihr euch aus der Ursach wohl merken, Kinder! weil im Deutschen bei den gleichgeltenden verbis eine ganz verschiedene Rection Statt findet.

§. 8. ³ Esaus venati*oni* *operam dedit*. — § 4. Rei pecuari*ae* *operam dederunt*. — §. 9. ⁸ Pater meus *irascetur mibi*. — §. 91. ¹ und ² Sau-

Saulus regi Agago *pepercit*, & ovium, caprarum, boumque optimis quibusque.

Wegen der Rection der mit Präpositionen zusammengesezten Verba siehe §. 1. [4].

§. 9.

1) s. §. 2. [1] — 2) s. §. 1. [4] — 3) s. §. 1. [7] — 4) s. §. 6. [5] — 5) s. §. 1. [7] —

6) *dic*, *duc*, *fac*, *fer*. — So lauten die Imperativi der vier Verba *dicere*, *ducere*, *facere*, *ferre* von der dritten Declination.

7) s. 1. [7] — 8) s. 8. [3] — 9) s. 1. [4] — 10) s. 7. [8] — 11) s. 1. [3] —

12) Die Präposition *a* regiert den Ablativus.

Esavus revenit *a* venatione — §. 11. [2] Josephus vidit scalam, quae *a* terrâ usque ad coelum pertingebat — §. 32. [4] Deus occidit omnes primogenitos in Aegypto, *a* primogenito filio Pharaonis usque ad &c. — §. 34. [1] *A* mari rubro — §. 35. [1] *a* solitudine. — §. 38. [3] *A* monte.

13) und 14) s. 1. [3] — 15) s. 1. [4] — 16) s. 1. [7].

§. 10.

1) s. 7. [8] — 2) s. 1. [7] — 3) s. 1. [4] — 4) und 5) s. 6. [5].

§. 11.

1) s. 2. [1] — 2) s. 9. [12] — 3) s. 1. [3] — 4) s. 1. [3] und 1. [4] — 5) s. 4. [1] — 6) s. 2. [1]

§. 12.

1) s. 1. [3] — 2) und 3) s. 4. [1] —

4) und 5) *novi*, *memini*, *odi*, — Seht, Kinder! das sind drei Verba, die so recht was apartes haben. Worin dieses bestehe, werdet ihr gleich gewahr werden, wenn ich euch etwas davon werde vorconjugirt haben.

Perfectum.

novi ich kenne	*novimus* wir kennen
novisti, *nosti* du kennest	novistis, *nostis* ihr kennet
novit er kennet.	noverunt, *norunt* sie kennen.

„Was tausend! — werdet ihr sagen — das ist ja wol nicht recht! *Novi* ist das Perfectum: wie kann es also auf Deutsch heissen ich kenne? Es muß ja wol heissen ich habe gekannt."

Mit Gunst, lieben Kinder! das ist eben das Aparte, daß *novi* der Form nach zwar das Perfectum ist: aber dabei doch die Bedeutung des Präsens hat. Man kann es also nach Belieben das Präsens oder das Perfectum nennen. Eben so ists mit *memini* und mit *odi*.

Prä-

Präsens oder Perfectum.

memini ich erinnere mich	*meminimus* wir erinnern uns
meministi du erinnerst dich	*meministis* ihr erinnert euch
meminit er erinnert sich	*meminerunt* sie erinnern sich.

odi ich hasse	*odimus* wir hassen
odisti du hassest	*odistis* ihr hasset
odit er hasset	*oderunt* sie hassen.

Ferner: so wie die Form des Perfecti bei diesen drei Verbis die Bedeutung des Präsens hat: eben so hat die Form des Plusquamperfecti die Bedeutung des Imperfecti. Dies Tempus kann man also, eben so wie das vorige, nach Belieben das Imperfectum oder das Plusquamperfectum nennen.

Imperf. oder Plusquamperf.

noveram, *noram* ich kannte	*noveramus* wir kannten
noveras, *noras* du kanntest	*noveratis* ihr kanntet
noverat, *norat* er kannte	noverant, *norant* sie kannten.

memineram ich erinnerte mich	*memineramus* wir erinnerten uns
memineras du erinnertest dich	*memineratis* ihr erinnertet euch
meminerat er erinnerte sich	*meminerant* sie erinnerten sich.

oderam ich hassete	*oderamus* wir hasseten
oderas du hassetest	*oderatis* ihr hassetet
oderat er hassete	*oderant* sie hasseten.

Endlich das **Futurum Perfecti** *) *novero, meminero, odero*, oder vielmehr die **Form** des **Futuri Perfecti**, hat die Bedeutung des simpeln **Futuri**.

Futurum.

novero ich werde kennen	noverimus, *norimus* wir werden kennen
noveris, *noris* du wirst kennen	*noveritis* ihr werdet kennen
noverit, *norit* er wird kennen	noverint, *norint* sie werden kennen.
meminero ich werde mich erinnern	*meminerimus* wir werden uns erinnern
memineris du wirst dich erinnern	*memineritis* ihr werdet euch erinnern
meminerit er wird sich erinnern	*meminerint* sie werden sich erinnern.
odero ich werde hassen	*oderimus* wir werden hassen
oderis du wirst hassen	*oderitis* ihr werdet hassen
oderit er wird hassen	*oderint* sie werden hassen.

Das war der ganze **Indicativus** dieser drei **Verba**, welche — weil ihnen die **Form** des *Praesentis*,

*) Siehe von diesem **Futuro Kindergrammatik** pag. 348 unten in der Note.

sentis, imperfecti und *futuri simplicis* fehlt — zu den *verbis defectivis* gehören; denn so heissen diejenigen Verba, denen es an irgend einem *modo*, *tempore* oder Person fehlt.

Hier habt ihr noch eine schematische Vorstellung von der Conjugation dieser drei verborum. Aus derselben werdet ihr auch die übrigen *modos* derselben kennen lernen.

I. *novi.*

	Indicativus	*Conjunctivus*	*Infinitivus*
Praesens	novi ich kenne	*quod* noverim daß ich kenne	novisse, *nosse* kennen
Imperfectum	noveram, *noram* ich kannte	si novissem, si *nossem* wenn ich kennete	
Futurum	novero ich werde kennen	novissem, *nossem* ich würde kennen	

II. *memini.*

	Indicat.	*Conjunct.*	*Imperat.*	*Infinitivus*
Praesens	memini ich erinnere mich	*quod* meminerim daß ich m. erinnere	memento erinnere dich	meminisse sich erinnern
Imperf.	memineram ich erinnerte m.	si meminissem wenn ich mich erinnerte		
Futur.	meminero ich werde m. erinnern	meminissem ich würde mich erinnern		

III. *odi.*

	Indicat.	*Conjunct.*	*Infinitivus*	*Particip.*
Praesens	odi ich hasse	*quod* oderim daß ich hasse	odisse hassen	osus, *exosus*, *perosus* einer welcher hasset.
Imp.	oderam ich hassete	si odissem wenn ich hassete		
Fut.	odero ich werde hassen	odissem ich würde hassen.	osurum esse hassen werden.	osurus einer d. hassen wird.

6)

6. §. 1. [3] — 7) §. 1. [10] — 8) §. 1. [4] — 9) §. 1. [7] — 10) §. 1. [3]. —

11) Der Accusativus.

a. Die Namen der Städte stehen auf die Frage wohin? im blossen Accusativus; ohne Hinzusezzung einer Präposition.

§. 35. [3] Israelitae pervenerunt Raphidim*um*. — §. 42. [2] Haserotha pervenerunt. — §. 62 [2] Rachaba occultavit nuncios, quos Josua Hierich*untem* exploratum miserat. — §. 75. [1] Abimelechus Sichem*am* venit. — §. 95. [7] David Ramath*am* venit ad Samuelem. — §. 107. [1] David Hebron*em* se contulit. — §. 117. [1] Absalomus cum Hierosolym*am* venisset. — §. 119. [4] Joabus Hierosolym*am* rediit. — Confer §. 7. [8] §. 7. [10] und §. 8. [2].

Das Substantivum *domus* wird in diesem Falle wenn gefragt wird wohin? eben so wie auf die Frage wo? als ein nomen urbis behandelt.

§. 12. [11] Laban obviam cucurrit Jacobo, & dom*um* su*am* eum deduxit. — §. 15. [10] Esavus dom*um* rediit. — §. 18. [5] Cum Potiphar dom*am* revenisset. —

Hingegen wenn von einem ganzen Lande die Rede ist, wird die Präposition *in* hinzugesezt. Beispiele davon siehe §. 4. [1].

b. §. 29. [4] Quis *te* princip*em* & judic*em* inter nos constituit? Wer hat dich zum Obersten

 oder

oder Richter unter uns gesezt? — Seht! so drükt sich der gute Lateiner in diesem Falle aus; anstatt, daß der Deutschlateiner sagen würde: quis *te ad* princip*em* &c. — Eben so bei folgenden Beispielen.

§. 55. [4] Moses Josu*am* success*orem* suum creavit (zu seinem Nachfolger) — §. 65. [3] Josua lignatore*s* & lix*as* e*os* fecit (zu Holzhauern und Wasserträgern) — §. 70. [6] Deus defensor*em* eis dedit Othoniel*em*. — §. 77. [1] *Hunc* duc*em* sibi elegerunt Israelitae. — §. 86. [1] Samuel fili*os* su*os* judic*es* populi constituit. §. 106. [1] Rex Achis David*em* hujus expeditionis soci*um* adhibuit — §. 108. [1] Israelitae Jsboseth*um* Sauli fili*um* reg*em* sibi elegerant. — §. 125. [2] Rex Sadoc*um* pontific*em* in locum Abjatharis constituit.

c. Einige Verba nehmen einen doppelten Accusativus zu sich, einen der Person, den andern der Sache Z. E. §. 112. [5] David veni*am* *rogavit* De*um* Eben so die Verba doceo, oro, precor, posco, interrogo, consulo &c.

d. Wegen *poenitet* und mehrerer Verba die einen *Accusativum personae* und einen *genitivum rei* zu sich nehmen, siehe §. 7. [10].

e. Wegen der Rection der mit Präpositionen zusammengesezten Verba siehe §. 1. 4.

§. 13.

1) §. 1. [4] — 2) §. 7. [7] — 3) §. 1. [3] — 4) §. 7. [8] — 5) §. 1. [7] — 6) §. 1. [4].

§. 14.

§. 14.

1) und 2) s. §. 1 [3] — (3) s. §. 1. [7] — (4) s. 1. [3] — (5) s. §. 1. [2]

(6) Tu nunquam in patriam red*eundi* potestatem mihi facere voluisti. (Die Freiheit des Zurükkehrens)

§. 30. [5] dabo tibi potestatem miracula fa*ciendi* (Des Wunder-Thuns) — §. 01 [2] Comites Davidis hortati sunt eum, ut hanc Saulum occid*endi* opportunitatem amplecteretur. (des Tödtens) — Seht ihr, Kinder? Der Lateiner kann seinen Infinitivus, welcher, wie bekannt, oft als ein Nominativus behandelt wird, ordentlich decliniren: und so bedient er sich des *Genitivi* seines *Infinitivi*, anstatt daß es im Deutschen ein gräulicher Latinismus ist, wenn wir nach Art der lateinischen Sprache sagen wollten: **Du hast mir nie die Freiheit des Zurükkehrens in mein Vaterland verstatten wollen.** Der Deutsche sagt hier: **Du hast mir nie die Freyheit verstatten wollen in mein Vaterland zurük zu kehren. u. s. w.** —

Nun Beispiele vom Accusativus des Infinitivs. — §. 17. [1] Cum fratres Josephi profecti essent ad pasc*endum* pecus. (zum Weiden) — §. 28. [1] Accidit ut filia Pharaonis ad la*vandum* in fluvium descenderet (zum Waschen) — §. 60. [2] Cum abiissent regis nuncii ad persequ*endum* exploratores (zum Verfolgen) — Mit einem Latinismus würde es hier wieder auf Deutsch heissen: **Als die Brüder Josephs**

abgereiſet waren zum Weiden das Vieh. Aber der echte Deutſche, — der nur in wenigen Fällen von ſeinem Infinitivus einen Caſus formirt *) ſagt: Als die Brüder Joſephs abgereiſet waren das Vieh zu weiden u. ſ. w.

Von dem *Dativo infinitivi* kommt in unſerer bibliſchen Geſchichte kein Beiſpiel vor; bei eurer künftigen Lectür aber werden euch dergleichen ſchon aufſtoſſen.

Vom Ablativus findet ihr ein Beiſpiel bei §. 89. [6] (Samuel ad populum) Ego Jovam invocabo, & tonabit atque pluet: ut intelligatis, videatisqne quanto Jovam peccato offenderitis, regem vobis poſtul*ando*.

Hier habt ihr noch ein kleines Exercitium zur Uebung in dieſen *caſibus infinitivi*.

* * *

Ich verlor geſtern mein Buch, und als es Zeit war in die Schule **zu gehen**, (**des Gehens**) wollte ich es ſuchen; aber mein Vater ſagte mir: vertrödle die Zeit nicht **mit Suchen**; denn itzt iſt nicht Zeit **zu ſuchen**, (**des Suchens**) ſondern in die Schule **zu gehen**. (**des Gehens**.) Ich ging alſo weg ohne Buch, ob ich gleich daſſelbe nöthig brauchte, um in der

*) In folgenden Fällen z. E. findet der *Genitivus infinitivi* im Deutſchen ſtatt: **des Sehens** werth; des **Aufſtehens** werth; **leſens**werth u. ſ. w. und der **Dativus**: zum **Ausgehen** iſt das Kleid nicht mehr gut genug u. ſ. w.

der Schule daraus zu lesen und zu lernen. (zum Lesen, zum Lernen)

Perdebam heri librum meum, & cum instaret tempus *eundi* in scholam, volebam quaerere illum; sed meus pater dixit mihi: noli quae*rendo* tempus perdere, nunc enim non est tempus quae*rendi*, sed in scholam *eundi*. Abii igitur sine libro, quamquam opus mihi esset eo ad leg*endum* & ad disc*endum* in scholâ.

* * *

Merkt euch noch das, Kinder! daß diese *casûs infinitivi* in den Grammatiken respective die *Gerundia* in *di*, *do* und *dum* genannt werden. —

Aber wir sind noch nicht mit der Declination des lateinischen Infinitivus fertig. Der lateinische Infinitivus hat, als Quasi-Substantivum mit den eigentlichen Substantiven nicht nur das gemein, daß er, wie sie, declinirt wird, und daß die Regeln, die richtige Casussezzung betreffend, die bey den Substantiven gegeben werden, sich auch auf die Casus des Infinitivus erstrekken: *) sondern er hat auch das noch zum voraus

*) Z. E. Die Präpositionen ad, inter, und mehrere, nehmen den Accusativus, und folglich auch das Gerundium *in dum* zu sich. Ad leg*endum* um zu lesen: *inter* leg*endum* während dem Lesen — Und Beispiele vom *Gerundio in do*, so wie auch von dem *Supino* in *û* gehören mit zu den Beispielen die §. 7. 8. von der Sezzung des blossen *Ablativi substantivorum* gegeben worden sind. u. s. w.

voraus, daß bei ihm drei Casus, nehmlich der Accusativus, Dativus und Ablativus eine doppelte Form haben.

Zum Exempel *explorare* hat nicht allein den Accusativus explor*andum*, sondern auch den: explor*atum*: und so wie der erste in den Grammatiken genannt wird das Gerundium in *dum*: so wird der andere genannt das Supinum in *um*. Vor Ersterem steht immer eine den Accusativus regierende Präposition; das Supinum in *um* hingegen steht nach Art der Namen der Städte und des Substantivi *domus*, ganz für sich ohne Präposition. Die §. 12. [11] in Rüksicht auf erwählte *nomina urbium &c.* gegebene Regel erstrekt sich also auch auf den accusativus infinitivi. So wie der Lateiner lieber sagt: (§. 62. [2]) mittere Hierich*untem* anstatt mittere *ad* Hierich*untem*; so heißt es auch in eben diesem Paragraph n. 3. mittere explor*atum* anstatt mittere *ad* explor*andum*. — §. 62. [2] u. [3] Rachaba occultaverat nuncios, quos Josua Hierich*untem* explor*atum* miserat.

Noch ein paar Beispiele von dem *Supino* in *um*. §. 7. [6] Rebecca venit aqu*atum* — §. 51. [1] Israelitae legatos miserunt ad Sehonem Amorraeorum regem or*atum*, ut sibi liceret per illius fines iter facere. — §. 93. [3] Saulus ei, qui occideret Goliathum filiam suam nup*tum* se daturum promisit.

Aus der Zusammensezzung eben dieses *Supini* in *um* und des *infinitivi praesentis passivi* von *ire* entsteht der *infinitivus futuri passivi.* Wenn es z. E. im Deutschen heißt: **Ich glaube daß dieser Missethäter** (Tab. V. n. 4.) **noch lange wird bewacht werden**: so sagt der Lateiner nach seiner Art zu reden: **ich glaube, daß noch lange, diesen Missethäter zu bewachen wird gegangen werden.** Credo diu adhuc *hunc* malefic*um* custod*itum iri.* — (Tab. VI. n. 3.) Ich glaube daß diese **Missethäter** noch lange werden bewacht werden. Credo diu adhuc h*os* malefic*os* custod*itum iri.* — (Tab. V. n. 2.) Ich glaube, daß dieses **Schaf** noch lang wird geschoren werden. Credo diu adhuc h*anc* ov*em* ton*sum iri.* — (Tab. 6. n. 1.) Ich glaube, daß diese **Schafe** noch lange werden geschoren werden. Credo diu adhuc h*as* ov*es* ton*sum iri.* — In dem ersten und zweiten dieser vier Beispiele ist, wie ihr seht, der passive Gegenstand *masculini* und bei dem dritten und vierten *femini generis.* Ferner ist derselbe bei dem ersten und dritten Beispiele *singularis*, bei dem zweiten und vierten hingegen *pluralis numeri.* Und gleichwol trägt, wie ihr ebenfalls sehet, dieser Unterschied des *generis* und *numeri* der Gegenstände von denen der *infinitivus futuri passivi* prädicirt wird, nichts zur Veränderung der Endung *um* unseres *supini* bei: (so wie z. E. beim *perfecto passivi* der Unterschied des *generis* und des *numeri* den Unterschied zwischen amat*us sum* und amat*a sum*: zwischen amati *sumus* und amat*ae sumus* verursachet.)

chet.) sondern es heißt im *futuro infinitivi passivi* ohne Unterschied: credo fratr*em* me*um* amat*um iri*: credo soror*em* me*am* amat*um iri*: credo fratr*es* me*os* amat*um iri*: credo soror*es* me*as* amat*um iri*; welches ihr euch zur Verhütung eines grammatikalischen Fehlers wohl zu merken habt.

Confer wegen des *Supini* in *um* Kindergrammatik pag. 343. unten in der Note: und wegen des *infinitivi futuri passivi* §. 1. 7 —

Seht! das war das *Supinum* in *um*, als die zweite Form des *accusativi infinitivi*. Nun das Supinum in *ui*! — Hier müßt ihr euch erst das bekannt machen, was ich oben *) von der Redensart *est mihi*, und von dem doppelten Dativus, der bei derselben Statt findet, ist gesagt worden. — —

Und nun seht, Kinder! so wie in den Formeln: est mihi adminicul*o*: — est mihi praesidi*o* und mehreren, der Dativus von den Substantiven *adminiculum* und *praesidium* als *dativus rei* gesezt wird: so wird auch der Dativus eines Infinitivi, oder — welches einerlei ist — das Supinum in *ui* als *dativus rei* gebraucht in der Redensart est mihi der*isui*. Er gereicht mir zum Gelächter; er ist mir ein Gegenstand des Lachens, und mehreren dergleichen. Aber nicht bloß in der Verbindung mit der Redensart est mihi, sondern noch in andern Fällen wird dieser *Dati-*

*) §. 8. 3.

Dativus infinitivi gebraucht. Als: §. 119. [3] Joabus recept*ui* cecinit. Joab ließ zum Abmarsch blasen.

In den Grammatiken wird dieses *Supini in ui* nicht erwähnt. Man macht die Wörter, die in der Form desselben stehen, zu **Monoptotis**, das ist: zu **Substantiven** die nur **Einen Casus** haben Ob es nicht besser sey, die mehresten davon, so wie hier geschieht, als **Supina** in *ui* zu betrachten? das will ich hier unentschieden lassen. — —

Endlich kommen wir zu dem *Supino* **in** *û*. Dieses ist die zweite **Form** des *ablativi infinitivi*. Ein doppeltes Beispiel kommt davon vor in §. 92. [2] und [3]. Samuel juss*û* Dei profectus est ad Isaeum, & filium ejus nat*û* minimum regem unxit. (auf den Befehl — **an** Geburth *) §. 7. [2] und [1]

§. 15.

(1 und 3) s. §. 1. [7] — 2) s. 1. [10] — 4) s. 1. [10] — 5) s. 7. [8] — 6) s. 1. [3] — 7) s. 1. [10] — (8 und 9) s. §. 8. [3] — 10) s. 12. [11] — 11) s. 1. [5]

§. 16.

1) s. §. 12. [11]

§. 17.

1) s. §. 14. [6] — (2 und 3) s. 1. [4] — 4) s. 1. [1] — 5) s. 1. [4] — 6) s. 7. [8] — 7) s. 5. [4] — 8) s. 7. [8]

*) Siehe die Anmerkung pag. 299.

§. 18.

1) s. §. 1. [4] — 2) s. 8. [2] — 3) s. 7. [1] — 4) s. 4. [1] — 5) s. 12. [11] — 6) s. 1. [7] — 7) s. 4. [1]

§. 19.

1) s. §. 5 [4] —

2) Bei §. 1. [7] habe ich euch pag. 270. zweierlei Fälle vom *Accusativus cum Infinitivo* auf die ihr vorzüglich zu merken hättet, bekannt gemacht. Hier sind ein paar Beispiele, von der Art wie sich der Lateiner des *Accusativi cum Infinitivopassivi* bey dem Verbo *jubere* bedient. Mit diesem Verbo nehmlich drükt der Lateiner das deutsche Verbum lassen aus in dem Falle zum Exempel der zu gegenwärtiger Note des 19. §. Anlaß gegeben hat: **Der König wird dich henken lassen.** Hier sagt der Lateiner: Der König wird befehlen daß du gehenkt werdest, rex pendi *te jubebi.* — Ferner: §. 20. [3] rex Josephum vocari *jussit* — §. 88. [2] regem vobis imponi *jubetis.* — §. 91. [6] Samuel regem Agogum addûci *jussit.* — §. 110. [2] David interfici *eos (Rechabum & Banaam) jussit.* —

3) s. §. 8. [2]

§. 20.

1) *biennium*, *triennium*, *quadriennium*, *quiquennium* &c. so drükt der Lateiner mit Einem Worte aus, was wir im Deutschen mit vielen Worten also ausdrükken: **eine Zeit von zwei Jahren**: **eine Zeit von drei Jahren** u. s. w. — N. 10. eben dieses §. heißt's: ut in alterum *septennium* sufficiat; und §. 21. [2] venit famelicum *septennium* —

2) s.

2) s. §. 8. [2] — 3) s. 19. [2] — 4) s. 2. [1] — 5) s. 1. [7] — 6) s. 7. [8] — 7) s. 5. [4] — 8) s. 1. [3] — 9) s. 1. [4] — 10) s. 20. [1] — 11) s. 4. [1] —

§. 21.

1) s. §. 1. 3. — 2) s. 20. [1] — 3 und 4) s. 4. [1] — 5) s. 1. [7] — 6) s. 4. [1] — 7) s. 1. [10] — 8) s. 1. [2] — 9) s. 7. [10] —

§. 22.

1) s. §. 1. [7] und 12. [4] — 2) s. 1. [3] — 3) s. 7. [8] — 4) s. 1. [2] — 5) s. 7. [10] — 6) s. 1. [3] — 7) s. 1. [7] — 8) s. 3. [5] — 9) s. 1. [7]

§. 23.

1) s. §4. [1] — 2) s. 6. [5] — 3) s. 7. [10] — 4) s. 1. [7] —

§. 24.

1) s. §1. [7] — 2 und 3) s. 8. [2] — 4) s. 1. [7] — 5) s. 7. [8] — 6) s. 1. [3]

§. 25.

1) s. §. 3. [5] — 2 und 3) s. 4. [1] — 4) s. 4. [1] —

§. 26.

1) s. §. 1. [3] — 2) s. 7. [8] — 3) s. 12. [4] — 4) s. 1. [2]

§. 27.

1) s. §. 2. [1] — 2) s. 7. [8]

§. 28.

1) s. §. 14. [6] — 2) s. 1. [3] — 3) s. 1. [3] — 4) s. 1. [4]

§. 29.

1) s. §. 2. [1]

2) *Popularis* heißt umschrieben einer, der mit mir zu Einem Volke gehört. Landsmann drükt's nicht aus. Denn z. E. die Aegyptier waren Landsleute von den Israeliten; so wie wir noch heute zu Tage Landsleute von denen Juden sind, die mit uns in einem Lande geboren sind: aber die Aegyptier waren so wenig *populares* von den Israeliten, als wir es von unsern jüdischen Landsleuten sind. Hingegen ein Jude ist von dem andern ein *popularis*, wenn auch der eine an einem Ende der Welt, und der andere am andern Ende geboren ist.

— 3) s. §. 1. [3] — 4) s. 12. [11] — 5) s. 7. [8] — 6) s. 4. [1] —

§. 30.

1) s. 7. [8] — 2) s. 1. [3] — 3) s. 3. [4] — 4) s. 1. [7] — 5) s. 14. [6] — 6) s. 1. [4] — 7) s. 7. [8] — 8) s. 7. [8] —

§. 31.

1) s. 1. [3] — 2) s. 1. [4] — 3) s. 12. [4] — 4) s. 1. [2] — 5) s. 1. [7] — 6) s. 8. [2] —

§. 32.

1) s. 7. [8] — 2) s. 8. [2] — 3) s. 4. [1] — 4) s. 9. [12] — 5) s. 8. [2] —

§. 33.

1) s. 1. [7] — 2) s. 1. [10] — 3) s. 7. [8] — 4) s. 1. [4] — 5) s. 8. [2] —

§. 34.

1) s. 9. [12] — 2) s. 4. [1] — 3) s. 1. [3] — 4) s. 5. [4] — 5 und 6) s. 1. [4] — 7) s. 7. [8] — 8) s. 1. [7]

§. 35.

1) ſ. 9. [12] — 2) ſ. 1. [3] — 3) ſ. 12. [11]
4) ſ. 1. [10] — 5) ſ. 1. [7] — 6) ſ. 7. [8] —
7) ſ. 1. [3] — 8) ſ. 7. [8] — 9) ſ. 1. [7] —

§. 36.

1) ſ. 7. [8]

§. 37.

1) Die Präpoſition *poſt* regiert eigentlich den Accuſativus. Mannigmal aber findet man gleichwohl, das dazu gehörige Subſtantivum im Ablativo. In dieſem Falle wird der Ablativus nicht von der Präpoſition regiert: ſondern er gehört zu den Beiſpielen §. 7. [8]

2) 1. [3] — 3 u. 4) 1. [4] — 5) 1. [7] —
6) 1. [10]. —

§. 38.

1) 1. [4] — 2) 8. [3] — 3) 9. [12] —
4) 1) [3] — 5) 4. [1] — 6) 1. [7]. —

§. 39.

1) 1. [4].

§. 40.

1) 7. [8] — 2) 1. [3] —

§. 41.

1) 7. [8] — 2) 1. [3] — 3) 8. [1].

§. 42.

1) 1. [3] — 2) 12. [11] — 3) 1. [4] —
4) 1. [7] — 5) 7. [8].

§. 43.

1) 7. [8] — 2) 1. [4] — 3) 1. [7] — 4) 7. [8]
— 5) 3. [4] — 6) 1. [7] — 7) 1. [3] —

§. 44.

1) 7 [10] — 2) 1. [7] — 3) 1. [3] —

§. 45.

1) 1. ^{3} — 2) 1. ^{7} — 3) 1. ^{3} —

§. 46.

1) 1. ^{7} — 2) 1. ^{4} — 3) 7. ^{8} —

§. 47.

1) 1. ^{7} — 2) 1. ^{4} — 3) 7. ^{8} —

§. 48.

1) 7. ^{8} — 2) 1. ^{3}.

§. 49.

1) 1. ^{3}.

§. 50.

1) 1. ^{3} — 2) 7. ^{8} — 3 u. 4) 8. ^{1} — 5) 7. ^{8} — 6) 1. ^{4} — 7) 1. ^{7}.

§. 51.

1) 14. ^{6} — 2) 1. ^{10}.

§. 52.

1) 1. ^{3} — 2) 1. ^{2} — 3) 1. ^{7}.

§. 53.

1) 8. ^{1} — 2) 7. ^{8} —

§. 54.

1) 1. ^{3} — 2) 7. ^{8}.

§. 55.

1) 7. ^{8} — 2) 1. ^{7} — 3) 1. ^{3} — 4) 12. ^{11}.

§. 56.

1) 7. ^{8} — 2 und 3) 1. ^{3}.

§. 57.

1) 7. ^{10} — 2) 1 ^{3} — 3 und 4) 1. ^{4}. 5) 6. ^{5}.

§. 59.

1) 1. ^{3} — 2) 1. ^{7} — 3) 7. ^{8}

§. 60.

1) 7. [8] — 2) 14. [6] — 3) 7. [8].

§. 61.

1) 1. [4] und 1. [3] — 2 und 3) 7. [8].

§. 62.

1) 1. [3] — 2) 12. [11] — 3) 14. [6].

§. 63.

1) 7. [8].

§. 64.

1) 1. [3] — 2) 1. [3].

§. 65.

1) 37. [1] — 2) 6. [5] — 3) 12. [11].

§. 66

1) 7. [8] — 2) 1. [3] — 3) 1. [3] — 4) 7. [8] — 5) 7. [3] — 6) 1. [4] — 7) 7. [8].

§. 67.

1) 7. [8].

§. 69.

1) 7. [8].

§. 70.

1) 1. [3] — 2) 1. [4] — 3) 1. [3] — 4. 7. [8] 5) 8. [1] — 6) 12. [11].

§. 71.

1) 7. [8] — 2) 1. [3].

§. 72.

1) 1. [3] — 3) 1. [3].

§. 73.

1 und 2) 7. [8] — 3) 12. [11] — 4) 1. [3] — 5) 7. [8] — 6) 12. [11] — 7) 1. [3]. — 8) 7. [8]

§. 74.

1) 7. [10].

§. 75.

1, 4 und 6) 12. [11] — 2, 3 und 5) 7. [8].

§. 76.

1) 1. [4] — 2) 7. [8].

§. 77.

1) 12. [11] — 2) 1. [3] — 3) 12. [11].

§. 78.

1) 1. [4].

§. 79.

1) 1. [3] — 2) 1. [4] — 3) 7. [8] — 4) 1. [3] — 5) 8. [3].

§. 80.

1) 1. 4.

§. 81.

1) 1. [3] — 2) 7. [10] — 3) 7. [8].

§. 82.

1) 8. [1] — 2) 1. [7].

§. 83.

1) 1. [3].

§. 84.

1) 7. [8].

§. 85.

1) 1. [7]. — 2) 1. [4].

§. 86.

1) 12. [11] — 2) 1. [3] — 3 und 4) 7. [8] 5) 1. [3].

§. 88.

1) 7. [8] — 2) 19. [2].

§. 89.

1 und 2) 7. [8]. — 3) 7. [10] — 4) 7. [8] — 5) 7. [8] — 6) 14. [6] — 7) 7. [8] — 8) 1. [3] — 9) 7. [7] — 10) 7. [8].

§. 90.

§. 90.

1) 1. [4] — 2) 1. [3] — 3, 4 und 5) 7. [8]

§. 91.

1 und 2) 8. [3] — 3) 1. [3] — 4) 1. [7] — 5) 7. [8] — 6) 19. [2].

§. 92.

1) 7. [10] — 2 und 3) 14. [6] — 4, 5 und 6) 7. [8].

§. 93.

1) 1. [10] — 2) 7. [8] — 3) 14. [6] — 4 und 5) 7. [8] — 6) 7. [8].

§. 94.

1) 1. [4].

§. 95.

1) 1. [3].

§. 96.

1) 1. [3] — 2) 1. [3] — 3) 7. [8] — 4) 8. [2] — 5) 7. [8] — 6) 1. [3] — 7) 12. [11].

§. 97.

1) 1. [3].

§. 98.

1 1. [3] — 2) 8. [3] — 3) 7. [8] — 4) 1. [3]

§. 100.

1) 7. [8].

§. 101.

1) 1. [3] — 2) 14. [6] — 3 und 4) 1. [3].

§. 104.

1) 1. [4] — 2) 1. [3] — 3) 1. [4] — 4) 7. [8] — 5) 1. [3] — 6) 1. [7] — 7) 8. [3].

§. 105.

1) 1. [3] — 2) 1. [2].

§. 106.

§. 106.

1) 12. [11].

§. 107.

1) 12. [11] — 2) 14. [6].

§. 108.

1) 12. [11].

§. 109.

1 und 2) 1. [3].

§. 110.

1) 1. [3] — 2) 19. [2].

§. 111.

1) 7. [8] — 2) 7. [8].

§. 112.

1) 7. [8] — 2) 1. [3] — 3) 7. [8] — 4) 7. [10] — 5) 12. [11] — 6) 7. [8] — 7) 1. [3].

§. 115.

1) 7. [8] — 2 und 3) 1. [3].

§. 116.

1 und 2) 7. [8].

§. 117.

1) 12. [11] — 2) 1. [3].

§. 118.

1) 1. [4] — 2 und 3) 1. [3].

§. 119.

1) 1. [4] — 2) 1. [3] — 3) 14. [6] — 4) 12. [11] —

§. 120.

1) 7. [8].

§. 121.

1, 2, 3 und 4) 1. [3] — 5, 6 und 7) 7. [8] — 8) 1. [3] — 9 und 10) 7. [8] — 11) 8. [3] — 12) 7. [8] — 13) 1. [3] — 14 und 15) 1. [3] — 16) 1. [3] 17) 8. [2]. — §. 122.

§. 122.

1) 7. [8] — 2) 7. [8] — 3) 1. [5] — 4) 1. [2] —

§. 124.

1 und 2) 7. [8] und 7. [10].

§. 125.

1) 1. [3] — 2) 12. [11].

§. 126.

1) 8. [2] — 2) 7. [8] — 3) 1. [3] — 4) 7. [8] — 5) 1. [3].

§. 127.

1) In der Kindergrammatik pag. 236 habe ich euch schon mit Einer Art von irregulären Comparationen der Adjectiven bekannt gemacht. Hier lernt ihr wieder eine neue Art kennen. Die Adjectiven nehmlich die mit *dicus*, *ficus*, *volus* *) zusammengesezt sind, (z. E. male*dicus*, male*ficus*, magni*ficus*, bene*volus* u. s. w.) werden wie das *participium* auf *ens*, anstatt dessen sie eigentlich stehen, comparirt. Z. E. magnificus (*cens*) magnifi*centior*, magnifi*centissimus* u. s. w.

§. 128.

1) 1. [3] — 2) 8. [2] — 3 und 4) 7. [8] — 5) 1. [3] und 1. [4].

§. 129.

1) 7. [8] — 2) 7. [8] und 1. [3] — 3) 7. [8] 4) 8. [3].

§. 130.

1) 7. [8].

Ver-

*) Anstatt *dicens*, *faciens*, *volens* von den Verbis *dico*, *facio*, *volo*.

Verbesserungen.

S. 11. Z. 1 lies *obvenirent.* — S. 37. Z. 14. lies somniator. — S. 47. Z. 18 lies *ejus* für *suis.* — S. 50. Z. 21 und bei noch mehrern Stellen lies postero die für altero die. — S. 52. Z. 21. lies sed cum für cum sed; und Z. 24 egit für agit. — S. 70. Z. 7 ausi fuerint und Z. 8. morituros. — S. 121 in der lezten Zeile *dederunt.* — S. 144. Z. 1 und 2 boumque für bovumque und Z. 23 adduci. — S. 159 Z. 7 David für Deinde — S. 160. Z. 10. potuisset. und Z. 12 faceret. und in der lezten Zeile tam für tuam. — S. 177 in der lezten Zeile querē anstatt querĕ — S. 164. Z. 7. 1 statt 3. — S. 191. Z. 25 mens für meus. S. 196. Z. 2 civium.— S. 218 Z. 27 iste für ipse. S. 229 Z. 9 has für hae; — Z. 15 und 16 fugavit für fugavii. — S. 237 Z. 3 permisit für promisit.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schulze, Johann Michael Friedrich,

Elementarbuch der lateinischen Sprache

Bd.: 2

Berlin (1779)

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- H 2095 -2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11252898-5
VD18 15451615-001